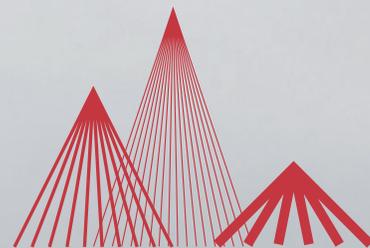
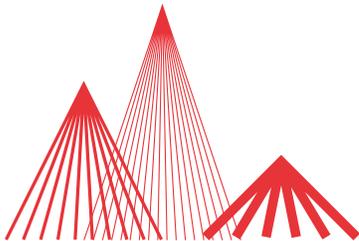


Singular Singulier
Plurality Pluriel



KANADA
Ehrengast
Frankfurter
Buchmesse
2020/2021

KANADA IST WIE EIN OFFENES BUCH



Singular
Plurality
Singulier
Pluriel



CAROLINE FORTIN

Vorsitzende
Canada FBM2021

Caroline Fortin hat bei der Leitung der Groupe Québec Amérique mehr als 30 Jahre Verlagserfahrung gesammelt.

Bildnachweis: Alice Xue

Im Namen von Canada FBM2021 und der kanadischen Verlagsbranche freuen wir uns, Kanada als Ehrengast bei der Frankfurter Buchmesse zu sehen. Dies ist eine einzigartige Gelegenheit, kanadische Autor*innen und Illustrator*innen auf vielfältige Weise international zu präsentieren.

Obwohl uns die Pandemie zu einem Kurswechsel gezwungen hat, ist unser Ziel unverändert: dem deutschsprachigen Lesepublikum anhand der Werke unserer Literaturschaffenden zu zeigen, wer wir sind.

Kanadas Vergangenheit und Gegenwart, Vielfalt und Einzigartigkeit lassen sich mit der Dichotomie *Singular Plurality* – *Singulier Pluriel* zusammenfassen. Diese Anspielung auf die linguistischen und kulturellen Realitäten Kanadas reflektiert den gleichermaßen einzigartigen wie vielfältigen Charakter des Landes. Die visuelle Identität auf dem Einband dieser Publikation greift das Logo der Frankfurter Buchmesse auf, das ein aufgeschlagenes Buch darstellt. Aus diesem geöffneten Buch tritt ein Dreieck hervor, so wie sich zwischen den Buchdeckeln im Inneren eines Buches Geschichten formen. Dieses Dreieck erinnert auch an unsere Landschaften und unsere Identitäten: der Lichtstrahl eines Leuchtturms, eine Konifere, ein Wald, ein Berg, ein Haus, die Seiten eines Buches oder die Spitze eines Bleistifts. All das sind Formen, die unsere Geschichte(n) in sich tragen.

Begleiten Sie uns dabei, wenn wir unsere Literatur unter dem Motto *Singular Plurality* – *Singulier Pluriel* vorstellen! ▲

INHALT

VORWORT

Kanada ist wie ein
offenes Buch

CAROLINE FORTIN

1

EINLEITUNG

Ehrengast Kanada:
Wenn ein einzelnes Ziel
in vielzählige Erfolge
mündet

GILLIAN FIZET UND
JENNIFER-ANN WEIR

5

EINE NATION IM ÜBERSETZUNGSMODUS

7

EIN RIESIGES LAND MIT VIELFÄLTIGEN IDENTITÄTEN

10

Der Norden aus der Sicht
von Ivan Coyote und
Richard Van Camp

12

Der Westen aus der
Sicht von Kate Harris

14

Die Prärien aus der Sicht
von Paul Seesequasis
und Katherena Vermette

16

Ontario aus der Sicht von
André Alexis

18

Québec aus der Sicht
von Jocelyne Saucier

20

Die Atlantikprovinzen
aus der Sicht von Lisa
Moore

22

EINE VIELFÄLTIGE LITERATUR MIT AUSDRUCKSSTARKEN THEMEN

24

TERRITORIUM

Nordlichter:
Kanadas Wildnis in der
Literatur

26

Von Wäldern und
Bäumen: Familie,
Erinnerungen und eine
verwelkende Welt

29

Grenzübergänge:
Die verlorene Kunst
des Entdeckens

31

Das Territorium als
Schauplatz aus der Sicht
ausgewählter Werke

32

IDENTITÄT UND ENGAGEMENT

ENGAGIERTE LITERATUR

Schriftsteller*innen im
Gespräch: Alix Ohlin,
Jocelyne Saucier und
Joshua Whitehead

35

Die Autorin Marie-Claire
Blais über Revolte und
Mitgefühl

38

Literarisches
Engagement in
ausgewählten Werken

39

FEMINISTISCHE LITERATUR

Die feministische
Literatur aus der Sicht
von Louise Dupré

41

Ausgewählte
Werke feministischer
Literatur

43

INDIGENE LITERATUR

Dichtung, die zu den
Sternen spricht

45

Fotos mit Geschichte:
The Indigenous Archival
Photo Project

47

Ausgewählte
Werke indigener
Literatur

48

VIelfÄLTIGE IDENTITÄTEN

„Wir“ enthält Vielfalt:
Schriftsteller*innen im
Gespräch – Kim Thúy,
Esi Edugyan und
Catherine Hernandez

50

INNOVATIVE FORMEN EINER NOCH JUNGEN LITERATUR

Margaret Atwood,
Innovatorin

54

Innovative Werke

56

GENRELITERATUR

Patrick Senécal, König
der Horrorliteratur

62

Cartoonist Seth über das
Finden der ruhigen Mitte

63

Die Kunst der
Illustration: Illustratoren
im Gespräch – David
Alexander Robertson,
Guillaume Perreault
und Sydney Smith

64

Ausgewählte Werke in
verschiedenen Genres

66

KINDER- UND JUGENDLITERATUR

Ein Gespräch mit Nancy
Vo über kunstvolles
Geschichtenerzählen

69

Ausgewählte Kinder-
und Jugendbuchliteratur

71

KATALOG

74

KANADISCHE AUTOR*INNEN ÜBER KANADISCHE SCHRIFTSTELLER*INNEN, DIE SIE GEPRÄGT HABEN

102

Eine Publikation von
Canada FBM2021

CONTENT MANAGEMENT
Isabelle Gauvin

Am 6. Oktober 2016 unterzeichnete die kanadische Regierung den Vertrag über den Ehrengastauftritt Kanadas bei der Frankfurter Buchmesse. Daraufhin gründeten die Association of Canadian Publishers und die Association nationale des éditeurs de livres gemeinsam das Unternehmen Canada FBM2021, das die Beteiligung der kanadischen Verlagsbranche am Buchmesseauftritt in französischer und englischer Sprache organisiert.

Canada FBM2021 wird finanziell unterstützt vom Ministerium für Kanadisches Kulturerbe (Patrimoine canadien/Canadian Heritage) und strategisch geleitet von einem unabhängigen Verwaltungsrat. Es stimmt sich bei der Gestaltung des Gastlandprogramms mit seinen Partnern in der Regierung und der Verlagsbranche ab. Canada FBM2021 arbeitet in beiden offiziellen Landessprachen, um alle Mitglieder der französisch- und englischsprachigen sowie indigenen Verlagsbranche Kanadas zu vertreten.

Funded by the
Government
of Canada

Financé par le
gouvernement
du Canada




Canada Council
for the Arts



ASSOCIATION
NATIONALE
DES ÉDITEURS
DE LIVRES



20.-24. Oktober 2021
Ehrengast Kanada

Canada FBM2021 dankt folgenden Partnern für ihre Unterstützung: Patrimoine canadien/Canadian Heritage, seinem Verwaltungsrat, den kanadischen Verlagsverbänden, dem Conseil des arts du Canada/Canada Council for the Arts, Livres Canada Books sowie der Buchmesse Frankfurt, der Botschaft von Kanada in Deutschland und der Vertretung der Regierung von Québec in Berlin für ihre Unterstützung dieser Publikation. Canada FBM2021 dankt außerdem den Mitgliedern der offiziellen Literaturdelegation sowie ihren Verlegern und Literaturagenten für ihre Zusammenarbeit und ihr Vertrauen.

canadafbm2021.com

CHEFREDAKTION
Elsa Pépin

MITARBEIT (TEXT)
André Alexis
Mélicca Bull
Taylor Brown-Evans
Ivan Coyote
Katia Gubrisic
Kate Harris
Lisa Moore
Elsa Pépin
Jocelyne Saucier
Paul Seesequasis
Richard Van Camp
Katherena Vermette

ÜBERSETZUNG
Nadia Hassani

LEKTORAT
Versacom

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
Jean-François Proulx

LAYOUT
Balistique, Émilie Deshaies

MITARBEIT (BILD)
Stephane Audet
Destination Canada
Mélicca Giguère
Makito Inomata
Olivier Piquier
Paul Seesequasis
Liam Sharp
Sigmund, Mckenzie Toyne
JJ Ying

TITELBILD
François Viel

Konzeption und
Umsetzung durch
ATELIER 10



156, rue Beaubien Est
Montréal (QC) H2S 1R2
Kanada

atelier10.ca
info@atelier10.ca

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Nicolas Langelier

REDAKTIONELLE LEITUNG
Elsa Pépin

KOORDINATION
Valérie Deault

DRUCK
Marquis Imprimeur

Gedruckt in Québec auf Rolland
Enviro Print-Papier aus 100%
Recyclingfasern, chlorfrei und
unter Verwendung von Biogas
hergestellt in Québec.



Hinweis: Bücher, die noch
nicht ins Deutsche übersetzt
wurden, sind nach dem
Originaltitel in Klammern
und Anführungszeichen mit
einem deutschen Arbeitstitel
aufgelistet.

EHRENGAST KANADA: WENN EIN EINZELNES ZIEL IN VIELZÄHLIGE ERFOLGE MÜNDET

Im Namen der kanadischen Verlagsbranche freuen wir uns, Ihnen mit *Singular Plurality – Singulier Pluriel* eine Auswahl Kanadas bester Werke auf Englisch, Französisch und in indigenen Sprachen vorzustellen, die in deutscher Sprache verfügbar sind. Das überwältigende Interesse der deutschen Verlagsbranche, ihrem Lesepublikum kanadische Stimmen und Narrativen vorzustellen, ist zweifelsohne der lohnendste Aspekt der Teilnahme Kanadas als Ehrengast bei der Frankfurter Buchmesse.

Nachdem die kanadische Verlagsbranche 2017 die prestigeträchtige Einladung der Frankfurter Buchmesse angenommen hatte, setzten sich die kanadischen Verlage das ehrgeizige Ziel, mindestens 200 kanadische Titel in deutscher Sprache verfügbar zu machen. Seitdem haben wir zielstrebig an der Erreichung dieses Ziels gearbeitet und freuen



uns bekanntzugeben, dass wir diese Zielmarke sogar überschreiten werden. Am Jahresende 2021 werden 300 kanadische Titel in deutscher Übersetzung vorliegen. Dies wurde ermöglicht dank der großzügigen Unterstützung seitens der kanadischen Regierung und des Canada Council for the Arts, mittels Stipendien, Networking und einem Förderprogramm für Übersetzungen. Unser Dank gilt jedoch vor allem den deutschen Verlagen, die das Projekt von Anfang an mit vorbildlicher Kollegialität unterstützt haben.

Beim Durchblättern dieses Magazins lernen Sie die Werke von Autor*innen und Illustrator*innen kennen, die 2020 als offizielle Literaturdelegation ausgewählt wurden, um Kanada bei der Frankfurter Buchmesse zu vertreten; sie sind auch 2021 wieder dabei. Gern hätten wir alle Literaturschaffenden, deren Werke ins Deutsche übersetzt wurden, in die Planung des Projekts Ehrengast Kanada aufgenommen. Aber wir wissen auch, dass dies in mehrerer Hinsicht ein undurchführbares Unterfangen wäre. Vor diesem Hintergrund wurde die Auswahl der Schriftsteller*innen und Künstler*innen, die Ihnen auf diesen Seiten begegnen und die Sie hoffentlich im Rahmen unseres Buchmesseprogramms persönlich kennenlernen werden, von dem Wunsch geleitet, der deutschen Öffentlichkeit den Reichtum,

die Vielfalt und Kreativität der kanadischen Literatur aufzufächern und neben bekannten Namen auch neue Stimmen vorzustellen. Glücklicherweise, so sollten wir an dieser Stelle hinzufügen, enthält dieses Magazin neben einem Katalog aller ins Deutsche übersetzten kanadischen Titel auch Werke von Schriftsteller*innen, die man keinesfalls übersehen sollte, auch wenn sie noch keinen deutschen Verlag gefunden haben.

Mit der Verschiebung der physischen Präsenz Kanadas 2021 mussten wir unserer ursprüngliches Konzept ändern, aber unser Ziel bleibt es weiterhin, auf der diesjährigen Buchmesse die einzigartige Vielfalt unserer Literatur zu beleuchten.

Wir laden Sie ein, sich zurückzulehnen, in *Singular Plurality - Singulier Pluriel* zu blättern und in die kanadische Literatur einzutauchen! ▲

GILLIAN FIZET

Geschäftsführerin,
Canada FBM2021

JENNIFER-ANN WEIR

Stellvertretende Geschäftsführerin,
Canada FBM2021

EINE NATION IM ÜBERSETZUNGSMODUS

Sprache bezieht sich auf mehr als nur eine nützliche linguistische Fähigkeit, Grammatikregeln oder Vokabellisten. Sprache impliziert auch Gemeinschaft und kulturelles Erbe, bestimmte Lebensweisen, Ansichten, Witze, Wortspiele und, vielleicht am allerwichtigsten, Erzähltraditionen. Was bedeutet all das für die kanadische Literatur?

Kanadas langjährige Geschichte von Auseinandersetzungen zwischen Briten und Franzosen, Besiedlung und Eroberungen führte zu dem, was der Schriftsteller Hugh MacLennan mit dem berühmten Ausdruck der „zwei Einsamkeiten“ Kanadas erfasst hat und was seit 1969 zwei offizielle Landessprachen sind. Laut der Volkszählung 2016 sind 60% der Kanadier*innen englische und 22% französische Muttersprachler. In Québec wird überwiegend Französisch gesprochen, daneben gibt es aber auch in vielen anderen Provinzen und Gebieten französischsprachige Gemeinschaften. Sie sind ein Überbleibsel der Siedler, Pelzhändler, Kartografen, Missionare und später einfacher Leute, die in der Hoffnung auf Arbeit in den Minen oder Teilhabe am Goldrausch über das weitläufige Land gen Westen zogen.

Französisch und Englisch sind natürlich nicht die einzigen Sprachen, die in Kanada gesprochen werden. Die am zweithäufigsten gesprochenen Sprachen sind Mandarin, Kantonesisch und Pandschabi. Darüber hinaus gibt es über das Land verstreut mehr als 70 indigene Sprachen.

Das bedeutet, dass wir nicht behaupten können, es gäbe ein einziges, allgemeingültiges kanadisches Narrativ. Wir sind eine Nation im Übersetzungsmodus. Unsere Landesliteraturen sind ein Ausdruck dieser komplexen Vielfalt von Gemeinschaften, die sich sowohl überschneiden als auch für sich allein stehen.

FRÜHE WERKE

Indigene Zivilisationen hatten das Territorium bereits vor Zehntausenden von Jahren besiedelt und Europäer seit Hunderten von Jahren vor der Küste Neufundlands gefischt und sich überall im Land niedergelassen, als Kanada schließlich 1867 zu einem Staat wurde – genauer gesagt, zu einem Bundesstaat unter britischer Herrschaft.

Zu den ersten europäischen Schriften über Kanada in französischer Sprache gehören die Aufzeichnungen von Jacques Cartier und Samuel de Champlain. Darin beschreiben sie die Landschaft und ihre Interaktionen mit den Anishinabe, Wendat, Innu und anderen indigenen Völkern, denen sie begegneten und mit denen sie reisten und Handel trieben. Daneben gibt es Berichte der tiefreligiösen Krankenpflegerin Jeanne Mance, die an der Gründung der Stadt Montréal beteiligt war, sowie von Angehörigen des Klerus wie der Ursulinennonne Marie de L’Incarnation oder die Briefe des Priesters Emmanuel Crespel, einer der wenigen Überlebenden eines brutalen Winters auf der Île d’Anticosti. Diese Berichte sind zugleich fesselnd und moralisch fragwürdig.

Welches Buch beanspruchen kann, der erste kanadische Roman zu sein, ist kontrovers, aber Frances Brookes „History of Emily Montague“ (dt.: „Die Geschichte der Emily Montague“) aus dem Jahr 1769 gilt gemeinhin als Anwärter. Die britische Verfasserin lebte nur für kurze Zeit in Québec, aber ihr Liebesroman gibt Einblick in die politischen Spannungen zwischen Franzosen und Engländern in jener Zeit. Der 1832 veröffentlichte englischsprachige Roman „Wacousta“ von John Richardson ist der erste Roman eines in Kanada geborenen Autors über Kanada.

Die frankokanadische Identität definierte sich hingegen als politischer Kontrapunkt zur britischen Herrschaft. In dem Buch „Histoire du Canada depuis sa découverte jusqu'à nos jours“ (dt.: „Geschichte Kanadas von seiner Entdeckung bis heute“) aus dem Jahr 1845, eine schlagkräftige Abhandlung als Antwort auf die Geringschätzung frankokanadischer Kultur im Durham Report von 1839, bezeichnet der Autor François Xavier Garneau die britische Eroberung Kanadas als die eigentliche Tragödie. Der wegweisende Roman „Les Anciens Canadiens“ (dt.: „Die alten Kanadier“) von Philippe Aubert de Gaspé erzählt vom Fall Neufankreichs und beschreibt die frankokanadische Lebensweise.

STIMMEN DER MODERNE

Diese parallelen literarischen Strömungen bildeten sich unter ihren jeweiligen politischen, religiösen und kulturellen Einflüssen heraus und jede der beiden Sprachen entwickelte ihre eigenständige Literatur. Anstatt sich darauf zu verlassen, Literatur aus dem Ausland zu importieren, etablierten sich nach und nach französisch- und englischsprachige Verlage in Städten im ganzen Land.

Im 20. Jahrhundert brach eine neue Ära an: für all das, was unter dem Thema nationale Identität gebrodelt hatte, und auch für die Gesinnung des „Schreib auf, was du weißt“. Mit ihrem heiß geliebten Jugendroman „Anne auf Green Gables“ machte Lucy Maud Montgomery die Leserschaft mit Prince Edward Island bekannt. Mark Twain pries die Protagonistin als „das liebenswürdigste, bewegendste und entzückendste Kind seit der unsterblichen Alice.“ In Louis Hémons klassischem Roman von 1913 „Maria Chapdelaine“ muss die Titelheldin die schwere Entscheidung treffen, ob sie auf dem Land oder in der Stadt leben will. Hugh MacLennans „Zwei Einsamkeiten“ aus dem Jahr 1945 handelt von den Spannungen zwischen französisch- und englischsprachigen Kanadiern und ihrer unterschiedlichen Reaktion auf den Zweiten Weltkrieg. Der im selben Jahr erschienene Roman „Gebrauchtes Glück“) der aus Manitoba stammenden Frankokanadierin Gabrielle Roy beschreibt auf wunderbare Weise die begrenzten Möglichkeiten für Frauen in einem Arbeiterviertel von Montréal.

Im Laufe der Zeit wurde der kanadische Roman formal komplexer und begann neue Denkweisen über Identität und Sprache zu entwickeln, insbesondere in Québec. Dies ist den Werken des provokativen Bühnenauteurs Michel Tremblay zu verdanken, der seine Werke im Québécois Dialekt Joul verfasste, sowie der Stillen Revolution während der 1960er Jahre in Québec, die frankophone Schriftsteller*innen befähigte, französisch so zu schreiben, wie es im Québécois Dialekt gesprochen wird. Und sowohl in Québec wie im restlichen Kanada haben wir begonnen, unsere eigenen Literaturen und Sprachen als wertvolles Gut zu betrachten. Etwa zeitgleich haben wir damit angefangen, die Literatur

von Québec und Kanada als eigenständiges Fach an unseren Universitäten zu lehren.

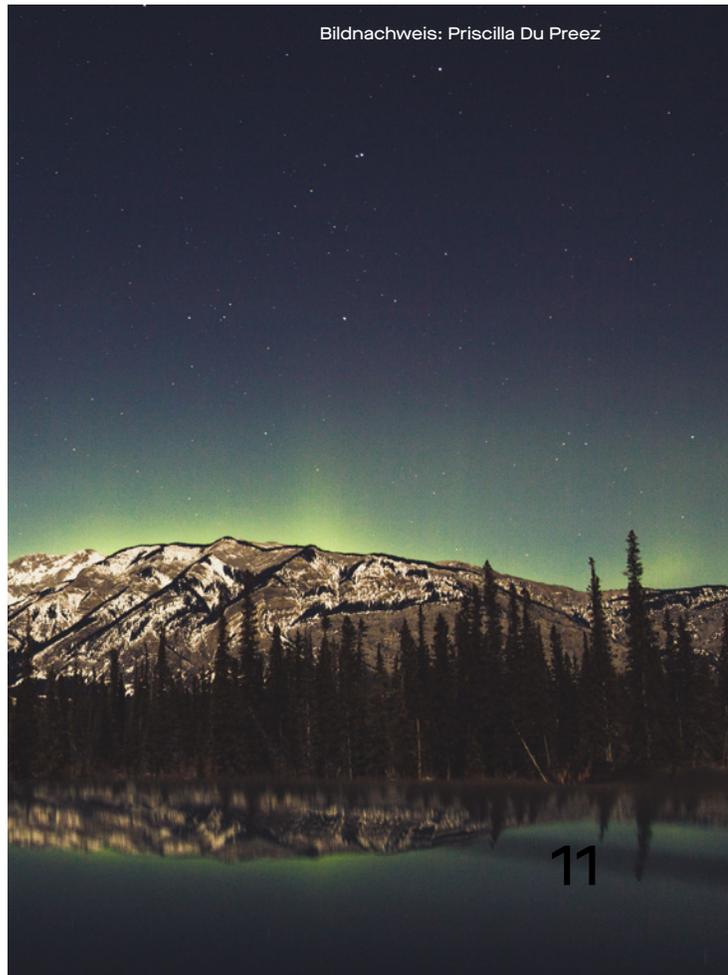
Diese Entstehungszeit brachte einige der bekanntesten und innovativsten Schriftsteller*innen des Landes hervor: Margaret Laurence, Anne Hébert, Alice Munro, Marie-Claire Blais, Margaret Atwood, Mordecai Richler und Dionne Brand.

Gerade als wir das Gefühl hatten, dass wir unsere neue kollektive nationale Identität im Griff haben, verschob und erweiterte sie sich erneut. In den Jahren nach dem Québec-Referendum 1980 über die Abspaltung der Provinz wurde die moderne französischsprachige Literatur neu definiert und ein breiteres Spektrum von Gemeinschaften begann mit der Vermittlung der eigenen Narrativen in Form von englisch- und französischsprachiger Literatur. Einwanderer der ersten und zweiten Generation, Indigene und andere unterrepräsentierte Gemeinschaften wie People of Colour und Angehörige der LGBTQ-Community begannen ihre Geschichten zu erzählen.

Kanadier*innen bezeichnen ihre nationale Identität oft als ein Mosaik und vielleicht stimmt es, dass der nationale Charakter des Landes von Natur aus wie Lichtbrechungen ist, ein facettenreiches und hybrides Etwas. Es umfasst ein Vorher und Nachher: vor und nach der Kolonisierung; vor und nach der Einwanderung; vor der Eroberung, nach der Besiedlung; die Muttersprache und die Sprache der neuen Heimat, in der man sich einigermaßen verständigen kann; die Geschichte aus der Sicht des Siegers und eine Vielzahl von unterschwelligem, zum Schweigen gebrachten Widerlegungen. Die kanadische Realität ist nicht festgelegt, sie ist kompromittiert und deswegen nuancenreich. Die Kriegsnarben, die die

Geschichte bei nachfolgenden Generationen hinterlassen hat, sind nicht verschwunden. Und auch die Wunden, die unsere Vorfahren entweder zugefügt oder erlitten haben, sind weiterhin spürbar. Dieses Pantheon der Ausdrucksformen von Sprache, Erfahrung und Kultur existiert in der literarischen Vorstellungskraft von Kanada und Québec sowohl getrennt als auch zusammen. Wir ringen mit diesen Ausdrucksformen, so gut es geht, und können uns hoffentlich gegenseitig unsere Erfahrungsberichte bezeugen. „Es gibt keine Wahrheiten,“ schreibt der Schriftsteller Thomas King in seinem Roman „Green Grass, Running Water“ (dt.: „Grünes Gras, fließendes Wasser“). „Es gibt nur Geschichten“. ▲

Bildnachweis: Priscilla Du Preez



KANADA

EIN RIESIGES LAND MIT VIELFÄLTIGEN IDENTITÄTEN

DER WESTEN: Mit seinen stets schneebedeckten Bergen und unberührten üppigen Wäldern ist British Columbia das Zuhause von 198 First Nations. Naturschutz ist hier allgegenwärtig und die Nähe zum asiatischen Kontinent schafft eine enge Verbindung zu Asien. Im Westen befindet sich der älteste Nationalpark Kanadas, der 1885 gegründete Banff National Park in Alberta.

DER NORDEN: Er macht ein Drittel der Fläche Kanadas aus, hat jedoch nur 100.000 Einwohner, darunter 40.000 Inuit. Diese weitläufige Region besteht aus Nunavut, dem Yukon, den Northwest Territories und Teilen von Québec, Neufundland und Labrador. Hier leben Grizzlybären, Karibus und zwei Drittel aller Eisbären der Welt. In diesem Land der Mitternachtssonne ist es im Sommer bis zu 24 Stunden lang taghell.

DIE PRÄRIEN: Hierzu gehören die Provinzen Alberta, Saskatchewan und Manitoba. Die Prärien werden oft mit weiten Ebenen und Landwirtschaft assoziiert, sie sind aber auch der Lebensraum vieler bedrohter oder im Aussterben befindlicher Arten. Es gibt praktisch unangetastete boreale Wälder, unberührte Seen, Wüstenödland und dramatisch anmutende Berglandschaften. Für mehrere indigene Nationen sind die Prärien das Land ihrer Vorfahren und die Verträge, die mit den First Nations für die Prärien ausgehandelt wurden, hatten maßgeblichen Einfluss auf die Geschichte Kanadas. Der klare, ätherische Himmel über den Prärien wird von vielen als eines der sieben Wunderwerke Kanadas bezeichnet.

ONTARIO: Die bevölkerungsreichste Provinz Kanadas ist zugleich die Provinz mit dem größten indigenen Bevölkerungsanteil des Landes. Hier befindet sich mit Six Nations das größte Reservat Kanadas. Die Hauptstadt Toronto wurde von der BBC aufgrund der 230 dort lebenden Nationalitäten zur multikulturellsten Stadt der

Welt ernannt. Es ist auch die Stadt mit dem höchsten indigenen Bevölkerungsanteil Kanadas. Die urbanisierte Gegend im Süden der Provinz wird auch als „goldenes Hufeisen“ bezeichnet. Der Norden und Westen der Provinz sind dagegen recht ländlich. Ontario grenzt im Norden an die Hudson Bay und im Süden an die vier Großen Seen Lake Superior, Lake Huron, Lake Erie und Lake Ontario.

QUÉBEC: Die Provinzhauptstadt Québec wird als „Wiege des französischen Amerika“ bezeichnet und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. In Québec steht die Aufgabe des Erinnerns im Zentrum der Vorstellungskraft, aber hier pulsiert auch das kulturelle Leben. Die größte Provinz Kanadas ist die einzige mit Französisch als Amtssprache. Hier leben 11 indigene Nationen mit einer Gesamtbevölkerung von 101.000. Québec besteht aus Hunderten von Seen und beherbergt eine üppige Wildnis. Der Sankt-Lorenz-Strom, der Québec durchfließt, dient als Sammelbecken für etwa 25% aller Süßwasserreserven des Planeten. Die kosmopolitische Stadt Montréal zieht Menschen aus aller Welt an.

DIE ATLANTIKPROVINZEN: Neufundland und Labrador, Nova Scotia, New Brunswick und Prince Edward Island bilden die Atlantikprovinzen entlang der Ostküste Kanadas. Die Region ist vor allem für ihre Strände und Fischerei berühmt. Neben Nachkommen von Schotten, Iren und Engländern siedelten sich in diesen Provinzen auch französische Einwanderer an, die Akadier genannt werden. Sie spielen eine wichtige Rolle in der Kultur dieser Region, die durch ihre ethnische und kulturelle Vielfalt gekennzeichnet ist. Indigene Völker leben in den Atlantikprovinzen seit mindestens 500 Generationen. ▲

Bildnachweis: Destination Canada, Stephane Audet

DER NORDEN AUS DER SICHT VON IVAN COYOTE UND RICHARD VAN CAMP

IVAN COYOTE

Ich weiß immer, wann ich zuhause im Yukon bin – wegen des Lichts. Die Leute reden viel über die Mitternachtssonne im Norden und dass es im Juni und fast den ganzen Juli nie dunkel wird, und ich liebe das, wirklich. Einige meiner schönsten Kindheitserinnerungen in Whitehorse sind von dieser endlosen Sommersonne, von den langen Schatten einer Abenddämmerung um zwei Uhr morgens, die in die Morgendämmerung hinübergleitet und in einen neuen Tag übergeht, ohne dass es jemals wirklich Nacht wird.

Aber was ich von dieser Jahreszeit wirklich vermisse, ist der Mond um 12 Uhr mittags. Diese andere Art von Licht im Norden, das kalte und frostige blaue Licht einer Morgendämmerung im Dezember, wenn die Sonne um 11:30 Uhr endlich hervorkommt hinter einem Schleier aus Eisnebel, der aus dem Fluss aufsteigt. Für ein paar kurze, herrliche Minuten färbt die Sonne den gesamten Himmel golden, orange und pink. Das Gefühl, in diesen wenigen kostbaren Tagesstunden zu

atmen, bevor die Sonne wieder hinter dem nächtlichen Vorhang verschwindet. Im Winter lief ich während dieser dunklen Morgen zur Schule. In den frühen Morgenstunden standen noch die Sterne am Himmel und wenn der Mond voll war, spiegelte der Schnee unter meinen Stiefeln sein sanftes Leuchten wider. Wenn ich nach der Schule nach Hause lief, war es schon wieder dunkel.

Als Kind hat mich das nie gestört, kein einziges Mal. Es war einfach die Art und Weise, wie sich die Erde an meinem Geburtsort drehte.

Ivan Coyote stammt aus Whitehorse im Yukon. Coyotes Werk im Stil von Geschichtenerzählern umfasst zwölf Bücher, vier Filme, sechs Theaterstücke und drei Alben, in denen Musik mit erzählten Geschichten kombiniert wird. Die Bücher wurden mit dem ReLit Award und dem Stonewall Book Award ausgezeichnet. Eine Neuauflage des gemeinsam mit Rae Spoon verfassten Buches „Goodbye Gender“ erscheint 2021.

RICHARD VAN CAMP

Als Judith Drinnan mit ihrer Familie und ihrem Team vor 41 Jahren den Yellowknife Book Cellar eröffnete, eine unabhängige Buchhandlung in den Northwest Territories, waren die Regale für Literatur aus dem Norden gut gefüllt mit wohlge-meinten Werken über den Norden. Verfasst waren sie jedoch von Autor*innen, die im Allgemeinen nicht aus dem Norden stammten. Heute sind die Regale gefüllt mit Büchern über den Norden, die von indigenen Autor*innen und Nordkanadier*innen stammen, die in Denendeh zuhause sind.

In meinem eigenen Autorenleben hatte ich das Privileg, viele nordkanadische Autor*innen persönlich kennenzulernen und mit ihnen die Bühne zu teilen, wie zum Beispiel den verstorbenen George Blondin, Robert Arthur Alexie, Bren Kolson und Rene Fumoleau. Heute stehen in privaten Bücherregalen auf der ganzen Welt Werke von Annelies Pool, Antoine Mountain, Patti Kay Hamilton, Katjã, Alice Legat, Dennis Allen und vielen anderen.

Man muss sich nur die kanadischen Bestsellerlisten für Belletristik, Sachliteratur und Dichtung der vergangenen zwei Jahre ansehen, um festzustellen, dass viele indigene Autor*innen heute das Lob und die Auszeichnungen erhalten, die sie verdienen: Cherie Demaline, Eden Robinson, Thomas King, Michelle Good, Bob Joseph, Armand Garnet-Ruffo und andere Literartalente. Die Welt will lesen, hören und sehen, was indigene und nordkanadische Autor*innen zu sagen haben.

Indem man diese Werke liest, eine Lesung besucht und nordkanadische und indigene Bücher kauft, unterstützt man die wichtige Bewegung des Reclaiming, die derzeit stattfindet: die Zurückforderung von Sprache, Land, Zeremonien, Liedern, Namen, Gebeten, Rezepten, Geschichten und Medizin.

Und vor allem wird man, wenn man unsere Werke liest, zum Verbündeten. Man versteht die Widerstandsfähigkeit und Würde, die heute mit unserer von uns selbst geprägten Existenz als nordkanadische und indigene Künstler*innen verbunden sind.

Richard Van Camp gehört der Stammesgruppe Dogrib Tłı̨chǫ vom Volk der Dene an. Der Schriftsteller stammt aus Fort Smith in den Northwest Territories. Sein bekanntestes Werk ist der 1996 erschienene Roman „Die ohne Segen sind“ (dt. Ausgabe vergriffen), der 2012 von der Regisseurin Anita Doron verfilmt wurde. Die Romanübersetzung „Dreackige Engel“ erschien 2004.

AUTORINNEN AUS DEM NORDEN

Aviaq Johnston lebt in Iqaluit in Nunavut. Sie ist eine preisgekrönte Inuit-Autorin, deren Jugendbuchroman „Those Who Run in the Sky“ (dt.: „Die in der Luft rennen“) 2018 den Indigenous Voices Award erhielt und Finalist für den Governor General’s History Award war. 2019 erschien der Fortsetzungsband „Those Who Dwell Below“ (dt.: „Die unten wohnen“).

Tanya Tagaq stammt aus Cambridge Bay in Nunavut. Die international bekannte Sängerin und Komponistin schreibt auch Bücher. Ihr Roman „Eisfuchs“, der zum Teil auf ihren persönlichen Tagebüchern basiert, war 2018 für den Scotiabank Giller Prize nominiert. 2020 erschien er in deutscher Übersetzung (siehe Katalog, S. 98).

Anmerkung der Übersetzerin

„Eisfuchs“ von Tanya Tagaq ist ein Buch aus Nunavut im höchsten Norden Kanadas: Coming of age in einer Gemeinschaft traumatisierter Inuit mit betrunkenen Eltern, sexuellem Missbrauch – aber auch völlige Freiheit der Kinder in der endlos weiten Landschaft im Sommer, wenn die Sonne nie untergeht, und im Winter mystische Begegnungen mit den Polarlichtern bei minus 50 Grad.

Anke Caroline Burger ▲

Bildnachweis: Sigmund

DER WESTEN AUS DER SICHT VON KATE HARRIS

British Columbia, kurz BC genannt, von Süden nach Norden zu durchqueren dauert fast genauso lange wie die Fahrt durch das restliche Kanada. Das liegt zum einen an den Entfernungen – die Provinz ist langgestreckter als es die meisten Landkarten erscheinen lassen – es hat aber auch mit dem Zustand der Straßen zu tun. Mit zunehmendem Breitengrad werden vierspurige Autobahnen zu engen, kurvenreichen Landstraßen und die Möglichkeiten, Umwege und alternative Routen zu nehmen, schwinden. In der Geschichte des Straßenbaus von BC spiegelt sich die Geschichte der Gewinnung wirtschaftlicher Ressourcen wider: anhand des Straßenverlaufs der Provinz kann man den Gold-, Kohle-, Holz-, Lachs- und Erdgasboom nachvollziehen. Aber jenseits und zwischen diesen Straßen befinden sich zerklüftete Berge, fischreiche Flüsse und Primärwald, der überall dort erhalten blieb, wo die Topografie die Gier des Menschen überlistet hat. Trotz alledem leben hier weiterhin Elche, Karibus, Wölfe und Grizzlybären, ebenso wie die indigenen Nationen, für die „BC“ wie ein vermessener Name für ein sehr altes Land klingt.

Für Städter umfasst das „nördliche BC“ alles, was jenseits von Victoria oder Vancouver liegt,

aber offiziell versteht man darunter die oberen zwei Drittel der Provinz. Es ist eine Fläche von der Größe Frankreichs, allerdings nur mit einer Bevölkerungsdichte wie Grönland. Dort, wo ich lebe, im borealen Wald nahe der Grenze zum Yukon, sind die Bäume klein und der Himmel riesig. Eis hängt wie Mondlicht über den Bergen, die an Alaska grenzen. Die kleine, subarktische Gemeinde Atlin liegt am Ufer des größten natürlichen Sees von BC; die Landstraße endet hier. Viele von uns, die hier zu Hause sind, kamen aus einer Laune heraus, schauten sich um und konnten keinen guten Grund finden, wieder wegzugehen.

Kate Harris hat einen Abschluss in Naturwissenschaften vom Massachusetts Institute of Technology (MIT) und von der University of North Carolina. Sie lebt off-grid in einem Blockhaus im hohen Norden von British Columbia. Für ihr Buch „Auf der Seidenstraße“, in dem sie ihre Fahrt durch die Seidenstraße mit dem Fahrrad beschrieb, wurde sie mit dem RBC Taylor Prize, dem Kobo Emerging Writer Prize und dem Edna Staebler Award ausgezeichnet. Das Buch erschien 2019 in deutscher Sprache (siehe Katalog, S. 88)

AUTOR*INNEN AUS DEM WESTEN

Douglas Coupland lebt in Vancouver. Seit 1991 hat er dreizehn Romane veröffentlicht, die in zahlreiche Sprachen übersetzt wurden. Sein Werk umfasst Theaterstücke für die Royal Shakespeare Company in England, für die er auch auf der Bühne gestanden hat. Coupland ist Kolumnist für *The Financial Times of London*. Mit seinem Roman „Generation X“ (1991) wurde er international bekannt. Zwanzig Jahre später veröffentlichte Coupland den Roman „Generation A“, in dem er erneut auf humorvolle und originelle Weise die Geisteshaltung einer Generation und ihre Epoche erfasst (siehe Katalog, S. 77).

Patrick DeWitt ist ein Roman- und Drehbuchautor, der auf Vancouver Island geboren wurde und in Seattle im US-Bundesstaat Washington lebt. Er hat vier Romane veröffentlicht. „Die Sisters Brothers“ war in der Endauswahl für den Man Booker Prize und den Scotiabank Giller Prize und wurde mit dem Governor General’s Literary Award for English-language fiction und dem Rogers Writers’ Trust Fiction Prize ausgezeichnet. „Der Diener, die Dame, das Dorf und die Diebe“ war 2015 auf der Longlist für den Scotiabank Giller Prize. „Letzte Rettung Paris“ war Finalist für den Scotiabank Giller Prize 2018. DeWitt hat auch das Drehbuch für den gleichnamigen Film verfasst. Seine vier Romane wurden ins Deutsche übersetzt (siehe Katalog, S. 77).

Pressestimme

„Letzte Rettung: Paris“ [...] bringt die flüchtige Schönheit des Chics, des Benimms und der Oberflächen auf geradezu metaphysische Weise zum Leuchten.

Wolfgang Höbel, *Der Spiegel*

Ashley Spires lebt in Delta, British Columbia. Die Autorin und Illustratorin hat fast dreißig Bilderbücher und illustrierte Kinderbücher verfasst, darunter „Small Saul“ (dt.: „Kleiner Saul“),

das an eine halbe Million kanadische Erstklässler verteilt wurde. Ihre Bilderbuchserie „Binky the Space Cat“ wurde als 3D-Zeichentrickfilm in der ganzen Welt bekannt. Ihr erfolgreiches Buch „Das großartigste Ding der Welt“ wurde als Zeichentrick-Kurzfilm verfilmt und in 19 Sprachen übersetzt, darunter 2019 auch auf Deutsch (siehe Katalog, S. 93).

Pressestimme

Das Buch ist eine großartige Beschreibung des kreativen Prozesses, bricht eine Lanze für Machen statt Kaufen und stellt ein Vorbild für Mädcheningenieure dar.

Publishers Weekly

Madeleine Thien. Die gebürtige Vancouverin ist Autorin des 2016 erschienenen epischen Romans „Sag nicht, wir hätten gar nichts“, welcher die gesamte moderne Geschichte Chinas abdeckt, von der Mao-Revolution 1949 über die Kulturrevolution in den 1960ern bis zu den Ereignissen am Tiananmen-Platz 1989. Der Roman wurde 2016 mit dem Governor General’s Literary Award for English-language fiction und dem Scotiabank Giller Prize ausgezeichnet. Neben „Sag nicht, wir hätten gar nichts“ erscheint 2021 auch ihr Roman „Einfache Rezepte“ in deutscher Übersetzung (siehe Katalog, S. 82).

Pressestimme

„Sag nicht, wir hätten gar nichts“: Durch Thiens empathische Sprache werden die seelischen Nöte, alltäglichen Sorgen und zutiefst menschlichen Sehnsüchte dieser beiden Musiker-Großfamilien in den grausamen ideologischen Umwälzungen der Kulturrevolution schmerzlich spürbar.

Tina Schraml, *Bücher Magazin* ▲

Bildnachweis: Mckenzie Toyne

DIE PRÄRIEN AUS DER SICHT VON PAUL SEESEQUASIS UND KATHERENA VERMETTE

PAUL SEESEQUASIS

Die Prärien von Saskatchewan bergen Geheimnisse. Unter dem bewegten Himmel und im unaufhörlich wehenden Wind ist ein Flüstern zu vernehmen, das weit in die Vergangenheit reicht. Die Leute meinen, die Prärien sind Neuland. Vor 150 Jahren ließen sich Siedler nieder und die indigenen Völker, die hier zu Hause waren, wurden vertrieben. Es ist 150 Jahre her, seit die Büffel ausgerottet wurden, gemeinsam mit den Prärie-Grizzlybären, den Wölfen und den Swiftfüchsen. Es ist weniger als ein Jahrhundert her, dass das lebendige, komplexe Ökosystem aus Urgrasland gepflügt wurde, um Platz zu machen für Landwirtschaft und Viehzucht.

Es sind 23.000 Jahre vergangen, seit die letzten Eisplatten zurückgewichen sind. Sie hinterließen ein neues Land aus Gras und Rinnsalen, Bächen und Flüssen sowie Gletscherfelsen, die über die Prärie zerstreut sind. Wir, die Angehörigen der Nehiyaw (Cree), nennen diese Felsen die Alten,

die Großväter. Wenn ich den Opimihaw Creek nahe der Stadt Saskatoon entlanglaufe, wo ich derzeit wohne, werde ich in eine andere Welt versetzt – in ein Tal, in dem sich Menschen seit Äonen im Sommer versammelten, wo Büffel umherstreiften und Büffelfallen errichtet wurden und Handelswaren von weitentfernten Orten wie dem heutigen Mexiko eintrafen. Es gibt eine Konstruktion aus Felsgestein, eine Art Medizinrad, das ist denkmalgeschützt. Über seine Geschichte ist wenig bekannt, aber die Vorfahren, die es gebaut haben, befragten die Sterne und Planeten und ordneten die Steine entsprechend an. Ich lege immer eine Pause ein bei den Alten; sie bedecken die Talhänge wie ein Teppich. Sie sind Zeugen der Zeit und vertraut mit dem Wind. Ihre Oberfläche ist bewachsen von Flechten wie eine neue Prärie. Das war schon immer so.

Paul Seesequasis leitet das Indigenous Archival Photo Project, eine virtuelle und stationäre

Ausstellung von indigenen Fotoarchiven, die die Geschichte und Identität sowie den Prozess der visuellen Wiederinbesitznahme dokumentieren. Die deutsche Ausgabe seines Bildbandes „Unter der Mitternachtssonne: Porträt indigener Gemeinschaften in Kanada“ erschien 2020 (siehe Katalog, S. 96).

KATHERENA VERMETTE

Die Prärien bestehen aus den drei kanadischen Provinzen, Manitoba, Saskatchewan und Alberta. Mit über 1,7 Mio. Quadratkilometer ist ihre Fläche fünfmal so groß wie Deutschland!

Die Prärien beginnen am Rande des Kanadischen Schilfs und erstrecken sich bis zu den Rocky Mountains. Auf meinen Überlandfahrten mit dem Bus fand ich immer, dass alle Provinzen ihre eigene Farbe und ihren eigenen Charakter haben. Manitoba ist flach und bedeckt mit dunkelgrünen Sträuchern, sonnendurchflutet oder schneebedeckt. Saskatchewan ist, nun ja, ziemlich flach und irgendwie immer gelb. Alberta ist geprägt von sanften Hügeln, deren Größe und Zahl zunimmt, je näher man den Bergen kommt.

Die Prärien sind auch das Zuhause von Dutzenden von indigenen Völkern und fast ebenso vielen Sprachen, u.a. Niitsitapi, Tsuut'ina, Dene, Nehiyawak, Inniniwak, Anishinaabewak, Nakota und die Sprache der Metis, des Volkes, dem ich angehöre. Unser Land erstreckt sich durch die gesamten Prärien. Zusammengerechnet sind wir eine der zahlenmäßig größten indigenen Volksgruppen auf der Erde.

Unsere Städte sind normalerweise voller Leben, weiträumig und oft mit einer tollen Kunstszene. Das kommt daher, dass die Winter lang und hart sind und niemand nach draußen gehen will, so dass in dieser Zeit viel kreatives Schaffen stattfinden kann.

Das Wetter ist für uns übrigens eine ernste Angelegenheit. Darüber reden die meisten von uns leidenschaftlich gern und es ist aus gutem Grund nicht nur ein Geplänkel, das Wetter ist hier eine ernste Sache. In Winnipeg ist es normal, dass das Thermometer im Sommer auf 30 Grad

Celsius klettert und die Temperaturen im Winter auf minus 30 Grad fallen. Wenn ich also eine Touristenführerin wäre, dann würde ich Ihnen sagen, kommen Sie besser im Sommer hierher.

Katherena Vermette ist eine Metis-Autorin aus dem Treaty One Territory im Kernland der Metis-Nation in Winnipeg, Manitoba. Ihr erstes Buch, der Gedichtband „North End Love Songs“ (dt.: „Liebeslieder aus dem hohen Norden“) erhielt den Governor General's Literary Award for Poetry. Ihr Roman „Was in jener Nacht geschah“ erzählt vom Rassismus gegen indigene Völker. Er wurde zum Bestseller in Kanada und erhielt zahlreiche Preise und Nominierungen. Die deutsche Taschenbuchausgabe erschien 2021 (siehe Katalog, S. 83).

AUTORINNEN AUS DEN PRÄRIEN

Vivek Shraya ist eine Künstlerin, die in ihrem Werk Musik, Literatur, bildende Kunst, Theater und Film miteinander verknüpft. Ihr erfolgreiches Buch „I'm Afraid of Men“ (dt.: „Ich habe Angst vor Männern“) wurde von der US-Zeitschrift Vanity Fair gefeiert. Ihr neuestes Buch „The Subtweet“ ist eine schonungslose Analyse der Musikindustrie und des künstlerischen Schaffens in der modernen Ära und beleuchtet die Verlockungen und Gefahren des Gesehenwerdens.

Miriam Toews wuchs in Steinbach, Manitoba, in einer Mennonitenfamilie auf und lebt heute in Winnipeg. Sie ist die Autorin von sieben Bestsellerromanen. Ihre Bücher erhielten den Governor General's Literary Award for Fiction, den Libris Award for Fiction Book of the Year, den Rogers Writers' Trust Fiction Prize und den Writers' Trust Engel Findley Award. Die deutsche Übersetzung „Ein komplizierter Akt der Liebe“ erschien 2020 und „Kleinstadtknatsch“ 2021 (siehe Katalog, S. 82). ▲

Bildnachweis: Paul Seesequasis

ONTARIO AUS DER SICHT VON ANDRÉ ALEXIS

Wenn ich an Ontario denke, sehe ich drei Teile vor mir: Ontario (Städte), das südliche Ontario (Landwirtschaft) und das nördliche Ontario (Bäume und Felsen, aus denen kleine Orte wie riesige Flechten herausragen). Diese drei Ontarios sind höchst verschieden und soweit ich weiß, ist es keinem Schriftsteller je gelungen, allen dreien gerecht zu werden.

Für all jene, die noch nie in Ontario waren oder es nur aus den Werken von Michael Ondaatje oder Margaret Atwood kennen, muss es so aussehen, als ob die Stadt (insbesondere Toronto) eine zentrale Rolle für die Identität der Provinz spielt. Aber das stimmt nicht unbedingt für diejenigen, die außerhalb von Toronto oder anderen Städten wie Ottawa-Gatineau, Kitchener, Hamilton usw. leben. Wenn Sie Ontario jedoch aus den Werken von Alice Munro kennen, erscheinen die kleinen Städte wie das Herz der Provinz. Auch das stimmt nicht unbedingt.

In der Tat ist es vielleicht sogar unmöglich, die Städte, die Landwirtschaftsgebiete und den Norden wirklich zu erfassen. Zum einen ist das Kulturgemisch in jeder Region anders. Die Städte sind kulturell derart divers auf eine Weise, wie

es die meisten Besucher*innen vermutlich nicht vollends schätzen können. Toronto ist kulturell noch vielfältiger als New York oder London. In den ländlichen Gebieten ist die Vielfalt nicht so ausgeprägt. Im Laufe der Jahrzehnte, in denen ich in Petrolia mit seinen 4.000 Einwohnern gelebt habe, hat die Vielfalt jedoch zugenommen. Dennoch sind die Landwirtschaftsgebiete im Süden weiterhin hauptsächlich von Nachkommen europäischer Einwanderer besiedelt und hier und da finden sich starke Einflüsse indigener Kulturen. Der Norden mit seinen Felsklippen, Kiefernwäldern und Seen fühlt sich fast ungezähmt an. Eine Stadt wie Hornepayne ist wie die Manifestation eines kurzen Gedankens an eine „Zivilisation“, den das Land aus den ihm eigenen Gründen dort verweilen lässt. Maler*innen und bildende Künstler*innen haben den Norden am treffendsten erfasst. Vielleicht ist der Norden Ontarios auch schlichtweg unbeschreiblich.

Wenn ich Ontario für Fremde beschreiben sollte, für Menschen, die wissen wollen, wie es sich anfühlt, Ontarier*in zu sein, würde ich zunächst sagen: Meine Provinz ist ein wildes Tier mit drei Herzen. Jedes dieser Herzen schlägt in

einem anderen Rhythmus. Und jeder Rhythmus ist verführerisch, je länger man sich in seinem Umfeld befindet.

André Alexis stammt ursprünglich aus Trinidad und lebt in Toronto. Sein erster Roman „Kindheit“ wurde mit dem Books in Canada First Novel Award und dem Literaturpreis Trillium ausgezeichnet. Für seinen Roman „Fifteen Dogs“ (dt.: „Fünfzehn Hunde“) erhielt er den Scotiabank Giller Prize und den Rogers Writers' Trust Fiction Prize. Außerdem gewann er den Literaturwettbewerb Canada Reads. Zu seinen weiteren Büchern gehören „Despair and Other Stories of Ottawa“ (dt.: „Verzweiflung und andere Geschichten über Ottawa“), „Pastoral“, „The Hidden Keys“ (dt.: „Die versteckten Schlüssel“) und „Days by Moonlight“ (dt.: „Tage bei Mondlicht“), das ebenfalls mit dem Rogers Writers' Trust Fiction Prize ausgezeichnet wurde. 2020 war Alexis Stipendiat des Berliner Künstlerprogramms des DAAD.

AUTOR*INNEN AUS ONTARIO

Sheila Heti

Sheila Heti lebt in Toronto. Sie hat acht Bücher veröffentlicht, darunter den Roman „Wie sollten wir sein? Ein Roman aus dem Leben“ und „Ticknor“ sowie die Kurzgeschichtensammlung „The Middle Stories“ (dt.: „Mittlere Geschichten“). Die New York Times nahm sie in „The New Vanguard“ auf, eine Liste von 15 Schriftsteller*innen aus der ganzen Welt, welche „die Art und Weise bestimmen, wie wir im 21. Jahrhundert Literatur schreiben und lesen werden.“ Ihre Bücher wurden in 22 Sprachen übersetzt. Der Roman „Mutterschaft“ wurde von den Literaturkritikern der New York Times unter die Top-Titel des Jahres 2018 gewählt. Die deutsche Übersetzung erschien 2020 (siehe Katalog, S. 87).

Pressestimme

Vielleicht ist das die größte Stärke von „Mutterschaft“: dass am Ende keine

Lebensform als die bessere gilt ... ein verblüffend komisches, einfallsreiches und kluges Buch über das Für und Wider von Mutterschaft ... bewegend.

Ilka Piepgras, ZEITmagazin

Alice Munro

Die kanadische Autorin von Kurzgeschichten erhielt 2013 den Literaturnobelpreis. Ihre Geschichten haben die Eigenart, sich zeitlich vorwärts und rückwärts zu bewegen und dabei die Komplexität der menschlichen Existenz zu erforschen. Ihre Bücher spielen in der Regel in ihrer Heimat Huron County im südwestlichen Ontario. Munro wurde 2009 mit dem Man Booker International Prize ausgezeichnet und ist dreifache Preisträgerin des Governor General's Literary Award for English-language fiction. Die Taschenbuchausgabe ihrer Anthologie „Ferne Verabredungen“ erschien 2021 (siehe Katalog, S. 80).

Richard Wagamese

Der aus dem Nordwesten Ontarios stammende Romanautor und Journalist wurde 1955 als Angehöriger der Anishinabe (mit Ojibwe als Sprache) geboren und verstarb 2017. Wagamese erhielt mehrere literarische Auszeichnungen, darunter den Prix Molson du Conseil des arts du Canada (2013) und den Matt Cohen Award des Writers' Trust of Canada (2015). Seine Arbeiten zeugen von den historischen und sozioökonomischen Problemen, mit denen indigene Gemeinschaften in Kanada konfrontiert sind. Er war Überlebender einer Residential School¹ und machte diese schmerzhaft Erfahrung zu einem wiederkehrenden Thema in seinem Werk. Deutsche Übersetzungen seiner Romane erschienen 2020 und 2021 unter den Titeln „Das weite Herz des Landes“ und „Der gefrorene Himmel“ (siehe Katalog, S. 83). ▲

Bildnachweis: Destination Canada

¹ Anm.d.Ü.: staatliches Internat, in dem indigene Kinder zwangsassimiliert wurden

QUÉBEC AUS DER SICHT VON JOCELYNE SAUCIER

„Sie sprechen Französisch?“ Dies ist die erste Überraschung.

Das Gegenüber ist überrascht und ich bin hochofregt, weil ich gerne die Geschichte der Insel erzähle, die wir inmitten dieses englischsprachigen nordamerikanischen Meers bilden. Wir, das sind die Québécois*innen, die seit fast fünf Jahrhunderten Französisch sprechen – ein kostbares Erbe, das wir kultivieren. Französisch ist unsere Amtssprache und unsere Alltagssprache, eine Sprache, die wir im Takt unserer amerikanischen und altfranzösischen Akzente tanzen lassen. Unsere Städte und Dörfer haben französische und englische Namen oder stammen aus der Sprache der Algonquin, Mi'kmaq und Cree: unsere Hauptstadt Québec mit ihren altherwürdigen Steinen hoch über dem Sankt-Lorenz-Strom; die sehr stolze nordamerikanische und multikulturelle Metropole Montréal; Orte wie Sherbrooke, Chandler, Macamic, Pasbébiac oder das Inuit-Dorf Puvirnituq im hohen Norden, umspült vom Wasser der Hudson Bay.

Ist es weit nach Puvirnituq? Ja, es ist weit, so weit, dass nur wenige jemals einen Fuß dorthin gesetzt haben. Wir besingen unsere großen, weiten Flächen und unsere langen Winter und vergessen dabei völlig, dass wir gestern noch

fluchend unsere Autos aus dem Schnee freigeschaufelt haben und dass die meisten von uns eingefleischte Städter sind.

Québec ist immens groß, ein Land aus Wasser. Im Norden die Hudson Bay und die James Bay, im Süden der Sankt-Lorenz-Strom und überall Seen und Flüsse. Die Provinz hört sich an wie ein kraftvoll herausgeschmettertes Lied. Es ist all das Wasser, das durch die Turbinen strömt, es ist der Chorgesang unserer Wasserkraftwerke, dieses unermessliche Potenzial erneuerbarer Energien, das es uns erlaubt, in eine grüne Zukunft zu blicken.

Wir sind nur acht Millionen Menschen in dieser unermesslichen Weite und wir lieben es, das Land zu besingen, das noch zu erschaffen ist.

Jocelyne Saucier lebt im Norden von Québec. Sie hat fünf Romane veröffentlicht und ist dem deutschen Lesepublikum gut bekannt. Drei ihrer Romane sind auf Deutsch erschienen (siehe Katalog, S. 82, 98).

AUTOR*INNEN AUS QUÉBEC

Sophie Bienvenu

Der erste Roman der Autorin und Drehbuchautorin „Et au pire, on se mariera“ (dt.: „Im schlimmsten Fall heiraten wir“) wurde 2017 von Léa Pool verfilmt und mit dem Prix des Arcades de Bologne und

dem Prix du Festival du Premier Roman Chambéry ausgezeichnet und war 2013 Finalist für den Prix littéraire des collégiens. Sie hat außerdem die Romane „Sam ist weg“ und „Autour d'elle“ (dt.: „Um sie herum“) verfasst; letzterer war Finalist für den Prix des libraires du Québec. Ihr Roman „Sam ist weg“, der das Leben der Obdachlosen zum Thema hat, ist 2020 in deutscher Sprache erschienen (siehe Katalog, S. 75).

Anmerkung der Übersetzer*innen

„Sam ist weg“ ist ein wunderbares Buch über männliche Verletzlichkeit – nicht nur für Hundehalter und alleinerziehende Väter.

Sonja Finck und Frank Weigand

Dany Laferrière

Der aus Port-au-Prince, Haiti, stammende Schriftsteller ging nach einem Aufenthalt im US-Bundesstaat Miami nach Montréal ins Exil, wo alle seine Bücher veröffentlicht wurden. 2013 wurde er in die Académie française aufgenommen. Seit seinem ersten Roman, „Die Kunst, einen Schwarzen zu lieben, ohne zu ermüden“ hat er geduldig ein Werk geschaffen, das von seinem Leben inspiriert ist und in dem er insbesondere das Konzept von Identität mit Humor und Sinnlichkeit hinterfragt. Sein Roman „Das Rätsel der Rückkehr“ wurde mit dem Prix Médicis ausgezeichnet. Die deutsche Romanübersetzung „Ich bin ein japanischer Schriftsteller“ erschien 2020.

Pressestimme

Es war nur eine Frage der Zeit, bis ein Roman den gesamten Diskurs um ethnische Zugehörigkeit, Herkunft und falsche Heimatgefühle einmal gehörig durcheinanderwirbelt, auf sehr lustige Weise, aber mit einem dahinter liegenden tieferen Ernst.

Platz 1 SWR Bestenliste

Heather O'Neill

Die Bücher der Autorin sind stark von ihrer Geburtsstadt Montréal geprägt. Heather O'Neill wurde zweifach mit dem Paragraphe Hugh

MacLennan Prize for Fiction ausgezeichnet und erhielt den Literaturpreis Writers' Trust Fellowship. Ihr erster Roman „Wiegenlied für kleine Ganoven“ avancierte zum internationalen Bestseller. Ihr Roman „Träume aus Papierschnee“, in dem die Magie der Kindheit mit der Tragödie der Erwachsenenwelt kollidiert, war in der Auswahl für den Baileys Women's Prize for Fiction und erhielt den Paragraphe Hugh MacLennan Prize for Fiction. Der Roman erscheint 2021 auf deutsch (siehe Katalog, S. 80).

„**hinter der Taverne setzt sich das Universum fort: Neue Literatur aus Québec**“, herausgegeben von Michael von Killisch-Horn, Wallstein Verlag, 2020. Diese Anthologie kommentierter Texte umfasst Kurzgeschichten, Gedichte und Essays von 44 Québécoiser Autor*innen. Sie gibt einen Überblick über die Vielfalt der Prosa und auch von Autor*innen indigener Herkunft, die sich zunehmend Gehör verschaffen. Mit Texten von Melikah Abdelmoumen, Sophie Bienvenu, Francis Catalano, Jean-Marc Desgent, Eric Dupont, David Goudreault, Daniel Grenier, Guy Jean, Catherine Mavrikakis, Larry Tremblay, Élise Turcotte, Joséphine Bacon, Natasha Kanapé Fontaine, Virginia Pésémapéo Bordeleau u.a.

Anmerkung der Übersetzerin

Auf 348 Seiten kommen 45 Autor*innen des Québécoiser Kulturlebens im 21. Jahrhundert zu Wort. Vielfältige Herkünfte, Stile und Gattungen laden zum Entdecken ein. Die Auswahl berücksichtigt besonders Künstler*innen mit Migrationshintergrund (der aus nord-amerikanischer Perspektive auch in Europa liegen kann) oder indigene Stimmen in Erzählungen und Gedichten, wie z.B. Marie-Andrée Gill und Virginia Pésémapéo-Bordeleau.

Birgit Leib ▲

Bildnachweis: Olivier Piquet

DIE ATLANTIKPROVINZEN AUS DER SICHT VON LISA MOORE

Im vergangenen Winter hatten wir in St. John's in Neufundland einen Jahrhundertsturm. Die Leute haben ihn Snowmageddon genannt. Niemand konnte sich erinnern, jemals einen so starken Wind erlebt zu haben. Straßen und Gebäude waren verschwunden, alles war begraben. Autos waren begraben. Häuser waren begraben. Alles war unsichtbar. Alles war weiß.

Die Sanitäter waren die einzigen, die unterwegs waren. Sie machten sich mit Schneemobilen zu den Krankenhäusern auf. Sie fuhren in einer dicht geschlossenen Formation, weil sich plötzlich Gebäude aus dem Schnee erhoben und die Gefahr bestand, in sie hineinzufahren.

Der Wind zerschmetterte die Fenster von Krankenwagen. Schneepflüge blieben stecken. Es schneite tagelang.

Die Armee wurde gerufen, um den Schnee vor den Eingangstüren alter und gebrechlicher Menschen wegzuschaufeln. Anwohner bildeten Schneeräumbrigaden.

Eine Brigade nannte sich Snow Angels. Sie gingen zu eingeschneiten Häusern und schaufelten so lange, bis sie einen Gehweg zur Straße freigelegt hatten.

Der Ausnahmezustand wurde ausgerufen. Supermärkte blieben geschlossen. Den Leuten gingen die Lebensmittel aus. Sie teilen mit anderen, was sie hatten.

Eine junge Mutter postete auf Facebook, dass sie keine Milch für ihren Säugling hatte. Daraufhin brachte ihr eine Stadträtin tiefgefrorene Beutel mit ihrer eigenen abgepumpten Muttermilch.

Als es aufhörte zu schneien, errichteten die Leute Lagerfeuer mitten auf der Straße, sangen und rösteten Marshmallows.

Ein Jahr später erzählte mir mein Sohn, dass einige Tage nach dem Schneesturm ein Filmteam in einem Hubschrauber angereist war. Es kam auch eine Gruppe von Snowboardern, die sich beim Snowboarden über den Schneeverwehungen filmten. Sie glitten über die Dächer, segelten hinunter in die Krater zwischen den Schneeverwehungen und erhoben sich hoch in die Luft auf ihren Snowboards.

Es hieß, eine Bar im Stadtzentrum würde den Indie-Film zeigen, aber nur ein einziges Mal. Die Bar war bis zur Kapazitätsgrenze gefüllt.

Ich konnte kein Ticket für die Filmvorführung ergattern, aber ich konnte mir vorstellen, wie die

Snowboarder durch die Zentrifugalkraft in den Himmel katapultiert werden, wie sie mit den Rändern ihrer Snowboards Schneeschichten abhobeln, die aussehen wie Flügel aus glitzern- dem Schnee, während sich ihre Silhouetten gegen die Sonne abheben.

Lisa Moore lebt in St. John's in Neufundland. Sie hat acht international bekannte belletristische Werke verfasst. Ihr Roman „Der leichteste Fehler“ war Finalist für den Rogers Writers' Trust Fiction Prize und den Scotiabank Giller Prize und erlangte Bedeutung als Fernsehverfilmung. Ihr Roman „Und wieder Februar“ wurde für den Man Booker Prize nominiert und vom US-Magazin New Yorker zum besten Buch des Jahres gekürt. Ihr Roman „Im Rachen des Alligators“, ein Finalist für den Scotiabank Giller Prize, ist eines der ersten Bücher, das St. John's als Metropole und nicht als Hauptstadt einer pittoresken Provinz darstellt. Die deutschen Ausgaben „Und wieder Februar“ und „Fremde Hochzeit: Erzählungen“ erschienen 2020 (siehe Katalog, S. 80).

AUTOR*INNEN AUS DEN ATLANTIKPROVINZEN

Diane Carmel Léger wuchs im Akadierdorf Memramcook in New Brunswick auf. Sie hat mehrere Romane und bebilderte Kinderbücher geschrieben, die von der Kritik gefeiert wurden, und mehrere literarische Auszeichnungen erhielten, darunter den Prix littéraire Antonine-Maillet-Acadie Vie. Ihr erstes Buch „La butte à Pétard“ (dt.: „Der Aussichtsbaum“) ist ein Klassiker der akadischen Kinder- und Jugendliteratur. „Das Geschenk des Akadiers oder Die wahre Geschichte des Kartoffelkloßes“ ist in deutscher Sprache erschienen (siehe Katalog, S. 92). Es erzählt von der Freundschaft zwischen deutschen Einwanderern und einem Akadier, der der Deportation entkommen konnte.

Michael Crummey schreibt Gedichte und historische Romane und lebt in St. John's, Neufundland.

Er ist der Autor von 11 Büchern, darunter „Die Unschuldigen“, „Sweetland“ und „Little Dogs: New and Selected Poems“ (dt.: „Kleine Hunde: Ausgewählte neue Gedichte“). Seine Romane, in denen die Geschichte und Landschaft von Neufundland und Labrador oftmals als Tableau dienen, sind in Kanada Bestseller und auch international sehr erfolgreich. Auf Deutsch sind die Romane „Die Unschuldigen“ und „Sweetland“ erschienen (siehe Katalog, S. 97).

Anmerkung des Übersetzers

In einer Landschaft, so karg und verhärtet wie die Bewohner der Region, die dort seit Jahrhunderten gelebt haben, kämpft Moses Sweetland allein ums Überleben. Gegen die Elemente. Und die Erinnerungen. – Ein großer Roman, der an Traditionen und Lebensweisen erinnert, die aufgegeben und verloren sind. Und daran, dass es immer um die Menschen geht.

Peter Groth

Antonine Maillet wurde 1929 in Bouctouche in New Brunswick geboren. Ihre rund 50 Bücher umfassen Romane, Erzählungen, Theaterstücke und Essays, darunter „La Sagouine“, „Mit der Hälfte des Herzens“, das 1979 den Prix Goncourt erhielt, „Le chemin Saint-Jacques“ (dt.: „Der St. Jakobsweg“), „Le mystérieux voyage de Rien“ (dt.: „Die mysteriöse Reise des Nichts“), „Fais confiance à la mer, elle te portera“ (dt.: „Vertraue dem Meer, es wird dich tragen“), „Clin d'œil au temps qui passe“ (dt.: „Der vergehenden Zeit zuzwinkern“) und „Fabliau des temps nouveau“ (dt.: „Fabliau der neuen Zeit“). Maillet ist in der gesamten französischsprachigen Welt sehr bekannt; ihr Werk wurde in mehrere Sprachen übersetzt. Sie wird oft als „die Seele der zeitgenössischen akadischen Literatur“ bezeichnet. ▲

Bildnachweis: Discover Halifax

EINE VIELFÄLTIGE LITERATUR MIT AUSDRUCKSSTARKEN THEMEN

Wenn man Kanadas literarische Landschaft entdecken will, ist es zunächst wichtig, sie im Licht der besonderen Beziehung zu sehen, die kanadische Schriftsteller*innen zu ihrem **Territorium** haben. Das Land wird von drei Ozeanen umspült und hat eine der längsten Grenzen der Welt. Natur und Umwelt spielen in Kanada eine elementare Rolle.

Von den 37 Millionen Einwohnern haben etwa 22% Französisch und 60% Englisch als Muttersprache. Zu diesen beiden offiziellen Landessprachen kommt eine beeindruckende Vielzahl von Kulturen, wobei den Völkern und Sprachen der First Nations wie den Metis und Inuit besondere Aufmerksamkeit zuteil wird. **Identität** ist daher ein zentrales Thema der kanadischen Literatur. Es wird auf mannigfaltige Weise in einer vielseitigen engagierten Literatur, einer aufstrebenden indigenen Literatur und einer feministischen Literatur mittels Formen und Foren aufgegriffen, die sich ständig erneuern. Diese identitäre Vielfalt ist Teil der multikulturellen Identität Kanadas; sie spiegelt sich in seiner Literatur wider, die offen für Minderheiten ist und die Veränderungen unserer bewegten Epoche feinfühlig wahrnimmt.

Frei von den Hierarchien, die auf der europäischen Literatur lasten, hat die kanadische Literatur Normen und Konventionen von Anfang an abgelehnt. Es gibt eine Fülle von Autor*innen, die neue Formen erfinden: Romanautor*innen und Dichter*innen zerlegen konventionelle Genres und übersetzen die Moderne mit ihrer Kunst in die **innovativen Formen einer noch jungen Literatur**.

Die Genres Thriller, Horror, Fantasy, Science Fiction, Graphic Novels und Comics erleben in Kanada einen Aufschwung. Viele Autor*innen sind damit sehr erfolgreich; ihre Werke tauchen uns ein in Handlungen, die ebenso faszinierend wie furchterregend sind. Die **Genreliteratur** nimmt bei der kanadischen Leserschaft einen festen Platz ein.

Die kanadische **Kinder- und Jugendliteratur** ist bekannt für ihren innovativen Charakter. Sie wagt es, die verschiedensten sensiblen Themen anzusprechen, darunter psychische Krankheiten, Mobbing oder die Residential Schools¹. Ganz gleich, ob sie feministisch und mit geschlechterspezifischer Vielfalt befasst ist, sie geht stets und auf humorvolle, scharfsinnige und originelle Art mit der Zeit. ▲

▶ TERRITORIUM

▶ IDENTITÄT UND ENGAGEMENT

▶ INNOVATIVE FORMEN EINER NOCH JUNGEN LITERATUR

▶ GENRELITERATUR

▶ KINDER- UND JUGENDBUCLITERATUR

¹ Anm. d. Ü.: staatliche Internate, in denen indigene Kinder zwangsassimiliert wurden

TERRITORIUM

NORDLICHTER: KANADAS WILDNIS IN DER LITERATUR

Bildnachweis: Destination Canada



*Au Nord les étoiles courent
les aurores boréales veillent
redonnez-moi le nom de ces routes d'eau
asséchées par les barrages
que je boive à l'eau de nos montagnes**

Im Norden rennen die Sterne
Die Nordlichter halten Wache
Gebt mir die Namen dieser Wasserstraßen zurück
die von Dämmen ausgetrocknet wurden
damit ich das Wasser aus unseren Bergen
trinken kann*

Kanada ist das zweitgrößte Land der Welt, aber mit nur vier Einwohnern pro Quadratkilometer ist seine Bevölkerungsdichte eine der niedrigsten auf der Erde. Seine Landesgrenze teilt den nordamerikanischen Kontinent am 49. Breitengrad und durchtrennt die von den Großen Seen unterbrochenen Wasserwege, an denen entlang indigene Völker und später europäische Pelzhändler über Generationen hinweg Waren umgeschlagen haben. An der Nordspitze Kanadas in der Qikiqtaaluk-Region von Nunavut erstreckt sich vom Atlantik zum Pazifik Ellesmere Island. Die Insel, die den 83. Breitengrad berührt, ist nur 800 Kilometer vom Nordpol entfernt und mit einer 900 Meter dicken Eisschicht bedeckt. Hier leben derzeit 191 Menschen. Der Großteil der kanadischen Bevölkerung, 37 Millionen, ballt sich in den Städten im Süden des Landes nahe der Grenze zu den USA.

Jahrhundertelange europäische Kolonisierung, Extraktivismus und Industrialisierung haben sich tief in unsere Wildnis eingekerbt und sie zerstört. Und so befassen sich viele Geschichten, die die kanadische Literatur prägen, mit unserer Beziehung mit den generativen und gefährlichen Naturgewalten in dieser riesigen Fläche, die wir bewohnen und mit der Tierwelt teilen, sowie mit dem rauen Klima, in dem wir überleben.

Um nur einige Beispiele zu nennen: „*Roughing It in the Bush*“ (dt.: „*Rauer Alltag in der Wildnis*“) (1852) von Suzanna Moodie ist ein persönlicher Erfahrungsbericht über das Leben als Siedlerin im nördlichen Québec. Der Roman „*Le Survenant*“ (dt.: „*Der unerwartete Besucher*“) (1945) von Germaine Guèvremont ringt mit der Parallele zwischen frommen Pflichten und Verheißungen von Freiheit und Abenteuer in der Wildnis. Das Theaterstück „*Ernestine Shuswap Gets Her Trout*“ (dt.: „*Ernestine Shuswap bekommt ihre Forelle*“) (2005) von Tomson Highway spielt im Jahr 1910 und beschreibt, wie die indigenen Einwohner von British Columbia ihre Fischerei- und Jagdrechte und das Recht auf ihre Sprache verloren. In „*Ein komplizierter Akt der Liebe*“ (2020) von Miriam Toews rebellieren zeitgenössische Mennoniten in den kanadischen Prärien gegen ihre traditionelle Lebensweise. In den beiden Romanen von Christian Guay-Poliquin, „*Das Gewicht von Schnee*“ (2020) und „*Le fil des kilomètres*“ (dt.: „*Zurückgelegte Kilometer*“) (2013), geht es um Überleben, Winter und das Überwinden riesiger Entfernungen auf dem

nordamerikanischen Kontinent. In „*Der Baum*“ (2018) erzählen der bekannte Wissenschaftler David Suzuki und der Autor Wayne Grady die Geschichte einer 500 Jahre alte Douglasie. Die Memoiren der Umwelthistorikerin Jessica L. Lee „*Zwei Bäume machen einen Wald*“ (2020) sind eine Meditation über Reisen, Natur und Familie. „*Skrälänge*“ (2019) von Rachel und Sean Qitsualik-Tinsley lassen in ihrer historischen Erzählung über das Erwachsenwerden die Kulturen der Tunit (Vorfahren der Inuit) und Wikinger aufeinandertreffen.

Angefangen bei den jahrtausendealten mündlichen Geschichten und kraftvollen Schöpfungsmythen der First Nations über anschauliche Berichte der ersten europäischen Entdecker über das neue Land und ihr Überleben bis hin zu den unzähligen literarischen Ausdrucksweisen unserer Zeit, die sich auf diese und andere Traditionen der Namensgebung und des Verständnisses unseres Territoriums beziehen, befassen sich kanadische Narrativen fortlaufend mit unserer physischen Umgebung, unserem Klima, unserer relativen Isolation. Die Narrativen befassen sich auch mit der Frage, wie wir in diesen sich ständig entwickelnden und überschneidenden Ökosystemen von Kultur, Sprache, Natur, Erbe, Geschichte und Identität miteinander umgehen. ▲

***NATASHA KANAPÉ FONTAINE**

La Cueillette (dt.: „*Das Pflücken*“), in „*Bleuets et abricots*“ (dt.: „*Blaubeeren und Aprikosen*“), *Mémoire d'encrier*, 2016.

VON WÄLDERN UND BÄUMEN: FAMILIE, ERINNERUNGEN UND EINE VERWELKENDE WELT



Bildnachweis: Destination Canada

Michael Christies drittes, von der Kritik gefeiertes Buch „Das Flüstern der Bäume“ nimmt den Begriff Stammbaum wörtlich. Die Ausbeutung von Ressourcen ist seit Generationen Teil der Familie Greenwood, aber im Verlauf der Epochen, durch die der Roman die Leser*innen katapultiert, verschiebt sich die Wahrnehmung von Wäldern als eine Ware, die sich zu Geld machen lässt, zu etwas Rarem und Heiligem.

„Das Flüstern der Bäume“ ist eine Familiensaga, aber der Roman liest sich auch wie ein Liebesbrief an Bäume. Was war zuerst da, die Romanfiguren oder die Faszination für Bäume?

Ich bin seit jungen Jahren fasziniert von Bäumen und Wald, allerdings hätte ich es seinerzeit nicht als Faszination beschrieben. Bäume und Wald gehörten einfach zum Leben dazu. Ich bin in einer kleinen, etwas abgelegenen kanadischen Stadt aufgewachsen, die umgeben von Wäldern ist und in der es eine Papierfabrik gibt. Deshalb habe ich einen Großteil meiner Kindheit im Wald verbracht. Außerdem habe ich als Zimmermann gearbeitet und das Haus gebaut, in dem ich heute mit meiner Familie lebe. „Das Flüstern der Bäume“ fing an mit meiner Liebe und Wertschätzung für alles, was mit Bäumen zu tun hat. Aber während ich das Buch schrieb und die Charaktere entdeckte, begann ich mich in gleichem Maße für sie zu interessieren.



Bildnachweis: Destination Canada

Der Roman umspannt mehr als ein Jahrhundert und die Abschnitte spielen in mehreren Epochen: in den 1900er Jahren, den 1930ern, 1970ern, im Jahr 2008 und 2038 ... Welcher Abschnitt hat Ihnen beim Schreiben den meisten Spaß gemacht?

Ich habe wirklich versucht, mich nach und nach in jede Epoche zu vertiefen. So habe ich mir ausschließlich Musik aus jener Zeit angehört, relevante Filme angeschaut und Erfahrungsberichte von Zeitzeugen gelesen. Alle Epochen haben gleichermaßen Spaß gemacht, wenn sich Schreiben als Spaß bezeichnen lässt; manchmal kann es Spaß machen, aber sicherlich nicht immer. Der größte Nutzen, den ich daraus gezogen habe, war die Entdeckung von großartigen Büchern wie Timothy Egans „The Worst Hard Time“ oder die erneute Lektüre von Joan Didions „Wo die Küsse niemals enden“.

In der nicht allzu fernen Zukunft Ihres Romans gibt es nur noch wenige Wälder. Ist das eine Prophezeiung oder eine Furcht?

Ich wünsche mir wirklich, dass das imaginäre Verwelken der Bäume in meinem Roman mehr auf Furcht als auf Tatsachen beruhte. Leider war für den Abschnitt, der in der Zukunft spielt, meinerseits wenig Vorstellungskraft nötig. Ich lebe auf einer kleinen bewaldeten Insel namens Galiano an der Westküste Kanadas und viele der Riesen-Lebensbäume hier werden braun und sterben aufgrund von Trockenheit, die durch den Klimawandel hervorgerufen wird. Bäume sind exakt auf ihr jeweiliges Mikroklima abgestimmt, und wenn sich diese Umweltbedingungen auch nur ein wenig ändern, können sich viele von ihnen nicht schnell genug anpassen. Um eine Welt zu bewahren, die in etwa so aussieht wie die, die wir kennen und lieben, müssen wir radikale Veränderungen vornehmen. Jedes Wirtschaftssystem, in dem Wachstum wichtiger ist als alles andere und wo so viele fossile Brennstoffe wie möglich aus dem Boden in die Atmosphäre gepumpt werden, ist nichts anderes als Selbstmord. ▲

DAS FLÜSTERN DER BÄUME

übersetzt von Stephan Kleiner, Penguin Verlag, 2020.

GRENZÜBERGÄNGE: DIE VERLORENE KUNST DES ENTDECKENS

Das erste Buch von Kate Harris „Auf der Seidenstraße“ zeichnet ihre zwei Radtouren entlang der Seidenstraße auf und ist teils Reisebericht, teils kulturelle Retrospektive. Harris beschreibt die Strapazen langer Tage auf dem Fahrrad, die Geschichte der durchfahrenen Orte und die vorüberziehenden Landschaften.

Ihre Radtouren entlang der Seidenstraße, die Sie in Ihrem Buch beschreiben, waren eine Herausforderung. Zugleich waren Sie sich auch der zahllosen anderen Reisenden bewusst, die vor Ihnen auf der Seidenstraße unterwegs waren.

Das ist der Vorteil, wenn man unterwegs ist, wo andere schon vorher gewesen sind: Sie beleuchten die verschiedenen Aspekte eines Ortes. Von Marco Polo, Alexandra David-Neel, Charles Darwin und Carl Sagan über die Menschen, denen ich begegnet bin, bis zur engen Freundin aus Kindertagen, die mich begleitete, war ich in der interessantesten erhabenen Gesellschaft, die man sich vorstellen kann.

Die Landschaften, durch die Sie geradelt sind, sind so verschieden vom ländlichen Ontario Ihrer Kindheit wie es nur eben geht. Wie hat sich Ihr Verhältnis zur Natur geändert?

Als Kind wollte ich Astronautin werden. Ich hatte ziemlich ernsthafte Pläne, auf den Mars

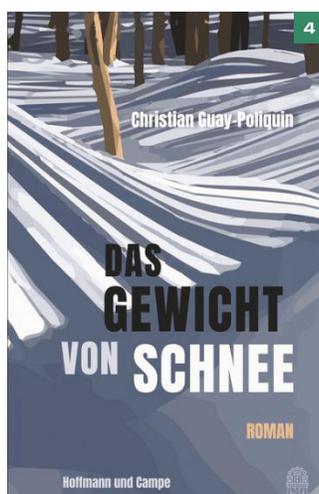
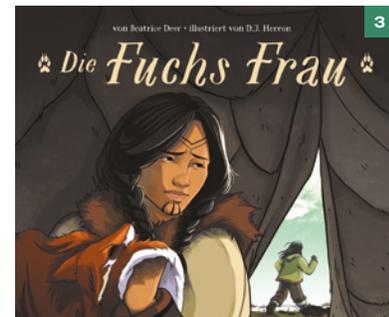
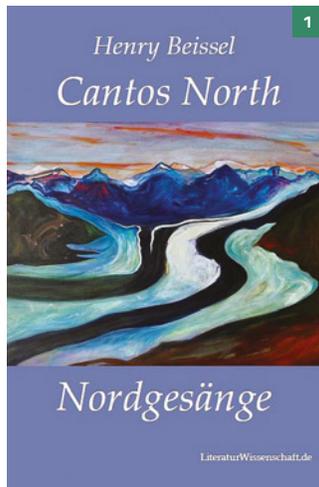
auszuwandern. Aufgewachsen bin ich auf einem Bauernhof, umgeben von Natur, aber die Erde erschien mir trotzdem zu eingezäunt und gezähmt. Es stellte sich heraus, dass es diese Art von Wildnis da draußen immer noch gibt, nicht nur entlang der Seidenstraße, sondern überall, sogar im ländlichen Ontario. Man muss nur aus dem richtigen Blickwinkel und mit den richtigen Fragen an einen Ort kommen.

Sie leben derzeit off-the-grid und arbeiten an einem neuen Buch. Was ist es, das Sie in Ihrem Leben fernab vom Alltagstrubel zum Schreiben inspiriert oder antreibt?

Alles ist verlockender als Schreiben: Holz hacken, Wasser heranschleppen, einen Brunnen graben. Seltsamerweise bringen mich solche Aufgaben mit neuer Energie zurück an den Schreibtisch, als ob ich etwas geschafft hätte, selbst wenn dieses Etwas noch keine Worte sind. Die bodenlosen Ablenkungen des Internets und der großen Städte erzeugen in mir ein Gefühl von Verschleiß. ▲

AUF DER SEIDENSTRASSE: ZWEI RÄDER, EINE LEGENDÄRE ROUTE UND KEINE GRENZEN
übersetzt von Henriette Zeltner-Shane,
National Geographic/Malik Verlag, 2021.

DAS TERRITORIUM ALS SCHAUPLATZ AUS DER SICHT AUSGEWÄHLTER WERKE



1 CANTOS NORTH/NORDGESÄNGE, Henri Beissel
übersetzt von Heide Fruth-Sachs, Verlag
LiteraturWissenschaft.de, 2020.

Dieses epische Gedicht zeichnet ein Bild der Geschichte der nördlichen Landschaft seit Äonen sowie der Auswirkungen menschlicher Migration in jüngerer Zeit. Beissel feiert die Natur und liefert zugleich ein Porträt menschlicher Gewalt und Gier und damit eine alternative Sicht auf die Geschichte.

Anmerkung der Übersetzerin

„Cantos North / Nordgesänge“ ist ein faszinierendes Epos in 12 Teilen über den ziemlich realen Mythos Kanada, das Lesern großes intellektuelles und sogar visuelles Vergnügen bereiten kann.

Heide Fruth-Sachs

2 DAS FLÜSTERN DER BÄUME, Michael Christie
übersetzt von Stephan Kleiner, Penguin Verlag, 2020.

Im Jahr 2038 arbeitet die Wissenschaftlerin Jake Greenwood als überqualifizierte Reiseführerin für superreiche Ökotouristen in einem der letzten verbleibenden Wälder der Erde. Während der Rest der Menschheit nach dem ökologischen Zusammenbruch, dem so genannten Großen Verwelken, an Staubstürmen erstickt, findet Jake vorübergehend auf Greenwood Island Zuflucht. Dort taucht jemand aus ihrer Vergangenheit mit einem Tagebuch auf, das Jake vielleicht die Einblicke in ihre Familiengeschichte geben kann, die sie so lange herbeigeseht hat. Das Buch war auf der Longlist für den Scotiabank Giller Prize und wurde mit dem Arthur Ellis Award für den besten Roman ausgezeichnet. Das Buch war außerdem Finalist für den BC Book Prize und The Evergreen Award.

3 DIE FUCHS FRAU, Beatrice Deer und D.J. Herron
übersetzt von Kerstin Groeper, TraumFänger Verlag, 2020.

Während einer wolkenlosen Sommernacht fällt eine Füchsin vom Himmel und stößt auf eine Menschenfamilie. Als die Jahreszeiten wechseln und die Familie weiterzieht, folgt ihr die Füchsin. Sie ist fasziniert davon, wie die Menschen leben, und fühlt sich insbesondere zu dem ältesten Sohn Irniq hingezogen. Diese Graphic Novel basiert auf dem ausdrucksstarken Lied „Fox“ der preisgekrönten Musikerin Beatrice Deer und interpretiert eine traditionelle Inuit-Erzählung für eine neue Generation.

4 DAS GEWICHT VON SCHNEE, Christian Guay-Poliquin
übersetzt von Sonja Finck und Andreas Jandl, Hoffmann und
Campe, 2020.

Während eines massiven Schneesturms sind zwei Männer gemeinsam von der Außenwelt abgeschnitten und müssen sich mit den Naturgewalten messen, um zu überleben. Der Roman erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Governor General's Literary Award for French-language fiction, den Prix Ringuet, den Prix littéraire des collégiens und den Prix littéraire des lycéens AIEQ.

Anmerkung der Übersetzer

Christian Guay-Poliquin beobachtet in „Das Gewicht von Schnee“, was passiert, wenn zwei Unbekannte mitten im kanadischen Winter auf unbestimmte Zeit zusammen in einem verlassenen Haus festsitzen, während drum herum die Landschaft im Schnee versinkt.

Sonja Finck und Andreas Jandl

Pressestimme

Guay-Poliquin baut das spannende Kammerstück [...] mittels einer schnörkellosen Sprache auf, die einem in Erwartung drohenden Unheils permanent die Nackenhaare sträubt.

Doris Kraus, Die Presse am Sonntag

5 VOLKSWAGEN BLUES, Jacques Poulin
übersetzt von Jan Schönherr, Carl Hanser Verlag, 2020.

Ein Schriftsteller macht sich in seinem VW-Bus auf, um seinen Bruder zu finden, den er seit 20 Jahren nicht gesehen hat. Auf der Fahrt von der Gaspésie nach Kalifornien nimmt er eine Anhalterin samt Katze mit. Mit der jungen Halb-Innu, die auch die Große Heuschrecke genannt wird, erlebt er eine Art Road Movie quer durch Nordamerika.



6 ZWEI BÄUME MACHEN EINEN WALD: ÜBER GEDÄCHTNIS UND MIGRATION IN TAIWAN, Jessica L. Lee

übersetzt von Susanne Hornfeck, Matthes & Seitz, 2020.

Eine Meditation aus Geschichte, Reise, Natur und Memoiren, die zeigt, wie geografische Kräfte mit unseren Familiengeschichten verwoben sind. Indem sie die Wälder und das Tiefland von Taiwan erkundet, entdeckt die Autorin das Land ihrer Vorfahren und wirft zugleich einen kritischen Blick auf die ehemaligen Kolonialherren Taiwans. Das Buch erhielt den RBC Taylor Prize for Emerging Writers und 2020 den Hilary Weston Writers' Trust Non-Fiction Prize.



7 DER EISBÄR UND DER WAISENJUNGE, Sakiasi Gaunaq und Eva Wilderman

übersetzt von Kerstin Groeper, TraumFänger Verlag, 2019.

In der traditionellen Erzählwelt der Inuit sind Tiere und Menschen gar nicht so verschieden voneinander. Ein kleiner Waisenjunge, den eine Gruppe grausamer Jäger auf dem Meereis aussetzt, wird von einem älteren Eisbären adoptiert. Im Dorf des Eisbären lernt der Waisenjunge viele Lektionen über das Überleben und seinen eigenen Platz in der Welt.



8 SKRÄLINGE, Rachel und Sean Qitsualik-Tinsley

übersetzt von Michael Schiffmann, TraumFänger Verlag, 2019.

Eine Geschichte über das Erwachsenwerden, die im Mittelalter in der Arktis spielt. Ein junger Inuit-Jäger gerät in ein Lager der Tunit (Vorfahren der Inuit), das von mörderischen hellhäutigen Fremden, den Wikinger-Kriegern, bedroht wird. Dieser reich ausgeschmückte historische Roman ist gespickt mit Wissen über die Traditionen und Magie der Inuit. Das Buch gewann den Burt Award for First Nations, Inuit and Métis Literature und war auf der Shortlist des Governor General's Literary Award for Young People's Literature.

DIE GESELLSCHAFTLICHE ROLLE VON SCHRIFSTELLER*INNEN

Schriftsteller*innen im Gespräch: Alix Ohlin,
Jocelyne Saucier und Joshua Whitehead

In einer von ökologischen, gesellschaftlichen und politischen Krisen geprägten Gegenwart ist es wichtig, die Rolle von Künstler*innen zu hinterfragen. Können sie anderen helfen, Krisen zu bewältigen? Drei Autor*innen sprechen über die Rolle und Verantwortung von Schriftsteller*innen im 21. Jahrhundert.

Welche Probleme beschäftigen Sie am meisten?

ALIX OHLIN In meiner Arbeit geht es viel darum, was es bedeutet, Zeuge des Leidens anderer Menschen zu sein und wie es sich anfühlt, mit den Folgen dieses Leidens zu leben. Das können sehr persönliche Erfahrungen sein wie Missbrauch oder Vernachlässigung während der Kindheit oder es kann sich um schmerzhaftere Ereignisse von größerer Dimension handeln.

JOSHUA WHITEHEAD Als indigener queerer Schriftsteller verspüre ich das Bedürfnis, das Konzept des Two-Spirit zu normalisieren. Diese Geschlechtsidentität jenseits des männlich-weiblichen Schemas gibt es seit jeher in unseren indigenen Volksgruppen. Wichtig ist es mir auch, Homophobie oder Transphobie zu entstigmatisieren, die vor allem durch die Residential Schools¹ und durch das mit diesen Erfahrungen verbundenen Trauma entstanden.

Haben Sie in Ihren Werken schwierige Themen angesprochen?

JOCELYNE SAUCIER In meinem Roman „Ein Leben mehr“ geht es ums Altern an, um Liebe in hohem Alter und um die Akzeptanz des Todes. Die Charaktere sind Freigeister; sie leben im Wald, einem Raum, der ihnen gehört. Das gibt ihnen das starke Gefühl, dass ihnen ihr Leben und somit auch ihr Tod gehört.

AO In meinem Roman „Inside“ (dt.: „Innen“) erlebt ein Mitarbeiter einer internationalen Hilfsorganisation den Völkermord in Ruanda. Als er nach Kanada zurückkehrt, zieht sein eigener Schmerz Kreise im Leben der Menschen um ihn herum. Manchmal braucht eine Person, die anderen geholfen hat, später selbst Hilfe. Es kann jedem von uns jederzeit passieren, dass wir Hilfe brauchen oder in der Lage sind, anderen zu helfen.

¹ Anm. d. Ü.: staatliche Internate, in denen indigene Kinder zwangsassimiliert wurden



Joshua Whitehead
Bildnachweis: Tenille Campbell



Alix Ohlin
Bildnachweis: Emilie Cooper

Ist Ihnen beim Schreiben bewusst, wie prekär der Zustand unserer Welt ist, oder versuchen Sie, diese Sorgen beim Schreiben außer Acht zu lassen?

JW Wenn ich schreibe, findet eine Art Durchdringung statt. Alles, was wir erleben und überleben, dringt automatisch in die Geschichte ein, die ich erzähle. „Vielleicht sind wir Menschen eher wie Löwenzahn, ein Unkraut im Garten, aber hübsch anzusehen. Ein indigenes Zuhause ist wie Löwenzahn: schön, aber entbehrlich. Der Löwenzahn ist angefüllt mit einer Million winziger Samen, die sich beim Zerrupfen durch kleine weiße Hände in Wünsche zerteilen.“ Ich habe nicht das Gefühl, dass man mich auffordern muss, über diese Dinge zu schreiben. Ich bin dazu berufen, darüber zu schreiben.

JS Ein Roman ist in erster Linie die Suche nach Sinn. Ich habe das Bedürfnis, ein Universum zu schaffen, weil ich mich selbst auch inmitten dieser chaotischen, im Umbruch befindlichen Welt befinde. Ich schreibe, um den Leser*innen Fragen zu stellen, die ich mir selbst stelle und auf die es keine Antworten gibt. Wenn ich mich auf einen Roman einlasse, ist da zunächst ein kleines Nichts, ein Bild, ein Satz, ein Eindruck, der mich vermuten lässt, dass dahinter ein großes Ganzes auf mich wartet. Indem ich in einem Roman ein Leben entwickle und mich dann diesem unnennbaren Teil nähere, den es im menschlichen Wesen gibt, finde ich einen Sinn.

Welche Verantwortung sollten Schriftsteller*innen mit ihren Werken übernehmen?

JS Ich glaube, wir müssen der Vorstellungskraft der Leser*innen, ihrer Intelligenz und der Diskussion von Ideen vertrauen. Unsere Rolle besteht nicht darin, moralische Vordenker zu sein, sondern die Menschen zu schützen, die sich nicht verteidigen können und die nicht an der Diskussion teilnehmen können.

JW Ich denke, ein Teil der Aufgabe als Künstler*in besteht darin, Zeugnis abzulegen und die Geschichten unserer Gemeinschaften aufzuzeichnen, aber unsere Gemeinschaft aus Liebe auch zu kritisieren. Ich nenne mich einen Geschichtenerzähler oder, wie es auf Cree heißt, „otâcimow“. Die Aufgabe des Geschichtenerzählers ist es, durch das Erzählen von Geschichten Orientierungshilfe anzubieten und Ethik und Moral zu lehren. Diese Erzählungen sind historische Geschichten und indem sie immer wieder erzählt werden, mutieren sie und ändern sich. Sie dienen vor allem dem Überleben, der Befähigung und der Langlebigkeit der Gemeinschaft.

Jocelyne Saucier lebt im Norden von Québec. Sie hat fünf Romane veröffentlicht und ist dem deutschsprachigen Lesepublikum gut bekannt. Drei ihrer Romane wurden auf Deutsch veröffentlicht.

Anmerkung der Übersetzerin

In „Was dir bleibt“ nimmt Jocelyne Saucier ihre Leserinnen und Leser mit auf eine zutiefst nostalgische Reise durch eine Welt, die es so nicht mehr gibt – eine romantische Hymne an das Leben und den selbstbestimmten Tod.

Sonja Finck

Pressestimme

„Was dir bleibt“ ist Bewusstseinskrimi und Liebesroman zugleich, wobei die Liebe nicht kleinlich sein darf, denn es geht ums Große und Ganze.

Otto A. Böhmer, Wiener Zeitung



Jocelyne Saucier
Bildnachweis: Ariane Ouellet

„Niemals ohne sie“, übersetzt von Sonja Finck & Frank Weigand, Suhrkamp, 2020. Eine Familie mit 21 Kindern entdeckt eine stillgelegte Mine. Der Vater beschließt, dort illegal Zink abzubauen, was zu einer Tragödie führt. Das Buch wurde mit dem Prix France-Canada ausgezeichnet und war Finalist für den Prix France-Québec.

„Ein Leben mehr“, übersetzt von Sonja Finck, Suhrkamp, 2020. Drei alte Männer haben sich in den Wald zurückgezogen und leben dort nach ihren eigenen Gesetzen. Plötzlich taucht eine Fotografin auf und bündigt nach und nach die eigentümlichen Gesetze dieser Einsiedlergemeinschaft. Das Buch wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Prix Ringuet, dem Prix littéraire des collégiens, dem Prix France-Québec, dem Grand Prix du livre de Montréal und dem Prix des cinq continents de la Francophonie.

Pressestimme

Ein wildes Märchen, eine Utopie zum Heulen schön, eine fast vergnügliche Horrorstory, die einem nichts erspart – weder die Sonnenflecken auf der Haut noch die Miesheiten, die ein Menschenherz schrumpfen lassen. Aber dann schlägt es einfach weiter.

Katja Nele Bode, Brigitte Woman

Alix Ohlin ist eine kanadische Romanautorin und Verfasserin von Kurzgeschichten. Geboren und aufgewachsen ist sie in Montréal, Québec, aber sie lebt heute in Vancouver, BC, wo sie das Programm für kreatives Schreiben an der University of British Columbia leitet. Sie hat fünf Bücher veröffentlicht.

„Robyn und Lark“, Verlag C.H. Beck, 2020, übersetzt von Judith Schwaab. Der Roman über die Liebe zwischen zwei Schwestern, Lark und Robin, rührt an Fragen der Identität in Verbindung mit Feminismus und Mutterschaft und beschreibt, wie künstlerisches Schaffen und Ehrgeiz im Leben von Frauen aussehen. Das Buch war Finalist für den Scotiabank Giller Prize und den Rogers Writers' Trust Fiction Prize.

Joshua Whitehead. Der Autor ist Two-Spirit und gehört den Oji-Cree der Peguis First Nation an. Er verfasste den Gedichtband „Full-Metal Indigiqueer“ und den Roman „Jonny Appleseed“. Der Band „Making Love With the Land“ (dt.: „Liebe mit dem Land machen“), eine Sammlung kreativer Essays, erscheint 2021.

„Jonny Appleseed“, übersetzt von Andreas Diesel, Albino Verlag, 2020. Der Roman folgt einem jungen indigenen Mann, Two-Spirit und queer, der aus der Stammessiedlung in die Stadt Winnipeg geflüchtet ist. Dort schlägt er sich als „NDN Glitzerprinzessin“ mit Webcam-Sex durch und schlüpft für seine weißen Kunden in verschiedene Verkleidungen und Identitäten. Die Rahmenhandlung bildet Jonnys Rückkehr nach Hause zur Beerdigung seines Stiefvaters. Das Buch verwebt eine Erzählung übers Erwachsenwerden mit Familie und Sippenzugehörigkeit, Liebe und Lust. ▲

Die Aufzeichnung des gesamten Gesprächs kann man sich auf dem YouTube-Kanal von Canada FBM2021 ansehen.

DIE AUTORIN MARIE-CLAIRE BLAIS ÜBER REVOLTE UND MITGEFÜHL

Blais wurde 1939 in Québec geboren und lebt auf Key West in Florida. Sie hat rund 60 Bücher geschrieben, darunter 1965 „Une saison dans la vie d’Emmanuel“ (dt.: „Eine Saison im Leben von Emmanuel“), das den Prix Médicis erhielt. 1995 begann sie mit dem Schreiben des zehnbändigen Romanfreskos „Drei Nächte, drei Tage“, ein ehrgeiziges Porträt der USA und der Zerrissenheit in unserer Zeit.

Warum haben Gewalt und Hass zwischen Mehrheit und Minderheiten und Parias so viel Gewicht in Ihrer Romanreihe „Drei Nächte, drei Tage“?

Diese Minderheiten drücken sich oftmals nur durch eine zum Schweigen gebrachte oder bekämpfte Revolte aus. In den Anfängen der gewaltfreien schwarzen Aktivistin in den 1960ern und 1970ern gab es, glaube ich, einen Versuch des friedlichen Verständnisses. In „Drei Nächte, drei Tage“ kommt alles zusammen: Gut und Böse, Arm und Reich, Richter und Gerichtete. In unserer modernen Welt können wir, so sehr wir auch schweigen und selbst wenn wir alle vereint sind, unseren gegenwärtigen Ereignissen nicht entkommen, weil wir heute so sehr im Sichtbaren leben. Alle Geheimnisse werden durchdrungen, auch die der bescheidensten Leben, die uns auf einmal so greifbar erscheinen. In „Drei Nächte, drei Tage“ kommen die Stummen zu Wort, sie schreien. Die Chorstimmen erheben sich wie kollektiver Gesang, der trotz der gegenwärtigen Tragödien Gerechtigkeit und Hoffnung auf die Zukunft fordert.

Welche gesellschaftliche Rolle spielen Ihrer Meinung nach Literatur und Schriftsteller*innen?

Schriftsteller*innen sind mit Schönheit und dem tieferen Sinn der Worte bewaffnet, aber sie können

das Schicksal derer, über die sie schreiben, lediglich mildern. Sie sind Zeitzeugen, sensibilisiert für das Leiden anderer, doch dieser tröstende Aspekt allein reicht nicht aus. Schriftsteller*innen versuchen ihre Weltsicht mitzuteilen, während alles um sie herum lärmt und von der Wahrheit ablenkt. Das Geschriebene bleibt jedoch, auch lange danach. Wenn man Faulkner oder Baldwin liest, findet man darin die Dramen der Rassentrennung. Schriftstellerische Werke sind eine allgegenwärtige Sicht auf die Menschheit. ▲

Anmerkung der Übersetzerin

„Drei Nächte, drei Tage“ ist ein atemloses 65-Sätze-Buch, das zugleich mit langem Atem auf knapp 400 Seiten von den Sorgen und inneren Brüchen der auf einem Fest vereinten Bewohner einer tropischen Insel erzählt – Arme, Reiche, Schwarze, Weiße, Aidskranke, Kinder und Alte, bedrohliche Rassisten und kämpferische Frauen, die stellvertretend unser aller Nöte an der Wende zum 21. Jahrhundert verkörpern.

Nicola Denis

DREI NÄCHTE, DREI TAGE

übersetzt von Nicola Denis, Suhrkamp, 2020.

Serie aus dem Jahr 1995 ist zugleich ihr Namensgeber und erhielt den Governor General’s Literary Award for French-language Fiction. Ort der Handlung ist eine Insel im Golf von Mexiko, wo der Schriftsteller Daniel an einem verrückten Romanprojekt arbeitet und seine Fragen über die Schrecken unserer Zeit für seine Mitmenschen aufzeichnet.

LITERARISCHES ENGAGEMENT IN AUSGEWÄHL- TEN WERKEN



1 DAS WASSER GEHÖRT UNS ALLEN!, Maude Barlow übersetzt von Wolfgang Müller, Verlag Antje Kunstmann, 2020.

Die renommierte Wasserrechtsaktivistin Maude Barlow untersucht, welche Mittel uns das Blue Communities Project an die Hand gibt, um unser Wasser zu schützen. Mit seinem einfachen, unkomplizierten Ansatz hat die Bewegung auf der ganzen Welt zunehmend Zuspruch gefunden. Sie liefert ein ermutigendes Beispiel dafür, wie gewöhnliche Menschen enorme Veränderungen bewirken können.

2 GESUND MIT ROTWEIN, LACHS, SCHOKOLADE & CO., Richard Béliveau und Denis Gingras übersetzt von Hanna van Laak, Goldmann, 2019.

Die beiden Krebsforscher gehörten zu den ersten, die eine neue Herangehensweise an Krebsprävention mittels Ernährung aufzeigten. Auf der Grundlage ihrer überraschenden Erkenntnisse haben die Autoren eine Fülle wissenschaftlicher Daten zusammengetragen über die Auswirkungen unserer Lebensgewohnheiten, vor allem von Ernährung, auf die Gesundheit und insbesondere auf die Entstehung chronischer Krankheiten.

3 DAS COMMON DES KOMMUNISMUS, Érik Bordeleau übersetzt von Juliane Seifert, BÜCHNER-Verlag, 2021.

Bordeleau erinnert daran, dass es in der heutigen Welt notwendig ist, das „Common“ zu überdenken, und fordert dazu auf, über Mittel nachzudenken, wie sich das Konzept des Miteinanderlebens vor seiner Zerstörung durch den Kapitalismus bewahren lässt. Indem er das Erbe des Kommunismus bewertet, schlägt der Autor vor, um einer besseren Welt willen in diese Form des Miteinanderseins zu investieren. Das Buch entwirft ein neues, transindividuelles Modell des Kommunismus.

4 DIE HERRSCHAFT DER EXTREMEN MITTE, Alain Deneault übersetzt von Christian Drießen, Westend Verlag, 2020.

Die Mittelmäßigen haben die Macht ergriffen, erklärt Deneault. Er sieht darin eine direkte Auswirkung der erstarkten Ordnungspolitik und der Herrschaft steriler produktivistischer Modelle. Der promovierte Philosoph und Dozent für Politikwissenschaft ist Autor zahlreicher Bücher über Themen wie Steuerparadiese und Bergbau. In diesem Buch wendet sich der Québecer Denker gegen die Erhebung einer mediokren Ordnung zum gesellschaftlichen Ideal. Eine schlagkräftige Streitschrift.

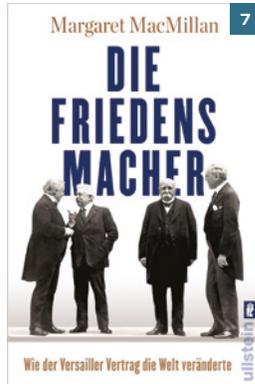
5 ICH WÜNSCHTE ICH WÄRE HIER: LANGEWEILE IM ZEITALTER DES INTERNETS / EINE PHILOSOPHIE, Mark Kingwell übersetzt von Andreas Simon dos Santos, Verlagshaus Römerweg, 2020.

In Form einer für unsere Zeit angebrachten Reflexion über die tiefgreifenden Effekte des ständigen Eintauchens in digitale Medien liefert das Buch eine philosophische Analyse von Langeweile und Glück, um die drängenden Probleme der Bildschirmabhängigkeit und die Verlockung von Online-Empörung zu untersuchen. Kingwell begreift Philosophie als Heilmittel gegen das weitverbreitete Unbehagen, dass etwas nicht stimmt am permanenten Wachzustand unserer Zeit.



6 DIE-SCHOCK-STRATEGIE, Naomi Klein
übersetzt von Hartmut Schickert, Michael Bischoff, Karl Heinz Siber, Hoffmann und Campe, 20121.

Dieses Essay ist eine Kritik am Neoliberalismus, in dem Klein den gesellschaftlichen Zusammenbruch sieht, der mit neoliberalen Wirtschaftspolitiken einhergeht. Sie sieht darin nicht das Ergebnis von Inkompetenz oder Missmanagement, sondern einen Mechanismus der freien Marktwirtschaft, die nur vor dem Hintergrund von Katastrophen prosperieren kann.



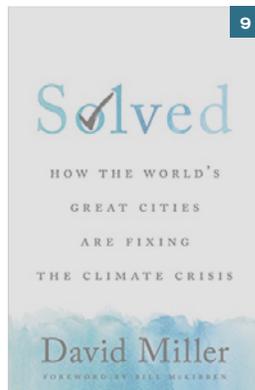
7 DIE FRIEDENSMACHER: WIE DER VERSAILLER VERTRAG DIE WELT VERÄNDERTE, Margaret MacMillan
übersetzt von K.-D. Schmidt, Ullstein Buchverlage, 2018.

Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs konferierten die großen Drei – US-Präsident Woodrow Wilson, der britische Premierminister David Lloyd George und der französische Premierminister Georges Clemenceau – drei Monate lang in Paris, um einen langandauernden Frieden auszuhandeln. In diesem Meisterwerk narrativer Geschichtsschreibung vermittelt MacMillan dramatische innere Einblicke in jene schicksalhafte Zeit, in der neue geopolitische Kräfte wie der Irak, Jugoslawien und Palästina aus den Ruinen bankrotter Weltreiche aufstiegen und die Grenzen der modernen Welt neu gezogen wurden. Das Buch gewann den PEN Hessel-Tiltman History Prize sowie den Duff Cooper Prize und erhielt die Silbermedaille des Arthur Ross Book Award of the Council on Foreign Relations.



8 BRAUCHST DU DAS WIRKLICH?, Pierre-Yves McSween
übersetzt von Silvia Kinkel, Redline Verlag, 2020.

Pierre-Yves McSween geht das Thema Geld unverblümt an und schlägt Mechanismen der Selbstverteidigung gegen die Konsumgesellschaft und finanzielle Naivität vor. In seinem Buch definiert er, wie man sich finanziell verantwortlich verhalten und Konsum abbauen kann – etwas, das McSween selbst praktiziert.



9 SOLVED: HOW THE WORLD'S GREAT CITIES ARE FIXING THE CLIMATE CRISIS, David Miller
(dt.: „Gelöst: Wie die größten Städte der Welt die Klimakrise bewältigen“), University of Toronto Press, 2020.

Am Beispiel progressiver Städte auf der ganzen Welt demonstriert David Miller, dass städtische Initiativen zur Kontrolle der Klimakrise einen echten Unterschied bei der Reduzierung weltweiter Emissionen machen können, wenn sie global umgesetzt werden. Mit dieser klaren und sachlichen Analyse, was jetzt und heute getan werden kann, um schädliche Emissionen zu senken und den Weg zum 1,5-Grad-Celsius-Ziel für menschengerechten Temperaturanstieg vorzugeben, will der Autor Hoffnung wecken.



10 DEINE UMWELT: ALLES HÄNGT ZUSAMMEN!, Jacques Pasquet und Yves Dumont (Illustr.)
übersetzt von Dieter Schöneborn, Magellan Verlag, 2020.

Um Kinder für Umweltthemen zu interessieren, wird in diesem Buch auf pädagogische und humorvolle Weise erklärt, welchen Gefahren Wasser, Luft und Boden ausgesetzt sind, und was es mit Energien und Klima auf sich hat. Eine scharfsichtige Synthese, die junge Menschen zum Handeln auffordert und Lösungen für den bedrohten Planeten anbietet.

DIE FEMINISTISCHE LITERATUR

aus der Sicht von Louise Dupré

Louise Dupré, die vor allem als Dichterin bekannt ist, hat für ihre über 20 Bücher zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Zu ihren jüngsten Veröffentlichungen gehören die Gedichtsammlungen „Plus haut que les flammes“ (dt.: „Höher als die Flammen“) und „La main hantée“ (dt.: „Die heimgesuchte Hand“) sowie die Romane „L’album multicolore“ (dt.: „Multicolor-Album“) und „Théo à jamais“ (dt.: „Für immer Theo“).

Von Anfang an hat sich Louise Dupré stets für feministische Literatur interessiert. 1975 war sie an der Entstehung des Verlagshauses Les Éditions du remue-ménage beteiligt, das sich der feministischen Literatur widmet. Im Prosaband „Ganz wie sie“ untersucht sie die Komplexität der Mutter-Tochter-Beziehung.

„Ganz wie sie“ ist aufgebaut auf der Spannung zwischen dem Verlangen der Tochter, sich von der Mutter zu distanzieren und ihrer Unfähigkeit, es wirklich zu tun. Haben wir es hier mit einer abstoßenden Anziehungskraft zu tun?

In der Tat befindet sich die Tochter immer im inneren Widerstreit zwischen der Bindung an die Mutter und ihrem Verlangen nach Freiheit. Am stärksten ist dies im Jugendalter, wenn Liebe und Hass mitunter Pole bilden. Die Tochter versucht sich selbst zu finden, will sie selbst werden, aber sie liebt auch ihre Mutter und bewundert sie. Sich von der Mutter zu entfernen kommt für die Tochter oft einer Ablehnung gleich und das will sie nicht,



Bildnachweis: Mélissa Giguère

weil sie damit etwas Wichtiges in sich selbst töten würde. Ich wollte diesen psychologischen Konflikt offenlegen, denn ich meine, dass man dieses Spannungsverhältnis besser verstehen und lösen kann, wenn man in der Lage ist, es zu benennen. Die Literatur nimmt sich oftmals die dunkle Seite der Dinge vor, um ans Licht zu gelangen.

Das Buch stellt die Frage, wie die Generationenkette zu durchbrechen ist. Ist das eine große Herausforderung?

Es geht hier weniger darum, das mütterliche Erbe zu verlieren als herauszufinden, was von diesem Erbe zu uns passt und was nicht. Mutter und Tochter sind sich zwar ähnlich, aber sie sind nicht identisch und müssen lernen, die Einzigartigkeit der anderen Person anzuerkennen. Sie müssen diesen Preis bezahlen, um sich als zwei verschiedene Frauen wahrzunehmen, die sich schätzen, respektieren, sich gegenseitig helfen und bewundern können. Für die Tochter braucht es Kraft, sogar Mut, insbesondere wenn die Mutter eine starke Persönlichkeit hat oder wenn sie versucht, auf ihre Tochter Einfluss auszuüben. Die Mutter muss ihre Tochter gehen lassen, selbst wenn es ihr das Herz bricht. Für die Tochter ist die Annahme ihrer eigenen Subjektivität oft eine Lebensaufgabe.

Halten Sie Mutter-Tochter-Beziehungen heute für weniger undurchsichtig?

Mädchen haben heute mehr Freiheit und man kann sagen, dass es eine Evolution gibt, aber es wäre utopisch zu glauben, dass sie es schaffen, sich besser vom Muttermodell zu lösen. Ihre Mutter steckt ihnen „unter der Haut“ und sie können sie nur mit einer großen Anstrengung herausreißen. Als Brigitte Haentjens „Ganz wie sie“ für das Theater inszenierte, brachte sie 50 Schauspielerinnen verschiedener Generationen auf die Bühne, um zu zeigen, dass es sich um eine universelle und zeitlose Situation handelt.

Wie sehen Sie den gegenwärtigen Stand der feministischen Literatur in Kanada?

Ich nenne es lieber Frauenliteratur, d.h. Texte, die mit einem feministischen Bewusstsein verfasst wurden, aber die auch das Unbewusste, das Verlangen berücksichtigen. Diese Frauenliteratur

ist innovativ, subversiv und rebellisch. Sie erkundet Themen, die vorher nicht wahrgenommen wurden, oftmals mit hybriden Formen, und erschafft sich neue Foren wie Verlage, Zeitschriften, Theater, Multimediabühnen usw.

Welche Entwicklung haben Schriftstellerinnen durchlaufen, seitdem Sie angefangen haben zu schreiben?

Die Frauen haben sich ins Zentrum des Geschehens gedrängt, so dass sie heute in Québec und in Kanada anerkannt sind. Es liegt natürlich noch ein langer Weg vor uns, darüber muss man sich im Klaren sein, aber der Beitrag von Autorinnen zu allen Literatursparten lässt sich heute nicht mehr leugnen. Und Frauen lassen sich nicht länger ignorieren oder einschüchtern. Sie sind in der Lage, ihren Platz zu beanspruchen. ▲

Anmerkung der Übersetzerin

Louise Duprés leise und unaufdringliche Stimme ins Deutsche zu übertragen, ohne ihren Klang zu verfälschen, und dabei in der Wiederkehr der alltäglichsten Szenen die Dramatik ihres Sujets ungebrochen spürbar werden lassen, ist eine große übersetzerische Herausforderung. Die Dramatik? Abgöttische Liebe und Hass... „Ich weiß nicht, wer sie ist“... Und doch: Mütter und Töchter reifen aneinander, wie immer, auch heute noch...

Ursula Mathis-Moser

GANZ WIE SIE

Übersetzt von Ursula Mathis-Moser, Édition Laurin, 2020.

Der Prosaband erzählt von der komplexen Beziehung zwischen einer Mutter und ihrer Tochter sowie zwischen der Tochter und ihrer eigenen Tochter. In acht- und vierzig Szenen aus dem Alltag der Protagonistinnen zerlegt Dupré diese starke, harte und unzertrennbare Tochterbindung.

AUSGEWÄHLTE WERKE FEMINISTISCHER LITERATUR



1 ICH, EINE SCHLECHTE MUTTER, Marguerite Andersen
übersetzt von Patricia Klobusiczky, Seccession Verlag, 2020.

Die Bekenntnisse einer Frau mit einem Schicksal voller Rückschläge und Hindernisse sind eine offene und direkte Schilderung von Mutterschaft fernab von Idealisierung. In einer Zeit männlicher Vorherrschaft war es ein holpriger Weg zur Unabhängigkeit als Frau und als Intellektuelle. Aus feministischer Perspektive wird die Geschichte einer Pionierin erzählt, die ihr Leben frei gewählt und den Weg für nachfolgende Generationen geebnet hat.

2 TODSICHERE REZEPTE FÜR DIE MODERNE HAUSFRAU,
Karma Brown
übersetzt von Hans M. Herzog, Penguin Verlag, 2021.

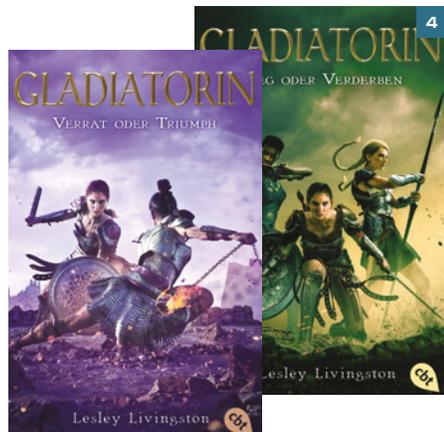
In diesem fesselnden Roman mit dualer Narration findet eine moderne Frau unerwartete Inspiration in den versteckten Notizen der Vorbesitzerin ihres Hauses. Als sich bemerkenswerte Parallelen zwischen den Leben der beiden auftun, stellt die Frau die Grundlage ihrer Beziehung zu ihrem Ehemann in Frage – und was es bedeutet, als Frau in einer patriarchalischen Gesellschaft um ihren Platz zu kämpfen.



3 JULIE DOUCETS ALLERSCHÖNSTE COMIC STRIPS, Julie
Doucet
übersetzt von Cornelia Rösner und Jutta Harms, Reprodukt, 2020.

Die Künstlerin und gefeierte Autorin der klassischen Graphic Novel „New Yorker Tagebuch“ erzählt hier von der Realität, eine Frau in der heutigen Welt zu sein: Unsicherheit über ihr Talent, ihre sich verschlimmernde Epilepsie und ihre Neigung, sich mit Alkohol und Drogen selbst zu behandeln. Sie führt auch einen freien Diskurs über weibliche Sexualität und Psyche.

Pressestimme
In den Comics von Julie Doucet wütet das Leben mit all seinen Imponderabilien.
Der Spiegel



**4 GLADIATORIN - VERRAT ODER TRIUMPH UND
GLADIATORIN - SIEG ODER VERDERBEN**, Lesley Livingston
übersetzt von Silvia Schröer, Luchterhand Verlag, 2020/2021.

Band 2 und 3 der Jugendbuchtrilogie setzt die epische Fantasy-Erzählung über eine fiktionale historische Heldin fort, die im antiken Rom als Gladiatorin zu Ruhm gelangt (siehe Katalog, S. 90).



5 EINE FRAU, EIN PLAN, Maye Musk
 übersetzt von Katja Hald, Benevento, 2021.

In ihrer Autobiografie berichtet das Model über die Stationen ihrer Karriere und gibt Lektionen über das Leben als Frau weiter – über die Kunst, gefährlich zu leben und dennoch vorsichtig zu sein.



6 ICH BEGEHRE FRAUEN, Diane Obomsawin
 übersetzt von Christoph Schuler, Edition Moderne, 2020.

Für diesen Comicband hat die Autorin Erfahrungen ihrer lesbischen Freundinnen über das „erste Mal“ zusammengetragen. Die Geschichte der ersten Liebe, des ersten Kusses, des ersten Moments, als sie merkten, dass sie Mädchen lieben. In diesen Beschreibungen findet sich jeder wieder, unabhängig von der eigenen sexuellen Orientierung.

Autoren-Testimonial

„Statt eine weitere ziegelsteindicke Graphic Novel auf den Markt zu werfen, dampft Diane Obomsawin ihre Geschichten auf ein Miniaturformat ein, verzichtet auf Betulichkeiten und angestregte Zeichenkunst und macht daraus einen unpräzisen Comic im besten Sinne. Wer dem Charme und Witz von ‚Ich begehre Frauen‘ nicht erliegt, hat kein Herz und keinen Verstand.“

Nicolas Mahler



7 VON HAND ZU HAND, Helen Weinzwieg
 übersetzt von Brigitte Jakobeit, Verlag Klaus Wagenbach, 2020.

Helen Weinzwieg (1915–2010), eine der ersten feministischen Autorinnen Kanadas, schrieb den preisgekrönten Roman „Schwarzes Kleid mit Perlen“. In ihrem Erstlingsroman „Hand in Hand“ wird ein Hochzeitsempfang zu einem schaurigen Traum. Es ist zugleich eine Satire und eine reumütige Meditation darüber, wie Menschen sich gegenseitig verletzen. Weinzwieg führt uns in eine Welt, die in der Zeit hängengeblieben ist, in einen unbehaglichen Bereich der Seele, in dem wir alle leben.

FEMINISTISCHE AUTORINNEN, DIE NOCH NICHT INS DEUTSCHE ÜBERSETZT WURDEN

MARTINE DELVAUX Die Autorin ist eine intellektuelle Schlüsselfigur der engagierten und feministischen Literatur. Sie hat fast 15 Romane und Essaysammlungen verfasst, darunter die Studie „Le boys club“, die 2020 den Grand Prix du livre de Montréal erhielt. Ihr Roman „Blanc dehors“ (dt.: „Whiteout“) war Finalist für den Governor General’s Literary Award for French-language fiction und den Prix des libraires du Québec. Delvaux ist Literaturprofessorin an der l’Université du Québec in Montréal.

FARZANA DOCTOR hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Bewusstsein für die Lebensbedingungen von Frauen auf der ganzen Welt zu schärfen, insbesondere durch die Gruppe WeSpeakOut, die sich für das Verbot der weiblichen Genitalverstümmelung bei der schiitischen Glaubensgemeinschaft Dawoodi Bohra einsetzt, der die Autorin angehört. Doctor wurde von CBC (Canada Broadcasting Corporation) Books in die Liste der „100 writers in Canada you need to know now“ aufgenommen. Ihr neuestes Buch trägt den Titel „Seven“ (dt.: „Sieben“).

LEE MARACLE gilt als engagierte Sprecherin für indigene Frauen. Mit ihrer Arbeit beleuchtet sie die schwierigen Bedingungen, unter denen Frauen aus indigenen Gemeinschaften in ganz Kanada leben. Ihr Buch „My Conversations with Canadians“ (dt.: „Meine Gespräche mit Kanadier*innen“) ist eine Tour de Force zur Erkundung ihrer eigenen Geschichte und der Neugestaltung der Zukunft Kanadas.

TÉA MUTONJI Die in Kinshasa im Kongo geborene Dichterin, Drehbuchautorin und Buchautorin lebt in Toronto. Ihr erster Sammelband mit Erzählungen „Shut Up You’re Pretty“ (dt.: „Halt den Mund, Hübsche“) wurde 2019 für den Rogers Writers’ Trust Fiction Prize nominiert.

DICHTUNG, DIE ZU DEN STERNEN SPRICHT



Bildnachweis: Benoit Rochon

Die Innu-Dichterin Joséphine Bacon, Verfasserin und Koautorin mehrerer Bücher, veröffentlichte 2013 den zweisprachigen Gedichtband „Un thé dans la toundra / Nipishapui nete mushuat“ (dt.: „Tee in der Tundra“). Ihre Gedichte knüpfen an die mündliche Dichtungstradition an, verwenden den Körper als Metapher für das Land und erstrecken sich über Vergangenheit und Zukunft hinaus in einem Raum außerhalb der Zeit.

In Ihrem Gedichtband „Un thé dans la toundra / Nipishapui nete mushuat“ ist das Territorium allgegenwärtig, fast wie eine Person. Was stellen Erde und Natur für Sie dar?

Die Region, über die ich in meinen Gedichten spreche, ist ein sehr bedeutsames Territorium für die Innu. Die Tundra ist der Ort, an dem wir den Tiergeistern am nächsten sind. Dort ging die Gemeinschaft auf die Jagd, wenn die Karibuherden den Mushuau Shipu (George River) überquerten. Die Alten haben viel darüber gesprochen. Die Geister sind immer noch da.

In dieser Sammlung und in Ihrer Dichtung im Allgemeinen konzentrieren Sie sich stark darauf, wie Menschen das Tierreich und wie die Lebenden die Vorfahren betrachten, sowie auf die spirituelle oder übernatürliche Welt ...

Dichtung ermöglicht mir, über das zu sprechen, was mir die Alten erzählt haben. Es ist am Ende ihre Dichtung, die sich in dieser Gedichtsammlung und in meinem Gedichtband „Bâtons à message / Tshissinuatshtakana“ (dt.: „Nachrichtenstöcke“) wiederfindet. Es ist die Dichtung der Alten, der ersten Dichter*innen. Sie selbst haben nicht geschrieben, aber ich schreibe ihre Worte und ihre Erzählungen auf, damit zukünftige Generationen entdecken können, was die Alten erzählt haben, jedoch in Form von Gedichten.

Im Gegensatz zu vielen anderen Indigenen, die die Residential Schools' durchgemacht haben, konnten Sie Ihre Muttersprache bewahren. Ziel dieser Einrichtungen war es, indigene Kinder zu erziehen, missionieren und assimilieren, indem sie von ihren Familien getrennt wurden. Ist es für Sie eine politische Handlung, auf Innu-aimun zu schreiben?

Es war mir stets sehr wichtig, auf Innu-aimun zu schreiben. Mein Großvater Shushepiss hat die Bibel auf Innu-aimun gelesen; sie war sein einziger Lesestoff. Ich sehe ihn vor mir, wie er sie immer wieder liest. So hat es angefangen; ich dachte zunächst an ihn und sagte mir: Jetzt könnte er auch etwas anderes lesen! Ich schreibe auch für die jungen Leute auf Innu-aimun, um mit Schriften und Worten etwas Bleibendes zu schaffen.

Sie sind außerdem Geschichtenerzählerin, Liedtexterin und Regisseurin. Welcher Erzählmodus oder welche Kunstform liegen Ihnen am meisten am Herzen?

Das Übersetzen! Von Innu-aimun ins Französische zu übersetzen und umgekehrt ist mir das Wichtigste. Innu-aimun ist die Sprache, die dem Nutshimit, dem Territorium, am nächsten ist. Als Nomade, Jäger oder Sammler sieht man das ganz anders als in den Reservaten. Im Nutshimit steht man vor dem Horizont, in einem Reservat dagegen vor einer Mauer. Heute gibt es einen politischen Ausdruck für die Zurückforderung des Territoriums und die Verhandlungen darüber: „Nitassinan“, was soviel bedeutet wie „unsere Erde“. Aber in der Innu-Sprache gibt es keine Possessivform des Wortes Nutshimit.

In deutscher Übersetzung erschienen Bakers Erzählungen als Teil der Novellenanthologie „Amun“, übersetzt von Michael von Killisch-Horn, herausgegeben von Michel Jean, Wieser Verlag, 2020. Die deutsche Übersetzung ihres Gedichtbands „Uiesh - Quelques part“ ist beim Klak Verlag in Arbeit. ▲

1 Anm. d. Ü.: staatliche Internate, in denen indigene Kinder zwangsassimiliert wurden

FOTOS MIT GESCHICHTE: THE INDIGENOUS ARCHIVAL PHOTO PROJECT

Paul Seesequasis, ein Angehöriger der Plains Cree, ist Schriftsteller, Journalist und Kulturaktivist und lebt in Saskatoon, Saskatchewan. Für The Indigenous Archival Photo Project hat er Archibilder aus dem Alltag der Metis und Inuit First Nations aus den 1920ern bis zu den 1970ern gesammelt. Der Bildband „Unter der Mitternachtssonne“ enthält die Highlights seiner gesammelten Fotos und Geschichten.

In der Einführung des Buches schreiben Sie, dass Ihre Mutter, eine Überlebende einer der Residential Schools¹, es leid war, „immer nur Negatives über jene Zeiten zu hören“. Wie hat Sie diese Bemerkung dazu gebracht, Fotos zu sammeln, die eine andere Realität widerspiegeln?

Die erste Inspiration kam durch diese Bemerkung meiner Mutter – ich wollte visuelle, fotografische Beweise dafür finden. Als meine Fotosammlung wuchs, wurde mir klar, dass sich darin die Quintessenz der Stärke und Widerstandsfähigkeit indigener Gemeinschaften gegen die höchst unterdrückerische und intervenierende Regierungspolitik zeigt.

**Sie schreiben in Ihrem Buch:
„Verallgemeinerungen verstellen den Blick auf die Realität“. Und Sie zitieren Angela Sidney, die 1902 nahe Carcross im Yukon geboren wurde. Sie sagte: „Ich habe kein Geld, das ich meinen Enkeln hinterlassen könnte. Meine Geschichten sind mein gesamter Besitz.“**

Warum sind Geschichten so wertvoll?

Geschichten sind sowohl individuelle als auch gemeinschaftliche Ausdrucksformen. Mündliche Überlieferungen werden oftmals ausgelassen oder absichtlich ignoriert, weil sie entweder dem allgemein anerkannten Narrativ zuwiderlaufen oder sich ihm widersetzen. Oder weil sie ein Erbe vermitteln, das die „offiziellen“ Geschichtsversionen und Historiker nicht für wichtig halten oder als Folklore betrachten. Die Zurückforderung mündlicher Narrative parallel zu den Bildern hat bei diesem Projekt eine grundlegende Rolle gespielt.

Wie war das, wenn Sie Fotos gefunden haben und Ihnen Leute geholfen haben, Familie und Verwandte und Freunde auf den Fotos zu identifizieren, die Sie dann der Öffentlichkeit zugänglich gemacht haben?

The Indigenous Archival Photo Project hat das Internet als Plattform genutzt, um Verbindungen herzustellen und den Prozess der Zurückforderung in Gang zu setzen. Wenn jemand sagte: „Das ist meine Tante“ oder „Das war ich vor 40 Jahren!“, bekam das Foto einen Kontext. Namen zu nennen verleiht Würde. Wenn Menschen ein Narrativ um etwas herum entwickeln, dann kommt es zu ihnen zurück.

Die Fotos in dem Buch, das Sie mit einem Poesiealbum vergleichen, sind in ihrer Gesamtheit sehr ausdrucksstark.

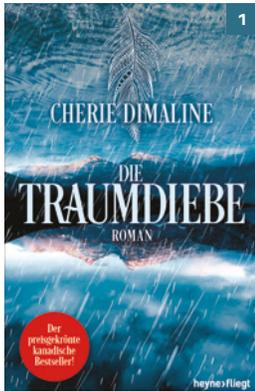
Ich denke, die von den Fotos inspirierten Geschichten sind wie eine neue Buchführung – ein lebendiger Dialog zwischen den Bildern und den Menschen, die sie wiedererkennen und in Besitz nehmen. Es geht über die Zeit und über die gerahmten Fotos in einer Galerie oder einem Museum hinaus. Es erweckt das Foto erneut zum Leben. ▲

UNTER DER MITTERNACHTSSONNE
übersetzt von Leon Mengden, btb, 2020.

Diese nie zuvor veröffentlichten Archivfotos zeichnen ein eindrucksvolles Porträt acht indigener Gemeinschaften in ganz Nordamerika.

1 Anm. d. Ü.: staatliche Internate, in denen indigene Kinder zwangsassimiliert wurden

AUSGEWÄHLTE WERKE INDIGENER LITERATUR



1 DIE TRAUMDIEBE, Cherie Dimaline
Heyne Verlag, 2020, übersetzt von Stefanie Frida Lemke.

In diesem dystopischen Roman haben die meisten Menschen die Fähigkeit zu träumen verloren. Die wenigen indigenen Einwohner, die noch träumen können, werden gejagt, um aus ihrem Knochenmark ein Serum zur Behandlung anderer Menschen zu gewinnen. Das Buch wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter mit dem Governor General's Literary Award for Young People's Literature, dem Burt Award for First Nations, Métis and Inuit Literature und dem Sunburst Award for Young Adult Fiction.



2 KUKUM, Michel Jean
Wieser Verlag, 2021, übersetzt von Michael von Killisch-Horn.

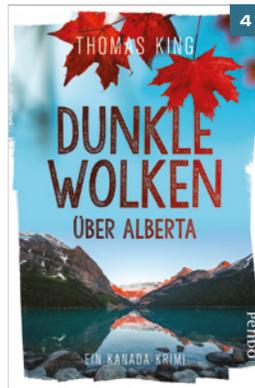
Der Innu-Journalist und Autor erzählt anhand der Geschichte eines verliebten Waisenmädchens von den Folgen des sesshaften Lebens, zu dem sein Volk gezwungen wurde. Das Mädchen bricht auf, um mit den Innu von Pekukami zu leben. Sie lernt ihr Nomadendasein und ihre Sprache und überwindet die Barrieren, die indigenen Frauen auferlegt werden. Das Buch erhielt 2020 den Prix France-Québec.

Der Autor hat überdies eine Anthologie mit Erzählungen indigener Autor*innen verschiedener Stämme und Generationen herausgegeben. „Amun“, übersetzt von Michael von Killisch-Horn, Wieser Verlag, 2020.



3 KUEI, ICH GRÜSSE DICH, Natasha Kanapé-Fontaine und Deni Ellis Béchard, übersetzt von Michael von Killisch-Horn, Drava, 2021.

Die Innu-Dichterin Natasha Kanapé Fontaine und der US-Québecer Schriftsteller Deni Ellis Béchard sprechen tabulos über den Rassismus zwischen indigenen und nicht-indigenen Menschen. Wie können wir zusammenleben, wenn unsere gemeinsame Geschichte von Scham, Verletzung und Wut geprägt ist?



4 DUNKLE WOLKEN ÜBER ALBERTA, Thomas King
übersetzt von Leena Flegler Pendo Verlag, 2020.

Der durchtriebene, ironische und borstige Polizeiermittler Thumps DreadfulWater lebt im Ruhestand in Chinook. Als am Vorabend einer großen Wasserkonferenz eine Leiche auftaucht, bittet ihn das unterbesetzte Polizeirevier um Hilfe. Thumps findet heraus, dass der Tote eine neue Technologie entwickelt hat, die Wasser- und Ölgewinnung revolutionieren und einige sehr mächtige Leute viel Geld kosten könnte.



5 BIRDIE, Tracey Lindberg
 Übersetzt von Karolin Viseneber und Gesine Schröder,
 Verlagshaus Römerweg, 2020.

Als Bernice Meetoos, genannt Birdie, ihre heimische Siedlung in Alberta verlässt, um sich in einer kleinen Wohnung in Gibsons in British Columbia niederzulassen, wird sie von geheimnisvollen Mächten ergriffen und in einen Trancezustand versetzt. Der Roman erkundet die Fähigkeiten indigener Frauen, erlebte Traumata überwinden, und befasst sich mit der heiklen Frage vermisster und ermordeter indigener Frauen in Kanada.

6 NIWICHĪHĀW / HELFEN und NIPĒHON / WARTEN, Caitlin Nicholson
 Übersetzt von Susanna Rieder und Johannes Rieder, Susanna Rieder, 2018.

Diese beiden illustrierten Kinderbücher zeigen das Zusammenspiel der Generationen im Leben einer First-Nations-Familie. Beim gemeinsamen Laufen, Zuhören, Pflücken, Beten und Essen nehmen ein Junge und ein Mädchen die reichen kulturellen Traditionen und Werte ihrer Cree-Vorfahren in sich auf.



7 DER GROSSE ABSTURZ, Louis-Karl Picard-Siouï
 Übersetzt von Sonja Finck und Frank Heibert, Secession Verlag, 2020.

Die Stories katapultieren die Leser*innen in ein Reservat, wo Traditionen, Träume, Verfall und Korruption ein farbenfrohes Panorama bilden. Mit beißendem Humor und einem Hauch von Fantastischem zeichnet der Autor ein poetisches und politisches Bild der indigenen Gemeinschaften in Québec.

Anmerkung der Übersetzer*innen

Das Reservat Kitchike ist eine fiktive Kleinstadt mit Klatsch und Skandalen wie überall, zugleich eine ganz eigene Welt zwischen indigenen Traditionen und westlicher Moderne; lassen Sie sich politisch zum Nachdenken und überdies zum Lachen bringen von diesem spannenden, vielseitigen und frechen Panoramaroman.
Sonja Finck und Frank Heibert

Pressestimme

Eine skurrile Mixtur aus indigener Erzähltradition und westlicher Moderne (...) – irgendwo zwischen indianischem Mythos und Multiversum. Kafkaeske Motive, ein hip-hop-artiges Vorwort... Man merkt schnell, dass Picard-Siouï mit vielerlei kulturellen Wassern gewaschen scheint, er ist nicht nur Fantasy-Fan, sondern auch Performance-Künstler, Poet und examinierter Ethnologe.

Pascal Fischer, SWR2 Lesenswert



8 MOND DES VERHASCHTEN SCHNEES, Waubgeshig Rice
 Übersetzt von Thomas Brückner, Verlag Klaus Wagenbach, 2021.

In diesem postapokalyptischen schwelenden Thriller kämpft eine kleine Gemeinde im Norden von Anishinaabe nach einem Stromausfall ums Überleben. Als die Lebensmittelvorräte schwinden, kommt Panik auf. Während der Gemeinderat und eine Handvoll Gemeindeglieder versuchen, für Ordnung zu sorgen, taucht unerwartet ein Besucher auf. Frustriert vom wachsenden Chaos wenden sich eine Gruppe junger Freunde und ihre Familien dem Land und den Traditionen der Anishinaabe zu, um ihrer Gemeinschaft zum Wiederaufleben zu verhelfen. Der Roman, der 2019 mit dem Ontario Library (OLA) Forest of Reading Evergreen Award ausgezeichnet wurde, ist auch eine eindringliche Überlebensgeschichte.

„WIR“ ENTHÄLT VIELFALT

Schriftsteller*innen im Gespräch: Esi Edugyan, Kim Thúy und Catherine Hernandez

Wie wirken sich die vielfältigen kulturellen Identitäten, die seit Jahrtausenden in Kanada existieren, auf die Arbeit von Autor*innen aus? Drei Autorinnen erzählen, welche Rolle ihre vielfältigen Wurzeln bei der Schaffung einzigartiger Werke spielten.

Der Titel dieses Gesprächs, „Wir“ enthält Vielheit“ wurde inspiriert von einem Gedicht Walt Whitmans. Darin verteidigt er sein Recht, sich selbst zu widersprechen und verschiedene Identitäten anzunehmen. Was halten Sie von dieser Idee?

ESI EDUGYAN Es fasst ziemlich genau zusammen, was wir mit literarischer Fiktion tun: wir beschreiben Eigenheiten und Komplexitäten, die wir als Menschen alle besitzen. Was mich anbelangt, so bin ich sehr wandelbar. Viele meiner Meinungen sind ständig im Fluss. Es handelt sich um einen Prozess, bei dem ich zulasse, dass mein eigener Standpunkt und meine Meinungen geändert werden, auch durch die Gedanken anderer Menschen.

KIM THÚY Ich hoffe, dass wir kulturell vielfältig sind und dass sich das ändert, nicht nur von Jahr zu Jahr, sondern am selben Tag. Wir haben die Möglichkeit, verschiedene Rollen zu spielen, die sich mitunter widersprechen und die uns bereichern. Ich werde immer gefragt: „Bist du mehr Kanadierin, Québécoiserin, Vietnamesin oder Frankophone?“ Das

hängt davon ab, mit wem ich spreche. All diese Kulturen bereichern mich.

CATHERINE HERNANDEZ Ich glaube, dass wir Vielheiten enthalten, weil Identität nicht etwas ist, was man sich wie ein statisches Aushängeschild umhängt. Identität ist vielmehr wie eine Straßenkreuzung.

Wie bewusst sind Sie sich Ihrer verschiedenen Identitäten – Rasse, Geschlecht, Sexualität, Nationalität – beim Schreiben?

EE Ich betrachte die Welt aus der Perspektive einer Identität als Kanadierin afrikanischer Abstammung und als Frau, aber ich versuche nicht immer bewusst, aus diesem Blickwinkel zu schreiben. Mein erster Roman, der in den Prärien von Alberta spielt, ist erzählt aus der Perspektive zweier junger schwarzer Mädchen, aber auch aus der Perspektive eines schwarzen Mannes mittleren Alters. Für mich hat sich das Buch angefühlt wie ein Versuch, mich innerhalb der kanadischen Geschichten zu verorten. Es war der Versuch, die Geschichten der Schwarzen im westkanadischen Raum zu finden.

CH Als queere, braune, weibliche Person lebe ich in einer Gesellschaft, die mich permanent zum Schweigen bringen will. Allein die bloße Tatsache, dass ich atme und Dinge schreibe, welche die Menschen dann lesen, ist bereits ein Akt des Widerstands. Wenn ich schreibe, sind diese Identitäten ständig präsent,



Esi Edugyan
Bildnachweis: Tamara Poppitt



Kim Thúy
Bildnachweis: Jean-François Brière



Catherine Hernandez
Bildnachweis: Marko Kovacevic

denn ich weiß, dass meine Perspektive wichtig und gefährlich ist, denn sie fordert den Kapitalismus und die Frauenfeindlichkeit, Homophobie und Transphobie heraus.

Fühlen Sie sich dafür verantwortlich, das Thema Identität mit Ihrer Arbeit zu unterstützen?

KT Mein einziges Ziel besteht darin, beim Schreiben die Schönheit und das Wunderbare am Menschen mit anderen zu teilen. Aber weil mir im Leben ein Mikrofon gegeben wurde, habe ich die Verantwortung, für diejenigen zu sprechen, die keine Plattform haben, für die Flüchtlinge und Einwanderer, weil ich die Chance hatte, zu überleben und in dieses Land zu kommen, das mir ein freies Leben ermöglicht hat.

Esi Edugyan hat Eltern, die aus Ghana nach Kanada auswanderten. Sie ist in Calgary, Alberta, geboren und aufgewachsen und Autorin dreier Romane: „The Second Life of Samuel Tyne“ (dt.: „Das zweite Leben des Samuel Tyne“), „Half Blood Blues“ (dt.: „Halbblut-Blues“) und „Washington Black“, ihr neuestes Buch. Es wurde mit dem Scotiabank Giller Prize ausgezeichnet, stand auf der Shortlist für den Man Booker Prize und wurde 2020 in deutscher Sprache veröffentlicht (siehe Katalog, S. 77).

Catherine Hernandez ist eine queere Autorin und Drehbuchautorin mit brauner Hautfarbe. Sie ist philippinischer, spanischer, chinesischer und indischer Abstammung und mit einem Mitglied des Navajo-Volkes verheiratet. Ihr erster Roman „Scarborough“ wurde mit dem Jim Wong-Chu Emerging Writers Award ausgezeichnet und war auf der Shortlist für den Toronto Book Award. Ihre Werke wurden noch nicht ins Deutsche übersetzt.

Kim Thúy war zehn Jahre alt, als sie mit ihrer Familie aus Vietnam nach Québec flüchtete. Von ihren Büchern, die in 29 Sprachen übersetzt und in 39 Ländern und Sprachregionen erhältlich sind, wurden mehr als 850.000 Exemplare verkauft.

Ihre Bücher wurden alle ins Deutsche übersetzt (siehe Katalog, S. 82, 96). Ihr neuester Roman „Em“ erscheint im Herbst 2021 im Verlag Antje Kunstmann. ▲

Die Aufzeichnung des gesamten Gesprächs kann man sich auf dem YouTube-Kanal von Canada FBM2021 ansehen.

Autor*innen und Illustrator*innen aus Kanada

Kanada ist
stolz darauf,
als Ehrengast an
der Frankfurter
Buchmesse 2021
teilzunehmen



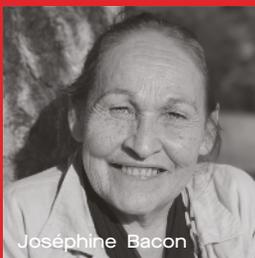
André Alexis



Marguerite Andersen



Margaret Atwood



Joséphine Bacon



Billy-Ray Belcourt



Sophie Bienvenu



Marie-Claire Blais



Diane Carmel Léger



Ivan Coyote



Michael Crummey



Martine Delvaux



Alain Deneault



India Desjardins



Farzana Doctor

**Offizielle
Literaturdelegation
auf der Frankfurter
Buchmesse 2021**



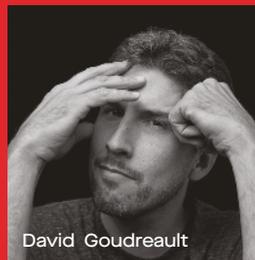
Eric Dupont



Louise Dupré



Est Edugyan



David Goudreault



Christian Guay-Poliquin



Kate Harris



Catherine Hernández



Michel Jean



Aviaq Johnston



Guy Gavriel Kay



J.D. Kurtness



Annie L'Italien



Marie Laberge



Dany Laferrière



Patrick Ledwell



Lesley Livingston



Canisia Lubrin



Antonine Maillet



Lee Maracle



Catherine Mavrikakis



David Miller



Lisa Moore



Trina Moyles

Hier finden Sie Ihre LIEBLINGSAUTOR*INNEN:

canadafbm2021.com/de/autorinnen



Téa Muttonji



Alix Ohlin



Guillaume Perreault



Waubgeshig Rice



David A. Robertson



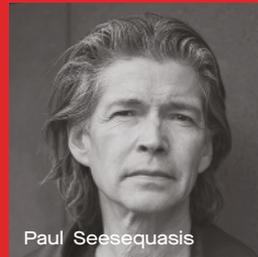
Eden Robinson



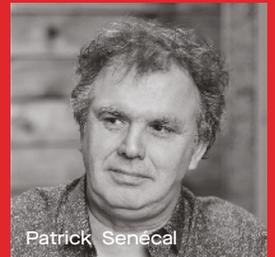
Jocelyne Saucier



Gregory Scofield



Paul Seesequasis



Patrick Senécal



Seth



Vivek Shraya



Sydney Smith



Ashley Spires



Tanya Tagaq



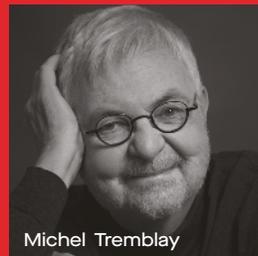
Tanya Talaga



Serge Patrice Thibodeau



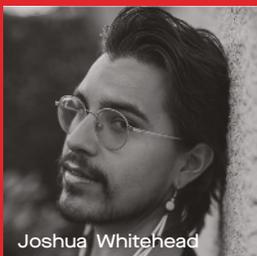
Kim Thúy



Michel Tremblay



Nancy Vo



Joshua Whitehead



Michelle Winters



Singular Singulier
Plurality Pluriel

MARGARET ATWOOD, INNOVATORIN

Margaret Atwood lebt in Toronto, Ontario. Ihr 1985 erschienener dystopischer Roman „Der Report der Magd“ wurde 2017 erneut zum Bestseller, nachdem er in der Fernsehserie „The Handmaid’s Tale – Der Report der Magd“ mit Elisabeth Moss in der Hauptrolle verfilmt wurde.

Atwood ist eine Polemikerin, bekannt für Werke, die kompromisslos literarische Normen und Konventionen beiseiteschieben. Mit Humor und Scharfsicht erfasst sie seit Jahrzehnten die Herausforderungen unserer Welt.

Als Sie „Der Report der Magd“ geschrieben haben, haben Sie dabei auf Dinge zurückgegriffen, die sich bereits ereignet hatten?

Ja, zum Teil, weil ich nicht wollte, dass irgendjemand sagt: „Woher holt sich Margaret Atwood diese seltsame Scheiße?“. Ich wollte in der Lage sein zu antworten: „Ich hole es mir vom Verhalten der Menschen im Laufe der Zeit“. Und genau das habe ich getan. Für nichts, was in „Der Report der Magd“ oder in „Die Zeuginnen“ beschrieben wird, gibt es keinen Präzedenzfall oder keine Vorlage. Wenn man sich einfach irgendwelches Zeug ausdenkt, stellt man möglicherweise fest, dass es bereits passiert ist.

Gibt es Ihrer Wahrnehmung nach einen Unterschied zwischen der Wirkung des Romans und der Fernsehserie „The Handmaid’s Tale“?

Jedes Mal, wenn in Amerika eine Wahl stattfindet, steigen die Verkaufszahlen von „Der Report der Magd“. Als ich das Buch 1985 schrieb, waren die darin beschriebenen Ereignisse im Rahmen des

Möglichen. Rückschläge gegen die Emanzipation von Frauen, eine Rückkehr zu einer theokratischen Regierungsform waren fiktive Möglichkeiten in der Zeit des Kalten Krieges und vor dem Fall der Mauer, als niemand die USA als einen potenziell rückständigen Ort der Unterdrückung wahrnehmen wollte, obwohl es das Land für einige Menschen bereits war. Die Mehrheit der Leute wollte die USA als Leuchtturm sehen, als ein Fanal für Freiheit, Demokratie und freie Meinungsäußerung. Es hieß damals: „Nein, so etwas würde hier niemals passieren“. Dann fiel der Eiserne Vorhang und die USA wurden autokratisch und unterdrückerisch. Mein Buch hat die Leute immer wieder daran erinnert, dass „so etwas kann hier nicht passieren“ niemals und nirgendwo stimmt.

Halten Sie die Diskussion über Identität (Geschlecht, Rasse und Nation) in den kanadischen Literaturkreisen für hilfreich?

Ich denke, in einem Land wie Kanada, das sehr vielfältig ist – Toronto gilt als die Stadt mit der größten Vielfalt an Ethnien und Identitäten in der Welt – ist diese Diskussion hilfreich. In den letzten 20, 30 Jahren haben zahlreiche Menschen ihre literarische Stimme gefunden, die sie vorher nicht hatten. Wenn jemand in jungen Jahren wie ich seinerzeit Schriftsteller*in werden wollte, galt das als nicht respektabel. Die Einwanderer der ersten Generation wollen, dass ihre Kinder Ärzt*innen oder Anwält*innen werden. Schriftsteller*in werden ist etwas, das vielleicht erst mit der nächsten Generation einsetzt, wenn die Menschen erzählen wollen, wo sie herkommen, wo ihre Eltern herkommen und was ihre Großeltern gemacht haben.

Wie hat es sich auf Ihr Schreiben ausgewirkt, dass Sie in Kanada außerhalb der Metropole Toronto aufgewachsen sind?

Ich bin in den Wäldern im Nordwesten von Québec aufgewachsen und war dadurch immer ein wenig fremd. Das hat mich sehr neugierig gemacht. Wenn man in einem Kleinstadtmilieu aufwächst, kennt man alle, ihre Geschäfte und was die Leute in der Stadt über sie denken. In einer solchen Atmosphäre hinterfragt man nicht viele Dinge. Die gesellschaftliche Ordnung ist festgelegt. Aber wenn man von woanders kommt, fragt man viel nach dem „warum“. Warum schätzen diese Leute eine bestimmte Sache? Die Art und Weise meines Aufwachsens hat meine Neugier angespitzt.

Gibt es Dinge, die sich in unserer schwierigen Zeit zum Besseren gewandelt haben?

Es hat einen großen Wandel bei der Einstellung gegenüber Rassenungleichheiten gegeben. Wir haben erlebt, wie die Proteste dagegen unterstützt wurden, aber in einem viel größeren Umfang als die Proteste in Frankreich im Jahr 1968. Ich denke, das hat mit der Existenz von Mobiltelefonen zu tun. Wenn man liest, wie jemand von der Polizei umgebracht wird, ist das anders, als wenn man es sieht. Bilder sind sehr aussagekräftig.

Sollten Autor*innen versuchen, über die Pandemie zu schreiben?

Wir können Autor*innen nicht vorschreiben, was sie tun oder nicht tun sollen. Einige Autor*innen schreiben derzeit darüber und andere haben bereits darüber geschrieben, bevor die Pandemie passierte. Das war jedoch ein reiner Zufall, denn jeder schreibt über Dinge, die bereits passiert sind. Man kann eigentlich nicht über die Zukunft schreiben, weil es „die Zukunft“ gar nicht gibt. Es gibt mehrere mögliche Zukünfte, und welche Zukunft für uns eintrifft, wissen wir nicht, bis wir dorthin gelangen. ▲

Die Aufzeichnung des vollständigen Interviews, geführt von Charles Foran, kann man sich auf dem YouTube-Kanal von Canada FBM2021 ansehen.



Bildnachweis: Liam Sharp

DER REPORT DER MAGD: GRAPHIC NOVEL,
übersetzt von Ebi Naumann, Berlin Verlag, 2019.

Comic-Adaptation des Romans mit Zeichnungen der aus British Columbia stammenden Illustratorin Renée Nault.

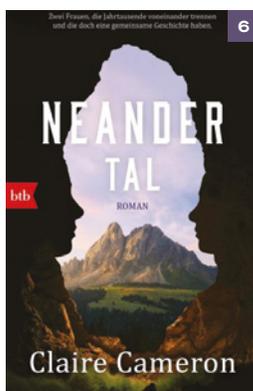
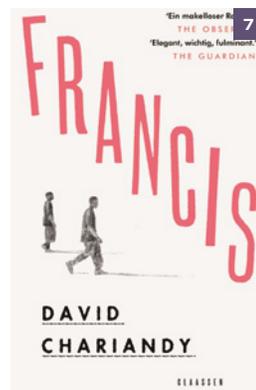
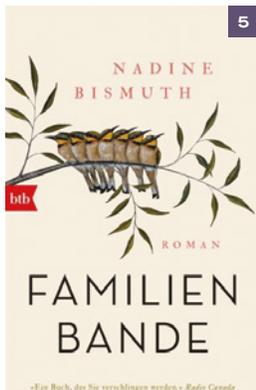
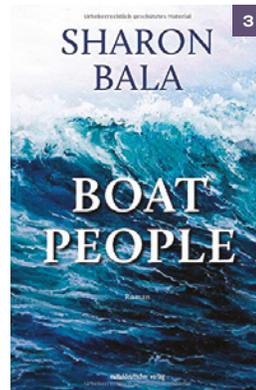
DIE ZEUGINNEN,
übersetzt von Monika Baark, Berlin Verlag, 2019.

Der dystopische Science-Fiction-Roman erschien 34 Jahre nach „Der Report der Magd“. In der Fortsetzung erzählt Atwood von den Frauen, die in Gilead aufgewachsen sind und nicht mehr lesen und schreiben können, weil ihre Rolle allein darin besteht, Ehefrauen und Dienerinnen zu sein und Kinder zu produzieren. Der Roman erhielt 2019 den Booker Prize.

SURVIVAL - EIN STREIFZUG DURCH DIE KANADISCHE LITERATUR,
übersetzt von Yvonne Eglinger, Berlin Verlag, 2019.

Für Atwood ist das Zentralmotiv des erstmals im Jahr 1972 veröffentlichten Buches der Begriff Survival (Überleben) und die Hauptperson ist das Opfer.

INNOVATIVE WERKE



1 NACHT DER BESTIMMUNG, Anar Ali
übersetzt von Jan Karsten, CulturBooks, 2021.

Der Roman zeichnet das Porträt einer muslimischen Familie von aufregenden Tagen in Uganda bis zu schweren Zeiten in ihrer neuen Heimat. Ein tragischer Unfall zwingt die Familie, sich den Geistern der Vergangenheit zu stellen. Eine herzerreißende Geschichte einer Familie im Krisenzustand, die das Einwandererleben aus der Innenperspektive beleuchtet.

2 NÄCHTLICHE ERKLÄRUNGEN, Edem Awumey
übersetzt von Stefan Weidle, CulturBooks, 2020.

Der Verfasser erzählt die Geschichte von Ito Baraka, der von einem diktatorischen Regime entführt und in einem Todeslager gefangen gehalten wurde, bis ihm die Auswanderung nach Québec gelang. Dort versucht er sein Gleichgewicht wiederzufinden, indem er seine Geschichte aufschreibt. Der Roman weist Parallelen zum Lebensweg des Autors auf, der im afrikanischen Togo geboren wurde und heute in Québec lebt. Awumey versteht es, Liebe und Verrat, Folter und Licht miteinander zu verweben. Ebenfalls in deutscher Sprache erscheint 2021 sein Roman „Die schmutzigen Füße“.

3 BOAT PEOPLE, Sharon Bala
übersetzt von Angelika Arend, Mitteldeutscher Verlag, 2020.

Der komplexe Roman folgt einer Gruppe von Flüchtlingen, die eine gefährliche Fahrt über den Ozean nach Kanada überleben, um in ihrer neuen Heimat dann mit der drohenden Deportation und dem Verdacht konfrontiert zu werden, dass sie einer Terrormiliz angehören. Dieser durch wahre Begebenheiten inspirierte Roman ist erzählt aus der Perspektive verschiedener Generationen; die lebhaften Szenen oszillieren zwischen der Schönheit des nördlichen Sri Lankas und endlosen Flüchtlingsverhören in Vancouver.

4 DER JUNGE, Nadia Bozak
übersetzt von Gregor Runge, Karl Rauch Verlag, 2021.

In diesem an J. M. Coetzees „Schande“ erinnernden Roman wird das Überleben einer Frau und eines Migrantenjungen ohne Papiere erzählt, die das Niemandsland einer abgelegenen Wüste im Südwesten der USA durchqueren. Die Handlung, geschildert aus drei verschiedenen Erzählperspektiven, spielt in der fiktionalen Oro-Wüste irgendwo im Grenzgebiet zwischen Mexiko und den USA, wo Migranten Leib und Leben riskieren, um in den Norden zu gelangen.

5 FAMILIENBANDE, Nadine Bismuth
übersetzt von Michaela Meßner, btb, 2020.

Dieser Sittenroman zeichnet ein witziges und schonungsloses Bild moderner Liebe und unserer entzauberten Epoche. Anhand der Trennungsgeschichte von Magalie, einer Küchenplanerin, und Mathieu, Anwalt und Vater ihrer Tochter, hält uns die Autorin ein Spiegelbild unserer selbst vor. Offenbarungen und Missverständnisse sind zu einem Netz aus Intrigen verwoben, in dem Ideale zerfallen. Ein witziges und einfühlsames Buch über das zeitlose Thema Untreue.

6 NEANDERTAL, Claire Cameron
übersetzt von Marie Rahn, btb, 2020.

Inspiriert durch die jüngste Entdeckung, dass viele heute lebende Menschen DNA der Neandertaler besitzen, erzählt der Roman die Geschichte zweier Frauen, die Jahrtausende trennen: eine Neandertalerin, die vor 40.000 Jahren lebte, und eine Archäologin in der Jetztzeit. Ihrer beider Geschichten sind verbunden durch gemeinsame Erfahrungen von früher Mutterschaft und beleuchten die oftmals tabuisierten Aspekte im Leben von Frauen.

7 FRANCIS, David Chariandy
übersetzt von Stefanie Jacobs, Claassen, 2021.

Francis und Michael, ein Brüderpaar trinidadischer Herkunft, wachsen in den 1990ern in Scarborough, einem heruntergekommenen Viertel am Stadtrand von Toronto, auf. Das Zusammenwirken von Verwandtschaft, Klasse, Geschlecht, Liebe, Rasse, enttäuschten Hoffnungen und sinnloser Tragödie mündet in die universelle Erfahrung von Verlust. Dieser poetische Roman ist eine Ballade, eine moderne Oper mit Kanadas Hinterhof als Schauplatz. Der Roman wurde mit dem Rogers Writers' Trust Fiction Prize, dem Toronto Book Award und dem Ethel Wilson Fiction Prize ausgezeichnet und war außerdem auf der Longlist für den Scotiabank Giller Prize.

8 VON VERSCHLUNGENEN VERSCHLUNGEN, Réjean Ducharme
übersetzt von Till Bardoux, Matthes & Seitz, 2020.

In Form eines inneren Monologs beschreibt dieser 1966 erstmals erschienene Kultroman von Réjean Ducharme (1941-2017) die Gefühlswelt des frühreifen, phantasievollen und hellen Mädchens Bérénice, die mit ihrem Bruder Christian die Trennung ihrer Eltern durchlebt. Dieser ungewöhnliche Roman über die Krise einer atypischen Heranwachsenden offenbarte das große Talent des Autors für den avantgardistischen Gebrauch von Sprache, roh und zugleich poetisch. Der Roman wurde mit dem Prix Goncourt und dem Governor General's Literary Award for Fiction ausgezeichnet.

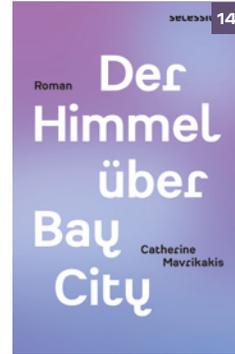
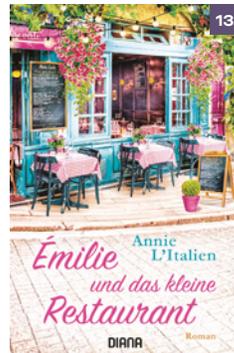
Anmerkung des Übersetzers

Während Bérénices Eltern verbissen um sie und ihren Bruder Christian streiten, ringt sie um Liebe, hasst sie die Liebe, und rechnet ab mit der Welt – ein radikaler, poetischer und todtrauriger Orkan der Verweigerung, das schon 55 Jahre alte Debüt eines Solitärs der Québécois Literatur.

Till Bardoux

9 LA FIANCÉE AMÉRICAINE, Eric Dupont
(dt.: „Die amerikanische Verlobte“),

Ein meisterhaftes Fresko einer Familie in der Region Bas-du-Fleuve in Québec, erstreckt sich über fünf Generationen und hundert Jahre. Da ist Louis mit dem Spitznamen „das Pferd“, der sich als Kraftmensch in den USA zur Schau stellt; Michel, der als Tenor in Italien lebt; oder Gabriel, der nach Berlin ins freiwillige Exil gegangen ist und sich dort mit einer älteren Deutschen anfreundet, die seltsame Verbindungen zu seiner Familie hat. Mit 60.000 verkauften Exemplaren in Québec war der Roman ein großer Erfolg. Er wurde ausgezeichnet mit dem Prix des libraires du Québec und dem Prix littéraire des collégiens und Finalist für den Scotiabank Giller Prize.



10 IM DÜSTEREN WALD WERDEN UNSRE LEIBER HÄNGEN, Ava Farmehri

übersetzt von Sonja Finck, Edition Nautilus, 2020.

Sheyda sitzt im Gefängnis, weil sie des Mordes an ihrer Mutter angeklagt wurde. Während sie auf ihre Freilassung oder den Tod durch Erhängen wartet, wechselt die Erzählung hin und her zwischen Rückblicken auf Sheydas Kindheit und dem Alltag in einem der berüchtigtsten iranischen Gefängnisse. Es wird den Leser*innen überlassen, zwischen Tatsachen und Fiktion zu unterscheiden. Eine tiefgreifende Reflexion über psychisch Kranke und die mit Inhaftierung verbundenen Traumata.

11 TOTALBETON, Karoline Georges

übersetzt von Frank Heibert, Seccession Verlag, 2020

Ein Kind ist seit seiner Geburt in einer winzigen Zelle eingesperrt, mit nichts als Beton um es herum. Allmählich entdeckt es jedoch das Ungeheuerliche, was sich hinter dem Beton verbirgt. Diese seltsame und poetische psychologische Fabel, die mit dem Fantastischen kokettiert, kommt einer Erneuerung des dystopischen Genres gleich. Georges hat einen klaustrophobischen Roman geschrieben, der an Orwells Werke und Science Fiction erinnert. Der Roman war Finalist für den Prix des libraires du Québec.

Anmerkung des Übersetzers

Mit „Totalbeton“ reisen Sie in eine düstere Zukunft, in der das Menschsein kaum wiederzuerkennen ist; Karoline Georges hat einen philosophischen Thriller geschrieben, karg und doch berührend, ein kleines, kühnes Buch wie kein anderes.

Frank Heibert

Pressestimme

Als habe sich George Orwell in ein Bild von Hieronymus Bosch verlaufen.
Sandra Kegel, FAZ

MARIE LABERGE Die Schriftstellerin, die unter der französischsprachigen Leserschaft weltweit erfolgreich ist, verankert ihre Bücher stets in der Realität und Geschichte von Québec. Ihr Werk umspannt mehrere Genres, von der Familiensaga bis zum Kriminalroman. Ihr Theaterstück „Vergessen“ wurde ins Deutsche übersetzt und im Oktober 2017 vom Hörfunksender SR2 als literarisches Erzählhörspiel gesendet (die deutsche Übersetzung von Annette und Paul Becker ist nicht verfügbar). In dem Stück kehren vier Schwestern ins Haus ihrer Mutter zurück, als deren Alzheimer-Erkrankung ein kritisches Stadium erreicht hat. Die Schwestern haben sich viele Jahre nicht gesehen und es dauert nicht lange, bis die alten Konflikte wiederaufflammen.

In Laberges neuestem Roman, „Traverser la nuit“ (dt.: „Das Durchqueren der Nacht“) beschließt eine Frau, ihren brutalen Partner zu verlassen und in einer anderen Stadt ein neues Leben zu beginnen. Dort begegnet sie einer alten, kranken Frau, die eine echte Kämpferin ist und zu ihrer Verbündeten wird.

12 TAGEBUCH EINER FURCHTBAR LANGWEILIGEN EHEFRAU, Marie-Renée Lavoie

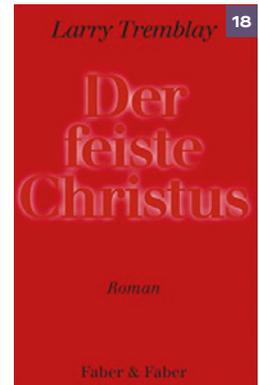
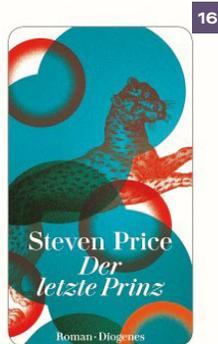
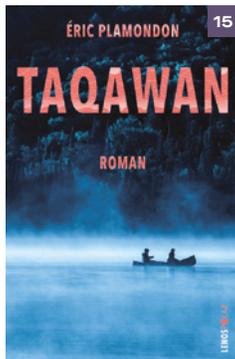
übersetzt von Christiane Landgrebe, Eichborn Verlag, 2020.

Nachdem sie von ihrem Mann verlassen wurde, verliert eine Frau ihren Halt und steht am Rande eines Nervenzusammenbruchs. Wie erholt man sich von dem Verlust des Vertrauens in Liebe, Familie und Partnerschaft? Mit einer großen Portion Selbstironie verleiht die Autorin der gebrochenen Frau eine Stimme, ohne jemals ins Mitleid abzudriften.

13 ÉMILIE UND DAS KLEINE RESTAURANT, Annie L'Italien

übersetzt von Isabella Bautz, Diana Verlag, 2020.

Mit unwiderstehlichem Humor und großer Vorstellungskraft erzählt L'Italien die Geschichte von drei resoluten Frauen verschiedener Epochen in Québec. Alle Frauen in diesem erfrischenden Roman sind ihrer Zeit voraus und haben eines gemeinsam: die Liebe zum Kochen.



14 DER HIMMEL ÜBER BAY CITY, Catherine Mavrikakis
 Übersetzt von Patricia Klobusiczky, Seccession Verlag,
 2020.

Der Roman erzählt die verstörende Geschichte von Amy, Tochter jüdischer Emigranten aus Frankreich, die sich nach dem Zweiten Weltkrieg in einem Vorort in Michigan niedergelassen haben. Die aufmüpfige Heranwachsende, die von den Toten heimgesucht wird, macht eines Tages im Keller des Hauses eine überraschende Entdeckung. Vor dem Hintergrund des Traums eines Neuanfangs in Amerika und dem verzweifelten Wunsch, die Vergangenheit hinter sich zu lassen, geht Mavrikakis in diesem wuchtigen wie poetischen Roman die Last der Vergangenheit und der Abstammung an und bedient sich dabei lebendiger und hypnotisierender Prosa. Der Roman wurde mit dem Prix littéraire des collégiens, dem Prix des libraires du Québec sowie dem Grand prix du livre de Montréal ausgezeichnet.

15 TAQAWAN, Eric Plamondon
 übersetzt von Anne Thomas, Lenos Verlag, 2020.

Die Handlung beginnt in der Gaspésie am 11. Juni 1981. 300 Québecer Sicherheitspolizisten stürmen das Reservat Restigouche, um die Fischernetze der Mig'maq zu beschlagnahmen, und lösen damit einen Aufstand und eine weitreichende Krise aus. „Taqawan“ wird gespeist aus Legenden und wahren Begebenheiten eines jahrtausendealten Volkes, das seiner Rechte beraubt wurde. Der Roman erhielt 2018 den Prix France-Québec.

Anmerkung der Übersetzerin

Taqawan: in der Sprache der Québecer Ureinwohner ist das ein Junglachs, der erstmals in seinen Heimatfluss zurückkehrt und auf seiner Reise viele Veränderungen durchmacht - genauso wandlungsfähig und abwechslungsreich ist auch dieser als Sachbuch verpackte Krimi, der manchmal fast wie ein Reiseführer anmutet.

Anne Thomas

Pressestimme

„Taqawan“ ist ein herausragender und mutiger Roman. Und er ist es auch deshalb, weil Éric Plamondon eben nicht auf Erzählkonventionen, sondern auf die wache Intelligenz seiner aktiven LeserInnen setzt und damit natürlich voll ins Schwarze trifft.

Ulrich Noller, Deutschlandfunk Kultur

16 DER LETZTE PRINZ, Steven Price
 übersetzt von Malte Krutzsch, Diogenes Verlag, 2020.

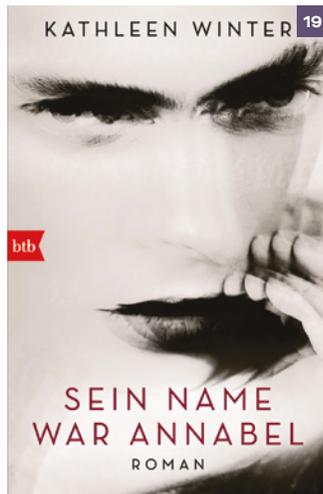
Im sonnenüberfluteten Sizilien, umgeben von der dekadenten italienischen Aristokratie der späten 1950er, ringt der letzte Prinz von Lampedusa, Giuseppe Tomasi, damit, seinen Roman „Der Leopard“ zu vollenden, der sein bleibendes Erbe werden sollte. Der Roman beschreibt die komplizierte Gefühlswelt eines Mannes, der am Ende seines Lebens steht und noch etwas von bleibendem Wert schaffen will. Der Kriminalroman „Die Frau in der Themse“ von Steven Price liegt ebenfalls in deutscher Übersetzung vor (siehe Katalog, S. 97).

17 DIE WÄSCHELEINEN-SCHAUKEL, Ahmad Danny Ramadan
 übersetzt von Heide Horn und Christa Prummer-Lehmair,
 Orlanda Verlag, 2021.

Die Protagonisten dieses innovativen poetischen Erstlingsromans sind zwei homosexuelle Männer, die beide in der Erinnerung an ein untergehendes Syrien verankert sind. Es ist eine Geschichte über Krieg, Trauma, Verlust und Liebe, inspiriert durch die Erfahrungen syrischer Flüchtlinge. Ramadan ist selbst von Syrien nach Kanada geflohen, wo er als Schriftsteller, Redner und Geschichtenerzähler tätig ist und sich als LGBTQ-Aktivist für Flüchtlinge engagiert. Der Roman erhielt die Goldmedaille für LGBT+ Fiction der Independent Publisher Book Awards und war auf der Shortlist für den Lambda Literary Award for Gay Fiction.

18 DER FEISTE CHRISTUS, Larry Tremblay
 übersetzt von Michael von Killisch-Horn, Faber & Faber
 Verlag, 2020.

Edgar ist einsam, asozial und verstört. Als er eines Abends das Grab seiner Mutter besucht, wird er Zeuge der Schändung einer Frau durch vier Männer, in denen er die vier Reiter der Apokalypse zu erkennen glaubt. Edgar bringt das bewusstlose Opfer zu sich nach Hause und es entwickelt sich eine eigenartige Fusionsbeziehung zwischen den beiden, die bei aller Fürsorge schaurige Formen annimmt.



MICHEL TREMBLAY Die Werke dieses produktiven Romanschriftstellers und Bühnenauteurs, dessen Theaterstücke weltweit aufgeführt werden, sind noch nicht ins Deutsche übersetzt. Die Bände seines bekannten sechsteiligen Romanzyklus „Chroniques du Plateau“ (dt.: „Chronik des Plateau Mont-Royal“), die alle vielfach ausgezeichnet wurden, sowie sein Zyklus von zehn Theaterstücken, die nach dem epochalen Theaterstück „Belles-soeurs“ (dt.: „Schwesterherzchen“) benannt sind, decken ein halbes Jahrhundert Québécoiser Geschichte ab. Im Zentrum dieser Werke steht die Geschichte zweier miteinander verbundener Familien in einem Montréaler Arbeiterviertel, mit all den Freuden und Leiden sowie der Emanzipation, die sie im Laufe von 50 Jahren durchleben. Die Bücher Tremblays zählen zu den Hauptwerken der zeitgenössischen französischsprachigen Literatur.

19 SEIN NAME WAR ANNABEL, Kathleen Winter
übersetzt von Elke Link, btb, 2021.

1968 kommt in einem kleinen Ort an der Küste Labradors ein eigenartiges Kind zur Welt: nicht ganz Junge und nicht ganz Mädchen, sondern beides zugleich. Die Eltern entscheiden, es in den Augen der Welt als Junge aufwachsen zu lassen. Aber als das Kind heranwächst, weigert sich seine andere „Natur“, sich unterdrücken zu lassen. Ein Roman, der die Fundamente unserer Identität und Gesellschaft infrage stellt.

20 ICH BIN EIN LASTER, Michelle Winters
übersetzt von Barbara Schaden, Verlag Klaus Wagenbach, 2020.

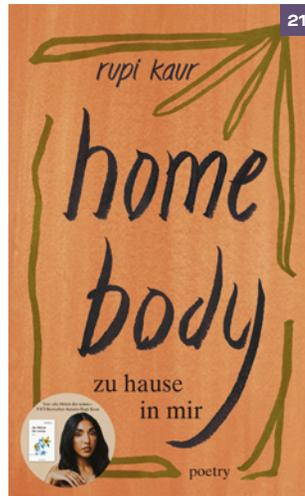
Dieser im ländlichen Akadien angesiedelte Roman erzählt die lange Liebesgeschichte von Agathe und Réjean Lapointe. Nach 20 Ehejahren verschwindet Réjean auf mysteriöse Weise und Agathe findet verschiedene Mittel, um mit ihrer Trauer umzugehen. Ein Roman über die Möglichkeiten und Unmöglichkeiten von Liebe und Loyalität. Der Roman war Finalist für den Scotiabank Giller Prize.

INNOVATIVE DICHTER*INNEN

ANTHOLOGIE VERSSCHMUGGEL/ REVERSIBLE, mit Gedichten von Martine Audet, Monique Deland u.a., herausgegeben von Alexander Gumz, Thomas Wohlfahrt und Karolina Golimowska, Verlag das Wunderhorn, 2021. Die dreisprachige Anthologie (deutsch-englisch-französisch) ist das Ergebnis des Übersetzungsprojekts, das jedes Jahr vom Haus für Poesie im Rahmen des poesiefestivals berlin veranstaltet wird. Dabei kommen internationale und deutschsprachige Dichter*innen zusammen und übersetzen gegenseitig ihre Verse.

BILLY-RAY BELCOURT ist ein Angehöriger der Driftpile Cree-Nation im Nordwesten von Alberta. In seinem Gedichtband „This Wound is a World“ (dt.: „Diese Wunde ist eine Welt“) reflektiert er über das Leben als queerer indigener Mann. Das Buch ist eine Neudefinition von Dichtung als Ablehnung der kolonialen Auslöschung, als radikales Zelebrieren indigenen Lebens und der schönen, intimen Rebellion der indigenen Nationen. Für das Buch erhielt Belcourt den Griffin Poetry Prize.

ANNE CARSON Von der Dichterin, Essayistin, Übersetzerin und klassischen Philologin sind 2020 drei Bücher in deutscher Übersetzung erschienen. „Der bittersüße Eros“, übersetzt von Christina Dongowski, Turia + Kant, ist eine kritische Studie des Eros als simultane Erfahrung von Lust und Schmerz. „Irdischer Durst“, übersetzt von Marie Luise Knott, Matthes & Seitz, ist eine Gedichtsammlung, in der Rhythmus und Metaphorik der Dichtung mit der schweifenden Natur des Essays und der Direktheit des Theaters verbunden werden. „Dreizehn Blickwinkel auf einige Worte / Thirteen Ways of Looking at a Short Talk“, übersetzt von Anja Utler, Wallstein Verlag, sind poetologische und philosophische Streifzüge in die Welt der Antike sowie in Carsons Kindheit.



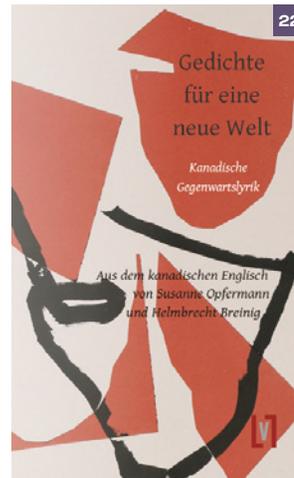
21 HOME BODY ZU HAUSE IN MIR, Rupi Kaur
 übersetzt von Anna Julia Strüh und Christine Strüh,
 Fischer New Media, 2020.

Die Instapoetin Rupi Kaur nimmt ihre Leser*innen mit auf eine reflektierende und intime Reise in ihre Vergangenheit, Gegenwart und ins Potenzial des Selbst. Diese von der Autorin illustrierten Gedichte sind eine Sammlung roher, ehrlicher Selbstgespräche – sie ermutigen die Leser*innen, ihr Leben mit Liebe, Akzeptanz, Gemeinschaft und Familie zu füllen und Veränderungen anzunehmen.

CANISIA LUBRIN In ihrem Gedichtband „Voodoo Hypothesis“ (dt.: „Voodoo-Hypothese“) legt die Schriftstellerin, Lektorin und Englischprofessorin die schrecklichen Wahrheiten über Kolonialismus und institutionellen Rassismus offen. In ihrem neuesten Buch „The Dyzgraphst“ (dt.: „Der Dysgraphist“) bedient sie sich polyphoner Lyrik, um vor dem Hintergrund des verschärften kapitalistischen Faschismus, des toxischen Nationalismus und der Klimakrise die Bedeutung von Verwandtschaft über Regionen und Generationen aufzufächern.

22 GEDICHTE FÜR EINE NEUE WELT. KANADISCHE GEGENWARTSLYRIK, Susanne Opfermann
 Leipziger Literaturverlag, 2020.

Die in dieser Anthologie vorgestellten acht englischsprachigen Autor*innen repräsentieren eine Vielfalt von Stilen und literarischen Ansätzen. Sie sind zugleich repräsentativ für die multikulturelle kanadische Gesellschaft.



GREGORY SCOFIELD Für seinen ersten Gedichtband „The Gathering: Stones for the Medicine Wheel“ (dt.: „Die Versammlung: Steine für das Medizinrad“) erhielt Scofield, ein Angehöriger der Metis in Manitoba, 1994, den Dorothy Livesay Poetry Prize. Der Dichter wendet die heiligen Lehren des Medizinrads auf die harte Realität eines zerrütteten Lebens an. Unter Verwendung von Dichtung als Heilmethode begibt er sich auf eine persönliche Reise auf den Spuren der historischen und gegenwärtigen Vertreibung des Metis-Volkes. Scofield hat sieben weitere Gedichtbände veröffentlicht und wurde für sein Werk mit dem Latner Writers' Trust Poetry Prize ausgezeichnet.

PATRICK SENÉCAL, KÖNIG DER HORROR- LITERATUR

Patrick Senécal veröffentlichte seinen ersten Thriller „5150 – Das Haus des Wahnsinns“ im Jahr 1994. Ihm folgten rund 15 weitere Bücher, darunter „Sur le seuil“ (dt.: „Auf der Schwelle“), „Aliss“, „7 Tage der Rache“, „Le Vide“ (dt.: „Die Leere“), „Faims“ (dt.: „Hunger“) und „Ceux de là-bas“ (dt.: „Die von unten“). Drei seiner Werke wurden verfilmt. Von seinen mehrfach ausgezeichneten Romanen wurden in Québec mehr als eine Million Exemplare verkauft.

Wie sind Sie auf den Geschmack von Horror- und Fantasy-Literatur gekommen?

Ich habe seit meinem elften Lebensjahr Horrorgeschichten geschrieben. Was mich seinerzeit interessierte, war das äußere Entsetzen, das Blutvergießen und die Monster. Als ich älter wurde, wurde mir klar, dass innerer Horror interessanter ist und uns ermöglicht, unsere dunklen Seiten zu erkunden. Menschliche Monster sind furchterregender als erfundene Monster. Horrorgeschichten haben einen kathartischen Effekt für die Autor*innen, aber auch für die Leser*innen. Es ist befriedigend, die schlimmsten Seiten des menschlichen Wesens zu erforschen, während man sich in völliger Sicherheit befindet.

Horrorbücher sind seit 25 Jahren Ihr Metier. Hat sich die Wahrnehmung des Genres geändert, seit Sie mit dem Schreiben angefangen haben?

Ja, zumindest in Québec. Am Anfang gaben hier nur wenige Verlage Horrortitel oder Thriller heraus.

Heute haben viele Verlage eigene Noir-Sammlungen. Dem Genre wird weiterhin ein gewisser Snobismus entgegengebracht, aber als ich an der Universität Literatur studierte, wurde es nur als Trivilliteratur abgetan. Heute werden akademische Kurse über Horrorromane und Thriller abgehalten. Die Abgrenzung ist nicht mehr so wasserdicht.

Ist das Genre der Horrorromane und Thriller besonders dazu ausersehen, Themen gesellschaftlicher Herausforderungen wie Außenseitertum aufzugreifen?

Horror- oder Noir-Romane sind oftmals grausame Spiegel der Gesellschaft. Sie zeigen Seiten von uns, die wir nicht sehen wollen. Das Genre der Noir-Literatur sollte per Definition antikonformistisch und subversiv sein. Es wurde jedoch derart verschlüsselt, dass heute alle Horrorromane und -filme nach der gleiche Rezeptur gemacht werden, was dem ursprünglichen Zweck des Genres widerspricht.

In „Das Grab in mir“ geht es um das Verhältnis von Kindern zu Horror. Sind Kinder grausame Wesen, die lernen, ihre Faszination für Horror zu unterdrücken?

Ich denke, Kinder kennen von Natur aus weder gut noch böse und lernen den Unterschied durch Erfahrung und Bildung. Anfangs mögen sie das Gefühl von Macht, das sie verspüren, wenn sie ein kleineres Kind zu Boden drücken und es weinen sehen. Die meisten Kinder lernen jedoch, wenn sie älter werden, dass die Befriedigung noch größer ist, wenn sie das weinende Kind in den Arm nehmen. Ein Psychopath findet es dagegen weiterhin befriedigender, das Kind zu Boden zu drücken und es schließlich zu töten als es zu trösten. Im Allgemeinen finden Menschen das Gute befriedigender, aber ein bestimmtes Ereignis kann dieses fragile Gleichgewicht zerstören. Es ist dieser Aspekt, mit dem ich mich in meinen Romanen beschäftige. ▲

DAS GRAB IN MIR
erschien 2016 (siehe Katalog, S. 86)

Darüber hinaus liegen zwei weitere seiner Bücher in deutscher Übersetzung vor.

CARTOONIST SETH ÜBER DAS FINDEN DER RUHIGEN MITTE

Mit seinen von der Kritik gefeierten Graphic Novels erwarb sich Seth einen Namen als Grundpfeiler der kanadischen Comicliteratur. Er verfasste die Comicbuchserie „Palooka-Ville“, die in die lang erwartete Graphic Novel „Clyde Fans“ mündete. In ihr erzählt Seth die einsame Lebensgeschichte zweier Brüder.

„Clyde Fans“ spielt in einer banalen Alltagswelt, aber das Buch greift erstaunlich tiefgründige Themen auf. Was ist die Beziehung zwischen banal und tiefgründig?

Ich bin immer mehr davon überzeugt, dass es zwischen beiden keinen Unterschied gibt. Der berühmte Mönch Thomas Merton hat etwas gesagt wie: „Um zu verstehen, wie unwichtig Dinge sind, müssen wir erst einmal verstehen, wie wichtig sie wirklich sind“. Das scheint mir wahr zu sein. Wenn man den Sinn des Lebens erfassen will, ist es wahrscheinlich besser, die Geschichte eines Schuhverkäufers zu erzählen als die eines Philosophieprofessors.

Ihre Arbeit an „Clyde Fans“ begann vor über 20 Jahren, als Sie zufällig an einem verlassenen Schaufenster in Toronto vorbeikamen. Was hat Sie an diesem Schaufenster so tief berührt?

„Verlassen“ ist genau das richtige Stichwort. Verlassene Schaufenster sind etwas so Trauriges, sie fühlen sich an wie alte Leute. Zurückgelassen. Abgenutzt. Ich habe mich immer zu alten Dinge hingezogen gefühlt; ich bin ein melancholischer Typ. Kein trauriger Typ – ich bin eigentlich eher eine glückliche Natur – aber ich mag es, in der Vergangenheit herumzustochern und über alten Dingen zu brüten.

Wie war es, derart lange mit einem Projekt zu leben?

Ich denke, die Geschichte hat von der langen Entstehungsgeschichte profitiert. Wenn ich das Buch in fünf Jahren fertiggestellt hätte, wäre das Ende immer noch dasselbe gewesen. Was ich jedoch in der Zwischenzeit gelernt habe, hat einen Riesenunterschied gemacht, was meine Fähigkeit anbelangt, zu Papier zu bringen, was ich sagen und tun will. Ich denke, das Buch wäre vielleicht seicht geworden, wenn ich es in einem normalen Zeitspann herausgehauen hätte. Die Welt heute unterscheidet sich stark von den späten 1990ern, als ich mit dem Buch anfang. Unsere Köpfe waren noch nicht miteinander verlinkt. Es gab noch Stille in unseren Körpern. Ich wollte, dass das Buch eine ruhige Mitte hat, und das bedeutete, die Vergangenheit in verschiedene Handlungsebenen aufzuteilen.

Weshalb war das Genre der Graphic Novel so gut geeignet für diese besondere Geschichte?

Einen Comic kann man nur allein lesen. Man kann ihn nicht vorlesen. Ein Comic lässt sich nur erfassen, wenn man die Bilder und Wörter miteinander kombiniert. Er ist wie ein stilles, tiefgefrorenes kleines Universum. Ich bewundere die kristalline Perfektion dieses Mediums – es ist, als würde man in eine andere Dimension blicken, in der winzige Figuren durch ein Puppenhaus wandeln. Es ist dieser höchst seltsame Charakter, diese vernachlässigte Qualität von Comics als Medium, die es zu einem solchen Genuss macht, daran zu arbeiten. ▲

CLYDE FANS (TEIL 1 UND 2),
übersetzt von Thomas Schützinger, Edition 52, 2021.

DIE KUNST DER ILLUSTRATION

Illustratoren und Autoren im Gespräch:
David Alexander Robertson, Guillaume Perreault und
Sydney Smith

Grafiker*innen und Kinderbuchillustrator*innen erfreuen sich eines wachsenden Publikums, das Interesse und Spaß am Zusammenspiel von Wörtern und visueller Sprache hat. In diesem Gespräch geht es um die Freuden und Herausforderungen der Buchillustration.

Bei der Darstellung von Personen, Zeit oder Orten ist Genauigkeit wichtig. Was bedeutet das für Ihre Recherchen?

GUILLAUME PERREAULT Ich liebe es, die interessantesten Epochen herauszugreifen und das viktorianische Zeitalter mit den Anfängen des Films zu kombinieren, aber den Leuten dann iPhones in die Hand zu geben. „Der Weltraumpostbote“ verwendet eine retrofuturistische Technologie mit zusammengebastelten Raumschiffen. Wenn ich einen zeitgenössischen Comic illustriere, baue ich manchmal ein altmodisches Telefon ein, weil es einfach schöner ist als ein iPhone. Ich habe kein Problem mit Anachronismen.

SYDNEY SMITH Recherchen sind wichtig, insbesondere wenn man mit Menschen, Orten und Epochen arbeitet, aber abgesehen von kleinen Details sind die Leute überall gleich. Im Grunde genommen sind wir alle gleich. Wenn man woanders hinfährt, denkt man erst, das ist ein exotischer Ort, bis man feststellt: „Die sind hier genau wie ich“. Das erfährt man durch Recherchen.

Was hat Sie dazu gebracht, mit Wörtern und Bildern zu arbeiten?

GP Ich habe meine Laufbahn damit begonnen, Bücher anderer Autoren zu illustrieren. Ich habe diese Arbeit geliebt, aber ich hatte auch selbst Dinge zu sagen, den Wunsch, ein Leben zu erschaffen, ein Universum. In „Der Weltraumpostbote“ war das eine komplette Galaxie. Ich wollte Herrscher über meine kleine Welt sein. Man fühlt sich ein wenig wie Gott.

DAVID ALEXANDER ROBERTSON Als ich anfing, Gedichte zu schreiben, hatte ich das Gefühl, das liegt mir im Blut. Als Indigene geben wir unsere Werte, Überzeugungen, Traditionen, Legenden und Geschichten immer durchs Geschichtenerzählen weiter. Ich will Geschichten schreiben, die andere wirklich über indigene Völker aufklären. Als ich mich entschied, Comics zu verfassen, geschah das sehr bewusst. Ich dachte, dass es der beste Weg sei, Schulkindern das Thema nahezubringen, denn Worte und Bilder sind kraftvoll, wenn man sie zusammenbringt. Bilder helfen uns, aus Worten eine Bedeutung abzuleiten, etwas, das Worte allein nicht schaffen.

Können Sie Ihren Ansatz beschreiben?

SS Ich versuche, das Kind als Mensch zu sehen – nicht als ein Wesen, das ganz anders ist als ich, sondern als jemand mit den gleichen Gefühlen, Ängsten und Unsicherheiten wie ich. Kinder sind ständig mit einem breiteren Spektrum von



David Alexander Robertson
Bildnachweis: Amber Green



Guillaume Perreault
Bildnachweis: Rémi Allen



Sydney Smith
Bildnachweis: Steve Farmer

Emotionen konfrontiert. Als Erwachsener hat man die Fähigkeit, Erfahrungen voneinander zu trennen, aber ich kämpfe immer noch mit Dingen, die ich nicht einmal beim Namen nennen kann.

Sydney Smith lebt in Halifax, Nova Scotia. Er hat zahlreiche Kinderbücher illustriert, darunter „Überall Blumen“ von JonArno Lawson und „Stadt am Meer“ von Joanne Schwartz. Sein Debüt als Autor war „Unsichtbar in der großen Stadt“. Das Buch stand auf der gemeinsam von der New York Times und der New York Public Library kuratierten Liste der Best Illustrated Children’s Books, erhielt zwei Governor General’s Literary Awards for Young People’s Literature und war 2019 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

„Unsichtbar in der großen Stadt“, übersetzt von Bernadette Ott, Aladin Verlag, 2020. Aus der Perspektive eines Kindes erzählt Sydney Smith die Geschichte eines kleinen Jungen an einem verschneiten Tag in einer großen Stadt, eine zunächst furchterregende und dann vertraute Erfahrung.

Guillaume Perreault ist ein Québecer Autor und Illustrator. Er hat Dutzende von Büchern verfasst, darunter „Cumulus“ und den zweibändigen Comic „Der Weltraumpostbote“, der beim Salon du livre et de la presse jeunesse Seine-Saint-Denis in Frankreich ausgezeichnet wurde. Der Internationale Comic-Salon Erlangen zeigte 2020 eine Einzelausstellung Perreaults.

„Der Weltraumpostbote“, übersetzt von Ulrich Pröfrock, Rotopol, 2020. In dieser abenteuerlichen Comicgeschichte verteilt Bob von seinem Raumschiff aus Briefe und Pakete in der Galaxie. Das Buch war auf dem französischsprachigen Markt ein großer Erfolg und wurde in mehrere Sprachen übersetzt.

David Alexander Robertson, ein Angehöriger der Norway House Cree, lebt in Winnipeg, Manitoba. Er ist bekannt für seine Kinderbücher, Graphic Novels und mehrfach preisgekrönten Romane. Sein Kinderbuch „Als wir allein waren“ über die Residential Schools¹ erhielt den Governor General’s Literary Award for Young People’s Literature.

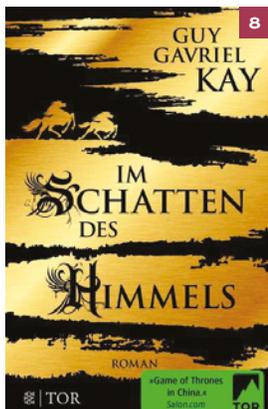
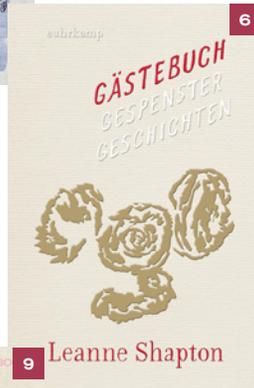
„Als wir allein waren“, übersetzt von Christiane Kayser, Little Tiger, 2020. Ein kleines Mädchen findet heraus, dass ihre Großmutter als Kind in einer Residential School¹ war. Es ist eine Geschichte über eine schwere Zeit, jedoch auch über Befähigung und Stärke.

Robertsons Jugendbuchtrilogie über den indigenen Teenager Cole Harper, „Strangers“, „Monsters“ und „Ghosts“, ist auf Deutsch verfügbar (siehe Katalog, S. 90). ▲

Die Aufzeichnung des gesamten Gesprächs kann man sich auf dem YouTube-Kanal von Canada FBM2021 ansehen.

¹ Anm. d. Ü.: staatliche Internate, in denen indigene Kinder zwangsassimiliert wurden

AUSGEWÄHLTE WERKE IN VERSCHIEDENEN GENRES



KRIMINALROMANE UND THRILLER

1 DIE VERMISSTEN AUS BOUNDARY POND, Andrée A. Michaud
übersetzt von Gerhard Meier, btb, 2021.

Im Sommer 1967 wird am Boundary Pond, einem See an der amerikanischen Grenze, ein junges Mädchen tot aufgefunden und ein weiteres vermisst. In diesem multiperspektivischen Psychothriller kombiniert Michaud wirkungsvolle und poetische Spannung. Das Buch wurde mehrfach ausgezeichnet, darunter mit dem Prix SNCF du polar, dem Prix Le Rivage des Libraires, dem Prix du Conseil des arts et des lettres du Québec, dem Governor General's Literary Award for Fiction und dem Prix Saint-Pacôme du roman policier.

2 TODESKUSS MIT ZUCKERGUSS, Alan Bradley
übersetzt von Katharina Orgaß und Gerald Jung, Blanvalet/
Penhaligon, 2020.

Die zwölfjährige Flavia de Luce, Chemikerin und unerschrockene Amateurdetektivin, ist die Hauptfigur der international beliebten Krimiserie von Alan Bradley. In diesem spektakulären letzten Roman der Serie findet Flavia einen Finger in der Hochzeitstorte ihrer Schwester. Andere Werke des Autors wurden bereits in Deutsche übersetzt (siehe Katalog).

3 DURCH DIE TORE DES TODES, Martin Michaud
übersetzt von Reiner Pfeleiderer und Sabine Reinhardus,
Hoffmann und Campe Verlag, 2021.

In seinem vierten Fall muss Victor Lessard im Mord des hochrangigen Polizeibeamten Tanguay ermitteln, dessen Kopf in einem Müllcontainer gefunden wurde – und die Geschichte ruft schreckliche Erinnerungen wach. Ein höchst spannender Thriller mit einer perfekt inszenierten Handlung. Vom Autoren liegen weitere Titel in deutscher Übersetzung vor (siehe Katalog).

4 BEI SONNENAUFGANG, Louise Penny
übersetzt von Gabriele Werbeck, Kampa Verlag, 2021.

Chief Inspector Gamache, der die Mordkommission der Québecer Polizei leitet, wird in das winzige Dorf Three Pines gerufen, wo die Kunstwelt versammelt ist. Der Fund der Leiche einer Kunstkritikerin im Garten von Clara Morrow unterbricht die Feier anlässlich von Claras erster Einzelausstellung im Museum für zeitgenössische Kunst in Montréal. Der Roman ist Teil der umfangreichen Kriminalromanreihe mit dem Protagonisten Armand Gamache, die in 25 Sprachen übersetzt wurde und auch in Deutschland ein großer Erfolg ist. Louise Penny ist die einzige Autorin, die sieben Mal mit dem prestigeträchtigen Agatha Award ausgezeichnet wurde.

Pressestimme

Ein wenig erinnert der stets beherrschte, unerwartet kaltblütige Gamache an Fred Vargas' Adamsberg ... Louise Penny verdient hierzulande ein zahlreiches Krimipublikum.

Sylvia Staudé, *Frankfurter Rundschau*

WEITERE THRILLER UND KRIMINALROMANE IN DEUTSCHER ÜBERSETZUNG

NUR EIN SCHRITT, Samantha M. Bailey
übersetzt von Kerstin Winter, Diana Verlag, 2021.

DIE GERÄUSCHE DER NACHT, Linwood Barclay
übersetzt von Ulrike Clewing, Droemer/Knaur, 2020.

DER ANFANG EINER ZUKUNFT, Kenneth Bonert
übersetzt von Stefanie Schäfer, Diogenes Verlag, 2021.

DIE ZWEI SCHWESTERN VON BORNEO, Ian Hamilton
übersetzt von Adele Marx, Krug & Schadenberg, 2021.

TIN MEN, Mike Knowles
übersetzt von Karen Witthuhn, Polar Verlag, 2020.

DER ZEHNTE GAST, Shari Lapena
übersetzt von Axel Merz, Bastei Lübbe, 2019.

SOMMER DER LÜGEN, Marissa Stapley
übersetzt von Katharina Naumann, Rowohlt Verlag, 2021.

GRAPHIC NOVELS UND COMICS

5 ASCENDER BAND 2 - DAS TOTE MEER, Jeff Lemire und
Dustin Nguyen (Illustr.)
übersetzt von Bernd Kronsbein und Gerlinde Althoff, Splitter
Verlag, 2020.

In Band 2 dieses erfolgreichen Fantasy-Comics vereint Mila ihren Vater Andy mit seinem alten Roboterfreund Bandit. Aber die herzerwärmende Zusammenkunft währt nicht lange, denn Robotertechnologie ist verboten und schon bald sind sie auf der Flucht vor einer raubeinigen Miliz mit einem Vampirkommandanten. In dieser epischen Weltraumgeschichte ist die Galaxie gespalten zwischen Menschen und Technologie.

6 GÄSTEBUCH, Leanne Shapton
übersetzt von Sophie Zeitz, Suhrkamp, 2020.

Dieser Band aus 33 Kurzgeschichten und Vignetten versammelt zufällig gefundene Fotos, Architekturpläne und Shaptons Aquarelle. Die Autorin spürt der Idee nach, dass Besitztümer und Gegenstände einen Abdruck oder Nachklang ihrer Besitzer tragen sowie der Art und Weise, wie Ex-Geliebte und deren Ex-Geliebte uns „heimsuchen“. Eine surreale und unheimliche Sammlung von Geistergeschichten.

**7 LAURA DEAN UND WIE SIE IMMER WIEDER MIT MIR SCHLUSS
MACHT**, Mariko Tamaki und Rosemary Valero-O'Connell
(Illustr.)
übersetzt von Annette von der Weppen, Carlsen Verlag, 2021.

Laura Dean ist Freddys Traumfrau: faszinierend, selbstsicher und beliebt. Leider ist sie jedoch auch gedankenlos und oft geradezu gemein. Bald verursacht die Beziehung Freddy mehr Leid als Freude, bis eine unverhoffte Begegnung dieser Gefühlsachterbahn ein Ende macht. Die preisgekrönte Graphic Novel erzählt auf unterhaltsame und einfühlsame Weise, wie man unglückliche Beziehungen überwindet. Andere Werke der Autorin sind bereits in deutscher Übersetzung erschienen (siehe Katalog).

WEITERE GRAPHIC NOVELS UND COMICS IN DEUTSCHER ÜBERSETZUNG

LOUIS RIEL, Chester Brown
übersetzt von Alexander Lippmann, Bahoe Books, 2021.

BEZIMENA, Nina Bunjevica
übersetzt von Benjamin Mildner, Avant Verlag, 2020.

LEHRJAHRE, Guy Delisle
übersetzt von Heike Drescher, Ulrich Pröfrock, Reprodukt, 2021.

ANTIFA. DER COMIC, Gord Hill
übersetzt von Alexander Lippmann, Bahoe Books, 2020.

DAS NEST GESAMTAUSGABE 1, Jean-Louis Tripp und Régis Loisel
übersetzt von Marcel Le Comte, Carlsen Verlag, 2020.

FANTASY UND SCIENCE FICTION

8 IM SCHATTEN DES HIMMELS, Guy Gavriel Kay
übersetzt von Birgit Maria Pfaffinger und Ulrike Brauns,
Fischer Tor, 2016.

In diesem historisch inspirierten Bestseller mischt der Autor die Epoche der chinesischen Tang-Dynastie im 8. Jahrhundert mit einer Fantasy-Handlung. Shen Tai, der Sohn eines Generals, der im letzten Krieg des Kitai-Reiches die Streitkräfte anführte, ehrt seinen toten Vater, indem er zwei Jahre lang in offizieller Trauer auf dem ehemaligen Schlachtfeld unter den Geistern der Toten zubringt. Kays Romane wurden in über 20 Sprachen übersetzt und weltweit millionenfach verkauft.

9 DAS ALPHABET DER PUPPEN, Camilla Grudova
übersetzt von Zoë Beck, CulturBooks, 2020.

Diese Kurzgeschichten sind bevölkert von Puppen, Nähmaschinen, Konservendosen, Spiegeln und Körpern mit Fehlfunktionen. Grudovas Universum ist kindlich und grotesk zugleich, eine Mischung aus magischem Realismus, Dystopie und Feminismus, der die verlockende Textur von Alpträumen einfängt.

10 IM DIENSTE DER FÖDERATION, Tanya Huff
übersetzt von Oliver Hoffmann, Plan9 Verlag, 2020.

Diese militärische Science Fiction-Serie folgt Torin Kerr, Staff Sergeant der Föderation und ihrer Einheit bei gefährlichen Missionen in der Galaxie. In dieser fernen Zukunft wird Menschen und anderen Rassen Mitgliedschaft in der Föderation gewährt, wenn sie als Soldaten die weitaus zivilisierteren Rassen schützen.

11 AQUARIUMS, J.D. Kurtzess
(dt.: „Aquarien“)

In diesem Roman, der in der Zukunft spielt, rekonstruiert eine junge Biologin marine Ökosysteme. Während einer Expedition in der Arktis verbreitet sich ein Virus unter der Menschheit und die Biologin sitzt mit ihren Kollegen auf offener See in Isolation fest. Sie erzählt ihre Lebensgeschichte, von der Welt als Ganzem und von ihrer Familie. Dieser vorausahnende Roman über das Ende der Welt regt zum Nachdenken über die Verantwortung des Einzelnen gegenüber nachfolgenden Generationen an.

12 DER ALTE PROVO-TRICK, Mick Lowe
übersetzt von Katja Anton Cronauer, Baraka Books, 2020.

In den 1960ern war Sudbury, Ontario, die Nickelhauptstadt der Welt. Der 19-jährige Jake beginnt seine erste Schicht im Untertagebau. Der Kalte Krieg ist auf seinem Höhepunkt und Jake wird zum unfreiwilligen Teilnehmer in dem erbitterten Kampf zwischen Gewerkschaften, verrückte Familiendynamik und menschenfressende Flusssottern aufeinander, erzählt mit einer Mischung aus magischem Realismus und schwarzem Humor. Die Trilogie war auf der Shortlist für den Scotiabank Giller Prize und wurde als Fernsehserie verfilmt.

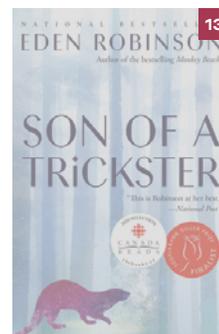
13 TRICKSTER, Eden Robinson
Vintage Canada, 2018-2021.

Die Trilogie, die noch nicht ins Deutsche übersetzt wurde, ist eine frappierende und präzise Geschichte über das Erwachsenwerden. Im alltäglichen Leben von Teenagern treffen indigene Glaubensvorstellungen, verrückte Familiendynamik und menschenfressende Flusssottern aufeinander, erzählt mit einer Mischung aus magischem Realismus und schwarzem Humor. Die Trilogie war auf der Shortlist für den Scotiabank Giller Prize und wurde als Fernsehserie verfilmt.

HISTORISCHER ROMAN

14 DAS GESCHENK DES LEBENS, Sarah Leipciger
übersetzt von Andrea O'Brien, Arche Verlag, 2020.

Der Roman beruht auf der bemerkenswerten wahren Geschichte der Unbekannten aus der Seine, einer jungen Pariserin, die Anfang des 20. Jahrhunderts tot aus dem Fluss geborgen wurde. Die Autorin verwebt ihre Geschichte mit zwei weiteren Handlungssträngen: mit der Geschichte des fiktionalen norwegischen Spielzeugmachers Pieter, der in den 1950ern eine Beatmungspuppe konstruierte, sowie mit der Geschichte von Anouk, die an Mukoviszidose leidet und im Ontario der 1980er aufwächst. In allen Geschichten geht es ums Schwimmen, um das Element Wasser und das Unbekannte.



EIN GESPRÄCH MIT NANCY VO ÜBER KUNSTVOLLES GESCHICHTEN- ERZÄHLEN

Die Autorin und Illustratorin Nancy Vo verfasst feinsinnige und evokative Bilderbücher. Ihr erstes Werk, die Western-Trilogie „Crow Stories“, verbindet wunderschöne Mixed-Media-Kunst mit Textbezügen aus dem 19. Jahrhundert. Vo stammt aus den Prärien und lebt derzeit mit ihrer Familie in Vancouver.

Welche Art von Maltechniken verwenden Sie bei Ihren Illustrationen? Und wie treffen Sie eine Auswahl?

Bei der Trilogie „Crow Stories“ habe ich Tusche, Wasserfarben und Aceton-Bildtransfer verwendet. Die Aquarellfarben sorgen für Leichtigkeit, mit Tusche kann man Grenzen ziehen oder Details hinzufügen, und Aceton-Bildtransfer gibt mir die Möglichkeit, die Ergebnisse meiner Recherchen in den Illustrationen umzusetzen. Bei der Western-Trilogie waren dies Zeitungsausschnitte, Textilien und Etiketten aus jener Epoche. Die Maltechnik hängt jeweils von der Atmosphäre ab, die ich in der Geschichte vermitteln möchte.

Ihre Geschichten sind kurz und poetisch und das Ende ist offen, was sie perfekt für Kinder macht. Können Sie etwas darüber sagen, warum Ihr Werk so angelegt ist, dass es die jungen Leser*innen zum aktiven Nachdenken bringt, anstatt nur der Geschichte zu folgen?

Vielleicht hat es damit zu tun, dass ich keine Antworten auf all die Fragen habe, die implizit in den Geschichten gestellt werden. Als ich Kind war, sagten mir die Erwachsenen mit Bestimmtheit, dass eine Sache entweder dieses oder jenes sei. Mir wurde als Erwachsene jedoch klar, dass es im Leben niemals so einfach oder klar zugeht. Es ist viel wichtiger, über Dinge zu sprechen.

Was war zuerst da: die Geschichten oder die Charaktere? Oder die Kunst? Wie finden Sie beim Geschichtenerzählen die Balance zwischen Text und Bildern?

Es war bei jedem Buch anders. „Outlaw“ begann mit einem Bild von einem Schatten, den ein Schütze auf Bahngleise wirft. Als ich der Illustration schließlich einen Text hinzufügte, lieferte Eli

in Patrick DeWitts „Die Sisters Brothers“ die Inspiration für den Protagonisten. Die Geschichte von „Ranger“ lag sozusagen auf der Lauer und nahm Form an, als sie durch den Charakter von Mattie Ross im Spätwestern „True Grit“ ihre Inspiration erhielt. – Das Ausbalancieren von Text und Bild ist eine gute Gelegenheit, über die Funktionsweise von Bilderbüchern nachzudenken. Meine Lieblingsbilderbücher enthalten Bilder mit Dingen, die nicht im Text enthalten sind oder möglicherweise im Widerspruch zu ihm stehen, wie zum Beispiel in dem Buch „Ist da jemand“ von Jon Agee. Ich versuche ein Gleichgewicht zu finden zwischen dem Zusammenwirken von Text und Bildern, damit sie ein Ganzes bilden. Die besten Bilderbücher sind diejenigen, die nicht mehr funktionieren, wenn man entweder den Text oder die Bilder wegnimmt.

Welche Bücher haben Sie als Kind geprägt?

Bei uns zuhause gab es keine Bücher, aber während meiner Grundschulzeit wohnten wir glücklicherweise neben einer öffentlichen Bibliothek. Ich erinnere mich an Bücher über den Weltraum, UFOs, Außerirdische und außersinnliche Wahrnehmung. Einmal fragte ich sogar meinen Bruder, ob wir lernen könnten, unsere Gedanken durch eine Wand zu übertragen. Ich erinnere mich auch an verschiedene Märchenversionen, hauptsächlich Übersetzungen aus dem Deutschen, die ziemlich finster waren. Und ich erinnere mich an Bücher über eine Hexe und ihre Katze mit Schwarzweiß-Illustrationen, aber ich weiß den Verfassernamen nicht mehr. Die Serie „Die drei Fragezeichen“ von Alfred Hitchcock gefiel mir wirklich gut.

Inwieweit hat Ihr Aufwachsen in den Prärien Ihre Western-Trilogie inspiriert? Haben Begegnungen mit wilden Tieren Sie vielleicht inspiriert, darüber zu schreiben?

Der Übergang war nicht einfach, als ich von den Prärien an die Westküste umgezogen bin, um Architektur zu studieren. Die Student*innen kamen aus verschiedenen Gegenden Kanadas und viele waren richtig verliebt in das satte Grün. Ich dagegen vermisste den weiten blauen Präriehimmel. Aber im



Bildnachweis: Makito Inomata

Grunde bin ich ein Stadtkind und niemals wirklich wilden Tieren begegnet, es sei denn, man zählt die Rettung eines jungen Eichhörnchens dazu. Vielleicht haben mich die eher subtilen Wechselwirkungen inspiriert, etwa in der Abenddämmerung einen Schwarm Krähen zu sehen, die zum Nisten gen Osten fliegen. In „Ranger“ gibt es einen Fuchs, aber ich habe noch nie einen Fuchs in der freien Wildbahn gesehen. ▲

OUTLAW & RANGER
(BAND 1 & 2 DER TRILOGIE),
übersetzt von Richard Rosenstein,
Freies Geistesleben, 2020.

Die sparsam erzählten und dennoch eindrucksvollen Geschichten, die im Wilden Westen angesiedelt sind, handeln von der Nähe zwischen Mensch und Tier sowie von Wiedergutmachung.

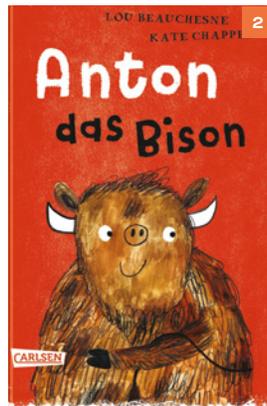
AUSGEWÄHLTE WERKE



AUSGEWÄHLTE KINDERBUCHLITERATUR

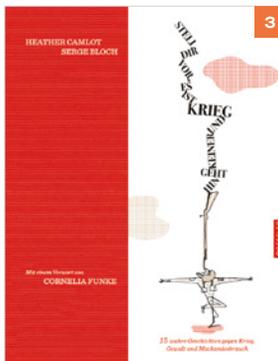
1 ALBERT WILL LESEN, Isabelle Arsenault
übersetzt von Anna Schaub, NordSüd Verlag, 2020.

Albert will nur eines: ein ruhiges Plätzchen zum Lesen finden. Doch es trudelt ein Freund nach dem anderen ein und stört ihn. Das Bilderbuch ist der zweite Band einer Reihe, deren Protagonisten im Montréal-er Viertel Mile End zuhause sind. Die Werke Arsenaults wurden mehrfach international ausgezeichnet, u.a. drei Mal mit dem Governor General's Literary Award for Illustrated Books. Zwei ihrer Bücher standen auf der gemeinsam von der New York Times und der New York Public Library kuratierten jährlichen Liste der Best Illustrated Children's Books.



2 ANTON DAS BISON, Lou Beuchesne und Kate Chappel
(Illustr.)
übersetzt von Maja von Vogel, Carlsen Verlag, 2020.

Gilles ist ein kleiner, schüchterner Junge, der sich niemals von Anton, dem Bison in seinem Buch, trennt. Anton ist groß, stark, mutig und behaart. Eines Tages werden die beiden durch einen unglücklichen Zufall getrennt. Dieser Mini-Roman feiert die Liebe zu Büchern und die Kraft der Freundschaft.



3 STELL DIR VOR, ES IST KRIEG UND KEINER GEHT HIN,
Heather Camlot und Serge Bloch
übersetzt von Fabienne Pfeiffer, Dressler Verlag, 2020.

Was wäre, wenn das Unmögliche tatsächlich möglich würde? Wenn wir unsere Träume in die Tat umsetzen könnten? Was wäre, wenn unsere Ideen helfen könnten, die echten Krisen in der Welt wie Krieg, Hungersnot und Menschenrechtsverletzungen zu beenden? Diese Geschichten über wahre Begebenheiten ermutigen Kinder, über ihren Tellerrand zu schauen und nach kreativen, gewaltfreien Konfliktlösungen zu suchen.



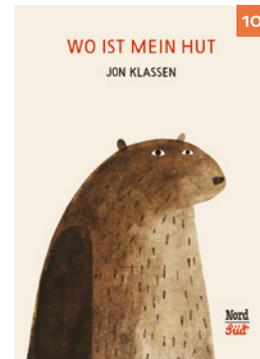
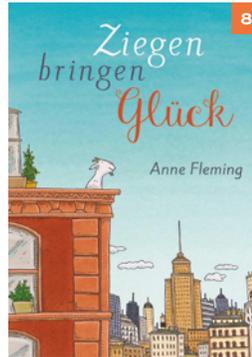
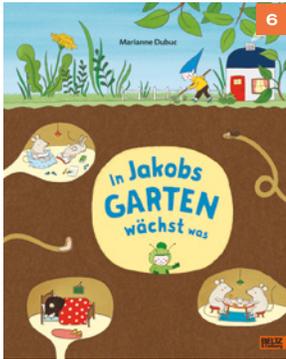
4 UNSERE KLEINE HÖHLE, Céline Claire und Qing Leng (Illustr.)
übersetzt von Oliver Ilan Schulz, Diogenes Verlag, 2020.

Vor einem Schneesturm sind alle Tiere damit beschäftigt, ihre Behausungen und Vorräte zu sichern. Als zwei Fremde auf der Suche nach einem Unterschlupf die Runde machen, schlägt ihnen nur Misstrauen entgegen und die Waldbewohner verschließen ihre Türen und Herzen. Das Bilderbuch zeigt, wie gefährlich es ist, wenn man in der Angst vor anderen lebt.



5 DAS VERDREHTE LEBEN DER AMÉLIE, 7, HERZSTÜRME,
India Desjardins übersetzt von Maren Illinger, Kosmos, 2016.

Die neubändige Reihe „Das verdrehte Leben der Amélie“ folgt einer 14-Jährigen in voller Identitätskrise, die in ihrem Tagebuch mit Humor und Offenheit über die Widrigkeiten ihres Alltags schreibt. Die Reihe wurde auch verfilmt. Auf dem französischsprachigen Markt wurden mehr als 2 Mio. Exemplare verkauft; in Deutschland hat Amélie mehr als 85.000 Leser*innen.



6 IN JAKOBS GARTEN WÄCHST WAS, Marianne Dubuc
übersetzt von Julia Süßbrich, Beltz, 2020.

Eines Morgens landet ein Samenkorn in Jakobs Garten. Schon bald durchbricht eine kleine Wurzel die Hülle, wächst und wird jeden Tag größer. Das ist für den Maulwurf Wilma, die Ameise Alma und die Familie Feldmaus ein Riesenärgernis. Die Pflanze muss also schnell weg! Das Buch führt drei- bis sechsjährige Kinder Schritt für Schritt durch das Keimen eines Samenkorns und zeigt dabei, wie wichtig Offenheit gegenüber anderen, Großzügigkeit und gegenseitige Hilfe sind. Mit ihrem naiven Malstil und scharfen Sinn für Details schafft Dubuc wahre Mikrokosmen, in denen es sich gut lebt.

7 PROJEKT BARNABUS, Eric Fan und Devin Terry Fan
übersetzt von Nicola T Stuart, Jacoby & Stuart, 2020.

Barnabus passt nicht in den Laden mit dem Namen „Perfekte Kuscheltiere“. Als halb Maus und halb Elefant ist er ein ausgedientes Mängel Exemplar und wird daher versteckt gehalten. Aber Barnabus will nur er selbst sein, daher beschließt er, dass für ihn und seine Freunde die Zeit zur Flucht gekommen ist. Seinem kleinen Rüssel folgend und mit viel Kooperation und Mut macht sich Barnabus auf den Weg in die Freiheit. In dieser magischen Geschichte geht es darum, seinen Träumen zu folgen und den Ort zu finden, wo man wirklich hingehört. Sie entführt die Leser*innen in eine surreale, detailreich illustrierte Welt, in der Perfektion vor allem bedeutet, sich und seinen Freunden treu zu bleiben.

8 ZIEGEN BRINGEN GLÜCK, Anne Fleming
übersetzt von Ingo Herzke, Carlsen Verlag, 2021.

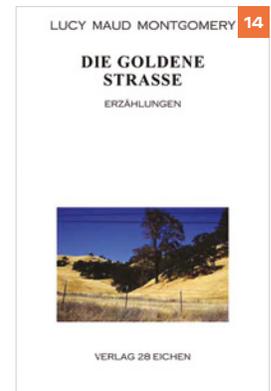
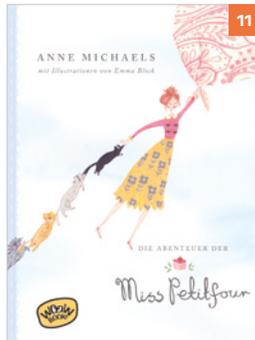
Als die 11-jährige Kid mit ihren Eltern nach New York City kommt, entdeckt sie auf dem Dach des Hochhauses etwas, das wie eine Ziege aussieht. Mit dem gleichaltrigen Will, dessen Eltern beim Anschlag auf das World Trade Center umkamen, geht sie auf die Suche nach der Ziege – denn einem Aberglauben zufolge winken demjenigen, der die Ziege sieht, sieben Jahre Glück. Mit Humor und Einfühlbarkeit holen sich die beiden Kinder gegenseitig aus ihren selbst auferlegten Komfortzonen.

9 GNAP – EIN FREUND FÜRS LEBEN!, Elise Gravel
übersetzt von Anna Taube, Carlsen Verlag, 2020.

In diesem Buch bleibt die Verfasserin, deren Bücher in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt wurden, ihrem skurrilen Universum treu, das von liebevollen Monstern bevölkert wird. Dieser verrückte kleine Leitfaden erklärt, wie man sich um solch ein Gnap kümmert. Das kleine Monster mit einziehbaren Krallen, neongrüner Zunge und zwölf Zehen lebt im Matsch und hat viele versteckte Talente. Ein humorvolles Bilderbuch für alle, die gerne ein kleines Monster in der Hosentasche hätten.

10 WO IST MEIN HUT?, Jon Klassen
übersetzt von Thomas Bodmer, NordSüd Verlag, 2020.

Der Hut des Bären ist weg und er will ihn wiederhaben. Höflich fragt er jedes Tier auf seinem Weg, ob es seinen Hut gesehen habe. Doch keines weiß etwas. Der Bär will schon aufgeben, da stellt ihm ein Hirsch eine einfache Frage. Der Bär erinnert sich wieder und beginnt erneut intensiv zu suchen. Diese auf wenige Dialogmomente reduzierte klassische Wiederholungsgeschichte wird mit komischer Respektlosigkeit erzählt und begeistert Kinder aller Altersgruppen. Die New York Times setzte das Buch 2011 auf die Liste der Best Illustrated Children's Books.



11 DIE ABENTEUER DER MISS PETITFOUR, Anne Michaels
übersetzt von Bettina Münch, WooW Books, 2020.

Die magischen Abenteuer einer exzentrischen Mary Poppins-ähnlichen Heldin und der ihr anvertrauten fliegenden Katzen bezaubert kleine und große Leser*innen. Es ist das erste Kinderbuch der international bekannten Romanautorin und Dichterin.

Anmerkung der Übersetzerin

Egal, ob man „Die Abenteuer der Miss Petitfour“ vor- oder selber liest, es empfiehlt sich in jedem Fall, eine Dose mit leckeren Keksen zur Hand zu haben. Denn wer sich mit Miss Petitfour und ihrem Lieblingstischtuch - und natürlich ihren sechzehn Katzen - in die Lüfte schwingt, erlebt herrlich bunte Abenteuer voller sprachlicher und visueller Leckerbissen, die Lust aufs Lesen und aufs Naschen machen.

Bettina Münch

AUSGEWÄHLTE JUGENDBUCHLITERATUR

12 EINE HÖHLE IN DEN WOLKEN, Badeeah Hassan Ahmed
übersetzt von Ann Lecker, cbt, 2020.

Basierend auf ihrer persönlichen Geschichte erzählt die Autorin, die mit 18 Jahren von IS-Kämpfern verschleppt wurde, wie sie den Völkermord an den Jesiden, einer verfolgten Minderheit im Irak, 2014 überlebte. Mit Hunderten anderer jesidischer Frauen und Mädchen wurde Badeeah als Haussklavin nach Syrien verkauft. Ihre Geschichte über Krieg und Überleben illustriert, wie widerstandsfähig Frauen und verfolgte Gruppen überall auf der Welt angesichts scheinbar unüberwindbarer Unterdrückung sein können. The Canadian Children's Book Centre nahm das Buch in seine Publikation „Best Books for Kids & Teens“ auf.

13 UNVERBLÜMT!, Myriam Daguzan-Bernier und Cécile Gariépy
übersetzt von Maren Illinger, Sauerländer, 2020.

Das verständnisvolle Aufklärungsbuch über Sexualität spricht all die Themen an, die mit der Entdeckung der Sexualität, der eigenen Identität und der Beziehung zu anderen und dem eigenen Selbstbild verbunden sind. Ein unerlässliches, integratives Nachschlagewerk, das als Referenz für eine komplexbefreite Diskussion über Sexualität dient. Perfekt für Heranwachsende, Eltern und Lehrpersonal.

14 DIE GOLDENE STRASSE, Lucy Maud Montgomery
übersetzt von Nadine Eler, Verlag 28 Eichen, 2020.

Montgomery (1874-1942), die Verfasserin des bekannten Bestsellers „Anne auf Green Gables“, legte mit diesem Buch die Fortsetzung von „Die Geschichtenerzählerin“ vor. Darin schlägt Sara, die Protagonistin aus dem ersten Band, ihren Freunden vor, eine Zeitschrift herauszugeben, um sich in den Wintermonaten die Zeit zu vertreiben. Die goldene Straße der Kindheit endet, als Sara von ihrem Vater abgeholt wird, um eine angemessene Ausbildung zu bekommen. Die kleine Gruppe wird für immer zerstreut.

WEITERE TITEL

SKELETON TREE - NUR DIE WILDEN ÜBERLEBEN, Iain Lawrence
übersetzt von Anne Brauner, Freies Geistesleben, 2021.

ADRESSE UNBEKANNT, Susin Nielsen
übersetzt von Anja Herre, Verlag Urachhaus, 2020.

DREI FREUNDE VII - GEDULD ZAHLT SICH AUS, Nicolas Oldland
übersetzt von Nicola T Stuart, Jacoby & Stuart, 2020.

BLOOM - DIE APOKALYPSE BEGINNT IN DEINEM GARTEN,
Kenneth Opper
übersetzt von Inge Wehrmann, Beltz, 2020.

ZOE, GRACE UND DER WEG ZURÜCK NACH HAUSE, Allan Stratton
übersetzt von Manuela Knetsch, Carl Hanser Verlag, 2020.

KATALOG

NEUERSCHEINUNGEN KANADISCHE AUTOR*INNEN 2021-2020

NEUERSCHEINUNGEN KANADISCHE AUTOR*INNEN 2021

Belletristik – Roman



ALI, ANAR
Nacht der Bestimmung
Jan Karsten – CulturBooks
ISBN: 9783959881494 – Juni 2021

„Nacht der Bestimmung“ ist die berührende Geschichte des Generationenkonflikts innerhalb einer Familie von Einwanderern. Packend und einfühlsam beschreibt Ali das Scheitern und Wachsen an den Schwierigkeiten, die es mit sich bringt, eine neue Heimat zu bekommen und dabei die eigene Herkunft nicht zu verlieren.



ANDERSEN, MARGUERITE
Ich, eine schlechte Mutter
Patricia Klobusiczky – Seccession Verlag
ISBN: 9783906910901 – Sept. 2020

Eine Frau rechnet ab: mit sich selbst und ihrem Leben. Angeregt von Montaigne und Rousseau, von Marguerite Duras und Gabrielle Roy stellt sie schmerzliche und erkenntnisfördernde Fragen. In diesen Bekenntnissen spiegelt sich ein ganzes Jahrhundert voller Verwerfungen. Sie drehen sich aber auch um einen Konflikt, der bis heute vor allem Biografien von Frauen prägt: der zwischen einer liebenden Frau und Mutter und ihrer Sehnsucht nach Freiheit und Selbsterfüllung. „Ich, eine schlechte Mutter“ ist ein beeindruckendes Dokument der Selbsterfahrung und Selbstreflexion.



AUDE
Das Wanderkind
Ina Böhme – Alfred Kröner Verlag
ISBN: 9783520616012 – Feb. 2021

Ein Zwillingsspaar, der eine groß und kräftig, der andere klein und zerbrechlich. Einem von ihnen ist es bestimmt, den anderen am Leben zu erhalten. Ein kleiner, sehr feiner, beinahe märchenhafter Roman über die Brüchigkeit des Lebens und die schmerzhaft schöne menschlicher Bindungen.



BIENVENU, SOPHIE
Sam ist weg
Sonja Fink, Frank Weigand – Claassen
ISBN: 9783546100175 – Sept. 2020

Eben erst hat Mathieu seine treue Begleiterin Sam vor dem Laden angebunden, und jetzt: keine Spur mehr von ihr. Und so streift er auf der Suche nach seinem Hund durch die winterliche Großstadt, folgt seinen Erinnerungen, den Schicksalsschlägen, die ihn hierher geführt haben: zu einem Leben auf der Straße. Ein mitreißender Roman über Verlust und Verzweiflung, Liebe und Hoffnung. Sophie Bienvenu legt den Finger in die Wunden einer modernen Großstadt, die nicht nur Gewinner hervorbringt.



BISMUTH, NADINE
Familienbande
Michaela Meßner – btb
ISBN: 9783442719433 – Okt. 2020

Magalie, 40, lebt mit Mathieu, dem Vater ihrer kleinen Tochter, in Montréal. Sie wahren den Schein, doch beide wissen, dass ihre Ehe am Ende ist. Dann lernt Magalie auf einer Familienfeier den Polizisten Guillaume kennen. Er ist der Sohn des neuen Lebensgefährten ihrer Mutter – und er verliebt sich in sie. Auch er, der alleinerziehende Vater, weiß nur zu gut, wie fragil Beziehungen sein können. Er stellt sie vor die Frage: Wie lange noch will sie Kompromisse eingehen? Ein Buch über Freiheiten und Konventionen, über Familie und Beziehungen und über die Liebe in einer entzauberten Welt



BLAIS, MARIE-CLAIRE
Drei Nächte, drei Tage
Nicola Denis – Suhrkamp
ISBN: 9783518225165 – Sept. 2020

Eine sonnendurchflutete Insel, irgendwo im Golf von Mexiko. Hier leben Menschen in Reichtum, andere in extremer Armut. Währenddessen finden auf der ganzen Insel Festivitäten statt – man feiert die Geburt eines Kindes und das Ende des 20. Jahrhunderts. Es versammelt sich ein schillerndes Ensemble an Charakteren: Künstler, Drag-Queens, Ku-Klux-Klan-Mitglieder, Kinder, die in unschuldige Spiele vertieft sind, Geflüchtete der benachbarten Inseln. Sie alle verbindet eine innere Zerrissenheit und das unausweichliche, sie umgebende Meer.



BONERT, KENNETH
Der Anfang einer Zukunft
Stefanie Schäfer – Diogenes
ISBN: 9783257245523 – Juni 2021

Martin Helger, 16, mogelt sich durch eine jüdische Eliteschule in Johannesburg, die sein im Schrotthandel reich gewordener Vater Isaac finanziert. Da bekommt die Familie Besuch aus den USA. Annie ist die ungewöhnlichste junge Frau, der Martin je begegnet ist. Offiziell ist sie Lehrerin in den Townships, undercover aber Anhängerin Mandelas, und sie reißt Martin mitten hinein in den gärenden Konflikt.



BOZAK, NADIA
Der Junge
Gregor Runge – Karl Rauch Verlag
ISBN: 9783792002643 – Apr. 2021

Von Mut und Verzweiflung, Leben und Tod. Und wie man es schafft, Grenzen zu überwinden Honey hat ihre Mutter Marianne seit über zwei Jahren nicht mehr gesehen. Sie fährt zu einem Überraschungsbesuch in die einst blühende Grenzregion

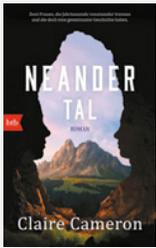
und entdeckt, dass Marianne verschwunden ist. Im unwirtlichen Grenzland trifft Honey auf Chávez, einen jungen Schleuser. Er behauptet, Mariannes Aufenthaltsort zu kennen, und erklärt sich bereit, sie zu ihr zu bringen – gegen Bezahlung. Auf ihrem Weg durch das gnadenlose Niemandsland werden sie von Ocho verfolgt, der junge Flüchtlinge jagt und Chávez dafür rekrutieren will. Und dann ist da noch Baez, Mariannes verschrobene Mischlingshündin, die die Geschichte der Oro-Wüste erzählt und deren Leben und Sterben eng mit Marianne zusammenhängen.



BROWN, KARMA
Todsichere Rezepte für die moderne Hausfrau
 Hans M. Herzog – Penguin Verlag
 ISBN: 9783328106616 – Sept. 2021

Zwei enttäuschte Ehefrauen, ein Kochbuch aus den 1950er-Jahren und ein bitterböser Plan... Alice, frisch verheiratet, zieht mit ihrem Mann in einen schicken Vorort im Norden New Yorks. Doch die viel zu große, adrette Villa ist ihr von Anfang an unbehaglich. Als sie im Keller ein mit persönlichen

Kommentaren gespicktes Kochbuch aus den 1950er-Jahren findet, beginnt sie sich für Nellie, die Vorbesitzerin des Hauses, zu interessieren. Alice kocht sich – zunächst nur aus Langeweile – in die Vergangenheit zurück. Bis sie anhand von Briefen entdeckt, dass Nellies Leben (und ihre Rezepte) ein düsteres Geheimnis bergen. Mit fatalen Folgen für Alice und ihren Mann...



CAMERON, CLAIRE
Neandertal
 Marie Rahn – btb
 ISBN: 9783442719495 – Okt. 2020

Die Welt vor 40.000 Jahren. Ein besonders strenger Winter hat die letzte Sippe der Neandertaler hart getroffen, nur wenige haben überlebt. Unter ihnen auch „Mädchen“, die älteste Tochter. Nun bricht die Familie auf zu dem jährlichen Treffen, um einen geeigneten Partner zu finden. Doch die raue

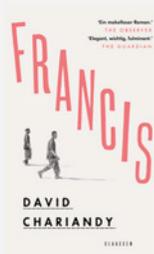
und unwirtliche Natur fordert ihren Tribut. „Mädchen“ und „Kümmerling“, ein Bastard ungewisser Herkunft, bleiben allein zurück. Als die Zeit der Winterstürme naht, erkennt Mädchen, dass es nur eine Möglichkeit gibt, ihr Volk zu retten, auch wenn sie dafür ein großes Opfer bringen muss. In der Jetztzeit arbeitet die schwangere Archäologin Rosamund fieberhaft daran, neue Neandertal-Artefakte zu bergen, bevor ihr Kind auf die Welt kommt. Über Jahrtausende verbunden durch gemeinsame urweibliche Erfahrungen, geht die Geschichte beider Frauen zentralen Themen im Leben aller Frauen auf den Grund.



VON CAROLSFELD, WIEBKE
Das Haus in der Claremont Street
 Dorothee Merkel – Kiepenheuer & Witsch
 ISBN: 9783462054750 – Sept. 2020

Wie überlebt man das Undenkbare? Tom weigert sich zu sprechen, nachdem seine Eltern auf brutale Weise sterben. Seine unfreiwillig kinderlose Tante Sonya nimmt ihn auf, kommt aber nicht an den traumatisierten Jungen heran. Bald ist Tom gezwungen, erneut umzuziehen, diesmal in die Claremont

Street in der Innenstadt von Toronto, in der ihm seine liebenswert-chaotische Tante Rose und sein Weltenbummler-Onkel Will ein Zuhause geben. Mit der Zeit wird Toms Schweigen zu einer mächtigen Präsenz, die es dieser zerrütteten Familie ermöglicht, einander zum ersten Mal wirklich zu hören. Ein Roman darüber, wie mit viel Humor und Liebe selbst aus den schlimmstmöglichen Umständen etwas Positives erwachsen kann.



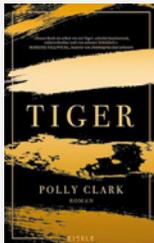
CHARIANDY, DAVID
Francis
 Stefanie Jacobs – Claassen
 ISBN: 9783546100168 – Sept. 2021

Francis und Michael sind Brüder. Sie werden in einem heruntergekommen Viertel am Stadtrand Torontos groß. Francis passt auf den jüngeren Michael auf, doch er kann ihn vor einem Messer, nicht aber vor den Vorurteilen beschützen, denen sie als junge schwarze Männer ausgesetzt sind. Die Realität freilich ist eine andere. Während Michael schüchtern erste Liebeserfahrungen macht, verfolgt Francis zusammen mit Freunden den Traum, im Hip-Hop-Business groß rauszukommen. Nach einem Konzert steht eines Nachts die Polizei im Desirea, dem Treffpunkt der Clique. Das passiert nicht zum ersten Mal. Aber diesmal eskaliert die Situation, es fallen Schüsse und den Schüssen nicht nur die Träume der jungen Menschen zum Opfer. „Francis“ ist verstörend in seiner Zärtlichkeit, berührend trotz seiner Härte und ein eindringlicher Appell an unsere Humanität.



CHRISTIE, MICHAEL
Das Flüstern der Bäume
 Stephan Kleiner – Penguin Verlag
 ISBN: 9783328600794 – Okt. 2020

Eine Familie, vier Generationen, schicksalhaft verbunden mit den Wäldern Kanadas. Jacinda Greenwood weiß nichts über ihre väterliche Familie, deren Namen sie trägt. Sie arbeitet als Naturführerin auf Greenwood Island, doch die Namensgleichheit, so glaubt sie, ist reiner Zufall. Bis eines Tages ihr Ex-Verlobter vor ihr steht. Im Gepäck hat er das Tagebuch ihrer Großmutter. Jahresring für Jahresring enthüllt sich für Jacinda endlich ihre Familiengeschichte. Seit Generationen verbindet alle Greenwoods eines: der Wald. Er bietet Auskommen, ist Zuflucht und Grund für Verbrechen und Wunder, Unfälle und Entscheidungen, Opfer und Fehler. Die Folgen all dessen bestimmen nicht nur Jacindas Schicksal, sondern auch die Zukunft unserer Wälder... Michael Christies grandiose Familiensaga ist großes Kino: farbenprächtig, mitreißend, bewegend!



CLARK, POLLY
Tiger
 Ursula C. Sturm – Eisele Verlag
 ISBN: 9783961610990 – Nov. 2020

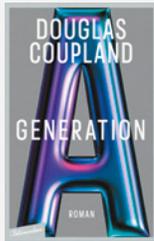
Für Frieda, eine englische Primatenforscherin, sind Tiger nichts als wilde Tiere, ihr fremd in ihrer rohen Aggression. Aber seit sie in einem kleinen Zoo in Devon arbeitet, begegnet sie den Wildkatzen täglich. Nach und nach beginnt sie sich für das Wesen der Tiger zu interessieren; dann, sie zu verstehen, und schließlich, sie zu lieben. Durch sie lernt sie einen Teil von sich selbst neu zu entdecken und begibt sich auf eine Reise, die sie bis nach Sibirien führt, wo ihr eigenes Schicksal sich mit dem von Tomas, einem einsamen Mann in den Wäldern der Taiga, der kleinen Sina, einem wilden Mädchen, und dem der Tiger auf überraschende Weise verbinden wird. Eine lyrische, abenteuerliche, sinnliche, schlicht gewaltige Geschichte von einem Mann, einer Frau und einem Kind, deren heimlich miteinander verknüpfte Leben tief im Zeichen des Tigers stehen.



COMEAU, JOEY
Malagash
 Tobias Reußwig – Luftschacht Verlag
 ISBN: 9783903081512 – Apr. 2021

Sundays Vater stirbt an Krebs. Die Familie ist nach Malagash am Nordufer von Nova Scotia zurückgekehrt, damit er dort sterben kann, wo er aufgewachsen ist. Ihre Mutter und ihr Bruder sind beide am Boden zerstört. Aber am Boden zerstört

sein ist zu wenig. Joey Comeau liefert mit „Malagash“ ein präzise gestaltetes, schwarz-humoriges Porträt einer trauernden Familie. Das ist klug, das ist komisch, das ist auch sehr berührend.

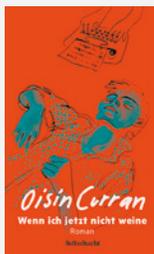


COUPLAND, DOUGLAS

Generation A

Clara Drechsler, Harald Hellmann – Blumenbar
ISBN: 9783351050696 – Juni 2021

Unsere Welt in der nahen Zukunft: eigentlich sind die Bienen ausgestorben, aber dann werden fünf nicht miteinander in Verbindung stehende Menschen in verschiedenen Teilen der Welt gestochen. Sofort werden sie von Männern in billigen Anzügen aufgegriffen, verhört und dann in ihre 15 Minuten Internetrühm entlassen. Ein charismatischer Wissenschaftler mit zweifelhaften Motiven bringt das Quintett schließlich zusammen, und ihre gemeinsame Erfahrung verbindet sie auf eine Weise, die sie sich nie hätten vorstellen können.



CURRAN, OISÍN

Wenn ich jetzt nicht weine

Raimund Varga – Luftschacht Verlag
ISBN: 9783903081444 – Apr. 2021

Wo waren wir, bevor wir geboren wurden? In einem anderen Leben? Einem früheren Tod? Currans Roman spielt in der kleinen Siedlung New Pond, in den Wäldern von Maine. Dort leben Iris und Myles mit ihrem elfjährigen Sohn innerhalb einer buddhistischen Gemeinde, die von dem autoritären Willard geleitet wird. Eines Tages stürzt der Junge während eines Streits seiner Eltern zu Boden und verkündet, sich an seine Geburt zu erinnern. Immer öfter verfällt er danach in einen tranceartigen Zustand, in welchem ihn Bilder bestürmen, um die er die fantastische Geschichte seines früheren Lebens spinn. „Wenn ich jetzt nicht weine“ ist eine berührende Coming-of-age-Geschichte, in der nicht nur der junge Protagonist eine Entwicklung durchlebt, die einer Neugeburt gleichkommt.



DAGNINO, ADRIANA

Die Afrikaanerin

Heddi Feilhauer – PalmArtPress
ISBN: 9783962580599 – Apr. 2021

Hass und Liebe, Schuld und Erlösung unter dem Himmel von Südafrika 1996: Die Geschichte von Zoe Du Plessis entfaltet sich inmitten des turbulenten Übergangs vom Apartheid-Regime zur ersten, demokratisch gewählten, schwarzen Regierung. Beim Kurzbesuch zu Hause trifft Zoe auf Kurt, einen renommierten südafrikanischen Schriftsteller mit quälender Vergangenheit, den sie sich als Liebhaber kaum vorstellen kann. Das Ende katapultiert den Leser in eine unerwartete Perspektive, in der Versöhnung und Fantasie unentwärtbar verbunden zu sein scheinen.



MACDONALD, ANDREW DAVID

Jeder Tag ist eine Schlacht, mein Herz

Sophie Zeitz-Ventura – dtv
ISBN: 9783423282437 – Apr. 2021

Anders als man denkt. Stärker als man glaubt. Das ist Zelda. „Zelda hat eine Macke“, sagen die Leute. „Ich will legendär sein“, sagt hingegen Zelda selbst. Von klein auf mit den Schattenseiten des Lebens konfrontiert, ist sie nun, mit 21 Jahren, fest entschlossen, jede ihrer Ideen in die Tat umzusetzen. Auch wenn – oder gerade weil – viele sie für schwach halten. Ihre oberste Regel: niemals aufgeben. Wo andere zögern, handelt Zelda. Wo Mauern stehen, baut sie auf

unnachahmliche Weise Brücken. Bis sie selbst für ihren älteren Bruder Gert, ihren eigenen Fels in der Brandung, zur Retterin wird, als dieser auf die schiefe Bahn gerät. Wie man sich in dieser Schlacht, die sich Leben nennt, behaupten kann? Indem man sich seine eigene Legende schafft – mit sehr viel Mut und noch mehr Herz. Niemand weiß das besser als Zelda. Und manchmal hilft dabei ein Buch, das die Kraft hat, ganze Weltbilder aus den Angeln zu heben. So wie dieses hier.



DEWITT, PATRICK

Der Diener, die Dame, das Dorf und die Diebe

Jörn Ingwersen – Manhattan
ISBN: 9783641183646 – Juni 2016

Eine überragende rabenschwarze Sittenkomödie. Lucy Minor aus dem idyllischen Dorf Bury ist ein blasser, schwächlicher Junge. Er hat weder Freunde noch Pläne – dafür allerdings das Talent zu lügen und neuerdings ein Stellenangebot: für den Posten als Unteroberschausmeister auf dem Schloss des Barons Von Aux. Dort lernt Lucy allerlei skurrile Persönlichkeiten kennen und verliebt sich unsterblich in die schöne Klara. Einer allerdings bleibt im Verborgenen: der Baron Von Aux. Ebenso rätselhaft wie dessen Abwesenheit ist das Verschwinden von Lucys Vorgänger Broom. Was hat es mit dem Fehlen der beiden auf sich? Und wird Lucy das Herz von Klara erobern und sich gegen seinen Nebenbuhler Adolphus durchsetzen können?



DEWITT, PATRICK

Letzte Rettung: Paris

Andreas Reimann – Kiepenheuer & Witsch
ISBN: 9783462052336 – Aug. 2019

Frances und Malcom Price sind wohl das unterhaltsamste Mutter-Sohn-Duo New Yorks. Ein Großteil von Frances' Bekanntheit beruht auf der Tatsache, dass sie, als sie den toten Körper ihres Mannes entdeckte, zu einem Skiwochenende aufbrach, anstatt die Behörden zu alarmieren. Gewöhnt an ein Leben voller Luxus, muss sie sich ad hoc etwas einfallen lassen, denn Frances hat das Erbe ihres Mannes jahrzehntelang verprasst und ist jetzt pleite. Zusammen mit ihrem Kater Kleiner Frank, den Frances für die Reinkarnation ihres Mannes hält, fliehen die Prices nach Paris. Als Kleiner Frank verschwindet, trommeln sie allerlei skurriles Personal zusammen, um den Kater, der ein Geheimnis mit sich trägt, wiederzufinden.



EDUGYAN, ESI

Washington Black

Anabelle Assaf – Eichborn Verlag
ISBN: 9783847900597 – Sept. 2020

Barbados, 1830: Der Sklavenjunge Washington Black lebt und arbeitet auf einer Zuckerrohrplantage unter unmenschlichen Bedingungen. Bis er zum Leibdiener Christopher Wildes ausgewählt wird, dem Bruder des brutalen Plantagenbesitzers. Christopher ist Erfinder, Entdecker, Naturwissenschaftler – und Gegner der Sklaverei. Das ungleiche Paar flieht von der Plantage in einem selbst gebauten Heißluftballon. Es beginnt eine abenteuerliche Flucht, die die beiden um die halbe Welt führen wird.



FARMEHRI, AVA

Im düsteren Wald werden unsre Leiber hängen

Sonja Finck – Edition Nautilus
ISBN: 9783960542346 – Okt. 2020

Sheyda Porroyas Tage sind gezählt. Sie sitzt im Todestrakt eines iranischen Gefängnisses – es ist das Jahr 1999, sie ist zwanzig Jahre jung. Ihre Erzählung, die zwischen Rückblicken auf ihre Kindheit und Jugend und dem barbarischen Alltag im Gefängnis

hin- und herwechselt, ist voller Phantasie: Wachsen ihr wirklich Engelsflügel aus den Schulterblättern? Hat sie wirklich ihre Mutter getötet? Oder ist sie vielleicht wahnsinnig? In berückend schöner, kraftvoller Sprache entfaltet Ava Farmehri eine Geschichte von Realitätsflucht, Unterdrückung und Isolation – makaber und magisch zugleich.



FONTAINE, NAOMI
Die kleine Schule der großen Hoffnung
 Sonja Finck – C. Bertelsmann
 ISBN: 9783570103821 – Okt. 2021

Ein eindringlicher Roman über das Heranwachsen im hohen Norden Kanadas. Yammie lässt das Stadtleben und ihren Freund Nicolas hinter sich, um im First-Nation-Reservat Uashat als Lehrerin zu arbeiten. Ist sie noch eine Innu, wie die indigene Bevölkerung im Norden des Staates Québec genannt wird, oder

ist sie durch Erziehung und Studium der französischen Sprache schon „zu weiß“ geworden? Kann sie als junge Lehrerin den Heranwachsenden, deren Zukunft von Alkohol und Depressionen überschattet ist, Perspektiven bieten? Nach einem ereignisreichen Jahr sind die Schüler Yammie ans Herz gewachsen. Und sie erkennt, dass nicht nur die Jugendlichen gereift sind, sondern dass auch sie sehr viel von ihnen gelernt hat. Gefühlvoll und authentisch – dieser Roman erzählt vom Leben der kanadischen Ureinwohner, von ihren Sorgen, Ängsten, Sehnsüchten und Hoffnungen.



GAGNÉ, MIREILLE
Häsin in der Grube
 Birgit Leib – Verlag Klaus Wagenbach
 ISBN: 9783803113610 – Aug. 2021

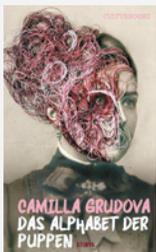
Eine junge Frau beschließt, sich das Gen eines Hasen einpflanzen zu lassen, um mehr zu arbeiten und weniger zu schlafen. Nach der Operation verändern sich ihr Geruchs- und Gesichtssinn, an ihrem Körper wachsen rote Haare, die Männer reagieren seltsam und sie hat dauernd das Gefühl, gejagt zu werden. Mireille Gagné erzählt parabelhaft die Geschichte von

Diane, die ursprünglich in der Natur begonnen hat, zwischen echten Hasen, auf einer Insel fern von allem.



GEORGES, KAROLINE
Totalbeton
 Frank Heibert – Seession Verlag
 ISBN: 9783906910925 – Sept. 2020

In einem Hochhaus lebt ein Kind mit seinen Eltern – auf engstem Raum in der 5969. Etage. Langsam dringen wir mit dem Kind in das Gebäude ein, in seine Poren, seine Nervenbahnen, seine Adern. Karoline Georges verbindet Science-Fiction, Naturwissenschaften und Existenzphilosophie zu einer verstörenden Dystopie, in der ein befremdliches Lebensgefühl spürbar wird und sich beim Lesen Maßstäbe verschieben. „Totalbeton“ kommt einer Erneuerung des Genres gleich.



GRUDOVA, CAMILLA
Das Alphabet der Puppen
 Zoë Beck – CulturBooks
 ISBN: 9783959881500 – Okt. 2020

Camilla Grudova entführt uns in ein schaurig-magisches und grotesk-humorvolles Universum, bevölkert von Puppen, Nähmaschinen, Konservenbüchsen und Spiegeln, bestimmt von absurden Ideologien und eigenartigen Regeln. Aus der Ferne grüßen Margaret Atwood, Angela Carter, Edgar Allan

Poe und eine Vielzahl literarischer und künstlerischer Traditionen, aber Grudovas mal schöne, mal verstörende und oft unheimliche Geschichten sprengen alle Genre Grenzen. Ihre wache Intelligenz und ihr scharfsinniger Witz finden immer neue, überraschende

und originelle Wege, gesellschaftliche Zwänge und Pflichten in moderne dystopische Fabeln zu verpacken.



GUAY-POLIQUEIN, CHRISTIAN
Das Gewicht von Schnee
 Sonja Finck, Andreas Jandl – Hoffmann und Campe
 ISBN: 9783455009323 – Okt. 2020

Ein entlegenes kanadisches Dorf, das nach einem landesweiten Stromausfall im Schnee versinkt. Zwei vom Zufall unter einem Dach zusammengezwungene Männer, von denen der eine nach einem schweren Autounfall ans Bett gefesselt ist. Sie sind Gefangene der Kälte, des Hungers und des Schnees, aus dem es kein Entkommen gibt. In diesem von der Natur verhängten Lockdown kommt es zum dramatischen Ringen des menschlichen Überlebenswillens mit der stillen Macht der Natur.



GOTO, HIROMI
Chor der Pilze
 Karen Gerwig – Cass Verlag
 ISBN: 9783944751245 – Sept. 2020

Natürlich spricht sie die neue Sprache, auch wenn keiner in der Familie das glaubt. Dabei könnte sie, wenn sie wollte, im Kopfstand Shakespeare zitieren, bis sie Nasenbluten bekommt, behauptet die alte Dame. Sie ist vor zwanzig Jahren aus Japan eingewandert, sitzt unverrückbar im Flur ihres kanadischen

Hauses und beobachtet alles. Als sie ins Heim soll, macht sie sich mitten in einem Schneesturm davon, geht mit einem jungen Truckler, der sie aufließt, auf einen Roadtrip. Niemand weiß, wo sie sich aufhält – außer ihrer Enkelin Muriel, eine junge, schon in dem neuen Land geborene Frau, mit der die Großmutter in ständiger telepathischer Verbindung steht. Man erzählt sich drei Leben, ein altes, ein neues, ein mögliches, doppelt gespiegelt und in allen Facetten veränderlich. Ein erzählerisches Meisterstück über kulturelle Identität, Feminismus, Rassismus, und eine Hommage an die Heimat, die wir alle im Kopf haben: unsere Sprache. Mit Passagen von betörender Schönheit.



HUNTING, HELENA
Care
 Beate Bauer – LYX
 ISBN: 9783736314450 – Okt. 2020

Nanny wider Willen: Nach dem plötzlichen Tod seines Vaters muss Lincoln Moorehead nach New York zurückkehren, um von jetzt an – zähneknirschend – das Familienunternehmen zu führen. Mit dieser Aufgabe sollen auch der wilde Lebenswandel und das ungehobelte Auftreten Lincolns ein Ende finden – und um das sicherzustellen, wird ihm eine Aufpasserin zur Seite gestellt. Lincoln ist frustriert und verärgert darüber, zumal Wren Sterling nicht nur ziemlich streng, sondern auch verflucht sexy ist...



HUNTING, HELENA
Lean on Me
 Barbara Först – LYX
 ISBN: 9783736312852 – Apr. 2021

Charmante Second-Chance-Romance mit viel Gefühl, Knistern und Humor! Die Eishockey-Karriere von Ethan ist auf dem Nullpunkt angekommen, als er in seine Heimatstadt zurückkehren muss – und plötzlich vor seiner alten Liebe Lilah steht, die er bis heute nicht vergessen konnte. Er setzt alles daran, seine Fehler von damals wieder gutzumachen. Doch Lilah hat keine Lust, ihn so leicht davonkommen zu lassen. Ethan muss jetzt in das härteste Spiel seines Lebens einsteigen – und es geht um nicht weniger als Lilahs Herz...



HUNTING, HELENA
Stand by Me
 Barbara Först – LYX
 ISBN: 9783736315297 – Aug. 2021

Hollywood, Herzschmerz & ein Happy End: Als Kailyn an ihrem ersten Tag im College ihrem damaligen Teenie-Schwarm, dem Schauspieler Daxton Hughes, buchstäblich in den Schoß fällt, wird daraus schnell tiefe Freundschaft. Doch mit Dax' Verrat hatte sie am Ende nicht gerechnet... Als er sie acht Jahre später um Hilfe bittet, will sie ihn mit seinen Problemen nicht allein lassen. Schnell ist das Knistern zwischen ihnen beiden so heiß wie nie zuvor. Aber kann Kailyn einem Mann, der gebrochene Herzen quasi garantiert, je wieder vertrauen?



LEE, JESSICA L.
Zwei Bäume machen einen Wald
 Susanne Hornfeck – Matthes & Seitz Berlin
 ISBN: 9783957579614 – Okt. 2020

Als Jessica J. Lee durch Zufall die gut versteckten Aufzeichnungen ihres verstorbenen Großvaters in die Hände fallen, entschließt sie sich, nicht nur ihrer Familiengeschichte nachzuspüren, sondern auch die Insel zu erkunden, auf der ihre Großeltern den Großteil ihres Lebens verbrachten: Taiwan.



KIMMEL, FRAN
Hannahs Gefühl für Glück
 Britta Mümmeler – dtv
 ISBN: 9783423262415 – Sept. 2020

Wie ein einsames kleines Mädchen das Leben einer ganzen Familie verändert. Es herrscht tiefster Winter im Norden Kanadas, als der ehemalige Polizist Eric Nyland ein Mädchen entdeckt, das allein durch den Schnee wandert. Er nimmt das Kind für die Weihnachtstage bei sich zu Hause auf, obwohl seine Frau Ellie nicht gerade begeistert über den unerwarteten Zuwachs ist. Denn die Nylands haben ihre eigenen Probleme. Die Stimmung im Haus ist angespannt. Und alles andere als weihnachtlich. Aber mit Hannahs Ankunft verändert sich etwas, langsam und fast unmerklich. Niemand hätte es für möglich gehalten, niemand könnte es in Worte fassen - doch tatsächlich gelingt es diesem kleinen Mädchen, das völlig allein auf der Welt ist, wieder Wärme und Nähe in die Familie zu bringen.



LINDBERG, TRACEY
Birdie
 Karolin Viseneber, Gesine Schröder – Verlagshaus Römerweg
 ISBN: 9783737411486 – Okt. 2020

Roadtrip, Traumsuche und Reisebericht in einem – Birdie erkundet die Universalität weiblicher Erfahrungen, die über Grenzen von Kultur und Ethnie hinausgehen. Die große, wunderschöne Cree-Frau Bernice, genannt Birdie, mit einem dunklen Geheimnis in ihrer Vergangenheit, verlässt ihr Zuhause im Norden Albertas, um nach Gibsons, B. C. zu reisen. Sie ist auf einer Art Visionssuche, auf der Suche nach Familie, nach einem Zuhause, nach Verständnis, nach der Bedeutung ihrer Träume. Als ihre Tante Val und ihre Cousine Skinny Freda zu ihr nach Gibsons kommen, beginnt Birdie aus ihren Träumen die Lehren zu ziehen, die sie im Leben nie gelehrt wurde. Geprägt von den Überlieferungen und dem Wissen der Cree-Kultur, ist „Birdie“ ein bewegender Roman voll dunklem Humor über die universelle Erfahrung, sich von einem Trauma zu erholen. Es ist die Geschichte einer außergewöhnlichen Frau, die zu dem tiefsten verborgenen Teil ihrer Selbst reist, um die Kraft zu finden, sich ihrer Vergangenheit zu stellen und ein neues Leben aufzubauen.



LAURENCE, MARGARET
Der steinerne Engel
 Monika Baark – Eisele Verlag
 ISBN: 9783961610921 – Sept. 2020

Hagars Shipleys Leben nähert sich dem Ende. Als ihr Sohn sich nicht anders zu helfen weiß und sie in ein Altersheim bringt, nimmt sie all ihre Wut zusammen und macht sich von dort aus dem Staub. In einem letzten Akt der Rebellion konfrontiert sie sich mit ihrer Vergangenheit: der Kindheit als Kaufmannstochter in einer kleinen Präriestadt, die Unbezähmbarkeit als Braut, die sich gegen den Willen des Vaters den Mann nimmt, den sie will, die übergroße Liebe für den einen Sohn und die Vernachlässigung des anderen, das von Ambivalenz und Drama geprägte Verhältnis zu ihrem Mann. Schonungslos reflektiert sie teils mit Bitterkeit, teils mit Humor, immer aber mit großem Scharfsinn die Höhen und Tiefen ihres Lebens. Dabei bedauert sie vieles, aber bereut nichts. Und bittet weder Gott noch die Menschen um Vergebung.



MAVRIKAKIS, CATHERINE
Der Himmel über Bay City
 Patricia Klobusiczky – Seccession Verlag
 ISBN: 9783906910888 – Aug. 2021

Bay City, 1960: Am Ende der Veronica Lane wird ein Wellblechhaus abgeliefert, eine Familie zieht ein. Zwei Schwestern, Denise und Babette, bringen nacheinander waschechte amerikanische Babys zur Welt. Das kriegsverheerte Europa haben sie hinter sich gelassen, denn damals scheint die Zukunft in Amerika zu liegen, diesem Kontinent, in dem alles neuer, bunter, fröhlicher ist. Die Geschichte lässt sich aber nicht verdrängen. Amy, die Tochter von Denise, wird von den Toten heimgesucht und macht eines Tages im Keller des kleinen Wellblechhauses eine verstörende Entdeckung. Ein so wuchtiger wie poetischer Roman, geprägt von Sehnsucht nach dem gelobten Land und vom verzweifelten Wunsch, mit der Vergangenheit abzuschließen. Eine sprachgewaltige, bildmächtige Anklage gegen den Himmel und dessen Gleichgültigkeit angesichts menschlichen Leids.



LAVOIE, MARIE-RENÉE
Tagebuch einer furchtbar langweiligen Ehefrau
 Christiane Landgrebe – Eichborn Verlag
 ISBN: 9783847900641 – Sept. 2020

Die 48-jährige Diane wird von ihrem Mann verlassen. Sie sei ihm zu langweilig geworden. Und er habe übrigens eine neue, natürlich ein paar Jahre jüngere, Freundin... Diane macht sich auf die Suche nach ihrem Selbstvertrauen und erlebt Zusammenbrüche in Umkleidekabinen, kleine Rachen an der Geliebten sowie der ewig vorwurfsvollen (Ex-)Schwiegermutter, Weißweinpartys am frühen Nachmittag und Zerstörungssorgen im ehemals trauten Heim. Ein schreiend komischer und aufs Beste unterhaltender Roman.



MOORE, BRIAN
Schwarzrock
 Otto Bayer – Diogenes
 ISBN: 9783257071450 – Sept. 2020

Père Laforgue kommt als Jesuit in die Neue Welt, um unter Lebensgefahr „Wilde“ zu missionieren. Doch je länger er deren Leben teilt, desto mehr beginnt er sie zu begreifen. Die gemeinsame Fahrt den Fluss hinauf gen Norden, durch Feindesland, dem Winterlager entgegen, wird zur Bewährungsprobe. Mit genau recherchierten Details lässt Brian Moore das frühe 17. Jahrhundert plastisch werden. Ein atemlos spannender Abenteuerroman, basierend auf Augenzeugenberichten.



MOORE, LISA

Und wieder Februar

Kathrin Razum – Verlag Klaus Wagenbach
ISBN: 9783803128331 – Sept. 2020

Als am Valentinstag 1982 ein gewaltiger Sturm die Bohrinself Ocean Ranger umtost, vertäuen sich die 87 Männer der Besatzung mit Rettungsseilen selbst. Die Seile erstarren im Frost, die Männer versinken in den Fluten mitsamt der Bohrinself. Ihre Familien erfahren davon aus den Medien. Die

Ölgesellschaft ist überfordert, die Entschädigungen werden erst drei Jahre später gezahlt. Die hochschwangere Witwe Helen kann so lange nicht warten, sie muss ihre Familie durchbringen, in Bars arbeiten, Kleider nähen, ihre Kinder erziehen, Autofahren lernen, ihr Haus renovieren, Yoga ausprobieren, kurz: Sie muss leben. Das gelingt ihr dreißig Jahre lang passabel und dann plötzlich erstaunlich gut. Wie sich eine Frau zurückkämpft aus dem Exil der Trauer, das beschreibt Lisa Moore in vielen Alltagsepisoden nüchtern und unsentimental. Sie hebt die damit verbundenen körperlichen Reaktionen und Gefühle an die Oberfläche, in all ihrer Banalität und ihrer Tiefe, und sie erzählt eine große Liebesgeschichte mit abwesender männlicher Hauptrolle.



MOORE, LISA

Fremde Hochzeit. Erzählungen

Kathrin Razum – Carl Hanser Verlag
ISBN: 9783446267589 – Sept. 2020

Lisa Moores Erzählungen handeln nur auf den ersten Blick von Alltäglichkeiten: Da sind Eleanor und Philipp auf einer Gartenparty – die ihre ganze Ehe auf den Prüfstand stellt. Da ist Melody, die nach einer durchtanzten Nacht in die nächstgelegene Stadt trampelt – für eine Abtreibung. Und da sind Lyle und

seine Tochter Alex, die einen Tag an der Küste Neufundlands verbringen – der Beginn eines neuen Kapitels. Mit ihrem untrüglichen Gespür für die Tiefe, die in vermeintlich belanglosen Augenblicken steckt, stößt die große kanadische Erzählerin in das Geheimnisvolle menschlicher Beziehungen vor. Präzise und scheinbar beiläufig wie Alice Munro bringt sie „das zu Papier, was im Leben wichtig ist“ (Richard Ford).



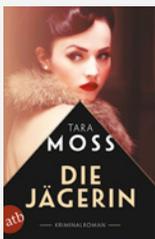
MORELAND, MELANIE

The Contract - Sie dürfen den Chef jetzt lieben

Frauke Lengermann – LYX
ISBN: 9783736313637 – Okt. 2020

Wenn deine Liebe auf die Probe gestellt wird! Richard VanRyan hat alles: eine erfolgreiche Karriere, gute Freunde und am Wichtigsten: Er hat die Eine gefunden, und sie haben zwei wundervolle Töchter. Er und Kate leben ihr Happy End. Doch dann geschieht das Undenkbare, und ihr Leben ist von einer

Sekunde auf die andere nicht mehr dasselbe. Wird ihre Liebe stark genug sein, diesen Schicksalsschlag zu meistern?



MOSS, TARA

Die Jägerin

Wolfgang Thon – Aufbau Verlag
ISBN: 9783746637457 – Jan. 2021

Die härteste Detektivin Sydneys. 1946: Die Journalistin Billie Walker ist nach Kriegsende in die Fußstapfen ihres verstorbenen Vaters getreten und hat dessen Agentur für Privatermittlungen wiedereröffnet. Eines Tages steht eine

Frau, die aus Deutschland geflohen ist, vor ihrer Tür, sie sucht ihren verschwundenen Sohn. Der junge Mann wurde zuletzt in einem exklusiven Club gesehen, seitdem fehlt jede Spur von ihm – offenbar war er auf der Suche nach etwas. Doch was hätte einen Teenager hierher geführt? Billie setzt alles daran, den Jungen zu finden, doch plötzlich schwebt auch sie in höchster Gefahr...



MUNRO, ALICE

Ferne Verabredungen

Heidi Zerning – Fischer Taschenbuch
ISBN: 9783596035328 – Mai 2021

Die hier versammelten Erzählungen von Alice Munro spiegeln das ganze Panorama ihrer Kunst. Da ist die junge Pauline in der berühmten Erzählung „Die Kinder bleiben hier“, die Hals über Kopf ihre Familie verlässt, oder Fiona und Grant in „Der Bär kletterte über den Berg“, deren langjährige Ehe sich durch Fionas Demenz fundamental verändert. Es sind Geschichten von verborgenen Sehnsüchten, die sich allmählich ihren Raum erobern, scheinbar belanglosen Ereignissen, die doch ein ganzes Dasein infrage stellen, Geschichten vom Unterwegssein, von kühnen Momenten des Ausbrechens – mal eindringlich, mal beunruhigend, doch immer voller Sympathie für das Leben und seine Helden.



MUNRO, ALICE

Die Jupitermonde

Heidi Zerning – Fischer Taschenbuch
ISBN: 9783596032624 – Juni 2016

Einmal mehr schafft Alice Munro das, was nur die wenigsten Autoren vermögen: Uns Figuren zu schenken, die so lebendig sind, dass wir für einen Moment ganz in ihr Leben tauchen. Da ist Janet, die ihren alten Vater ins Krankenhaus bringen muss und unverhofft Trost in einem Planetarium findet. Ein junges Mädchen, das auf einer Truthahnfarm anheuert. Und eine Frau, die dem überheblichen Gerede ihres Mannes begegnet, indem sie ihm eine Schlüssel Zitronenbaiser an den Kopf wirft. Sie alle blicken zurück und blicken nach vorn, stolz und manchmal zweifelnd – und wie Munro behutsam davon erzählt, ist einzigartig.



O'NEILL, HEATHER

Träume aus Papierschnee

Gesine Schröder – Aufbau Verlag
ISBN: 9783351038373 – Sept. 2021

Kanada in den Dreißigern: Als sie sich kennenlernen, sind Rose und Pierrot Waisenkinder, die unter dem Regiment strenger Nonnen leiden. Rose flüchtet sich ins Tanzen, Pierrot ins Klavierspiel. Die Kraft der Phantasie verbindet, beflügelt sie. Und eines Nachts stehlen sich die beiden davon. Eine Odyssee von Montréal bis nach New York nimmt ihren Lauf, die die jungen Liebenden voneinander trennt. Erst Jahre später begegnen sie sich wieder, gezeichnet von den Enttäuschungen des Lebens, angetrieben von denselben Träumen und Sehnsüchten... Heather O'Neill erzählt märchenhaft eine tragikomische Liebesgeschichte, deren warmherzige Helden einen sofort in den Bann ziehen.



PAGE, KATHY

Alphabet

Beatrice Faßbender – Verlag Klaus Wagenbach
ISBN: 9783803133373 – Aug. 2021

Simon Austen ist ebenso charmant und verführerisch wie gefährlich und manipulativ. Er ist schlau, gerissen und Analphabet. Eine tickende Zeitbombe. Er verliebt sich in seine Therapeutin und überschreitet immer wieder Grenzen, die anderen und ihm selbst gefährlich werden können. Kathy Page begleitet ihn über dreizehn Jahre, sie kriecht förmlich in seinen Kopf, um diese Frage in ihrem psychologischen Drama zu entfalten.



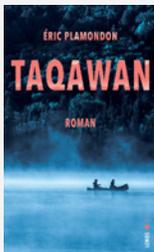
PAGE, KATHY
All unsere Jahre
 Beatrice Faßbender – Verlag Klaus Wagenbach
 ISBN: 9783803128430 – Sept. 2021

Aus einem langen, gemeinsam verbrachten Leben erzählt dieser Roman das Außergewöhnliche im Gewöhnlichen: die ungleiche Liebe zweier ungleicher Menschen. Mit zärtlichem und dennoch unerbittlichem Blick beschreibt Kathy Page das Zusammenspiel von Nähe und Distanz zwischen Evelyn und Harry – ein ganzes Liebesleben lang.



PICARD-SIOUI, LOUIS-KARL
Der große Absturz
 Sonja Finck, Frank Heibert – Seccession Verlag
 ISBN: 9783906910949 – Sept. 2020

Pierre Wabush ist verkatert. Nicht bloß vom Suff, den Pillen, der heißen Nacht, an die er sich nur vage erinnert. Ihn macht das Reservat fertig, sein Zuhause: „Kitchike hat es drauf, alles Schöne und Gute kaputt zu machen“. Keine Perspektive – was ebenso am Rassismus der Weißen liegt wie an der Korruption der eigenen Führungsriege. Das muss anders werden, und er muss den Hintern hochkriegen. Louis-Karl Picard-Sioui katapultiert uns mitten in die Lebenswirklichkeit eines heutigen Reservats in Québec.



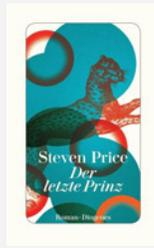
PLAMONDON, ERIC
Taqawan
 Anne Thomas – Lenos Verlag
 ISBN: 9783857878237 – Sept. 2020

Als Océane an ihrem fünfzehnten Geburtstag von der Schule nach Hause kommt, wird sie Augenzeugin einer brutalen Razzia. Es ist der 11. Juni 1981. Die Polizei beschlagnahmt die Fischernetze der Mi'gmaq, die seit Jahrtausenden vom Lachsfang leben. Viele werden verhaftet, es gibt Tote. Québec, ganz Kanada ist in Aufruhr. Kurz darauf findet der Ranger Leclerc ein indigenes Mädchen, das mehrfach vergewaltigt wurde. Zusammen mit dem Mi'gmaq William versucht er die Tat aufzuklären. Dabei kommen sie einem Netzwerk auf die Spur, in das auch die Polizei verstrickt ist. Taqawan, so nennen die Mi'gmaq den Lachs, der zum ersten Mal in den Fluss seiner Geburt zurückkehrt. Auch Eric Plamondon begibt sich zu den Ursprüngen: Er verwebt die Geschichte der Kolonisation Ostkanadas mit den Legenden der Mi'gmaq und ihrem Ringen um Eigenständigkeit. Ein packender Roman noir und ein faszinierender Einblick in die Lebenswelt dieser First Nation.



POULIN, JACQUES
Volkswagen Blues
 Jan Schönherr – Carl Hanser Verlag
 ISBN: 9783446267619 – Sept. 2020

Der kanadische Kultroman über eines der schönsten und ungewöhnlichsten Paare der Literatur, das in einem alten VW-Bus von Québec bis nach San Francisco fährt, ist unvergesslich. Der Zufall führt sie zusammen. Jack Waterman, ein schweigsamer Träumer in der Schreibkrise, auf der Suche nach seinem Bruder Théo. Und die Halb-Innu Pitsémine, rastlos und lesewütig, wegen ihrer langen, dünnen Beine auch die Große Heuschrecke genannt. Mit einer Nähe, die nur Fremde verbindet, tun sie sich zusammen. Sie sichten alte Karten und Bücher, suchen das traurigste Chanson der Welt, und durchqueren auf Théos Spur in Jacks altem VW-Bus den Kontinent, von Québec bis San Francisco. Mit seinem Kultroman über eines der ungewöhnlichsten Paare der Literatur ist der gefeierte kanadische Autor Jacques Poulin endlich auch hier zu entdecken. Eine Roadnovel voller Weite, erzählt mit feinem Witz und einer seltenen Wärme.



PRICE, STEVEN
Der letzte Prinz
 Malte Krutzsch – Diogenes
 ISBN: 9783257071436 – Okt. 2020

Sizilien, 1955: Giuseppe Tomasi ist der Letzte im Geschlecht der Lampedusa. Melancholisch streift er durch das staubige Palermo, vorbei an den Palazzi seiner Vorfahren, von Café zu Café, und ignoriert seine prekäre finanzielle Situation. Als bei ihm ein Lungenemphysem diagnostiziert wird, reift in Tomasi ein Plan: Im Angesicht des eigenen Todes und des Todes einer ganzen Welt, beschließt er, etwas Bleibendes zu schaffen. Der 59-Jährige schreibt den weltberühmten Roman „Der Leopard“.



RAMADAN, AHMAD DANNY
Die Wäscheleinen-Schaukel
 Heide Horn, Christa Prummer-Lehmair – Orlanda Verlag
 ISBN: 9783944666747 – Jan. 2021

Dieser Roman führt durch die Lebenswege zweier homosexueller syrischer Männer, die sich im kriegszerrütteten Syrien kennenlernen und über Beirut und Kairo schließlich gemeinsam nach Vancouver fliehen. Die Erinnerungen an ihre zurückgelassene Heimat werden in den fantasievollen, manchmal schwermütigen, aber jede für sich wunderschönen Geschichten wiedererweckt, als einer der Protagonisten vier Jahrzehnte später versucht, seinen Partner an dessen Sterbebett am Leben zu halten. Ahmad Danny Ramadan, der selbst 2012 von Syrien nach Kanada geflohen ist, eröffnet den Lesenden in seinem Roman auf poetische Weise die ungewöhnliche Perspektive queerer Menschen in Syrien auf die Erinnerungen an eine untergehende Heimat.



RICE, WAUBGESHIG
Mond des verhaschten Schnees
 Thomas Brückner – Verlag Klaus Wagenbach
 ISBN: 9783803128423 – Sept. 2021

Sie haben die größte anzunehmende Katastrophe schon vor Jahrzehnten erlebt: die Gemeinde der Ashinaabe, die aus ihrer Heimat vertrieben wurden in ein Reservat im unwirtlichen nördlichsten Teil Kanadas, wo die Winter sich über Monate strecken. Dieser Winter aber wird zu einer besonderen Herausforderung, an der sie fast zu zerbrechen drohen. Im beginnenden Winter fällt der Strom aus, der spärliche Kontakt zur weit entfernten Außenwelt bricht vollständig ab, die Vorräte schwinden. Der Gemeinderat tut alles, um die Dorfbewohner vor Panik zu bewahren. Wieviel Wahrheit ist ihnen zuzumuten, wie können die sich neigenden Vorräte gerecht rationiert werden? Aus dem Nichts taucht ein unbekannter weißer Ranger auf, der um Einlass in die indigene Gemeinschaft als letzten Zufluchtsort bittet. Die Ereignisse überschlagen sich.



ROY, GABRIELLE
Gebrauchtes Glück
 Sonja Finck, Anabelle Assaf – Aufbau Verlag
 ISBN: 9783351034887 – Sept. 2021

„Gebrauchtes Glück“ (1945) ist zugleich Welterfolg und literarischer Meilenstein: Zum ersten Mal in der Geschichte Québecs wagte es Gabrielle Roy, von den sozialen Missständen im Zweiten Weltkrieg zu erzählen und den Frauen eine Stimme zu geben. Ihre Hauptheldin ist die 19-jährige Florentine, eine lebenshungrige Kellnerin aus ärmlichen Verhältnissen, die sich im Jahr 1940 auf der Suche nach Liebe und Glück verrennt. Der Roman zoomt mitten hinein in eine Zeit der Klassenkämpfe, enttäuschten Hoffnungen und Zukunftsträume.

Gabrielle Roy gilt als Wegbereiterin der feministischen Moderne und hat mit ihren Romanen Generationen von Leserinnen und Lesern geprägt.



SAUCIER, JOCELYNE

Was dir bleibt

Sonja Finck, Frank Weigand – Suhrkamp
ISBN: 9783458178781 – Sept. 2020

Gladys ist 76 Jahre alt. Eines Tages besteigt sie ohne jede Ankündigung den Northlander-Zug, um spurlos aus ihrem kanadischen Dorf zu verschwinden. Die Nachbarn und Freundinnen sind besorgt, was mag sie dazu bewogen haben, ihr gut eingerichtetes Leben aufzugeben? Bald wird klar:

Gladys reist über Tausende von Kilometern und in Dutzenden Zügen durch die Weiten Nordkanadas. Sie kehrt zurück an die Orte ihrer Kindheit und spricht auf ihrem Weg mit unzähligen Menschen. Doch was genau führt sie im Schilde, und vor allem: Aus welchem Grund hat sie ihre hilfsbedürftige Tochter Mirana zurückgelassen? Was verbindet uns miteinander? Wie viel Nähe gestehen wir den anderen zu, wo beginnt unsere eigene Freiheit? Was dir bleibt ist ein Roman von unbändiger Lebenskraft. Eine bewegende Geschichte, die durch die Wälder Kanadas führt und tief unter die Haut geht.



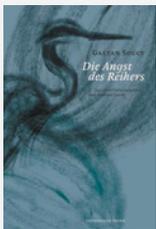
SIMONDS, MERILYN

Zuflucht

Cornelia Holfelder-von der Tann – btb
ISBN: 9783442719402 – Sept. 2020

Cassandra lebt zurückgezogen auf einer kleinen Insel in Ontario, die ihr schon zu Kinderzeiten als Refugium diente. Doch die Jugendtage der 96-Jährigen liegen weit zurück, ihre Neugier und ihr Wissensdrang hatten sie einst als Krankenschwester hinausgeführt in die Welt: nach New York,

Mexiko und Montréal. Sie hat die großen Umbrüche und Katastrophen ihrer Zeit erlebt – und ihren Sohn verloren, der als Pilot der Royal Canadian Airforce in Südostasien im Krieg umgekommen ist. Doch nun erhält sie E-Mails von einer jungen Frau aus Burma, die behauptet, Charlies Enkeltochter zu sein – ihre Urenkelin –, und nach Kanada einwandern will. Als Nang dann tatsächlich vor ihr steht, muss Cassandra sich ihrer Vergangenheit und der Zukunft stellen.



SOUCY, GAËTAN

Die Angst des Reihers

Andreas Jandl – Matthes & Seitz Berlin
ISBN: 9783751806053 – Okt. 2020

Wie lässt sich auch nach dem Tod eines Freundes noch Zugang zu seinen Gedanken finden? Was lässt sich über einen Verstorbenen erzählen, um ihn nahbar zu machen? In den Zeichnungen seines verstorbenen Freundes entdeckt der

Protagonist der Erzählung die Skizze eines Reihers. Und auch in einem bislang unbeachteten Text von ihm stößt er auf das hochbeinige Tier, dem uralten Symbol für die Kraft der Stille. Gaëtan Soucy hinterfragt in seiner vielschichtigen Erzählung die Möglichkeit verlässlichen Erzählens. Die Grenzen zwischen dem Handelnden und dem Erzähler verwischen und die forschende Lektüre beobachtet wie der Reihers den selbst forschenden Autor.



STAPLEY, MARISSA

Sommer der Lügen

Katharina Naumann – Rowohlt Taschenbuch
ISBN: 9783499002175 – März 2021

Für viele Paare ist das Harmony Resort die letzte Rettung. Geleitet von dem charismatischen Ehe-Guru Miles und seiner Frau Grace verspricht es einen Neuanfang. Johannes und Bens Ehe scheint perfekt, aber in Wirklichkeit kennen sie sich

überhaupt nicht. Shell und Colin streiten ständig, aber was wirklich zwischen ihnen steht, wagen sie nicht auszusprechen. Als die Paare mit dem intensiven Therapieprogramm beginnen, wird deutlich, dass Harmony nicht das ist, was es zu sein scheint – ebenso wenig wie Miles und Grace selbst. Was verbergen sie? Und welchen Preis werden die Paare zahlen, um es herauszufinden?



THIEN, MADELEINE

Sag nicht, wir hätten gar nichts

Anette Grube – btb
ISBN: 9783442770380 – Juli 2021

Ein preisgekrönter Roman über China von den 1940ern bis heute, über zwei eng verbundene Musikerfamilien und ihr Schicksal. Die herzzerreißenden Lebensgeschichten der Musiker, ihrer Freunde, Familien und Geliebten, die in den Strudel der Politik geraten, in das Auf und Ab von Revolution, Gewalt und Unterdrückung, führen zu der universellsten und zugleich privatesten aller Fragen: Wie kann der Mensch sich selbst treu bleiben, lieben und kreativ sein, wenn er sich verstellen und verstecken muss, weil er um sein Leben fürchtet?



THIEN, MADELEINE

Einfache Rezepte

Almuth Carsten – btb
ISBN: 9783442719808 – Apr. 2021

In wunderbaren, ergreifenden Geschichten spürt die kanadische Schriftstellerin Madeleine Thien den oft krummen Wegen der Liebe nach. Mit wenigen Strichen fängt sie entscheidende Szenen des Familienlebens ein, ob in der Kindheit oder bei Erwachsenen, und zeigt erschreckend klar, wie Nähe, Vertrauen und Zuneigung den Menschen erst empfänglich machen für den Schmerz.



THÚY, KIM

Die vielen Namen der Liebe

Andrea Alvermann, Brigitte Große – Verlag Antje Kunstmann
ISBN: 9783956141683 – März 2017

Acht Jahre ist Vi, als sie mit der Mutter und den drei großen Brüdern aus Vietnam flieht, in einem Flüchtlingslager in Malaysia landet und schließlich in Kanada neu beginnt. Erst als erwachsene Frau kehrt sie eine Weile nach Vietnam zurück, in ein Land, das ihr nach so vielen Jahren fremd ist.



TOEWS, MIRIAM

Kleinstadtknatsch

Christiane Buchner – Hoffmann und Campe
ISBN: 9783455010008 – Juli 2021

Mit 1500 Einwohnern trägt Algren einen Ehrentitel: kleinste Kleinstadt Kanadas. Ein Einwohner mehr, und es wäre nur noch irgendeine Kleinstadt, einer weniger und es wäre ein Dorf. Als der Premierminister ankündigt, dem Ort persönlich die Ehre zu geben, beginnen für den stolzen Bürgermeister Hosea Funk Monate aberwitziger Rechnerei. Was soll er nur machen mit Victoria, die einen so dicken Bauch hat, dass sie vermutlich Zwillinge erwartet? Hosea schreibt lieber gleich „Drillinge“ in sein Rechenheft. Und was ist mit seiner Freundin, die er ja durchaus liebt, die aber ausgerechnet jetzt zu ihm in die Stadt ziehen will? Zu allem Überfluss gibt es auch noch ein gut gehütetes Familiengeheimnis: Hosea ist der Sohn des Premiers.



VERMETTE, KATHERENA
Was in jener Nacht geschah
 Kathrin Razum – btb
 ISBN: 9783442770724 – Juni 2021

Von der Stärke der Frauen und der Überlebenskraft der kanadischen Ureinwohner. Winnipeg, North End. In einer kalten Winternacht bemerkt die junge Mutter Stella, dass auf der einsamen Brache vor ihrem Haus jemand überfallen wird. Voller Furcht ruft sie die Polizei. Als die Beamten endlich eintreffen, finden sich zwar Zeichen eines Kampfes, eine zerbrochene Bierflasche und Blut im Schnee, aber vom Opfer fehlt jede Spur. Und die Beamten hegen Zweifel an Stellas Aussage, eine Frau sei vergewaltigt worden. Doch es ist die Polizei, die sich irrt.



WAGAMESE, RICHARD
Das weite Herz des Landes
 Ingo Herzke – Blessing Verlag
 ISBN: 9783896676665 – Sept. 2020

Als der sechzehnjährige Franklin Starlight herbeigerufen wird, um seinen Vater Eldon, den er kaum kennt, zu besuchen, trifft er auf einen vom Alkohol gezeichneten, dem Tode geweihten Mann. Die beiden machen sich auf den Weg durch das raue Herzland British Columbias und auf die Suche nach einer letzten Ruhestätte, wo Eldon nach Art der indianischen Krieger beerdigt werden will. Auf der Reise erzählt der Vater dem Sohn seine Lebensgeschichte, die Momente der Verzweiflung genauso wie die Tage der Hoffnung und des Glücks - und so entdeckt Franklin eine Welt, die er nicht kannte, eine Geschichte, die ihm fremd war, und ein Erbe, das er hüten kann. Mit einem Nachwort von Katja Sarkowsky, Professorin für Amerikanistik an der Universität Augsburg.



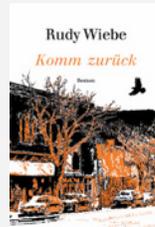
WAGAMESE, RICHARD
Der gefrorene Himmel
 Ingo Herzke – Blessing Verlag
 ISBN: 9783896676672 – März 2021

Richard Wagameses wegweisender Roman über das Schicksal eines kleinen Jungen, in dem die Geschichte eines ganzen Landes widerhallt. Saul wächst in einem staatlichen Heim auf - wie so viele Kinder indigener Herkunft. Dem Zwang und der Kälte der Einrichtung kann Saul in den kostbaren Momenten entfliehen, wenn er auf Schlittschuhen über das Eishockeyfeld fliegt. Sein magisches Talent für das Spiel öffnet ihm einen Weg in die Freiheit. Und begleitet Saul auf der Suche nach der Geborgenheit einer Familie, dem kulturellen Erbe der Ojibwe-Indianer und der Versöhnung mit einer Welt, die keinen Platz für ihn vorgesehen hatte.



WIEBE, RUDY
Land jenseits der Stimmen
 Joachim Utz – Tweeback Verlag
 ISBN: 9783944985091 – Okt. 2020

John Franklin bricht 1819 mit einer handverlesenen Mannschaft nach Kanada auf, um die legendäre Nordwestpassage zu suchen. In monatelanger Finsternis kommen sich die Männer aus England und die Yellowknife-Indianer in ihrem Winterlager näher.



WIEBE, RUDY
Komm zurück
 Joachim Utz – Tweeback Verlag
 ISBN: 9783944985107 – Okt. 2020

Hal Wiens sitzt mit seinem Freund Owl in einem Café und schaut aus dem Fenster. Da erblickt er im Schneetreiben eine orange Daunenjacke. Es ist die Daunenjacke, die sein Sohn vor 25 Jahren trug, als er freiwillig aus dem Leben schied. Hal ist erschüttert und beschließt, dass es nun an der Zeit ist, die Tagebücher seines Sohnes zu entstauben und zu versuchen zu verstehen, was seinen Sohn damals bewegen hat, diesen Schritt zu gehen.



WINTER, KATHLEEN
Sein Name war Annabel
 Elke Link – btb
 ISBN: 9783442757725 – Mai 2021

Croydon Harbour, ein verschlafener kleiner Ort an der Küste Labradors, 1968. Die Aufbruch- und Proteststimmung der Zeit ist nicht bis in diese abgelegene Gegend vorgedrungen, als ein freudig erwartetes Baby zur Welt kommt. Doch dieses Kind ist anders: nicht ganz Junge und auch nicht ganz Mädchen. Die Eltern - in erster Linie jedoch der Vater - entscheiden, es als Jungen aufwachsen zu lassen. Aber das männliche Rollenbild, verhaftet in alten Traditionen und bestimmt durch Jagen und Fischen, bleibt dem Jungen fremd. Und er sucht einen Weg, um zu sich selbst zu finden und selbstbestimmt leben zu können. Zur Seite steht ihm dabei eine gute Freundin der Eltern, die um sein Geheimnis weiß.

Anthologien



DUMMER, JENNIFER (HRSG.)
Pareil, mais différent - Genauso, nur anders
 Diverse Übersetzer*innen – dtv
 ISBN: 9783423095525 – Sept. 2020

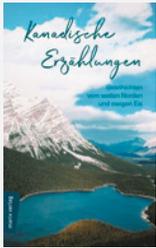
Der wahre Norden, wie Kanada auch weitläufig genannt wird, fasziniert nicht nur mit wilder Natur, Grizzlybären, Ahornsirup und Eishockey. Auch in sprachlicher Hinsicht ist der zweitgrößte Staat der Erde besonders: Neben Englisch ist auch Französisch offizielle Amtssprache - und besitzt eine überraschende Klangvielfalt. Und die zeitgenössische frankophone Literaturszene wartet mit Stimmen auf, die es hierzulande noch weitestgehend zu entdecken gilt. Diese Anthologie schafft Abhilfe! In abwechslungsreichen Kurzgeschichten erzählen zwölf Autor*innen von spärlich bewohnten Landschaften bis zu engen, belebten Großstädten, von alltäglichen bis zu gesellschaftlichen Problemen.



VON KILLISCH-HORN, MICHAEL (HRSG.)
hinter der Taverne setzt sich das Universum fort - Neue Literatur aus Québec
 Diverse Übersetzer*innen - Wallstein Verlag
 ISBN: 9783835337626 – Sept. 2020

Neue Prosa und Lyrik aus der kanadischen Provinz Québec. Das Heft wirft mit Erzählungen, Gedichten und Essays von 44 Autorinnen und Autoren Schlaglichter auf die Literatur Québecs, der französischen Provinz Kanadas, die sich gerade in den ersten beiden Jahrzehnten des 21. Jahrhunderts als äußerst lebendig, vielfältig, experimentierfreudig und weltoffen erweist und in der sich auch die Autoren der indigenen Völker immer stärker Gehör verschaffen. Mit Texten u. a. von Melikah Abdelmoumen, Sophie Bienvenu, Francis

Catalano, Jean-Marc Desgent, Eric Dupont, David Goudreault, Daniel Grenier, Guy Jean, Catherine Mavrikakis, Larry Tremblay, Élise Turcotte, Joséphine Bacon, Natasha Kanapé Fontaine, Virginia Pésémapéo Bordeleau.



SCHMIDT, ANDREAS UDO (HRSG.)

Kanadische Erzählungen

Annika Klapper, Niels-Arne Münch – Marix Verlag
ISBN: 9783737411493 – Okt. 2020

Kanada – der kalte Norden Amerikas, ein riesiges Land mit wenigen Einwohnern, vielen Kulturen und tausenden Wäldern und Seen. Von den Eskimos des ewigen Eises zu den Stämmen der Great Lakes wurden hier der Natur ihre Sagen und Legenden entnommen. Die Mythen der ersten Nationen und Inuit erzäh-

len von der Entstehung der Welt, der Menschen und der Tiere. Auch die vielen Einwanderer aus aller Welt haben ihre Sagen und Geschichten über die Ozeane hinweg mitgebracht und ihrer neuen Heimat angepasst. Die europäischen Märchen von Werwölfen, Zauberern, magischen Booten und dem Teufel in Menschengestalt haben allesamt ein einzigartiges kanadisches Flair erhalten. Eine faszinierende Welt der Geister, Gestaltwandler und Rituale.



STEMMERMANN, CHRISTINE (HRSG.)

Gefährliche Ferien: Kanada

Diverse Übersetzer*innen – Diogenes
ISBN: 9783257245646 – Sept. 2020

Bären, Wölfe, reißende Flüsse: Im Land des Ahorns ist das Abenteuer garantiert. Eine unsanfte Landung und ersehnte Ruhe, die zur letzten Ruhestätte wird: All dies erleben – oder doch lieber davon lesen? Auf dem Sofa vom Aussteigen und der Wildnis zu träumen kann phantastisch sein. Es erzählen

Jakob Arjouni, John Irving, Yann Martel und Margaret Atwood. Mit einer exklusiven Geschichte von Michael Mirolla.

Krimis/Thriller/Spionage/ Science-Fiction/Fantasy



BAILEY, SAMANTHA M.

Nur ein Schritt

Kerstin Winter – Diana
ISBN: 9783453360655 – Aug. 2021

Packend. Abgründig. Schockierend. Für alle Thrillerfans von Gillian Flynn und Megan Miranda „Nimm mein Kind!“, sagt die Fremde und stürzt vor den einfahrenden Zug. Morgan steht fassungslos mit dem Baby in den Armen am Gleis. Schnell gerät sie in Verdacht, nicht so unschuldig und ahnungslos zu sein,

wie sie aussagt. Denn sie wünscht sich schon lange ein Kind. Doch wie konnte die Fremde das wissen? Und wieso hat sie Morgan in ihrem Testament berücksichtigt, obwohl sie einander noch nie begegnet sind? Morgan muss die Wahrheit herausfinden. Dabei stößt sie auf jemanden, der für die Erreichung seiner Ziele töten würde...



BOUCHARD, ROXANNE

Der dunkle Sog des Meeres

Frank Weigand – Atrium Verlag
ISBN: 9783855351138 – Apr. 2021

Die Bewohner des kanadischen Küstenörtchens Caplan führen ein ruhiges Leben im Rhythmus des Meeres. Doch als die junge Catherine Day auf der Suche nach ihrer leiblichen Mutter in den

Ort kommt und kurz darauf deren Leiche in einem Fischernetz gefunden wird, beginnen alte Geheimnisse die Wasser der malerischen Küste zu trüben. Frisch aus der Großstadt nach Caplan gezogen, wird Sergent Joaquín Morales in die Untiefen des merkwürdigen Todesfalles geworfen. Schon bald muss Sergent Morales erkennen, dass sich dieser Fall keine Regeln aufzwingen lässt.



BRADLEY, ALAN

Flavia de Luce 10 - Todeskuss mit Zuckerguss

Katharina Orgaß, Gerald Jung – Blanvalet
ISBN: 9783734100819 – Sept. 2020

Ein Mord in aller Tortenstille... Und der zehnte Fall für die bezaubernde Hobbydetektivin Flavia de Luce! Die zwölfjährige Chemikerin und Spürnase Flavia de Luce hat gemeinsam mit Dogger, dem treuen Diener der Familie, ein Detektivbüro gegründet. Doch rechnen die beiden nicht damit, dass ihr erster

Fall ausgerechnet auf der Hochzeit von Flavias Schwester Feely auf sie wartet. Nach einer turbulenten Zeremonie mit einem vermissten Trauzeugen soll das Anschneiden der riesigen, wunderschön verzierten Torte einer der Höhepunkte der Feier werden. Doch kaum hat die Braut das Messer angesetzt, erklingt ein markerschütternder Schrei – denn aus dem ersten Tortenstück ragt ein abgetrennter Finger...



HAMILTON, IAN

Die zwei Schwestern von Borneo

Adele Marx – Verlag Krug & Schadenberg
ISBN: 9783959170185 – Feb. 2021

Eine faszinierende Heldin: Ava Lee, die kanadische Wirtschaftsprüferin mit chinesischen Wurzeln, ist so schön wie scharfsinnig und verfügt über ein Charisma, das Frauen wie Männer in Bann schlägt. Sie ist in der Welt des großen Geldes zu Hause und darauf spezialisiert, veruntreutes

Vermögen wiederzubeschaffen. Nun schlägt sie neue Wege ein: Gemeinsam mit der einflussreichen May Ling Wong und ihrer ambitionierten Schwägerin Amanda Yee gründet sie eine Investmentgesellschaft. Schon bald allerdings gerät ein Unternehmen, in das sie viel investiert haben – eine Möbelfabrik im Besitz zweier Schwestern auf Borneo – in geschäftliche Schwierigkeiten: Ein langjähriger Großabnehmer in den Niederlanden ist plötzlich zahlungsunfähig. Ava Lee folgt der Spur des Geldes und sieht sich schon bald in ernster Gefahr... Erneut ist dem kanadischen Erfolgsautor Ian Hamilton mit diesem temporeich erzählten sechsten Band der Ava-Lee-Serie ein fesselnder Page-Turner gelungen.



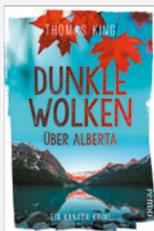
HUFF, TANYA

Im Dienste der Föderation

Oliver Hoffmann – Plan 9 Verlag
ISBN: 9783948700058 – Sept. 2020

Torin Kerr, Staff Sergeant der Föderation, ist ein kampf-erprobter Profi. Als sie und ihre Einheit für einen Einsatz als Ehrengarde einer diplomatischen Gesandtschaft ausgewählt werden, scheint dies ein Spaziergang zu werden. Es sollen Beitrittsverhandlungen zur Föderation auf dem Planeten der

Silsviss geführt werden. Sicher, es hatte Gerüchte gegeben, dass die Anderen – die eingeschwoenen Feinde der Föderation – in diesem Sektor des Weltraums gesichtet wurden. Aber Gerüchte gibt es immer. Das Ziel der Mission war der Schutz der Diplomaten. Und alles schien perfekt zu laufen. Vielleicht zu perfekt...



KING, THOMAS
Dunkle Wolken über Alberta
 Leena Flegler – Pendo Verlag
 ISBN: 9783866124929 – Okt. 2020

Der indigene Polizist DreadfulWater hat in Kalifornien mehr gesehen, als ihm lieb ist. Daher kehrt er zurück in das kleine Örtchen Chinook nahe der Grenze zwischen den USA und Kanada. Seinen Lebensunterhalt verdient er als Fotograf.

Eigentlich. Denn immer wieder braucht Sheriff Hockney Unterstützung im unterbesetzten Polizeirevier. Was mit Tatort-Fotos beginnt, artet gerne in umfangliche Ermittlungen aus. Der aktuelle Fall: In einem Mietwagen wurde die Leiche eines Mannes gefunden, der bei einer Umweltkonferenz einen Vortrag halten sollte. Sheriff Hockney bittet DreadfulWater um Hilfe.



KNOWLES, MIKE
Tin Men
 Karen Witthuhn – Polar Verlag
 ISBN: 9783948392147 – Okt. 2020

Drei kriminelle Bullen jagen einen Mörder. Woody war gerade dabei high zu werden, als das Telefon klingelte. Dennis hatte ein Date – es war ein Date, für das er bezahlt hatte, aber dennoch ein Date. Os hatte Blut an den Händen von einer kleinen außerplanmäßigen Strafvollstreckung. Detective Julie Owen wurde

brutal in ihrem eigenen Bett getötet, und das ungeborene Kind, das sie trug, ist nirgends zu finden. Woody, Dennis und Os pflegten eine enge Beziehung zu Julie, die tiefer ging als das Blau ihrer Uniformen und die ihre eigenen Gründe haben, die Person zu finden, die für ihren Mord verantwortlich ist.



MICHAUD, ANDRÉE A.
Die Vermissten aus Boundary Pond
 Gerhard Meier – btb
 ISBN: 9783442718795 – Sept. 2021

Die Sonne brennt über Boundary Pond, dem traumhaften Urlaubsparadies an der kanadisch-amerikanischen Grenze. Doch als Zaza Mulligan und Sissy Morgen, beste Freundinnen und zwei blonde Lolitas, nacheinander im tiefen Wald verschwinden, beginnen sich Wolken über dem Paradies am See zusammenzubrauen. Die Dunkelheit erfasst die Idylle von Boundary Pond... Wer könnte es auf die Mädchen abgesehen haben? Und vor allem, warum?



MICHAUD, MARTIN
Aus dem Schatten des Vergessens
 Reiner Pfeiderer, Anabelle Assaf – Hoffmann und Campe
 ISBN: 9783455010077 – Nov. 2020

Montréal: Am Tag vor Weihnachten wird Judith Harper, eine renommierte Psychologin, auf grausame Weise umgebracht. Zur gleichen Zeit verschwindet Nathan Lawson, ein angesehener Anwalt. Wenig später stürzt sich ein Obdachloser von

einem Wolkenkratzer. In seinem Mantel: die Brieftaschen von Harper und Lawson. Als Sergeant-Detective Victor Lessard gemeinsam mit seiner Partnerin Jacinthe Taillon die Ermittlungen aufnimmt, wird den beiden eine Aufnahme zugespielt, auf der die Stimme von Lee Harvey Oswald zu hören ist, dem Mann, der einst J. F. Kennedy erschoss. Sie stehen vor einem Fall, der sie in die dunkelsten Abgründe sowohl der menschlichen Seele als auch der amerikanischen Geschichte führt.



MICHAUD, MARTIN
Durch die Tore des Todes
 Reiner Pfeiderer, Sabine Reinhardus – Hoffmann und Campe
 ISBN: 9783455010794 – Apr. 2021

Neues vom kanadischen Meister des Thrillers. Als der Kopf eines hohen Beamten der Polizei von Montreal gefunden wird, muss Sergeant-Detective Victor Lessard in einem heiklen Fall ermitteln, denn Verdächtige gibt es genug – und nicht zuletzt in den eigenen Reihen. Ausgerechnet als Lessard während der Abwesenheit seines Vorgesetzten vertretungsweise die Mordkommission von Montreal leitet, wird im Müll der Kopf eines Polizeibeamten gefunden, für den Lessard früher einmal gearbeitet hat. Nun muss er mit seiner Partnerin Jacinthe Taillon ermitteln – und zwar so schnell wie möglich, denn der Mörder hat einen Brief hinterlassen, in dem er nicht nur Philosophen zitiert, sondern auch ankündigt, dass weitere Köpfe rollen werden...



MICHAUD, MARTIN
In die Fluten der Dunkelheit
 Reiner Pfeiderer, Anabelle Assaf – Hoffmann und Campe
 ISBN: 9783455010800 – Okt. 2021

Der Meister des kanadischen Thrillers ist zurück. Victor Lessard ist vom Dienst suspendiert, trotzdem tut er seiner ehemaligen Partnerin Jacinthe Taillon den Gefallen, sich den Tatort des Mordes an einem Investigativjournalisten anzusehen. Der Journalist war einer Gruppe von Rechtsextremisten auf der Spur... Gleichzeitig erfährt Victor Verstörendes über die Vergangenheit seines Vaters Henri Lessard. Als er nur knapp einem Mordanschlag entgeht, muss Victor untertauchen, um sein Leben und das seiner Liebsten zu schützen. Gemeinsam mit Jacinthe begeben sie sich auf die Spur des geheimnisvollen Unterstützers der mörderischen Gruppe von Rechtsextremen. Und Victor muss sich auf eine Reise in die Vergangenheit begeben.



PENNIE, ROSS
Ein letzter Atemzug
 Tobias Eckerlein – dp Digital Publishers
 ISBN: 9783968173955 – Sept. 2020

Eine unsichtbare Bedrohung zieht auf – und sie ist absolut tödlich. Der Epidemieforscher Dr. Zol Szabo und sein Team werden zu einer High School im Herzen Ontarios gerufen, an der verängstigte Jugendliche aus unerklärlichen Gründen an Leberversagen sterben. Das Team vermutet einen Zusammenhang mit kontaminierten Billigzigaretten, die in der Nähe hergestellt werden.

Als Zol schließlich dem millionenschweren Hauptakteur des illegalen Tabakhandels gegenübersteht, wird ihm von ganz oben befohlen, seine Ermittlungen einzustellen, bevor seine eigene Familie in Gefahr gerät... Kann Zol tief genug graben, um eine Lösung zu finden oder ist die unsichtbare Bedrohung bereits zu nah?



PENNY, LOUISE
Heimliche Fahrten: Der sechste Fall für Gamache
 Sepp Leeb – Kampa Verlag
 ISBN: 9783311120209 – Sept. 2020

Carnaval de Québec, der größte Winterkarneval der Welt. Es ist bitterkalt – und überwältigend schön. Chief Inspector Gamache ist jedoch nicht wegen der Festlichkeiten in die Stadt gekommen. Er muss sich von einem verhängnisvollen Einsatz erholen: Bei einer Schießerei auf einem verlassenen Fabrikgelände wurde nicht nur Gamache selbst schwer verletzt, es sind auch mehrere seiner Männer ums Leben gekommen. Gamache sucht Ablenkung bei seinem Freund und ehemaligen Mentor

Émile Comeau, geht mit seinem Hund spazieren, isst hervorragend und sitzt stundenlang in der Bibliothek der Literary and Historical Society in der Altstadt. Als im Keller der Bibliothek eine Leiche gefunden wird, steckt Gamache schnell mitten in den Ermittlungen.



PENNY, LOUISE
Bei Sonnenaufgang
 Gabriele Werbeck – Kampa Verlag
 ISBN: 9783311120285 – Feb. 2021

Neben einer frisch erblühten Pfingstrose liegt eines Morgens eine Frauenleiche in Clara Morrrows Blumenbeet. Und das kurz nach Claras größtem Triumph, ihrer Einzelausstellung im berühmten Musée d'art contemporain de Montréal. Bei der Party nach der Vernissage war die Crème de la Crème der hiesigen Kunstwelt anwesend, darunter offenbar auch Lillian Dyson, eine für ihre Verresse bekannte Kunstkritikerin und alte Freundin Claras – die nun tot in deren Garten liegt.

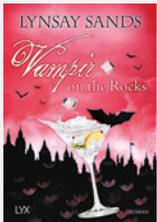
Armand Gamache, Chief Inspector der Sûreté du Québec, stellt fest: Nicht wenige Gäste hätten ein Motiv, und auch auf einige Dorfbewohner fällt der Schatten des Verdachts.



SANDS, LYNsay
Vampir allein zu Haus
 Ralph Sander – LYX
 ISBN: 9783736312739 – Sept. 2020

Schön ist es, ein Vampir zu sein... Seit dem dramatischen Tod ihrer Freundin hat Allie deren kleinen Sohn Liam in ihrer Obhut und ist auf der Flucht vor abtrünnigen Vampiren. Was das Ganze noch komplizierter macht: Liam ist unsterblich und benötigt Blut zum Überleben. Allie versorgt ihn daher mit ihrem eigenen. Doch je älter der Junge wird, desto mehr Blut braucht er. Mehr als Allie geben könnte. Da scheint der Einbruch in die Blutbank eine gute Idee - bis sie auf frischer Tat ertappt wird und sowohl die Abtrünnigen als auch ihre Jäger auf sie aufmerksam werden. Für Allie stellen alle Unsterblichen eine Bedrohung dar, aber als sie auf Magnus trifft, steht ihre Welt auf einmal kopf...

benötigt Blut zum Überleben. Allie versorgt ihn daher mit ihrem eigenen. Doch je älter der Junge wird, desto mehr Blut braucht er. Mehr als Allie geben könnte. Da scheint der Einbruch in die Blutbank eine gute Idee - bis sie auf frischer Tat ertappt wird und sowohl die Abtrünnigen als auch ihre Jäger auf sie aufmerksam werden. Für Allie stellen alle Unsterblichen eine Bedrohung dar, aber als sie auf Magnus trifft, steht ihre Welt auf einmal kopf...



SANDS, LYNsay
Vampir on the Rocks
 Ralph Sander – LYX
 ISBN: 9783736314320 – März 2021

Vampire kommen selten allein Seit fast einem Jahrhundert ist Ildaria Garcia auf der Flucht, denn sie zieht Ärger magisch an. Jetzt haben jedoch ihre Eskapaden die Aufmerksamkeit der anderen Vampire auf sich gezogen! Sie muss nun schnell untertauchen - und findet sich urplötzlich in den Armen eines großen, tätowierten Muskelpakets wieder. Clubbesitzer Joshua Giscard bedeutet Gefahr, dessen ist sie sich sicher. Doch das Feuer zwischen den beiden brennt heiß. Als sie allerdings von ihrer Vergangenheit eingeholt wird, müssen sie sich ihren Dämonen stellen oder alles verlieren...

untertauchen - und findet sich urplötzlich in den Armen eines großen, tätowierten Muskelpakets wieder. Clubbesitzer Joshua Giscard bedeutet Gefahr, dessen ist sie sich sicher. Doch das Feuer zwischen den beiden brennt heiß. Als sie allerdings von ihrer Vergangenheit eingeholt wird, müssen sie sich ihren Dämonen stellen oder alles verlieren...



SANDS, LYNsay
Ein zauberhafter Vampir
 Ralph Sander – LYX
 ISBN: 9783736315310 – Sept. 2021

Ein Vampir für alle Fälle. Auch in ihrem neuen Roman sorgt Lynsay Sands dafür, dass ein weiteres Familienmitglied der Argeneaus seinen Seelenpartner findet. Und das mit viel Käsekuchen, vampirischem Charme und einer ordentlich Portion Drama.



SENÉCAL, PATRICK
Das Grab in mir
 Mandy Matz – Festa Verlag
 ISBN: 9783865525000 – Sept. 2016

Erinnerungen können tödlich sein! Étienne, 28 Jahre, Dozent für Literatur, mit einer manischen Besessenheit für blutrünstige Horrorgeschichten, nimmt eines Abends den Anhalter Alex mit. Die beiden verstehen sich gut, doch irgendetwas an Alex ist seltsam. Und dann greift das reale Entsetzen nach Étienne:

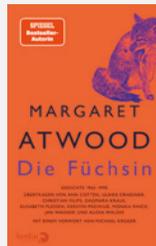
Beim Zwischenstopp in einer Werkstatt ereignet sich ein brutaler Mord. Als weitere Morde geschehen, wird es immer unheimlicher, denn alle Toten hatten irgendeine Verbindung zu Étienne. Könnte Alex der Mörder sein? Und kann es sein, dass die beiden sich aus der Kindheit kennen?

Lyrik



ATTICUS
The truth about magic - Gedichte und Notizen
 Kilian Unger – dtv
 ISBN: 9783423230209 – Sept. 2020

Mit seinen einfühlsamen Gedichten trifft Instagram-Poet Atticus den Nerv einer ganzen Generation. Auf seinem Kanal @atticuspoeetry hat er sich in die Herzen von Millionen Menschen geschrieben. Sein zweiter Gedichtband erzählt davon, dass Liebe überall zu finden ist: beim gemeinsamen Lachen, beim Tanzen bis zum Sonnenaufgang oder beim Teilen einer Flasche Wein. Begleitet werden die Gedichte von stimmungsvollen Schwarz-Weiß-Fotografien.



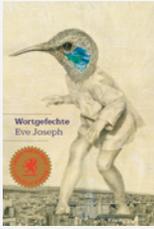
ATWOOD, MARGARET
Die Füchsin
 Ann Cotten, Ulrike Draesner, Christian Filips, Dagmara Kraus u.a. – Berlin Verlag
 ISBN: 9783827013866 – Okt. 2020

Margaret Atwood ist nicht nur durch ihren „Report der Magd“ eine der berühmtesten Autorinnen der Gegenwart. Aber wer sie selbst erleben will, sollte ihre Lyrik lesen. Hier begegnet man der leidenschaftlichen Feministin und der Umwelt-Aktivistin. Und noch mehr der Naturliebhaberin, dem Kind und der Mutter, der Geliebten und Liebenden. Für diese zweisprachige Ausgabe wurde aus rund zwanzig Lyrikbänden Margaret Atwoods eine repräsentative Auswahl getroffen.



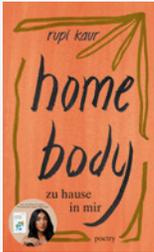
GOLIMOWSKA, KAROLINA; GUMZ, ALEXANDER; WOHLFAHRT, THOMAS (HRSG.)
VERSschmuggel | reVERSible. Poesie aus Kanada und Deutschland
 Diverse Übersetzer*innen – Das Wunderhorn
 ISBN: 9783884236406 – Sept. 2020

Auch das poesiefestival berlin und sein Übersetzungsprojekt VERSschmuggel/reVERSible wurden dieses Jahr in einen digitalen Ausnahmezustand versetzt. Im Fokus stand Gegenwartslyrik aus Kanada und Québec. Sechs Dichter*innen aus dem deutschsprachigen Raum trafen coronabedingt in virtuellen Räumen auf sechs französisch- und sechs englischschreibende kanadische Dichter*innen. VERSschmuggel ist ein künstlerisches wie kommunikatives Abenteuer, ein Umschlagplatz für kulturelle Übergänge und lyrische Traditionen.



JOSEPH, EVE
Wortgefechte
 Barbara Herrmann – PalmArtPress
 ISBN: 9783962580605 – Okt. 2020

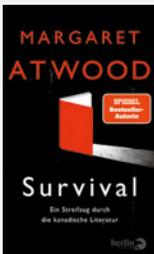
Die Gedichte in dieser Sammlung greifen nach etwas anderem als nach der Wahrheit, nach dem Wunderbaren. Blätter fallen aus Mantelärmeln, Gandhi schwimmt im Burrard Inlet. Die Gedichte sind wie leere Mäntel, aus denen die Bewohner kürzlich entflohen sind und Bilder hinterlassen haben als Schlüssel zu ihrer Identität. Es gibt Sprünge zwischen den Logiken innerhalb der Gedichte und es sind diese unlogischen Räume, wo alles zusammenkommt, wie beim Heben des Dirigentenstabs zu Beginn eines Musikstücks, wo, wie Arvo Pärt es ausdrückte, das Potential des Ganzen existiert. Eve Joseph richtet in diesem erstaunlichen und verdichteten Werk von Prosa-Gedichten ihren Fokus zurück auf die Poesie.



KAUR, RUPU
home body: zu hause in mir
 Anna Julia Strüh, Christine Strüh – Fischer New Media
 ISBN: 9783733550134 – Nov. 2020

Nach den Welterfolgen von „Milk and Honey – Milch und Honig“ und „Die Blüten der Sonne“ erscheint mit „home body“ die dritte Poetry-Sammlung der international gefeierten Bestsellerautorin und Performerin Rupi Kaur. Ihre mehr als vier Millionen Instagram-Follower*innen freuen sich auf weitere berührende und inspirierende Texte über Liebe, Verlust und Female Empowerment. Mit kraftvollen schwarz-weiß Illustrationen der Autorin.

Essay / Biografie / Kunst / Drama



ATWOOD, MARGARET
Survival
 Yvonne Eglinger – Berlin Verlag
 ISBN: 9783827014016 – Aug. 2021

Als „Survival“ 1972 erstmals erschien, sorgte es für Stürme der Begeisterung wie der Empörung. Seitdem wird es gelesen, gelehrt, immer wieder aufgelegt – und nun auch ins Deutsche übersetzt. Margaret Atwood fragt darin: Womit hat unsere Literatur sich im Wesentlichen beschäftigt? Ihre provokante Antwort – „Mit Überleben und Opfern“ – erläutert sie in zwölf geistreichen, leidenschaftlichen Kapiteln. Für die Neuausgaben je um ein Vorwort ergänzt, gilt Margaret Atwoods visionärer Wurf nach wie vor als das wohl interessanteste und prägendste Buch über die kanadische Literatur.



BARBEAU-LAVALLETTE, ANAÏS
So nah den glücklichen Stunden
 Anabelle Assaf – Eichborn Verlag
 ISBN: 9783847900580 – Sept. 2020

Als Anaïs geboren wird, ist das Band zwischen ihrer Mutter und ihrer Großmutter längst zerschnitten. Als junge Frau hatte die Großmutter ihren Mann und die zwei kleinen Kinder verlassen – für ihre Nachkommen ist sie eine Fremde. Erst nach ihrem Tod will Anaïs wissen, wer diese Frau war, die ihr Leben so rigoros geführt hat, und folgt ihren Spuren um die Welt. Es entsteht das bewegende Porträt einer faszinierenden Künstlerin, die immer ihren Platz suchte – unsentimental und liebevoll zugleich.



CASEY, ALLAN
Land der Seen
 Tobias Rothenbücher – Knesebeck
 ISBN: 9783957284358 – Okt. 2020

Die Biografie eines Landes, seiner Kultur und seiner Menschen. Über zwei Millionen Seen bestimmen nicht nur die Landschaft Kanadas, sondern auch dessen nationale Identität. In dieser persönlichen Reiseerzählung geht der preisgekrönte Journalist Allan Casey der Frage nach, wie die Geschichte und Kultur des Landes und die Verbundenheit der Menschen zur Natur an Kanadas Seeufern geschmiedet wird.



FONTAINE, NATASHA KANAPÉ; BÉCHARD, DENI ELLIS
Kuei, ich grüße dich
 Michael von Killisch – Horn - Drava
 ISBN: 9783854359609 – März 2021

„Kuei, ich grüße dich“ ist die literarische und politische Zusammenkunft der Innu-Dichterin Natasha Kanapé Fontaine und des US-kanadischen Schriftstellers Deni Ellis Béchard. Gemeinsam sprechen sie über Rassismus zwischen Indigenen und Nicht-Indigenen. Durch ihre offenen Worte überzeugen uns zwei wichtige literarische Stimmen Kanadas mit ihrem universellen Anspruch, dass der Respekt vor Unterschieden die Grundlage aller menschlichen Beziehungen ist.



GONZALES, CHILLY
Enya
 Sophie Passmann – Kiepenheuer & Witsch
 ISBN: 9783462301267 – Okt. 2020

Chilly Gonzales ist einer der aufregendsten Musiker unserer Zeit. In Pantoffeln und Bademantel füllt er weltweit Konzertsäle. Seine Klaviermusik changiert zwischen Klassik, Pop und Jazz, seine Haltung ist die eines Rappers. Enya, die Frau mit der Engelsstimme und den unzählbaren Goldenen Platten, mag manche schmunzeln lassen, Chilly Gonzales jedoch ist begeistert von ihren sanften Songs und der mysteriösen Musikerin. Das bringt ihn zu der Frage: Muss Musik immer klug sein oder darf sie auch einfach nur ins Herz gehen?



HETI, SHEILA
Mutterschaft
 Thomas Überhoff – Rowohlt Verlag
 ISBN: 9783499274909 – Sept. 2020

In ihren späten 30ern, als die Freundinnen sich fragen, wann sie endlich Mutter werden, fragt Heti sich, ob sie es überhaupt werden will. Mal hierhin, mal dorthin gezogen von ihren Mitmenschen, ihrem Partner und der von ihr empfundenen Verpflichtung gegenüber ihren jüdischen Vorfahren, versucht sie eine Entscheidung zu treffen. „Mutterschaft“ ist mutig, tief empfunden und bereichert jede Debatte über Weiblichkeit, Elternschaft und unseren Lebenssinn. Für alle, die überlegen, ein Kind zu bekommen, die schon eins haben, die keines wollten und die nicht wissen, was sie wollen.



CHARIANDY, DAVID
Liebste Tochter – Was ich Dir erzählen wollte
 Kristine Kress – Ullstein Buchverlage
 ISBN: 9783548060743 – Sept. 2021

David Chariandy, geboren in Kanada als Sohn trinidadischer Einwanderer, ist ein gefeierter Autor – und ein liebender Vater. Als seine Tochter drei Jahre alt war, wurden sie auf einem gemeinsamen Ausflug Opfer einer rassistischen Beleidigung. Zehn Jahre später schreibt er „Liebste Tochter“, einen Brief, wo er diesen Vorfall zum Anlass nimmt, um ihr die Geschichte ihrer Familie zu erzählen, seine Geschichte, die Geschichte seiner Eltern, aber auch eine Geschichte, die weiter zurückreicht, bis zur Sklaverei auf den Plantagen in der Karibik. Es ist der bewegende Versuch eines Vaters, seiner Tochter eine Herkunft zu geben, ohne sie mit der Last der Vergangenheit zu erdrücken.



HARRIS, KATE
Auf der Seidenstraße: Zwei Räder, eine legendäre Route und keine Grenzen
 Henriette Zeltner – National Geographic Malik
 Taschenbuch
 ISBN: 9783492406413 – März 2021

Schon als Teenager träumte Kate Harris davon, einmal Entdeckerin zu werden. Nach dem Studium bricht sie gemeinsam mit ihrer Freundin Mel auf, um die sagenumwobene Seidenstraße mit dem Fahrrad zu erkunden. Von Istanbul aus fahren sie entlang des Schwarzen Meers, über den eisigen Kaukasus und durch die endlosen Landschaften in Zentralasien, bis sie schließlich unerlaubt die Grenze zu Tibet passieren. Sie überqueren unzählige Pässe im Tibetischen Hochland und tauchen ein in eine Welt jenseits aller Grenzen. Ein brillantes Buch über Sehnsüchte, Forscherdrang und die Wildheit der Natur.



KIRKBY, BRUCE
Über den Wolken ist der Himmel immer blau
 Polyglott Verlag
 ISBN: 9783846408568 – Juni 2021

Bruce Kirkby und seine Frau, früher leidenschaftliche Abenteuerreisende, finden sich einige Jahre nach der Geburt ihrer beiden Söhne in einem Alltag wieder, der von Terminen, Arbeit und dem Smartphone diktiert wird. Sie sehnen sich nach mehr Zeit und Aufmerksamkeit füreinander, besonders für ihren autistischen Sohn Bodi. Für die Suche nach einem anderen Leben sind sie bereit, alles hinter sich zu lassen: Zu viert brechen sie zu einer abenteuerlichen Reise in den Himalaya auf, wo sie drei Monate lang in einem abgeschiedenen buddhistischen Kloster leben. Bei den Mönchen in Zanskar finden sie, was ihnen fehlte: ein einfaches, achtsames Leben, unerwarteten Zugang zu Spiritualität und Meditation sowie ein tieferes Verständnis für Bodi.



MAROM, MALKA; MITCHELL, JONI
Ich singe meine Sorgen und male mein Glück
 Thomas Bodmer – Kampa Verlag
 ISBN: 9783311140221 – Sept. 2020

Mehrere Interviews hat die Sängerin und Journalistin Malka Marom zwischen 1973 und 2012 mit Joni Mitchell geführt. Das Vertrauen zwischen den beiden Frauen ist groß, und so geht es in diesem Buch um alles: um Jonis Kindheit in Kanada, ihre frühe Polioerkrankung, ihre Mutter, der sie es nie recht machen konnte, ihre Leidenschaft für die Malerei. So erfährt man unter anderem, dass Nietzsche Mitchell zum Lachen bringt und von ihrer Faszination für C.G. Jung und das I Ging.



MCLEOD, DARREL J.
Mamaskatch
 Monika Seiller, Kerstin Groeper – Traumfänger Verlag
 ISBN: 9783941485822 – Jan. 2021

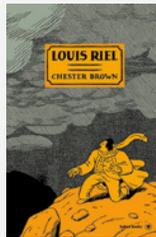
Geboren in dem winzigen Dorf Smith in Alberta, tauchte Darrel J. McLeod als kleines Kind tief in die Kultur der Cree ein – und in deren Bedrohung. Wunderschön geschrieben, ehrlich und zum Nachdenken anregend, ist „Mamaskatch“ – benannt nach dem Cree-Wort, das als Antwort auf gemeinsame Träume verwendet wird – letztlich ein dramatischer Bericht über die Überwindung persönlicher und gesellschaftlicher Hindernisse.



WEINHART, MARTINA (HRSG.)
Magnetic North. Mythos Kanada in der Malerei 1910-1940
 Prestel – ISBN: 9783791359939 – Feb. 2021

Tiefe Wälder, die Arktis und funkelnde Nordlichter – die atemberaubende Landschaftsmalerei der kanadischen Moderne. Herausgegeben in Kooperation mit der Art Gallery of Ontario und der National Gallery of Canada, mit Beiträgen von Katerina Atanasova, Rebecca Herlemann, Lisa Jackson, Caroline Monnet, Jeff Thomas, Georgiana Uhlaryik, Renée van der Avoird und Martina Weinhart.

Comics / Graphic Novel



BROWN, CHESTER
Louis Riel
 Alexander Lippmann – Bahoe Books
 ISBN: 9783903290389 – Feb. 2021

Louis Riel (1844–1885) war ein kanadischer Freiheitskämpfer, der Ende des 19. Jahrhunderts zwei Aufstände gegen eine rassistische, englische Regierung anführte. Als Rebell und Politiker war Gründer der heutigen Provinz Manitoba und eine Führungspersönlichkeit der Metis, also der Nachfahren europäischer Pelzhändler – insbesondere aus Frankreich, England und Schottland – und Frauen indigener Abstammung. Seine Hinrichtung 1885 löste mehrtägige Krawalle in ganz Québec aus und wird bis heute von den Frankokanadiern als starkes Unrecht empfunden. Mittlerweile werden seine umstrittenen Handlungen als Grundlage für die Entwicklung der Rechte von Minderheiten und die Kooperation verschiedener Kulturen in Kanada anerkannt, auch dank dieser lustigen, zugänglichen und interessanten Biografie des Comic-Stars Chester Brown, die als meistverkaufte kanadische Graphic Novel gilt.



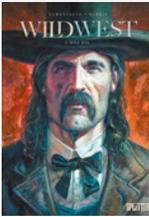
DELISLE, GUY
Lehrjahre
 Heike Drescher, Ulrich Pröfrock – Reprodukt
 ISBN: 9783956402623 – Juni 2021

Shenzhen, Pjöngjang, Burma, Jerusalem und nun Québec... Guy Delisle nimmt uns mit auf eine Reise in seine Jugend. In seiner kanadischen Heimat arbeitete er als Student drei Sommer lang in einer Papierfabrik: Zwölf-Stunden-Schichten in einem heißen, lauten Gebäude voller obskurer Maschinen. Zwischen den gigantischen Papierwalzen konnte schnell ein Finger oder eine Hand verschwinden, und wenn man kurz nicht aufpasste, war das Papier für eine gesamte Auflage der New York Times vernichtet... Dass Guy Delisles Vater als technischer Zeichner in den Büros über dem Maschinenpark arbeitete, brachte dem Ferienjobber bei den „lebenslänglichen“ Arbeitern nicht gerade Sympathien ein. Mit gewohnt humorvoller Genauigkeit zeichnet Guy Delisle ein scharfes Porträt einer rauen (Männer-)Arbeitswelt, in der ein zügelloser Sexismus herrscht, und hinterfragt die Beziehung zu seinem Vater, die vor allem von einem bestimmt ist: Sprachlosigkeit.



DJIEF; BETBEDER, STÉPHANE
Gefährliche Liebschaften - Vorspiel. Band 3
 Swantje Baumgart – Splitter Verlag
 ISBN: 9783962194994 – Dez. 2020

Am Anfang war die Liebe. Dann kam die Lust. Und das Laster. In diesem Vorspiel zu „Gefährliche Liebschaften“, dem französischen Klassiker von Choderlos de Laclos, spinnt Stéphane Betbeder eine perfide Geschichte um die Jugend des Vicomte de Valmont, der in Laclos' Briefroman die jungfräuliche Braut Cécile verführen soll. Die Handlung bleibt dabei kohärent zur Vorlage, und so zeichnet Betbeder ein nuanciertes Bild der Erziehung eines Verführers. Dies ist der Abschlussband der Reihe.



GLORIS, THIERRY; LAMONTAGNE, JACQUES (ILLUST.)
Wild West. Band 2
 Tanja Krämling – Splitter Verlag
 ISBN: 9783962195151 – Sept. 2021

Martha ist 16 und verzweifelt genug, um sich zu prostituieren. Doch bevor es dazu kommt, trifft sie auf den Kopfgeldjäger Wild Bill Hickok, der ihr eine einfache Wahrheit enthüllt: Der Wilde Westen ist kein Ort für Zartbesaitete. Aber dafür ist die Freiheit in jedermanns Reichweite. Alles, was man braucht, ist ein Colt, ein paar Patronen und den Willen, sie einzusetzen. Damit kann sogar eine zarte Miss sich aus den Klauen eines bulligen Zuhälters befreien. Und so beginnt die blutige Legende von Martha Cannary, genannt Calamity Jane.



SHAPTON, LEANNE
Gästebuch
 Sophie Zeitz – Suhrkamp
 ISBN: 9783518429563 – Okt. 2020

In „Gästebuch“ erkundet eine der originellsten Erzählerinnen und Künstlerinnen der Gegenwart die gleichermaßen flirrenden wie verstörenden Ereignisse, die Menschen im Leben heimsuchen können, von denen sie sich aber kaum zu erzählen trauen. Leanne Shapton komponiert zahlreiche solcher Geschichten und Erinnerungen mit anderem Material – zufällig vorgefundenen Fotografien, eigenen Zeichnungen, Instagram-artigen Porträts – zu einem vielschichtigen Kuriositätenkabinett und verwandelt damit die klassische Geistergeschichte in etwas völlig Neues.



SETH
Clyde Fans
 Thomas Schützinger – Edition 52
 ISBN: 9783935229296 – Juli 2004

In seinem neuesten Werk beginnt Seth die Lebensgeschichte der Brüder Matchcard zu erzählen. Es ist eine Erzählung über ihren wirtschaftlichen und persönlichen Niedergang.



TAMAKI, MARIKO; GURIHIRU
Spider-Man & Venom: Geballte Ladung
 Alexander Rösch – Panini
 ISBN: 9783741619366 – Okt. 2020

Unfreiwillige Verbündete! Euch erwartet Spaß der abgedrehten Sorte, denn ein fieser Körpertauch versetzt Spidey in Venoms Körper... und umgekehrt! Wer steckt bloß dahinter, und warum? Kann die Lage für eure Lieblings-Erzfreunde noch komplizierter werden? Worauf ihr wetten könnt! Spider-Man und Venom müssen zusammenarbeiten, um sich aus dieser

kniffligen Situation zu befreien. Ob sie dabei auch zu echten Freunden werden? Findet es raus in dieser herrlichen Geschichte im Manga-Style vom japanischen Gurihiru-Zeichner-Team und Autorin Mariko Tamaki.



TAMAKI, MARIKO; JONES, JOELLE (ILLUST.)
Supergirl: Einfach super!?
 Anne Bergen – Panini
 ISBN: 9783741621154 – Jan. 2021

Gar nicht so einfach, super zu sein! Auf den ersten Blick scheint Kara Danvers ein ganz normaler Teenager zu sein. Sie lebt mit ihren Eltern auf einer Farm in einem verträumten US-Städtchen, geht mit ihren besten Freundinnen Dolly und Jen auf die Highschool und hat mit Selbstzweifeln, besorgten Eltern und Riesenpickeln zu kämpfen. Diese Graphic Novel erzählt auf neue Weise die Geschichte der bekannten Heldin Supergirl.



TAMAKI, MARIKO; VALERO-O'CONNELL, ROSEMARY (ILLUST.)
Laura Dean und wie sie immer wieder mit mir Schluss macht
 Annette von der Weppen – Carlsen
 ISBN: 9783551765901 – Mai 2021

Der Tag, an dem Frederica Riley mit Laura Dean zusammenkam, war der schönste ihres Lebens. Schon bald macht ihre Beziehung Freddy mehr Kummer als Freude – gefangen im Gedankenkarussell verliert sie eine Freundin nach der anderen und ihr letztes Fünkchen Selbstrespekt. Und kommt doch nicht von Laura los! Bis eine unverhoffte Begegnung die Achterbahnfahrt endlich anhält... In ihrer mehrfach preisgekrönten Graphic Novel erzählen Autorin Mariko Tamaki („Ein Sommer am See“) und Zeichnerin Rosemary Valero-O'Connell unterhaltsam und sensibel davon, unglückliche Beziehungen zu überwinden, um jenen offen begegnen zu können, die uns guttun.



TRIPP, JEAN-LOUIS; LOISEL, RÉGIS
Das Nest Gesamtausgabe 1
 Marcel Le Comte – Carlsen
 ISBN: 9783551760951 – Sept. 2020

Die Zwanzigerjahre waren auch in der kanadischen Provinz eine Zeit des Aufbruchs. Marie, die nach dem Tod ihres Mannes den einzigen Laden des Dorfes führt, löst einige Skandale aus und eine Welle der Befreiung vieler ihrer Mitbürger. Eine Geschichte wie sie damals wohl in vielen Orten der Welt vorgekommen ist. Nun wird die Serie als Gesamtausgabe in drei Bänden neu aufgelegt und es wird deutlich, was sie schon immer war: Eine ganz große Graphic Novel.



ELLIOTT, ALICIA (VORWORT)
Dieses Land: 150 Jahre neu erzählt
 Diverse Übersetzer*innen – Bahoe Books
 ISBN: 9783903290419 – Apr. 2021

150 Jahre sind seit der Gründung der Kanadischen Konföderation vergangen. Diese Comic-Anthologie erzählt über diesen Nationalstaat aus der Sicht der First Nations. Die totgeschwiegene Vergangenheit und Gegenwart der indigenen Bevölkerung Kanadas muss endlich auf der ganzen Welt gehört werden. Mit Comics von Kateri Akiwenzie-Damm, Tara Audibert, Sonny Assu, Natasha Donovan, Niiganwewidam James Sinclair und vielen anderen.

Roman ab 12 Jahre



AHMED, BADEEAH HASSAN; MCCLELLAND, SUSAN ELISABETH

Eine Höhle in den Wolken

Ann Lecker – cbt

ISBN: 9783570313701 – Sept. 2020

Badeeah Ahmed Hassan ist gerade einmal 18, als IS-Kämpfer ihr Dorf im Irak überfallen. Mit Hunderten anderer jesidischer Frauen und Mädchen wird sie verschleppt und nach Syrien verkauft. Dort landet sie als Haussklavin bei einem hochrangigen IS-Kämpfer in Aleppo. Sie wird regelmäßig misshandelt. In Monaten der Gefangenschaft sind es die Erinnerungen und Geschichten aus ihrer Kindheit, die ihr Halt geben. Daraus schöpft sie die Kraft, zu fliehen und ihre Familie wiederzufinden. Die junge Autorin erzählt ihre Geschichte, um ihrem Volk eine Stimme zu verleihen, auf den Genozid der Jesiden aufmerksam zu machen und unterdrückten Frauen und Menschen auf der ganzen Welt Mut zu machen.



DE CASTELL, SEBASTIAN

Shadowblack

Katharina Orgaß, Gerald Jung – dtv

ISBN: 9783423762946 – Okt. 2020

Kellen und seine neuen Gefährten reisen schon seit Monaten durch die Wüste von Seven Sands. Zu seinem Bedauern muss er feststellen, dass er nicht nur ein schlechter Magier ist, sondern ein noch viel schlechterer Vogelfreier. Die große Klappe von

Ferius und Reichis' Vorliebe für's Stehlen helfen da auch nicht unbedingt weiter. Doch dann lernt Kellen Seneira kennen: ein Mädchen, das eine Augenbinde trägt – allerdings nicht, weil sie blind ist. Genau wie er leidet auch Seneira unter dem gefürchteten Fluch des Schwarzschatens und versucht, ihr Mal zu verbergen. Doch das ist nicht ihr einziges Geheimnis...



LAWRENCE, IAIN

Skeleton Tree: Nur die Wilden überleben

Anne Brauner – Freies Geistesleben

ISBN: 9783772529733 – März 2021

Der zwölfjährige Chris darf auf Einladung seines Onkels an einem Segeltrip entlang der Küste Alaskas teilnehmen. Doch keine zwei Tage nach dem Start kentert das Boot; nur Chris und ein drei Jahre älterer Junge namens Frank – der Chris von Anfang an hasst – überleben. Die zwei Jungs retten sich an eine

verlassene Küste – ohne Feuer, ohne Nahrung, ohne Funkmöglichkeit. Schließlich entdecken Chris und Frank eine unglaubliche Gemeinsamkeit zwischen sich. Und entwickeln ein Mitgefühl füreinander, das vielleicht den Weg in die Rettung weist...



LIVINGSTON, LESLEY

Gladiatorin - Sieg oder Verderben

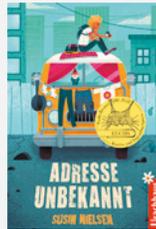
Silvia Schröder – cbt

ISBN: 9783570313534 – Juni 2021

Rom, 44 v. Chr.: Die keltische Prinzessin und Gladiatorin Fallon scheint endlich am Ziel ihrer Träume angekommen. Nach dem erfolgreichen Kampf um ihre Gladiatorenschule sind Fallon und ihre Mitstreiterinnen zu den Lieblingen der Römischen Republik geworden. Fallons großer Liebe Cai jedoch wird sein

Rang als Decurio aberkannt und er wird selbst zu einem von Caesars Gladiatoren gemacht.

Während Fallon für Cais Freiheit kämpft, geschieht das Unerdenkliche: Caesar wird ermordet. Als Fallon klar wird, dass auch Kleopatra in größter Gefahr schwebt, setzen sie und ihre Freunde alles aufs Spiel, um die Königin zurück nach Ägypten zu bringen...



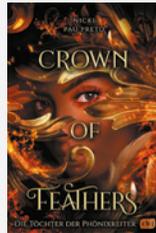
NIELSEN, SUSIN

Adresse unbekannt

Anja Herre – Urachhaus

ISBN: 9783825152260 – Jan. 2021

Felix findet seine Mutter toll, auch wenn sie oft chaotisch ist. Als sie ihre Miete nicht mehr bezahlen können, wird ein alter VW-Bus ihr neues Zuhause. Doch damit fangen die Probleme erst an, und ein abenteuerliches Versteckspiel beginnt. Aber Felix hat einen Plan, wie er Geld beschaffen und alles wieder in Ordnung bringen kann...



PRETO, NIKI PAU

Crown of Feathers - Die Töchter der Phönixreiter

Gabriele Haefs – cbj

ISBN: 9783570165720 – Nov. 2021

Einst wurde das Reich von Pyra von mächtigen Phönixreitern regiert. Bis der Krieg zwischen zwei königlichen Schwestern das Land zerriss. 16 Jahre später träumen die Kriegswaisen Veronyka und ihre ältere Schwester Val davon, selbst Phönixreiter zu werden. Doch als Val Veronyka aufs Schlimmste hintergeht, beschließt Veronyka, sich alleine auf die Suche nach den letzten verbliebenen Reitern zu machen. Auch wenn das bedeutet, dass sie sich als Junge verkleiden muss. Gerade als Veronyka das Gefühl hat, in den Reihen der Phönixreiter akzeptiert zu werden, kehrt Val zurück und enthüllt ein Netz aus Lügen, das alles für immer verändern wird.



ROBERTSON, DAVID A.

Monsters

Michael Raab – Merlin Verlag

ISBN: 9783875363388 – Sept. 2020

Der brutale Mörder ist gefasst und die tödliche Krankheit scheint gestoppt. Trotzdem hat Cole Harper seine Aufgabe im Cree-Reservat Wounded Sky noch nicht erfüllt: Wer legt die Brände im Reservat? Warum hindern Mitarbeiter von Mihko Laboratories die Bewohner von Wounded Sky daran, das Krankenhaus zu betreten? Und was hat es mit dem unheimlichen Wesen auf sich, das Victor im Blackwood Forest beobachtete? Auf der Suche nach Antworten tappt Cole lange im Dunkeln, und zu allem Überfluss hat der Unterricht in der Highschool wieder begonnen... Im zweiten Band der Serie macht der indianische Superheld Cole Harper verstörende Entdeckungen – dabei geht es um Leben und Tod!



ROBERTSON, DAVID A.

Ghosts

Michael Raab – Merlin Verlag

ISBN: 9783875363395 – Feb. 2021

Geheimnisvolle Morde, Schattenfiguren und Highschool. Das Leben kann schwer sein, der Tod kann schwerer sein. Der dritte und letzte Teil der Cole-Harper-Trilogie.

Roman ab 10 Jahre



DAGUZAN BERNIER, MYRIAM; GARIÉPY, CÉCILE
Unverblümt!

Maren Illinger — Fischer Sauerländer
ISBN: 9783737357838 — Sept. 2020

Von A bis Z, völlig unverblümt! Das etwas andere Sachbuch über die Entdeckung der Sexualität, die eigene Identität, die Beziehung zu anderen, den eigenen Körper: Ist Instagram das wahre Leben? Was bedeutet LGBTQ? Wo liegen die erogenen Zonen? Was ist anders seit #MeToo? Mit großer Klarheit und einem vor Humor sprühendem Design antworten Myriam Daguzan Bernier und Cécile Gariépy auf die vielen Fragen, die (nicht nur) junge Menschen am meisten interessieren – und sind dabei erfrischend direkt.



LAPOINTE, STÉPHANIE
Fanny Cloutier 2 - Das Jahr, in dem mein Herz verrücktspiele

Anne Braun — Loewe
ISBN: 9783743208261 — März 2021

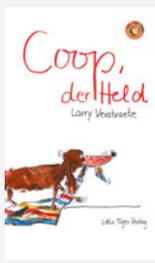
Neues Jahr, neues Glück? Von wegen! Gerade hat Fanny sich an Sainte-Lorette gewöhnt, da schlägt das Schicksal erneut zu: Ihr Vater will sie nach Japan verschleppen! Gut, ganz reibungslos läuft es im Moment nicht zwischen Fanny und ihrem Doch-nicht-Cousin/Vielleicht-Freund Henri, aber gerade deswegen müsste sie dringend in Kanada bleiben! Stattdessen setzt sie sich ins Flugzeug und macht sich auf den Weg ans andere Ende der Welt. In ein Land, über das sie nicht viel mehr weiß, als dass man dort Sushi isst und Origami faltet. Bald stellt sich heraus, dass sie noch so einiges mehr nicht weiß, denn anscheinend hat ihr Vater „vergessen“, ihr das eine oder andere über sein neues Leben zu erzählen. Ganz klar: Ein neues Tagebuch muss her! Wem sonst sollte Fanny die ganzen Vollkatastrophen anvertrauen?



MONTGOMERY, LUCY MAUD
Die goldene Straße

Nadine Erler — Verlag 28 Eichen
ISBN: 9783960271260 — Dez. 2020

Aber was machte es schon, daß die Welt grau und winterlich war? Wir gingen auf der goldenen Straße und trugen den Frühling im Herzen, und wir lachten und scherzten, und die Geschichtenerzählerin erzählte ihre Geschichten – Mythen und Legenden aus alter Zeit.



VERSTRAETE, LARRY
Coop der Held
Michael Raab — Little Tiger
ISBN: 9783958780422 — Apr. 2021

Coop ist ein zynischer alter Dackel. Er hat sich damit abgefunden, seinen Lebensabend nicht in einer freundlichen Familie, sondern im Tierheim zu verbringen. Doch eines Tages steht Mike, ein alter Mann, vor Coops Zwinger und nimmt ihn bei sich auf. Obwohl Coop das Haus mit der herrschsüchtigen Katze Lucinda teilen muss, ist das Leben bei Mike ein traumhafter Neuanfang. Was Coop nicht ahnt, ist, dass ihm schon bald die wohl größte Herausforderung seines Lebens bevorsteht... Eine wunderbare, anrührende Geschichte über Mut, Treue und Freundschaft.

Bilderbuch



CLAIRE, CÉLINE; LENG, QIN
Unsere kleine Höhle
Oliver Ilan Schulz — Diogenes
ISBN: 9783257012705 — Okt. 2020

Im Wald kommt ein Schneesturm auf, und alle Tiere sind emsig damit beschäftigt, ihre Behausungen und Vorräte zu sichern. Im weißen Wirbel gehen zwei Fremde von Tür zu Tür: Der große und der kleine Bär suchen einen Unterschlupf, doch überall werden sie abgewiesen. Nur ein kleiner Fuchs hat Mitleid und schenkt den Brüdern endlich etwas Wärme.



DALE NICHOLSON, CAITLIN; MORIN-NELSON, LEONA
nipéhon / Warten
Susanna Rieder, Johannes Rieder — Susanna Rieder Verlag
ISBN: 9783946100614 — Juli 2018

In „Warten“ bricht ein Mädchen mit seiner Mutter und seiner Großmutter auf in die sommerliche Natur, um Schafgarbe für den Tee zu pflücken. Gerade in der Einfachheit des Erzählens wird ein ganzes Lebensgefühl transportiert: das ruhige und völlig unaufgeregte Zusammenspiel der Generationen, die gemeinsam empfundene Lebensfreude, die Schönheit der Jahreszeiten, das unaufdringlich weitergegebene Wissen der Älteren an die Jüngeren, die Geduld und Liebe, mit der man sich in der Natur und miteinander bewegt. Die großflächigen Bilder von Caitlin Dale Nicholson (Acryl auf Leinwand) sind gemalte Entschleunigung und fangen die Alltagsidylle ebenso unspektakulär wie unmittelbar berührend ein.



DALE NICHOLSON, CAITLIN; MORIN-NELSON, LEONA
niwichihaw / Helfen
Susanna Rieder, Johannes Rieder — Susanna Rieder Verlag
ISBN: 9783946100621 — Juli 2018

In „Helfen“ begleitet ein Junge seine Großmutter bei einem Ausflug zum Hagebuttensammeln. Doch gerade in dieser Einfachheit des Erzählens wird ein ganzes Lebensgefühl transportiert: das ruhige und völlig unaufgeregte Zusammenspiel der Generationen, die gemeinsam empfundene Lebensfreude, die Schönheit der Jahreszeiten, das unaufdringlich weitergegebene Wissen der Älteren an die Jüngeren, die Geduld und Liebe, mit der man sich in der Natur und miteinander bewegt.



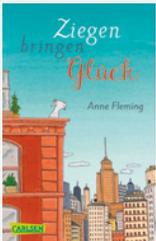
DALEY, KEN (ILLUST.); FARISH, TERRY
Josephs große Fahrt
Penelope Dützmann — Orlanda Verlag
ISBN: 9783944666839 — März 2021

Joseph lebt in einem Flüchtlings-Camp im Norden Kenias, wo er einen großen Traum hegt: ein Fahrrad zu haben und damit zu fahren. Als er in die USA kommt, ist dort alles ungewohnt und neu. Aber eines Tages entdeckt er ein kleines rotes Fahrrad – perfekt für ihn! Es gehört einem selbstbewussten Mädchen mit einem stolzen Lockenkopf. Wie kann Joseph sie davon überzeugen, ihn damit fahren zu lassen? Es ist der Beginn einer innigen Freundschaft...



FAN, ERIC; FAN, TERRY; FAN, DEVIN
Projekt Barnabus
 Nicola T Stuart – Verlagshaus Jacoby & Stuart
 ISBN: 9783964280695 – Sept. 2020

Tief unter dem glitzernden Laden von Perfekte Haustiere, wo gentechnisch veränderte perfekte Haustiere für Kinder verkauft werden, befindet sich ein geheimes Labor. Dort leben Barnabus – halb Maus und halb Elefant – und seine Freunde. Sie alle sind ausgesonderte Mängel Exemplare. Barnabus ist noch nie aus der Glasglocke, unter der er festgehalten wird, herausgekommen, doch er träumt davon, eines Tages die Welt oben auf der Erde zu sehen, von der ihm sein Kumpel Karl erzählt hat: eine Welt mit grünen Hügeln und Bäumen und hohen Gebäuden. Als bekannt wird, dass alle Mängel Exemplare recycelt werden sollen, machen sich Barnabus und seine Freunde auf den Weg in die Freiheit – sie brechen aus. Und tatsächlich: Sie entkommen ihren Verfolgern und finden einen Ort, an dem sie endlich so akzeptiert werden, wie sie sind. Eine im doppelten Wortsinn fantastisch illustrierte Geschichte von der Freiheit und dem Glück, das auch denen zusteht, die etwas anders sind.



FLEMING, ANNE
Ziegen bringen Glück
 Ingo Herzke – Carlsen
 ISBN: 9783551319999 – Aug. 2021

Als die 11-jährige Kid mit ihren Eltern nach New York kommt, um auf den Hund eines Verwandten aufzupassen, bemerkt sie auf dem Dach des Hochhauses etwas, das aussieht wie eine kleine weiße Wolke. Die Leute sagen, dass dort oben eine Bergziege lebt. Aber kann das wirklich sein? Gemeinsam mit dem gleichaltrigen Will macht Kid sich auf die Suche und sammelt bei den faszinierenden wie schrulligen Hausbewohnern nach Hinweisen – denn demjenigen, der die Ziege sieht, winken sieben Jahre Glück!



FORSYTHE, MATTHEW
Pokko und die Trommel
 Rita Fürstenau – Rotopol
 ISBN: 9783964510181 – Sept. 2020

Ihr eine Trommel zu schenken, war der größte Fehler, den Pokkos Eltern jemals gemacht haben. Als Pokko die Trommel tief in den Wald mitnimmt, ist es dort sehr still, so still, dass sie ein wenig zu spielen beginnt. Und ehe sie sich versieht, schließt sich ihr eine Gruppe von Tieren an – zuerst der Waschbär, dann der Hase, dann der Wolf – und bald folgen ihr die Bewohner des gesamten Waldes. Wird Pokko die Stimme ihres Vaters hören, wenn er sie zum Abendessen nach Hause ruft? „Pokko und die Trommel“ ist eine Geschichte über Hingabe, Selbstverwirklichung und eine Familie von Fröschen, die in einem Pilz lebt.



GRAVEL, ÉLISE
Gnap - ein Freund fürs Leben!
 Anna Taube – Carlsen
 ISBN: 9783551519283 – Okt. 2020

Wer einen Freund fürs Leben sucht, muss unbedingt das Gnap kennenlernen. Ein Gnap ist ein ungewöhnliches kleines Monster, das im Matsch lebt. Es ist sehr anhänglich, isst wahnsinnig viel und spielt für sein Leben gern. Wenn man sich allerdings nicht gut um sein Gnap kümmert, wird es sich komplett danebenbenehmen.



KLASSEN, JON
Aus heiterem Himmel
 Thomas Bodmer – NordSüd Verlag
 ISBN: 9783314105739 – Aug. 2021

„Hallo.“ „Hallo.“ „Was ist passiert?“ „Nichts.“ Doch der Schein trügt: Es passiert eine ganze Menge! Wir treffen auf Schildkröte und ihre Freunde, die sich über ganz alltägliche Dinge unterhalten. Aber über ihren Köpfen braut sich etwas Unheilvolles zusammen... Erneut erzielt Jon Klassen mit reduzierten Mitteln eine große emotionale Wirkung. Eine Geschichte voller Komik und visueller Spannung, die gekonnt mit unseren Erwartungen spielt. Und woher kommt dieses unguete Gefühl, dass hier irgendetwas nicht stimmt?



LÉGER, DIANE CARMEL
Das Geschenk des Akadiers oder die wahre Geschichte des Kartoffelkloßes
 Renate Heckendorf – MONS Verlag
 ISBN: 9783946368267 – März 2021

Die deutschen Familien, die 1768 nach Monckton in die kanadische Provinz New-Brunswick eingewandert sind, bekommen die Folgen der harten Deportationsmaßnahmen britischer Militärbehörden in der Mitte der 1750er Jahre noch immer zu spüren. Der Kartoffelkloß ist ein traditionelles Gericht in New Brunswick. In dieser schön illustrierten Geschichte steht er als Symbol für gegenseitige Hilfe und auch den Austausch, der zwischen den neuen Siedlern und den dort noch lebenden oder zurück gekehrten ersten Einwanderern stattgefunden hat.



MCLELLAN, STEPHANIE SIMPSON; SI, ZOE
Es tut mir echt leid! Tobias Schmu
 Nicola T Stuart – Verlagshaus Jacoby & Stuart
 ISBN: 9783964280923 – Jan. 2021

Tobias Schmu ist kein böses Kind, aber er ist impulsiv und spielt lustige, oft aber eben auch nicht so lustige Streiche, unter denen nicht nur seine Eltern und Schwestern leiden, sondern sogar seine Tante, seine Uroma und die Hauskatze. Sein Vater hält ihn immer wieder dazu an, sich schriftlich bei den Leidtragenden zu entschuldigen – was ihm nicht so ganz leichtfällt. Und so können wir Tobias' Streiche und Unaufmerksamkeiten in seinen ziemlich lustigen Entschuldigungsbriefen verfolgen. Einer handelt vom Ballettabend seiner Schwester, wo Tobias Schmu solch ein Chaos angerichtet hat, dass er nun wirklich ein schlechtes Gewissen hat. In seinem letzten, reumütigen Brief entschuldigt sich Tobias und schreibt traurig, dass sein Vater sich wahrscheinlich wünscht, er wäre nie geboren worden. Aber da ist er auf dem Holzweg... Die Geschichte des Tobias Schmu ist ein herzerwärmender Aufruf zum gegenseitigen Verständnis von Kindern, die ihre Impulse nicht immer kontrollieren können, und ihrer Familie.



OLDLAND, NICOLAS
Drei Freunde - Geduld zahlt sich aus
 Nicola T Stuart – Verlagshaus Jacoby & Stuart
 ISBN: 9783964280701 – Sept. 2020

Unsere drei Freunde – Bär, Elch und Biber – können es nicht abwarten, dass die Eishockeysaison beginnt und der See endlich zugefroren ist. Natürlich wagen sie sich zu früh aufs Eis und stürzen ein. Aber Geduld ist ja noch nie die Stärke der drei Freunde gewesen. Doch dieses Mal müssen sie sich in Geduld üben, bis die Eisdecke des Sees dick genug ist. Dann können sie endlich Eishockey spielen, und das macht so viel Spaß, dass sie bis in die späte Nacht hinein spielen. Und es wird die schönste aller Eishockeynächte.



POULIN, ANDRÉE; LAFRANCE, MARIE
Zwei Jungs und eine Hochzeit
 Südpol Verlag
 ISBN: 9783965940871 – Feb. 2021

Emil und Mathis sind die allerbesten Freunde. Als Emil einen Ring im Sandkasten findet, fragt er Mathis, ob sie nicht heiraten sollen, denn schließlich mag er Mathis am allerliebsten von allen. Mathis findet die Idee toll, denn auch er mag Emil am allerliebsten von allen. Doch Emils Eltern sind entsetzt, als er ihnen stolz seinen Ring zeigt. Dass sein Sohn einen Jungen heiratet, das ginge doch nicht, schimpft Emils Vater. Aber Emil hat eine Idee, wie er und Mathis doch verheiratet bleiben können...



RAMADAN, AHMAD DANNY; BRON, ANNA
Salma, die syrische Köchin
 Penelope Dützmann – Orlanda Verlag
 ISBN: 9783944666778 – März 2021

Alles, was Salma möchte, ist, dass Mama mal wieder lacht. Zwischen Sprachunterricht, Vorstellungsgesprächen und der Sehnsucht nach Papa in Syrien scheint sie immer beschäftigt oder traurig zu sein.



SMITH, SYDNEY
Unsichtbar in der großen Stadt
 Bernadette Ott – Aladin Verlag
 ISBN: 9783848901760 – Okt. 2020

Allein in der großen Stadt zu sein, ist manchmal unheimlich. Besonders, wenn man klein ist und alles, was man sieht, so riesengroß. Denn wenn man klein ist, wird man leicht übersehen. Da ist es gut, wenn sich jemand auskennt und die besten Geheimverstecke weiß, zum Beispiel unter dem Haselstrauch oder hoch oben im Walnussbaum.



SMITH, SYDNEY; SCOTT, JORDAN
Ich bin wie der Fluss
 Bernadette Ott – Aladin Verlag
 ISBN: 9783848901975 – Juli 2021

Außergewöhnliche Geschichte eines Jungen, der es schafft, sich aus seiner Isolation zu befreien - brillant illustriert. Für Kinder und Erwachsene. Ein Junge, der stottert. Er fühlt sich nicht in der Lage, so zu kommunizieren, wie er es möchte. Denn die Worte bleiben stecken. Seine Tage sind meist ganz still und in der Schule hofft er, dass er nichts sagen muss. Erst als sein Vater ihn mit zum Fluss nimmt und ihm vor Augen führt, dass seine Sprache wie das Wasser ist, sprudelnd, aufwühlend, wirbelnd, herabstürzend, findet er seine Stimme wieder. Und seinen Mut.



SPIRES, ASHLEY
Das großartigste Ding der Welt
 Verlagshaus Jacoby & Stuart
 ISBN: 9783964280107 – Jan. 2019

Kindgerecht und überaus komisch wird hier gezeigt, dass sich Ausdauer, Einfallsreichtum und Geduld auszahlen. Ein kleines Mädchen hat eine großartige Idee. Mit Hilfe eines Assistenten, ihrem Mops, will sie das großartigste Ding der Welt bauen. Sie weiß genau, wie es aussehen und funktionieren soll. Ist doch kinderleicht! Aber das großartigste Ding zu bauen, ist dann doch viel schwerer, als sie gedacht hatte. Sie schraubt, hämmert, klebt, dreht, malt und bastelt ein Ding nach dem anderen, aber nie wird es so, wie sie sich das vorgestellt hat. Nie wird es richtig, immer ist es falsch. Doch mit ganz viel Ausdauer und der Unterstützung ihres Assistenten kommt am Ende doch etwas heraus, das großartig ist.



STORMS, PATRICIA; STORMS, GUY; PAVLOVIC, MILAN
Mondnacht
 Bettina Obrecht – Aladin Verlag
 ISBN: 9783848901883 – Sept. 2020

In der Nacht scheint der große, freundliche Mond auf alles, was sich auf der Erde tut: auf Groß und Klein, auf Mensch und Tier, auf Schönes und Trauriges. Die Reise führt durch farbintensive, weich und harmonisch gemalte Landschaften.



STRATTON, ALLAN
Zoe, Grace und der Weg zurück nach Hause
 Manuela Knetsch – Carl Hanser Verlag
 ISBN: 9783446268203 – Sept. 2020

Oma Grace ist Zoes engste Freundin, ihre Verbündete, die weiß, dass Zoe das größte Herz der Welt hat. Oma ist immer auf ihrer Seite, auch wenn Zoe ihre Eltern mal wieder wütend anzischt, weil sie anderer Meinung ist. Und erst recht, wenn Zoe sich gegen ihre Cousine zur Wehr setzen muss oder in der Schule gemobbt wird. Aber Oma Grace vergisst manchmal Dinge, und es wird immer schlimmer. Als Zoes Eltern beschließen, Grace zukünftig in einem Pflegeheim für Alzheimer-Patienten unterzubringen, beschließt Zoe, mit ihrer geliebten Oma durchzubrennen. Gemeinsam wollen sie nach Zoes verschollenem Onkel suchen. Es wird eine abenteuerliche Reise mit einigen Schwierigkeiten, aber auch eine voller Überraschungen und unverhoffter Freude.



THOM, KAI CHENG; LI, WAI-YANT
Von den Sternen im Himmel zu den Fischen im Meer
 Katja Anton Cronauer – edition assemblage
 ISBN: 9783960420941 – Okt. 2020

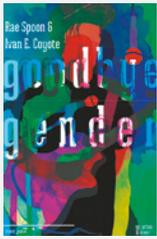
In der magischen Zeit zwischen Nacht und Tag, wenn die Sonne wie auch der Mond am Himmel stehen, wird in einem kleinen blauen Haus am Rande der Stadt ein Kind geboren. Dieses Kind mit Namen Miu Lan kann sich in jede Gestalt verwandeln, die es sich vorstellen kann. Doch es kann nicht entscheiden, ob es ein Junge oder ein Mädchen ist. Ein Vogel oder ein Fisch. Eine Blume oder eine Sternschnuppe. Als es in die Schule kommt, muss es kritische Blicke und neugierige Fragen ertragen. So sehr Miu Lan versucht, es den anderen Kindern recht zu machen, will sich keines mit Miu Lan anfreunden. Doch seine Mutter tröstet es, spendet Kraft und versichert: Miu Lan kann sein, wer es will. Und: Sie wird Miu Lan immer lieben. Ein bezauberndes, wunderschön illustriertes Bilderbuch über Gender, Identität, Ausgrenzung und Akzeptanz.

Sachbuch



BORDELEAU, ERIK
Das Common des Kommunismus
 Juliane Seifert – BÜCHNER-Verlag
 ISBN: 9783963172144 – Feb. 2021

Mag sein, dass der „real existierende Sozialismus“ tot ist, aber es lohnt, aus seinen Trümmern das zu bergen, worum es ihm ging: eine bestimmte Form des Miteinander-Seins oder – in der Begrifflichkeit des kanadischen Philosophen Érik Bordeleau – das „Common“. Bordeleaus Essay schafft ein Verständnis für ebendieses Common, für die transindividuelle und gemeinschaftsstiftende Macht des politisch-kulturellen Projekts des Kommunismus.



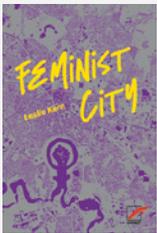
COYOTE, IVAN; SPOON, RAE
Goodbye Gender (Neuausgabe)
 Lemon Thyme, Enys Novemba – w_orten & meer
 ISBN: 9783945644027 – Okt. 2021

geht das – ein Leben ohne Gender? Geschichten vom Versuchen und Scheitern, heiter und sehr traurig, von Verbindungen mit Menschen und ihren Irritationen und einem für viele vielleicht neuen Lösungsansatz: sich von Gender als Kategorie zu verabschieden. „Goodbye Gender“ macht den Anfang.



DENEAULT, ALAIN
Die Herrschaft der extremen Mitte
 Christian Drießen – Westend Verlag
 ISBN: 9783864892981 – Sept. 2021

Die Mittelmäßigkeit schmückt sich selber zwar mit Bildern der Macht, hat aber nicht mehr zu bieten als Konformismus, das Bedienen von Software oder die Einhaltung von Grundsatzwerten. Wir leben in einer Welt, in der eine mediokre Ordnung zum Modell für die gesamte Gesellschaft erhoben wurde und in der Denkfaulheit belohnt wird. Dabei wird nicht etwa Spitzenleistungen und Elitenbildung das Wort gesprochen. Vielmehr geht es in dieser scharfen Analyse um die Ermutigung zum Gebrauch des eigenen Verstandes.



KERN, LESLIE
Feminist City
 Emilia Gagalski – Unrast Verlag
 ISBN: 9783897713321 – Okt. 2020

Die Stadt ist ein ständiger Schauplatz des Kampfes zwischen den Geschlechtern. Feministische Fragen nach Sicherheit und Angst, bezahlter und unbezahlter Arbeit, Rechten und Repräsentation demontieren das, was wir für selbstverständlich halten und über Städte und Freiräume zu wissen glauben. Doch vielleicht liegt in der Stadt ja auch unsere beste Chance, neue soziale Beziehungen zu gestalten, die auf Fürsorge und Gerechtigkeit basieren? Mit „Feminist City“ kartiert Leslie Kern die Stadt aus neuen Blickwinkeln.



KINGWELL, MARK
Ich wünschte, ich wäre hier. Philosophie der Langeweile
 Andreas Simon dos Santos – Verlagshaus Römerweg
 ISBN: 9783737413336 – Jan. 2021

Langeweile ist eine der geläufigsten menschlichen Erfahrungen, trotzdem scheint sie sich beharrlich einem vollständigen Verständnis zu entziehen. Wir alle wissen, wie es sich anfühlt, gelangweilt zu sein, doch was genau den Zustand des Gelangweiltseins auslöst, was ihn ausmacht und was aus ihm folgt, ist weit weniger klar. Ist Langeweile eine Funktion der Muße, sodass es, wie manche meinen, vor dem Zeitalter Schopenhauers so etwas wie Langeweile gar nicht gab? Kurz: Wenn ich mich angesichts eines gefüllten Kühlschranks darüber beklage, dass es nichts zu essen gibt, oder wenn ich in hundert Fernsehkanälen vergeblich nach etwas Gescheitem suche, wer oder was ist dann genau daran schuld?



KLEIN, NAOMI
Die Schock-Strategie
 Hartmut Schickert, Michael Bischoff, Karl Heinz Siber – Hoffmann und Campe
 ISBN: 9783455010770 – Feb. 2021

Auf jeden gesellschaftlichen Schock folgt eine Zeit des Wild-West-Kapitalismus. Müssen wir damit auch nach Corona rechnen? Naomi Kleins visionärer Sachbuch-Klassiker ist heute aktueller denn je. Nach dem Schock, nach der Krise kommt der Wiederaufbau. Sei es nach Krieg, Umweltkatastrophen, Wirtschaftscrashes oder nach einer Viruspandemie – in der Folge bricht sich ungezügelter Kapitalismus Bahn. Vorgeblich im Interesse einer prosperierenden Gesellschaft, doch tatsächlich werden auf diese Weise nur sehr Wenige sehr reich, während nachhaltige Strukturen zerstört und Menschenrechte beschnitten werden. Naomi Kleins messerscharfe Analyse dieses Mechanismus hat heute nichts von seiner Gültigkeit verloren – im Gegenteil.



KURDI, TIMA
Der Junge am Strand
 Lilian-Astrid Geese – Assoziation A
 ISBN: 9783862414772 – Okt. 2020

Es war ein Foto, das um die Welt ging und die Menschheit erschütterte: das Bild eines kleinen Jungen, der tot an einem Strand der türkischen Küste lag. Der Name des Kindes ist Alan Kurdi. Sein Schicksal und das seiner Familie wurden zum Symbol für die verzweifelte Notlage von Millionen von Flüchtlingen, die vor dem Krieg in Syrien flohen und in Europa eine sichere Zukunft erhofften. Die Memoiren von Alans Tante Tima Kurdi sind ein leidenschaftliches Plädoyer für die Rechte der Flüchtlinge. Sie schildern ein Schicksal, das für alle steht und die gesamte Menschheit betrifft.



LEDUC, AMANDA
Entstellt
 Josefine Haubold – Edition Nautilus
 ISBN: 9783960542513 – März 2021

Die Märchen und Geschichten, die wir als Kinder erzählt bekommen, prägen unsere Wahrnehmung der Welt. Was aber passiert, wenn man sich eher mit dem Biest identifiziert als mit der Schönen? Wenn jede hässliche, entstellte, behinderte Märchenfigur als böse gilt, verhöhnt und bestraft wird – wie kann sich das Biest dann jemals ein Happy End erhoffen? Amanda Leduc untersucht Märchen in Text und Film, von den Brüdern Grimm über Hans Christian Andersen bis zu Walt Disney und „Game of Thrones“. Mitreißend und voller Empathie verbindet sie eine kulturtheoretische Analyse der Figuren und Stoffe mit persönlichen Erfahrungen aus ihrem Leben mit Zerebralparese.



MACLEAN, RORY
Durch Europa! Eine Reise auf der Suche nach Wahrheit
 Bernhard Robben – Karl Rauch Verlag
 ISBN: 9783792002674 – Sept. 2020

Was ist Wahrheit, was ist Fiktion? Die Frage drängt sich auf, wenn der kanadisch-britische Autor Rory MacLean von seiner Reise durch Europa berichtet. Sie führt ihn durch Länder, die wieder gespalten sind, aber anders als vor dreißig Jahren, als er diese Reise in umgekehrter Richtung von Berlin nach Moskau unternommen hat. Oft begegnet er den alten Geistern, vor allem aber neuen Ängsten. MacLean zeigt auf, wie Europa in eine gefährliche neue Zeit schlafwandelt und Opportunisten – von Putin bis Johnson – aus der Wahrheit einen Witz machen. Er untersucht aber auch, wie wahr und verlässlich erzählte Geschichte in Reportagen, Literatur und Fake News ist. Die Menschen, denen er begegnet, fragt er, was aus dem Optimismus des Jahres 1989 geworden ist und wird – im Schatten des Brexits – zum Chronisten des zerbröselnden europäischen Traums.



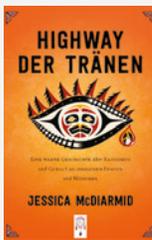
MACMILLAN, MARGARET
Die Friedensmacher Wie der Versailler Vertrag die Welt veränderte
 K.-D. Schmidt – Ullstein Buchverlage
 ISBN: 9783548377407 – Aug. 2018

Das Ende des Ersten Weltkriegs 1918 war ein Schlüsselereignis des 20. Jahrhunderts. Der Zusammenbruch der vier großen Reiche Europas führte zur Neuordnung des Kontinents in der Versailler Friedenskonferenz von 1919. In ihrem preisgekrönten Buch schildert die Historikerin Margaret MacMillan anschaulich das Geschehen rund um die Vertragsverhandlungen. Sie würdigt das Bemühen der Sieger um eine dauerhafte Friedensordnung, zeigt aber auch, wie sehr die folgenden Konflikte in Europa wie im Nahen und Fernen Osten bereits im Versailler Vertrag angelegt waren.



MATÉ, GABOR
Wenn der Körper nein sagt
 Annegret Hunke-Wormser – Narayana Verlag
 ISBN: 9783962571740 – Okt. 2020

Kann ein Mensch buchstäblich an Einsamkeit sterben? Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Fähigkeit, Gefühle auszudrücken, und Alzheimer? Gibt es so etwas wie eine „Krebspersönlichkeit“? Dieses Buch stützt sich auf wissenschaftliche Forschungsergebnisse und die jahrzehntelange Erfahrung des Autors als praktizierender Arzt.



MCDIARMID, JESSICA
Highway der Tränen
 Monika Seiller – Traumfänger Verlag
 ISBN: 9783941485792 – Feb. 2021

Jahrzehntelang sind indigene Frauen und Mädchen an der abgelegenen Strecke eines Highways im Nordwesten von British Columbia verschwunden oder ermordet aufgefunden worden. Dieser Korridor ist bekannt als der „Highway der Tränen“ – und wurde inzwischen das Symbol für eine nationale Krise. „Highway der Tränen“ ist eine schonungslose Analyse des Versagens der Gesellschaft und eine Würdigung des ungebrochenen Bemühens der Familien und Gemeinschaften, den Opfern Gerechtigkeit widerfahren zu lassen.



MESSING, KAREN
Unsichtbare Schmerzen Was die Wissenschaft über die Arbeit lernen kann von jenen, die sie verrichten
 Bahoe Books
 ISBN: 9783903290075 – März 2021

Die Belegschaft einer Phosphatfabrik in Kanada erfuhr 1978, dass das von ihnen verarbeitete Erz mit radioaktivem Staub kontaminiert war. Karen Messing, damals eine junge Professorin für Molekulargenetik, wurde zu Hilfe gerufen. Sie entdeckte, dass die Strahlung die Arbeiter und ihre Familien schädigte. Messing kontaktierte ältere Kollegen, aber niemand wollte ihr weiterhelfen. Weder das Unternehmen noch die wissenschaftliche Gemeinschaft waren an den beängstigenden Ergebnissen ihrer Chromosomenstudien interessiert. Messing argumentiert, dass die wissenschaftliche Praxis die Erkenntnis darüber erschwert, was die Belegschaften wirklich krank macht, und sie erzählt die Geschichte, wie sie aufhörte Reagenzgläser zu betrachten, um lieber direkt auf die ArbeiterInnen zu hören.



MUSK, MAYE
Eine Frau, ein Plan
 Katja Hald – Benevento
 ISBN: 9783710901140 – Jan. 2021

Was ist Ihr Erfolgsrezept, Maye Musk? Sie ist internationales Supermodel, weltweit gefragte Keynote-Speakerin und angesehene Ernährungs-Beraterin – und das im Alter von 72 Jahren. Maye Musk beweist: Frau ist nie zu alt für etwas Neues. Maye Musk zeigt, dass man nicht immer alles kontrollieren kann. Aber mit der richtigen Einstellung, einem guten Plan und etwas Risikobereitschaft können Sie sogar auf den Mars fliegen!



WARD, W. PETER
Der saubere Körper: Eine moderne Kulturgeschichte
 Dominik Fehrmann – Edition frölich
 ISBN: 9783982080727 – Sept. 2020

Wie oft haben unsere Vorfahren gebadet? Wie oft haben sie ihre Kleidung gewaschen und gewechselt? Was verstanden sie unter Sauberkeit? Warum haben sich unsere Hygiene-Gewohnheiten im Laufe der Zeit so drastisch verändert? Kurzum: Wie kommt es eigentlich, dass wir so sauber geworden sind? „Der saubere Körper“ beleuchtet einen besonders tief greifenden Kulturwandel in der westlichen Welt seit dem 17. Jahrhundert: die Revolution der Körperpflege. Mittels einer Fülle an englischen, französischen, deutschen und italienischen Quellen zeichnet „Der saubere Körper“ den großen Hygiene-Wandel nach, der sich über vier Jahrhunderte in Europa und Nordamerika vollzog.

Fachbuch - Ratgeber



CARTIER, JACQUES
Die Entdeckung Kanadas
 Alexandra Maria Lindner, Niels-Arne Münch – Edition Erdmann
 ISBN: 9783737400565 – Sept. 2020

Mit den Expeditionen Jacques Cartiers begann die Besiedlung Kanadas durch die Europäer. 1534 brach Cartier auf, um eine Passage durch Nordamerika zu finden, in diesem Jahr ohne Erfolg. 1535 brach er erneut auf und erreichte das Irokesendorf Stadacona, wo 1608 die Stadt Québec gegründet wurde. Über den Sankt-Lorenz-Strom drang Cartier tiefer in das Festland ein und taufte einen Berg „Mont Royal“ – die Stadt Montréal erhielt später ihren Namen daher. Doch Cartier fand wieder keine Passage. Zwei Drittel seiner Mannschaft starben bei dieser Mission. 1541 brach Cartier zu einer letzten Reise nach Kanada auf... Kanada heute entdecken heißt: die Erforschung atemberaubender ursprünglicher Natur- und moderner Städtelandschaften. Im Jacques-Cartier-Nationalpark folgt man zu Fuß, mit dem Fatbike, mit Kanu oder Kajak den Spuren Cartiers, die auch nach Montréal führen, zur Brücke Jacques-Cartier über den Sankt-Lorenz und zu vielen weiteren Sehenswürdigkeiten.



CAULFIELD, TIMOTHY
Jetzt entspann dich mal!
 Martin Bauer – mvg Verlag
 ISBN: 9783747402276 – Okt. 2020

Wir treffen jeden Tag unzählige Entscheidungen: darüber, wann wir aufstehen, was wir zum Frühstück essen, ob Gluten ungesund ist, wie viel Kaffee wir trinken und vieles mehr. Eine ziemlich ermüdende Angelegenheit, die oft dazu führt, dass wir

im Laufe des Tages immer schlechtere Entscheidungen treffen. Timothy Caulfield zeigt anhand eines normalen Tages, vom Aufwachen bis zum Einschlafen, dass die meisten Entscheidungen ohnehin auf Fehlinformationen beruhen. Vieles, von dem wir glauben, es sei gesünder, sicherer oder besser, ist es in Wirklichkeit gar nicht. Wissenschaftlich fundiert und mit einer Prise Humor nimmt er uns die Angst vor falschen Entscheidungen, damit wir uns einfach mal entspannen können. Lehrreich, manchmal kontrovers aber immer unterhaltsam: „Jetzt entspann dich mal!“ ist ein überraschender und befreiender Leitfaden für das moderne Leben.



CHAMPLAIN, SAMUEL DE
Die Erforschung der Ostküste Nordamerikas
Udo Sautter – Edition Erdmann
ISBN: 9783737400589 – Sept. 2020

Samuel de Champlain unternahm 1603 seine erste Reise in das heutige Kanada und veranlasste 1608 die Gründung von Québec.



DUPUIS, MATHIEU; JANDL, ANDREAS
Den Sankt-Lorenz entlang bis ans Ende der Welt:
Durch Kanada auf der Route 138
Jandl, Andreas – Verlagshaus Römerweg
ISBN: 9783737407625 – Sept. 2020

Nach einer Recherche zu den auffälligen Lücken in der kanadischen Route 138 begibt sich der Literaturübersetzer Andreas Jandl auf eine Reise von ihrem südlichen Ende an der kana-

disch-amerikanischen Grenze bis zu ihrem nördlichen Ende im 150-Seelen-Fischerdorf Kegaska. Die Fahrt führt den Sankt-Lorenz-Strom entlang durch Ballungsräume wie die Metropole Montréal, durch Dörfer und dünn besiedeltes Gebiet, über die Trasse des historischen Königswegs, über Ausläufer des Kanadischen Schilds, von den großen Städten Kanadas hinein in die Wildnis. Im Kontakt mit Ortsansässigen sowie anderen Reisenden ergründet Jandl die landschaftlichen, geschichtlichen, gesellschaftlichen und literarischen Besonderheiten unterschiedlicher Landstriche auf dem Weg ans Ende der Welt. Mit eindrucksvollen Fotografien von National-Geographic Fotograf Mathieu Dupuis.



FUNG, JASON ; MAYER, EVE; RAMOS, MEGAN
Weniger ist mehr
Kimiko Leibnitz – riva Verlag
ISBN: 9783742315380 – Nov. 2020

Der ultimative Guide für ein langes und schlankes Leben Intervallfasten – der zeitlich begrenzte Verzicht auf feste Nahrung – ist der derzeit beliebteste Diät- und Gesundheitstrend. Es hilft nicht nur dabei, langfristig

und gesund abzunehmen; diese Ernährungsform bringt darüber hinaus auch beeindruckende gesundheitliche Vorteile mit sich: Sie kann Diabetes rückgängig machen, den Stoffwechsel normalisieren, die kognitiven Fähigkeiten verbessern und das Leben verlängern. Der weltbekannte Experte auf diesem Gebiet, Dr. Jason Fung, hat gemeinsam mit seinen Kolleginnen Eve Mayer und Megan Ramos einen Ratgeber auf dem neuesten Stand der Wissenschaft verfasst. Er beantwortet die häufigsten Fragen, bietet variable Intervallfasten-Programme – und liefert handfeste Erkenntnisse. Erfahren Sie hier alles von der Mahlzeitenplanung über die mentalen Strategien, um das intermittierende Fasten problemlos in Ihren Alltag zu integrieren, bis zu den vielen Vorteilen für Ihre Gesundheit!



HUOT, ISABELLE; SENÉCAL, CATHERINE
Wenn alles doof ist, hilft nur noch Schokolade?
Susanne Engelhardt – Mankau Verlag
ISBN: 9783863745660 – Okt. 2020

Ertappen Sie sich selbst dabei, wie Sie unter Stress Süßkram, Fastfood und Knabberzeug in sich hineinfuttern, ohne überhaupt Hunger zu haben? Die Ökotrophologin Dr. Isabelle Huot und die Psychologin Dr. Catherine Senécal befassen sich mit dem Zusammenhang von Essen und Emotionen: Negative Gefühle, selbst auferlegte Zwänge und ein schlechtes Körperbild sind Auslöser für ein Essverhalten, das nicht der Sättigung, sondern der Bewältigung von Ängsten dient.



SEESEQUASIS, PAUL
Unter der Mitternachts-Sonne
Leon Mengden – btb
ISBN: 9783442758890 – Okt. 2020

Das beeindruckende Porträt von acht indigenen Gemeinschaften in Kanada. Paul Seesequasis, Journalist und Autor, gibt mit seinem ungewöhnlichen und spektakulären Social-Media-Projekt der „vergessenen Generation“ der First Nations, Metis und Inuit ein Gesicht. Er erzählt anhand verschwunden geglaubter Fotos von Zusammenhalt, gegenseitiger Unterstützung und gemeinsamen Widerstand. Dazu sammelte er über drei Jahre hinweg die eindrucklichsten Archibilder und die Geschichten der Menschen hinter den Porträts. Damit stößt er die Tür zu einer verborgenen Wahrheit auf und bringt eine andere, eine neue Seite der Geschichte von Kanadas indigener Bevölkerung ans Licht.



STANIER, MICHAEL BUNGY
The Advice Trap
Mike Kauschke – Vahlen Verlag
ISBN: 9783800662852 – Dez. 2021

Mit „The Advice Trap“ kehrt Michael Bungay Stanier zurück mit einem Must-Have-Follow-up zu den sieben wesentlichen Fragen von „The Coaching Habit“ und liefert Führungskräften einen praktischen Leitfaden, wie sie ihr Verhalten tatsächlich ändern können, damit sie neugierig bleiben. Es klingt einfach, ist es aber nicht. Sie müssen Ihr Ratgeber-Monster zähmen, den Teil von Ihnen, der immer dann auftaucht, wenn es um Ideen, Meinungen, Vorschläge und Ratschläge geht. Das ist das Herzstück dieses Buches. Aber es gibt auch einige spezifische Coaching-Strategien, insbesondere wie man sich auf das Wesentliche konzentrieren kann. Es gibt Werkzeuge, die Ihre Gespräche, Ihr Coaching und andere Dinge unwiderstehlich machen. Dieses Buch gibt Ihnen die Werkzeuge an die Hand, damit Neugierde ein Teil des alltäglichen Führungsverhaltens wird. Es wird Sie dahin führen, weniger zu sagen und mehr Dinge zu fragen.



THÚY, KIM
Das Geheimnis der vietnamesischen Küche
Brigitte Große – Verlag Antje Kunstmann
ISBN: 9783956142949 – Feb. 2019

Rezepte werden in Vietnam wie ein Schatz gehütet. Sie sind das Geheimnis der Vietnamesinnen, in ihnen zeigt sich die Liebe zu ihrer Familie. Kim Thuy teilt mit uns in diesem Kochbuch die Familienrezepte, die ihr ihre Mutter und ihre Tanten anvertraut haben.

NEUERSCHEINUNGEN KANADISCHE AUTOR*INNEN 2020

Belletristik – Roman

ATWOOD, MARGARET

Der Report der Magd

Helga Pfetsch – Piper Verlag

ISBN: 9783492303279 – Juli 2020

ATWOOD, MARGARET

Die Zeuginnen

Monika Baark – Piper Verlag

ISBN: 9783492316651 – Aug. 2020

ATWOOD, MARGARET

Die Zeuginnen

Monika Baark – Berlin Verlag

ISBN: 9783827014047 – Sept. 2019

ATWOOD, MARGARET

Aus dem Wald hinausfinden. Ein Gespräch mit Caspar Shaller

Piper Verlag

ISBN: 978331140139 – Nov. 2019

AWUMEY, EDEM

Nächtliche Erklärungen

Stefan Weidle – Weidle Verlag

ISBN: 9783938803974 – Aug. 2020

BALA, SHARON

Boat People

Angelika Arend – Mitteldeutscher Verlag

ISBN: 9783963112690 – Aug. 2020

BONERT, KENNETH

Der Anfang einer Zukunft

Stefanie Schäfer – Diogenes

ISBN: 9783257070569 – Sept. 2019

COUPLAND, DOUGLAS

Bit Rot

Clara Drechsler, Harald Hellmann – Blumenbar

ISBN: 9783351050702 – Nov. 2019

CRUMMEY, MICHAEL

Die Unschuldigen

Ute Leibmann – Eichborn Verlag

ISBN: 9783847900528 – Aug. 2020

CRUMMEY, MICHAEL

Sweetland

Peter Groth – Mitteldeutscher Verlag

ISBN: 9783963113116 – Aug. 2020

DUCHARME, RÉJEAN

Von Verschlungenen verschlungen

Till Bardoux – Matthes & Seitz Berlin

ISBN: 9783751801027 – Juli 2020

DUPRÉ, LOUISE

Ganz wie sie

Ursula Mathis-Moser – Édition Laurin

ISBN: 9783902866875 – Feb. 2020

EDUGYAN, ESI

Washington Black

Anabelle Assaf – Eichborn Verlag

ISBN: 9783847906650 – Sept. 2019

GOWDA, SHILPI SOMAYA

Was uns verbindet

Ulrike Wasel, Klaus Timmermann –

Kiepenheuer & Witsch

ISBN: 9783462054330 – Aug. 2020

JEAN, MICHEL (HRSG.)

Amun

Michael von Killisch-Horn – Wieser Verlag

ISBN: 9783990293867 – März 2020

LAFERRIÈRE, DANY

Ich bin ein japanischer Schriftsteller

Beate Thill – Das Wunderhorn

ISBN: 9783884236284 – Juli 2020

LEIPCIGER, SARAH

Das Geschenk des Lebens

Andrea O'Brien – Arche Verlag

ISBN: 9783716027851 – Aug. 2020

LEVINE, NORMAN

Aus einer Stadt am Meer

Thomas Löschner – Mitteldeutscher Verlag

ISBN: 9783963112683 – Aug. 2020

L'ITALIEN, ANNIE

Émilie und das kleine Restaurant

Isabella Bautz – Diana

ISBN: 9783453360556 – März 2020

MAJOR, KEVIN

Caribou

Bernd Gockel – Pendragon Verlag

ISBN: 9783865326836 – Aug. 2020

MORELAND, MELANIE

Corporate Love - Reid

Michaela Link – LYX

ISBN: 9783736312692 – Feb. 2020

MORELAND, MELANIE

Corporate Love - Van

Hans Link – LYX

ISBN: 9783736313088 – Mai 2020

MORELAND, MELANIE

Corporate Love - Hal

Hans Link – LYX

ISBN: 9783736313095 – Aug. 2020

OHLIN, ALIX

Robyn und Lark

Judith Schwaab – Verlag C.H. Beck

ISBN: 9783406747755 – Jan. 2020

PRICE, STEVEN

Die Frau in der Themse

Ann-Nina Kroll, Lisa Kögeböhn – Diogenes

ISBN: 9783257070873 – Sept. 2019

ROCHE, MAZO DE LA

Die Whiteoak-Saga. Stürmische Zeiten

Lulu von Strauß und Torney – Lübbe

ISBN: 9783732584536 – Jan. 2020

ROCHE, MAZO DE LA

Die Whiteoak Saga. Das unerwartete Erbe

Lulu von Strauß und Torney – Lübbe

ISBN: 9783732587896 – Feb. 2020

ROCHE, MAZO DE LA

Die Whiteoak-Saga. Ein neues Leben
Lulu von Strauß und Torney — Lübbe
ISBN: 9783732587902 — März 2020

SANDS, LYSAY

Ein Highlander in Nöten
Susanne Gerold — LYX
ISBN: 9783736312951 — Juli 2020

SANDS, LYSAY

Ein Highlander auf Abwegen
Susanne Gerold — LYX
ISBN: 9783736311183 — Dez. 2019

SAUCIER, JOCELYNE

Niemals ohne sie
Sonja Finck, Frank Weigand — Suhrkamp
ISBN: 9783458364801 — Mai 2020

SAUCIER, JOCELYNE

Ein Leben mehr
Sonja Finck — Suhrkamp
ISBN: 9783518470640 — Aug. 2020

SEVEN DEERS, SANNA

Feuerblume
Merlin Verlag
ISBN: 9783875362916 — Feb. 2020

SZALAY, DAVID

Turbulenzen
Henning Ahrens — Carl Hanser Verlag
ISBN: 9783446267657 — Aug. 2020

TAGAQ, TANYA

Eisfuchs
Anke Caroline Burger — Verlag Antje
Kunstmänn
ISBN: 9783956143533 — Feb. 2020

TOEWS, MIRIAM

Ein komplizierter Akt der Liebe
Christiane Buchner — Atlantik Verlag
ISBN: 9783455006759 — Jan. 2020

TREMBLAY, LARRY

Der feiste Christus
Michael von Killisch-Horn — Faber & Faber
Verlag
ISBN: 9783867301466 — Aug. 2020

WEINZWEIG, HELEN

Von Hand zu Hand
Hans-Christian Oeser — Verlag Klaus
Wagenbach
ISBN: 9783803133281 — Aug. 2020

WHITEHEAD, JOSHUA

Jonny Appleseed
Andreas Diesel — Albino Verlag
ISBN: 9783863002930 — März 2020

WINTER, KATHLEEN

Eisgesang. Meine Reise durch die
Nordwestpassage
Elke Link — btb
ISBN: 9783442719020 — Feb. 2020

WINTERS, MICHELLE

Ich bin ein Laster
Barbara Schaden — Verlag Klaus Wagenbach
ISBN: 9783803113528 — März 2020

ZENTNER, ALEXIS

Eine Farbe zwischen Liebe und Hass
Werner Löcher-Lawrence — Suhrkamp
ISBN: 9783518469965 — März 2020

Krimis / Thriller / Spionage / Science- Fiction / Fantasy

ALBERTYN, DAVID

Zeit der Vergeltung
Joannis Stefanidis — HarperCollins
ISBN: 9783959673730 — Dez. 2019

BARCLAY, LINWOOD

Die Geräusche der Nacht
Ulrike Clewing — Droemer Knauer
ISBN: 9783426524008 — Aug. 2020

BRADLEY, ALAN

Flavia de Luce 9 - Der Tod sitzt mit im Boot
Katharina Orgaß — Blanvalet
ISBN: 9783734100802 — Feb. 2020

CORBETT, RON

Preisgegeben
Sven Koch — Polar Verlag
ISBN: 9783948392048 — März 2020

FIELDING, JOY

Schau dich nicht um
Mechtild Sandberg-Ciletti — Goldmann
ISBN: 9783442488858 — März 2020

HOWE, K. J.

Das falsche Spiel
Velten Arnold, Bärbel Arnold — Piper Verlag
ISBN: 9783492314626 — Jan. 2020

LAPENA, SHARI

Der zehnte Gast
Axel Merz — Bastei Lübbe
ISBN: 9783431041279 — Nov. 2019

LOWE, MICK

Der alte Provo-Trick
Katja Anton Cronauer — Edition AV
ISBN: 9783868412338 — Juni 2020

MACLEOD, CHARLOTTE

Mörderische Bescherung
Gabriela Schönberger — Dumont Verlag
ISBN: 9783832162214 — Sept. 2019

PENNY, LOUISE

Auf einem einsamen Weg
Andrea Stumpf, Gabriele Werbeck — Kampa
Verlag
ISBN: 978331120070 — Sept. 2019

PENNY, LOUISE

Tief eingeschnitten: Der zweite Fall für
Gamache
Andrea Stumpf, Gabriele Werbeck — Kampa
Verlag
ISBN: 978331120087 — Okt. 2019

PENNY, LOUISE

Das verlassene Haus: Der dritte Fall für
Gamache
Andrea Stumpf, Gabriele Werbeck — Kampa
Verlag
ISBN: 978331120117 — Jan. 2020

PENNY, LOUISE

Lange Schatten: Der vierte Fall für Gamache
Andrea Stumpf, Gabriele Werbeck — Kampa
Verlag
ISBN: 978331120124 — März 2020

PENNY, LOUISE

Wenn die Blätter sich rot färben: Der fünfte
Fall für Gamache
Andrea Stumpf, Gabriele Werbeck — Kampa
Verlag
ISBN: 978331120193 — Aug. 2020

SANDS, LYSAY

Vampir & Vorurteil
Ralph Sander — LYX
ISBN: 9783736311176 — März 2020

SANDS, LYSAY

Und ewig lockt der Vampir
Ralph Sander — LYX
ISBN: 9783736310025 — Sept. 2019

STAPLEY, MARISSA

Ein Leben lang lieben
Katharina Naumann — Rowohlt Taschenbuch
ISBN: 9783499274022 — Okt. 2019

STEVENS, CHEVY

Ich beobachte dich
Maria Poets — Fischer Taschenbuch
ISBN: 9783596299256 — Aug. 2020

THORNLEY, SCOTT

Der gute Cop
Karl-Heinz Ebnet, Andrea O'Brien — Suhrkamp
ISBN: 9783518470817 — Juni 2020

Lyrik

BEISSEL, HENRY

Cantos North | Nordgesänge

Heide Fruth-Sachs – Verlag
LiteraturWissenschaft.de
ISBN: 9783936134711 – Aug. 2020

BENAIM, SABRINA

Das Leben und andere Zaubertricks -

Depression and Other Magic Tricks
Jochen Winter – Diederichs
ISBN: 9783424350944 – Sept. 2019

CARSON, ANNE

Dreizehn Blickwinkel auf Einige Worte

Anja Utler – Wallstein Verlag
ISBN: 9783835336650 – Mai 2020

CARSON, ANNE

Irdischer Durst

Marie Luise Knott – Matthes & Seitz Berlin
ISBN: 9783957579621 – Juli 2020

**OPFERMANN, SUSANNE; BREINIG,
HELMBRECHT (HRSG.)**

Gedichte für eine Neue Welt. Kanadische
Gegenwartslyrik

Diverse Übersetzer*innen – Leipziger
Literaturverlag
ISBN: 9783866602625 – Aug. 2020

SCHÖNMAIER, ELEONORE

Wellenlängen deines Liedes

Knut Birkholz – parasitenpress
ISBN: 9783947676637 – Aug. 2020

Essay/Biografie/ Kunst/Drama

CARRS, EMILY

Klee Wyck - Die, die lacht

Marion Hertle – Verlag Das kulturelle
Gedächtnis
ISBN: 9783946990376 – Mai 2020

CARSON, ANNE

Der bittersüße Eros

Christina Drangowski – Turia + Kant
ISBN: 9783851329650 – Juni 2020

HAGE, RAWI; THIEN, MADELEINE

Prinz Gholam. Sweet Sun Speaking Similitude

Prinz Gholam (Hrsg.) – Spector Books
ISBN: 9783959054140 – Juli 2020

MOUAWAD, WAJDI

Vögel

Uli Menke – Verlag der Autoren
ISBN: 9783886613892 – Feb. 2020

SPRUNG, MERVYN

Der Zauber des Nichtwissens: Ein ostwest-
liches Zwiegespräch.

Klaus Metzger – Verlag Königshausen &
Neumann
ISBN: 9783826070631 – Juni 2020

TRACE, KALEIGH

Hot, wet & shaking: Wie ich lernte über Sex zu
sprechen

Penelope Dützmann – Orlanda Verlag
ISBN: 9783944666617 – Feb. 2020

Comics/Graphic Novel

ATWOOD, MARGARET; NAULT, RENÉE

Der Report der Magd

Ebi Naumann – Berlin Verlag
ISBN: 9783827014054 – Sept. 2019

BUNJEVAC, NINA

Bezimena

Benjamin Mildner – Avant Verlag
ISBN: 9783964450326 – Mai 2020

DJIEF; BETBEDER, STÉPHANE

Gefährliche Liebschaften - Vorspiel. Band 2

Swantje Baumgart – Splitter Verlag
ISBN: 9783962192334 – Feb. 2020

DOUCET, JULIE

Julie Doucets allerschönste Comic Strips

Cornelia Rösner, Jutta Harms – Reprodukt
ISBN: 9783956402111 – März 2020

HILL, GORD

Antifa. Der Comic

Alexander Lippmann – Bahoe Books
ISBN: 9783903290273 – Apr. 2020

LAMONTAGNE, JACQUES; GLORIS, THIERRY

Wild West. Band 1

Tanja Krämling – Splitter Verlag
ISBN: 9783962195144 – Juli 2020

LEMIRE, JEFF; NGUYEN, DUSTIN

Ascender. Band 1 – Die verschwundene
Galaxie

Dustin Nguyen – Splitter Verlag
ISBN: 9783962193744 – Nov. 2019

LEMIRE, JEFF; NGUYEN, DUSTIN

Ascender. Band 2 – Das Tote Meer

Dustin Nguyen – Splitter Verlag
ISBN: 9783962193751 – Juli 2020

**LESTER, DAVID; GRAPHIC HISTORY
COLLECTIVE**

1919: Generalstreik in Kanada

Bahoe Books
ISBN: 9783903290174 – Nov. 2019

**MIVILLE-DESCHÊNES, FRANÇOIS;
RUNBERG, SYLVAIN**

Zaroff

Harald Sachse – Splitter Verlag
ISBN: 9783962194925 – Juni 2020

OBOMSAWIN, DIANE

Ich begehre Frauen

Christoph Schuler – Edition Moderne
ISBN: 9783037312032 – Aug. 2020

SIMMONS, SHANE

Das lange ungelernete Leben des Roland
Gethers

Uli Pröfrock – Avant Verlag
ISBN: 9783964450333 – Feb. 2020

TAMAKI, JILIAN; TAMAKI, MARIKO

Ein Sommer am See

Tina Hohl – Reprodukt
ISBN: 9783956402166 – Mai 2020

TAMAKI, MARIKO; OLORTEGUI, DIEGO

X - 23. Bd. 2: Cyborg-Schwestern

Carolin Hidlago – Panini
ISBN: 9783741613159 – Dez. 2019

TAMAKI, MARIKO; PUGH, STEVE

Harley Quinn: Breaking Glass - Jetzt kracht's!

Anne Thies – Panini
ISBN: 9783741617614 – März 2020

Roman ab 12 Jahre

DE CASTELL, SEBASTIEN

Spellslinger - Karten des Schicksals

Katharina Orgaß, Gerald Jung – dtv
ISBN: 9783423762762 – Feb. 2020

DIMALINE, CHERIE

Die Traumdiebe

Stefanie Frida Lemke – Heyne Verlag
ISBN: 9783453272699 – März 2020

LIVINGSTON, LESLEY

Verrat oder Triumph. Gladiatorin Bd. 2

Silvia Schröder – Luchterhand Verlag
ISBN: 9783570312971 – Apr. 2020

OPPEL, KENNETH

Bloom. Die Apokalypse beginnt in deinem
Garten

Inge Wehrmann – Beltz
ISBN: 9783407755582 – März 2020

ROBERTSON, DAVID A.
Strangers
Michael Raab – Merlin Verlag
ISBN: 9783875363371 – Feb. 2020

TURGEON, ÉMILIE
Nur mit Dir
Tatjana Michaelis – dtv
ISBN: 9783423650335 – Aug. 2020

Roman ab 10 Jahre

CAMLOT, HEATHER; BLOCH, SERGE
Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin
Fabienne Pfeiffer – Dressler Verlag
ISBN: 9783791501703 – Aug. 2020

HORVATH, POLLY
Super reich
Anne Brauner – Freies Geistesleben
ISBN: 9783772528941 – Aug. 2020

KÖRNER, MIRIAM
Winter Dogs
Miriam Körner – Oetinger Taschenbuch Verlag
ISBN: 9783841505859 – Nov. 2019

LAPOINTE, STÉPHANIE; FERRER, MARIANNE
Fanny Cloutier 1 - Das Jahr, in dem mein Leben
einen Kopfstand machte
Anne Braun – Loewe
ISBN: 9783743207646 – Juli 2020

LAWRENCE, IAIN
Winterpony
Alexandra Ernst – Freies Geistesleben
ISBN: 9783772529689 – Aug. 2020

MONTGOMERY, LUCY MAUD
Der Alpen-Pfad. Die Geschichte meiner
Karriere
Olaf R. Spittel – Verlag 28 Eichen
ISBN: 9783960271116 – Feb. 2020

MONTGOMERY, LUCY MAUD
Die Geschichtenerzählerin
Nadine Erler – Verlag 28 Eichen
ISBN: 9783960271246 – Apr. 2020

MONTGOMERY, LUCY MAUD
Neues aus Avonlea
Nadine Erler – Verlag 28 Eichen
ISBN: 9783960271222 – Feb. 2020

SEVEN DEERS, SANNA
Die Bucht der Otter
Merlin Verlag
ISBN: 9783958780354 – Feb. 2020

Bilderbuch

ARSENAULT, ISABELLE
Albert will lesen
Anna Schaub – NordSüd Verlag
ISBN: 9783314105180 – Feb. 2020

**ARSENAULT, ISABELLE; FOMBELLE,
TIMOTHÉE DE**
Rosalie - Als mein Vater im Krieg war
Tobias Scheffel, Sabine Grebing –
Gerstenberg Verlag
ISBN: 9783836960403 – Juni 2020

BEAUCHESNE, LOU; CHAPPELLE, KATE
Anton das Bison
Maja von Vogel – Carlsen
ISBN: 9783551553966 – Juli 2020

LIWSKA, RENATE; CRONIN, DOREEN
Brumm, Pieps und Glitschi
Uwe-Michael Gutzschhahn – Gerstenberg
Verlag
ISBN: 9783836960199 – Jan. 2020

DEER, BEATRICE; HERRON, J. D.
Die Fuchs Frau
Traumfänger Verlag
ISBN: 9783941485815 – März 2020

DESPRÉS, GENEVIÈVE; DUPIN, OLIVIER
Anna und die Bücherbande
Gregory Claude Zäch – Midas Kinderbuch
ISBN: 9783038761679 – Mai 2020

DUBUC, MARIANNE
In Jakobs Garten wächst was
Julia Süßbrich – Beltz
ISBN: 9783407812520 – Feb. 2020

GEORGE, KALLIE; HALPIN, ABIGAIL
Annes wundersame Reise nach Green Gables
Yvonne Hergane – Atrium Verlag
ISBN: 9783855356324 – März 2020

KLASSEN, JON
Wo ist mein Hut
Thomas Bodmer – NordSüd Verlag
ISBN: 9783314105470 – Aug. 2020

LIWSKA, RENATE; CRONIN DOREEN
Brumm, Pieps und Glitschi - Hier lang! Da lang!
Uwe-Michael Gutzschhahn – Gerstenberg
Verlag
ISBN: 9783836960205 – Juni 2020

MESSIER, MIREILLE; CORMIER, FRANCE
Nichts los im Wald
Ina Kronenberger – mixtvision
Mediengesellschaft
ISBN: 9783958541597 – Aug. 2020

MICHAELS, ANNE
Die Abenteuer der Miss Petitfour
Bettina Münch – Woow Books
ISBN: 9783961770632 – Aug. 2020

OLDLAND, NICOLAS
Drei Freunde - Wilde Weihnacht
Nicola T. Stuart – Verlagshaus Jacoby & Stuart
ISBN: 9783964280299 – Sept. 2019

PASQUET, JACQUES; DUMONT, YVES
Deine Umwelt
Dieter Schöneborn – Magellan Verlag
ISBN: 9783734860034 – Juli 2020

PENDZIOWOL, JEAN E.; DION, NATHALIE
In einem Kirschbaum fand ich Hoffnung
Richard Rosenstein – Freies Geistesleben
ISBN: 9783772529177 – Aug. 2020

PERREAULT, GUILLAUME
Der Weltraumpostbote
Ulrich Präfrock – Rotopol
ISBN: 9783964510174 – Juni 2020

GAUNAG, SAKIASI; WIDERMANN, EVA
Der Eisbär und der Waisenjunge
Kerstin Groeper – Traumfänger Verlag
ISBN: 9783941485709 – Dez. 2019

**QITSUALIK-TINSLEY, RACHEL; QITSUALIK-
TINSLEY, SEAN**
Skrälänge
Michael Schiffmann – Traumfänger Verlag
ISBN: 9783941485747 – Dez. 2019

ROBERT, NADINE; DUBOIS, GÉRARD
Peter - Kater auf zwei Beinen
Daniel Beskos – Mairisch Verlag
ISBN: 9783938539569 – Sept. 2019

ROBERTSON, DAVID A.
Als wir allein waren
Christiane Kayser – Little Tiger
ISBN: 9783958780347 – März 2020

ROGÉ
Rogers Pommesbude
Anne Thomas – kunstanstifter
ISBN: 9783942795999 – März 2020

SILVERTHORNE, JUDITH; KEEPNESS, MIKE
Die Würdigung des Bisons. Eine Legende der
Plains-Cree
Wolfgang Barth – Mons Verlag
ISBN: 9783946368243 – Okt. 2019

SMITH, SYDNEY; CUEVAS, MICHELLE
Sam
Henrike Schmidt, Nicola T. Stuart –
Verlagshaus Jacoby & Stuart
ISBN: 9783964280503 – Jan. 2020

VO, NANCY

Der Outlaw

Richard Rosenstein – Freies Geistesleben
ISBN: 9783772529313 – Feb. 2020

VO, NANCY

Der Ranger

Richard Rosenstein – Freies Geistesleben
ISBN: 9783772529320 – Aug. 2020

Sachbuch

BARLOW, MAUDE

Das Wasser gehört uns allen!

Wolfgang Müller – Verlag Antje Kunstmann
ISBN: 9783956143908 – Aug. 2020

D'ARCY, STEPHEN

Sprachen der Ermächtigung: Warum militanter
Protest die Demokratie stärkt

Michael Schiffmann – Unrast Verlag
ISBN: 9783897712690 – Sept. 2019

**DYSON, MICHAEL ERIC; GOLDBERG,
MICHELLE; FRY, STEPHEN; PETERSON,
JORDAN**

Political Correctness - Ein Streitgespräch

Jürgen Neubauer – Nagel & Kimche
ISBN: 9783312011421 – Sept. 2019

FERGUSON, NIALL; ZAKARIA, FAREED

Ist die freiheitliche Weltordnung am Ende?

Jürgen Neubauer – Nagel & Kimche
ISBN: 9783312011575 – März 2020

KLEIN, NAOMI

Warum nur ein Green New Deal unseren
Planeten retten kann

Barbara Steckhan, Sonja Schuhmacher,
Gabriele Gockel – Hoffmann und Campe
ISBN: 9783455009835 – Nov. 2019

RABKIN, YAKOV

Im Namen der Thora: Die jüdische Opposition
gegen den Zionismus

Abraham Melzer – Fifty-Fifty
ISBN: 9783946778141 – Juli 2020

Fachbuch - Ratgeber

BÉLIVEAU, RICHARD; GINGRAS, DENIS

Gesund mit Rotwein, Lachs, Schokolade & Co.

Hanna van Laak – Goldmann
ISBN: 9783442178377 – Dez. 2019

CAPOGNA, LAURIE

Ernährung für gesunde Augen

Bettina Snowdon – Quintessenz
ISBN: 9783432111520 – Juli 2020

FINLAYSON, JUDITH

Man ist, was die Großmutter isst

Sarah Henter – Quintessenz
ISBN: 9783868674842 – Okt. 2019

FORTIER, JEAN-MARTIN

Bio-Gemüse erfolgreich direktvermarkten

Diana Telliez – Löwenzahn
ISBN: 9783706626248 – Juni 2020

FUNG, JASON

Schlankformel-Kochbuch

Kimiko Leibnitz – riva Verlag
ISBN: 9783742310873 – Jan. 2020

GAUTHIER, FRANCE

Inspiriertes Schreiben. Selbsterkenntnis, inne-
res Wachstum und (Neu-)Orientierung

Susanne Engelhardt – Mankau Verlag
ISBN: 9783863745226 – Nov. 2019

LIDDON, ANGELA

Oh she glows: Das Kochbuch

Irmela Erckenbrecht – Unimedia
ISBN: 9783944125497 – Apr. 2020

LIDDON, ANGELA

Oh she glows für jeden Tag

Alice von Canstein – Unimedia
ISBN: 9783946566366 – Mai 2020

LOURIE, BRUCE; SMITH, RICK

Quietscheenten und andere Gifte. Wie unser
Alltag unsere Gesundheit belastet und was
wir dagegen tun können.

Anne-Mirjam Kirsch – Ludwig
ISBN: 9783869353470 – Dez. 2019

MACKENZIE, ALEXANDER

Reise durch Nordwestamerika. Von Montreal
zum nördlichen Eismeer und zur Pazifikküste

Susanne Mayer – Edition Erdmann
ISBN: 9783737400541 – Feb. 2020

MCSWEEN, PIERRE-YVES

Brauchst du das wirklich?

Silvia Kinkel – Redline Verlag
ISBN: 9783868817768 – Apr. 2020

POWERS, MARGARET FISCHBACK

Spuren im Sand

Lilli Schmidt – Brunnen
ISBN: 9783765531583 – Aug. 2020

SENÉCAL, CATHERINE DR.

Du bist gut so, wie du bist!

Susanne Engelhardt – Mankau Verlag
ISBN: 9783863745448 – Okt. 2019

SHARMA, ROBIN

Der 5-Uhr-Club

Hans Freundl – Droemer Knaur
ISBN: 9783426293003 – Jan. 2020

SHARMA, ROBIN

Der Mönch, der seinen Ferrari verkaufte

Bernardin Schellenberger – Droemer Knaur
ISBN: 9783426878408 – Okt. 2019

AUTOR*INNEN ÜBER ANDERE AUTOR*INNEN

Kanadische Autor*innen verraten, welche kanadischen Schriftsteller*innen sie am meisten geprägt haben

ANDRÉ ALEXIS

Die Romanautorin **Margaret Laurence** und die Dichterin **Margaret Avison**. Beide haben sich in der Sprache Kanadas ausgedrückt, hatten jedoch unterschiedliche Anliegen und Bezugspunkte.

MARGARET ATWOOD

Anne Hébert. Ich habe bereits früh ihre Gedichte gelesen und später dann ihren Roman „Kamouraska“.

JOSÉPHINE BACON

Marie-Andrée Gill. Ich liebe ihre Dichtung sehr.

MARIE-CLAIRE BLAIS

Anne Hébert hat mich stark geprägt mit ihrem Mut, allein in Paris zu leben und einen Weg der Einsamkeit und Arbeit einzuschlagen, der mir in all seinem Ruhm stets bescheiden erschien.

MICHAEL CHRISTIE

Alistair MacLeod hatte stets massiven Einfluss auf mich – die Zartheit und Menschlichkeit seiner Werke und die Art und Weise, wie er Lebenswege ans Tageslicht bringt, die normalerweise ein Schattendasein führen.

IVAN COYOTE

Eden Robinson. In ihren Werken finden sich die besten Elemente versammelt: Humor, Orte, Familie, Tradition, Zukunft, Magie und Geschichten.

LOUISE DUPRÉ

Anne Hébert spürt auf brillante Weise den dunkelsten Leidenschaften des Menschen nach. Für mich ist „Kamouraska“ einer der schönsten Romane der Weltliteratur.

ESI EDUGYAN

Der Dichter **Patrick Lane** und der Romanautor **Jack Hodgins**. Beide haben mir gezeigt, wie ein Autorenleben sein kann, sowohl durch ihr lebendes Beispiel als auch durch die klare Authentizität ihrer Stimmen.

KATE HARRIS

Als ich oft den Dichter **Don Domanski** als Möchtegern-Schriftstellerin in meinen Zwanzigern das erste Mal las, war das, als ob die Sterne am Nachthimmel erscheinen, eine bodenständige und zugleich himmlische Erfahrung.

CATHERINE HERNANDEZ

Die Werke von **Cherie Dimaline** haben mich gelehrt, dass Geschichten über Widerstandsfähigkeit sexy, witzig und voller Hoffnung sein können.

LISA MOORE

Kim Thúy. „Ru“ ist ein frugaler, lebendiger Roman, der in der Zeit vor- und zurückblättert und Trauma, Humor und Einsichten mit eleganter Sparsamkeit erfasst.

ALIX OHLIN

Ich bin oft angezogen von Werken, die sich sowohl einfach als auch komplex und sowohl robust als auch zerbrechlich anfühlen. Genau so würde ich die Kurzgeschichten von **Alistair MacLeod** beschreiben.

DAVID A. ROBERTSON

Miriam Toews. Ich bin immer wieder erstaunt darüber, welches Talent sie hat und wie sie Geschichten erzählt.

JOCELYNE SAUCIER

Gabrielle Roy wegen ihrer Werke, die unter die Haut gehen und unserem eigenen Ich ganz naherücken.

PAUL SEESEQUIASIS

Waubgeshig Rice. „Mond des verhaschten Schnees“ erfasst den stürmischen Zustand unserer Zeit und wirft die Frage auf, ob die nahe Zukunft weitere Zerstörung oder eine Wiederbelebung unserer Beziehung zum Grund und Boden sein wird.

PATRICK SENÉCAL

Andrée A. Michaud. Ihre Bücher sind finkter und literarisch zugleich und erinnern uns an die schreckliche Tatsache, dass wir sterblich sind.

SETH

Alice Munro ist ein solches Wunder. Was sie macht, ist zu geheimnisvoll – zu meisterhaft – als dass ich versuchen könnte, es nachzuahmen.

SYDNEY SMITH

Dennis Lee und seine verdrehte, einnehmende Dichtung haben mich beeinflusst, als ich noch sehr jung war.

KIM THÚY

India Desjardins. Wir sollten der Literatur für Jugendliche, deren Identität sich gerade formt, mehr Aufmerksamkeit widmen.

RICHARD VAN CAMP

Der verstorbene **George Blondin** beeindruckte mich als Autor und Geschichtenerzähler, der sein Leben der Aufgabe widmete, die Denende und unsere reiche Geschichte zu ehren.

KATHERENA VERMETTE

Marilyn Dumont verfasst Gedichte, die die Leser*innen aufweckt. Sie sind wie winzige perfekte Geschichten, tief wie ein Atemzug und präzise wie ein Foto.

NANCY VO

Durch **Jon Klassens** „Wo ist mein Hut“ erkannte ich das erstaunliche Potenzial von Bilderbüchern; das Buch war ausschlaggebend, als ich selbst mit dem Schreiben anfangte.

